Wiener Stadtbibliothek
57291 F

F 57291

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Sept. 1980

Montag, 1. September 1980 Blatt 2419

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
- Neue U-Bahn-Linie U 2 nahm Betrieb auf
- Vorarbeiten für Umfahrung von Aspern
- Artothek wieder geöffnet
- "Sportplatz der offenen Tür" abgeschlossen

Kommunal: (rosa)
- Gratz in Genf
- 105 neue Stadtwerke-Lehrlinge
- 45 Millionen für Innovationsförderung
- FPÖ: Wiens Schulpolitik ist intolerant
- Pulmologisches Zentrum: Jugendstil-Pavillon generalsaniert

Lokal: (orange)
- Ferienende: Keine größeren Verkehrsprobleme
- Sommerbäder bis 21. September geöffnet
- 5. "Sozialpädagogische Beratungsstelle" eröffnet

Nur über FS:
- 29.8. Bezirksamt Döbling - gestörtes Telefon
- 31.8. Brand in Geschäftslokal
- Wiener "testeten" neue U-Bahn-Linie
- 1.9. "J"-Wagen entgleist

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

und am 3. september 1982 wird die errichtung des u-bahn-grundnetzes mit der verlaengerung der u 1 bis kagran planmaessig abgeschlossen. auch das strassenbahnnetz waechst weiter: am 27. september erfolgt die verlaengerung der linie '64' bis siebenhirten und am 15. november faehrt die linie '67' bis zum froedenplatz.

es ist klar, sagte nittel, dass die inbetriebnahme des u-bahn-netzes mit umstellungen fuer die fahrgaeste verbunden ist. es sei aber ein widerspruch, wenn von jenen, die diese aenderungen selbst mitbeschlossen haben, heute dagegen protestiert wird. jede groessere aenderung im verkehrsnetz braucht eine gewisse zeit, bis sich die menschen voll darauf eingestellt haben. die fahrgastzahlen auf den ende juni geschaffenen neuen linien 'n' und '4 a' zeigen, dass diese neuen strassenbahn- und autobuslinien von den fahrgaesten bereits in steigendem masse in anspruch genommen werden.

nittel wies darauf hin, dass die stadt wien jaehrlich sechs milliarden schilling fuer den oeffentlichen verkehr aufwendet. bezirksvorsteher technischer rat ing. heinrich a. h e i n z unterstrich in seiner einleitenden rede die grosse bedeutung der neuen u-bahn-linie u 2 fuer die innere stadt. er konnte zahlreiche festgaeste aus dem in- und ausland begruessen, darunter den bauten-minister der tschechoslowakei karl p o l a k und den prager bautenstadtrat svatoch k v o c h , den 1. praesidenten des wiener landtages, hubert p f o c h , vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , die stadtraete johann h a t z l , hans m a y r , franz n e k u l a , peter s c h i e d e r , josef v e l e t a und univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r , den 3. landtagspraesidenten otto s c h w e d a , magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n , die klubobmaenner, gemeinderat ing. fritz h o f m a n n und gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l sowie zahlreiche mandatare des national-, bundes- und gemeinderates und mitglieder der bezirksvertretungen.
(ger)
1240

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

k o m m u n a l :

gratz in genf

1 wien, 1.9. (rk) auf einladung des kantons genf flog buergermeister leopold g r a t z heute, montag, in die schweiz. damit erwidert er den besuch der vertreter von genf bei der eroeffnung der uno-city in wien. besichtigungen und gespraeche, die sich aus der internationelen funktion von genf ergeben, stehen im vordergrund des programms. gratz wird u.a. das internationale rote kreuz, das europaeische kernforschungszentrum, das buero zur foerderung der genfer industrie, einrichtungen der vereinten nationen, das internationale konferenzzentrum, die efta und den neuen ausstellungs- und kongresspalast besuchen. im rathaus von genf wird er vom praesidenten des staatsrates und vom buergermeister empfangen werden.

gratz kehrt donnerstag nach wien zurueck. (sti)
0848

k o m m u n a l :

105 neue stadtwerke-lehrlinge

2 wien, 1.9. (rk) 105 neue lehrlinge traten montag ihren dienst bei den wiener stadtwerken an. 33 erhalten eine kaufmaennische ausbildung (15 maedchen, 18 burschen), ausserdem werden 28 starkstrommonteure, 14 maschinenschlosser , 14 gas- und wasserleitungsinstallateure, 13 elektromechaniker (schwachstrom) und drei technische zeichner ausgebildet. die neuen mitarbeiter wurden von stadtrat heinz n i t t e l , landtagsabgeordneten raimund k o p f e n s t e i n e r als vertreter der gewerkschaft und generaldirektor-stellvertreter dr. alois w i d h a l m begruesst. die wiener stadtwerke bilden seit 1953 jaehrlich etwa hundert lehrlinge aus. (ger)
0930

l o k a l :
==========

ferienende: keine groesseren verkehrsprobleme

3 wien, 1.9. (rk) zu keinen groesseren problemen kam es im fruehverkehr am montag, dem ersten tag nach dem ende der schulferien. ausgedehntere stauungen gab es nur wegen eines verkehrsunfalles im bereich der altmannsdorfer strasse. bei der nordeinfahrt gestaltete sich der verkehrsablauf trotz der noch bestehenden fahrbahnenge in der prager strasse richtung stadteinwaerts relativ fluessig. die polizei hatte alle neuralgischen kreuzungsbereiche mit posten besetzt, zahlreiche ampeln wurden haendisch gesteuert, um das verkehrsgeschehen so fluessig wie moeglich zu machen.

stadtrat heinz n i t t e l , der sich montag frueh in der verkehrsleitzentrale der wiener polizei aufhielt, um sich ueber das geschehen zu informieren, richtete den appell an die autofahrer, ihre fahrt am morgen in den naechsten tagen moeglichst zeitgerecht anzutreten, um stauungen zu vermeiden. die prager strasse wird wegen der gleisbaustelle in richtung stadteinwaerts noch bis zum 14. september nur einspurig befahrbar sein.

die neue u-bahn-linie u 2 erlebte montag frueh ihre premiere im normalen berufsverkehr. es gab dabei keinerlei probleme.

innenring: neue verkehrsorganisation beachten (rufz.)

nittel appellierte neuerlich an die autofahrer, die neue verkehrsorganisation innenring zu beachten. die durchfahrt am michaelerplatz ist nicht mehr moeglich, die zufahrt erfolgt ueber

./.

zwei ''schleifen'' (schottengasse - herrengasse - schauflergasse - loewelstrasse sowie tegetthoffstrasse - plankengasse - habsburgergasse - augustinerstrasse). ausgenommen von dieser regelung sind folgende zeiten: montag bis freitag (werktags) von 6 bis 12 uhr und von 15 bis 22 uhr sowie samstag (werktags) von 6 bis 12 uhr. staedtische linienbusse, taxis, strassendienst- und muellfahrzeuge duerfen den innenring wie bisher gantaegig befahren. (ger)
0943

l o k a l :
==========

sommerbaeder bis 21. september geoeffnet -
kinderfreibaeder bereits geschlossen

4 wien, 1.9. (rk) vielleicht gibt es wenigstens einen schoenen september - fuer alle badegaeste, die diese hoffnung noch nicht verloren haben, sind wiens staedtische sommerbaeder noch bis einschliesslich sonntag, den 21. september, geoeffnet.

wie jedes jahr wurden dagegen die kinderfreibaeder mit schulbeginn wieder geschlossen.

amalienbad wieder benuetzbar

eine erfreuliche nachricht gibt es fuer die besucher des amalienbades in favoriten: dieses hallenbad, das derzeit vollstaendig renoviert und modernisiert wird, war in den vergangenen wochen wegen des umbaus der heizungsanlage geschlossen und steht den badegaesten mit 2. september wieder zur verfuegung. (hs)
1054

k o m m u n a l :

45 millionen fuer innovationsfoerderung

6 wien, 1.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik beschloss montag, der wiener innovationsgesellschaft ein zinsenloses darlehen in der hoehe von 45 millionen zur verfuegung zu stellen. die im jahr 1978 gegruendete gesellschaft erhielt bisher foerderungsmittel von insgesamt 100 millionen, die in erster linie zur finanzierung von innovationsprojekten dienen sollen. nach angaben der innovationsgesellschaft wurden davon 60 millionen verbraucht und die restlichen 40 millionen sollen fuer eine groessere anzahl von foerderungsprojekten in naechster zeit verwendet werden. die nun gewaehrten 45 millionen sichern die fortsetzung der bisher sehr erfolgreichen taetigkeit der wiener innovationsgesellschaft.

aenderung bei strukturverbesserungsaktion

ein weiterer beschluss des gemeinderatsausschusses fuer finanzen und wirtschaftspolitik betrifft eine aenderung der richtlinien fuer die wiener strukturverbesserungsaktion. im rahmen dieser 1976 errichteten aktion wurden bisher 137 wiener betriebe mit einem gesamtausmass von rund 160 millionen gefoerdert, was einem bauvolumen von weit ueber 2 milliarden entspricht.

nach den neuen richtlinien wird die erweiterung bestehender betriebe (beziehungsweise der ankauf und die adaptierung von altobjekten) mit einem investitionszuschuss von 7 prozent der baukosten (bisher 5 prozent) gefoerdert. mit der erhoehten foerderung soll ein anreiz fuer den ausbau bestehender anlagen im sinne der stadterneuerung geboten werden. die foerderungsquoten fuer die wiener strukturverbesserungsaktion lauten nun:

10 prozent der investitionskosten bei neuerrichtung von produktions-/forschungsbetrieben

./.

7 prozent der investitionskosten bei neuerrichtung von grosshandelsbetrieben

7 prozent der investitionskosten bei erweiterung (oder ankauf und adaptierung) von produktions-/forschungsobjekten

5 prozent der investitionskosten bei erweiterung (oder ankauf und adaptierung) von grosshandelsobjekten.

(sei)
1146

k o m m u n a l :
==========

fpoe: wiens schulpolitik ist intolerant

7 wien, 1.9. (rk) fpoe-klubobmann gr. dr. erwin h i r n - s c h a l l bezeichnete montag im rahmen einer pressekonferenz zum schulbeginn die wiener schulpolitik als intolerant. waehrend selbst der unterrichtsminister die gesamtschule als eines von mehreren angeboten ansieht, werde im rathaus von den sozialisten beabsichtigt, die gesamtschule als ausschliessliche schulform fuer alle 10- bis 14jaehrigen zu installieren.

hirnschall sprach sich fuer ein breites angebot aus, das eltern und schuelern ermoeglicht, die ihnen jeweils zusagende schulform zu waehlen. so etwa koenne er sich vorstellen, dass parallelklassen zum teil als ganztaegige schulform gefuehrt werden. hirnschall kritisierte weiters, dass es in manchen bezirken entgegen der urspruenglichen versprechungen der sozialisten keine 6-tage-schule mehr gibt.

obwohl buergermeister gratz mehrmals versprochen habe, die schulleiterposten nach objektiven gesichtspunkten zu besetzen, beharre der stadtschulrat weiterhin auf einer proporzbesetzung der direktorenposten im verhaeltnis 2 spoe zu 1 oevp.

gr. friedrich k u c h a r berichtete, dass die luecken- lose durchfuehrung der schulmilchaktion (zur zeit wird nur an etwa 34 prozent der wiener pflichtschulen schulmilch ausgegeben) nach der einigung mit der schulwartegewerkschaft nun ploetzlich an den forderungen der lehrervertreter zu scheitern drohe, die eine provision von 20 groschen pro milchpaeckchen verlangen. (emw) 1154

l o k a l :
==========

donaustadt: 5. ''sozialpaedagogische beratungsstelle'' eroeffnet

8 wien, 1.9. (rk) das jugendamt der stadt wien hat im 22. bezirk, santifallerstrasse 1 eine weitere ''sozialpaedagogische beratungsstelle'' eingerichtet. zweck dieser beratungsstellen ist es, schulkindern und deren eltern bei erziehungsschwierigkeiten hilfe anzubieten. diese hilfe beschraenkt sich nicht auf reine beratung, sondern es wird mit den kindern auch therapeutisch gearbeitet. kinder koennen langfristig betreut werden. lernstoerungen werden durch spezielle uebungsprogramme behandelt. in gruppenarbeit sollen die kinder bewusst neue verhaltensweisen und soziale interaktionen erlernen.

neben den bekannten altersgemaessen freizeitaktivitaeten wird auch mittels medienpaedagogik (durch einsatz von fotographie, tonband und video) versucht, bewusste oder unbewusste konflikte und probleme aufzuzeigen und diese in form von diskussionen, von interviews oder im rollenspiel aufzuarbeiten.

auch mit den eltern wird enger kontakt gehalten und die den eltern angebotenen hilfen schaffen eine guenstigere milieusituation fuer das kind.

die ''sozialpaedagogischen beratungsstellen'' arbeiten mit bezirksjugendaemtern und schulen zusammen. kinder, die in schwierigkeiten geraten, koennen sich direkt an diese stellen wenden, in krisensituationen (zum beispiel misshandlung) koennen kinder auch kurzfristig aufgenommen und verpflegt werden.

die adressen und telefonnummern der fuenf ''sozialpaedagogischen beratungsstellen'' des jugendamtes der stadt wien sind:

3., rochusgasse 8	tel. 72 44 70	
10., zohmanngasse 28	tel. 62 62 02	kriseninterventionsstelle
17., roetzergasse 29	tel. 46 86 69	schwerpunkt: misshandlungen, vertrauliche und unbuerokratische hilfe
20., wasnergasse 33	tel. 35 55 30	
22., santifallerstrasse 1/atelier	tel. 23 95 37	

mit der eroeffnung der nunmehr 5. einrichtung dieser art wird das konzept des jugendamtes, stadtteilbezogene ambulante hilfen anzubieten, konsequent weitergefuehrt. (emw)

k o m m u n a l :

pulmologisches zentrum:

jugendstil-pavillon generalsaniert
wertvolle jugendstilbilder wiederentdeckt

10 wien, 1.9. (rk) wertvolle jugendstilbilder, die waehrend des zweiten weltkrieges hinter tapeten ''versteckt'' gewesen waren, wurden bei der generalrenovierung eines jugendstil-pavillons im pulmologischen zentrum baumgartner hoehe wiederentdeckt.

montag eroeffnete gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in anwesenheit von wohnen-stadtrat johann h a t z l offiziell den mit einem gesamtaufwand von 21,5 millionen s renovierten pavillon ''vindobona''. der als geriatrische station fuer 68 patienten eingerichtete pavillon enthaelt zahlreiche jugendstilelemente wie etwa fenster, stiegengelaender und fassade, die mit groesster sorgfalt wiederhergestellt wurden. gleichfalls generalsaniert wurde auch die 1919 eroeffnete kapelle mit der wertvollen geschnitzten holztaefelung und jugendstilbildern, die waehrend des zweiten weltkrieges von geistlichen schwestern mit papiertapeten verkleidet und dadurch gerettet worden waren. nach jahrelangem ''versteckt sein'' wurden diese bilder bei den renovierungsarbeiten wieder freigelegt und restauriert. seitens der erzdioezese wien wurden neben einer holbein-kopie als altarbild auch sakrale kultgegenstaende fuer die kapelle gespendet.

stadtrat stacher wies in seinen ausfuehrungen unter anderem auf die notwendigkeit der schaffung von geriatrischen krankenhausbetten hin. hier erhalten die patienten nicht nur die moeglichkeit eines sorgenfreien lebensabends sondern im krankheitsfall auch eine optimale aerztliche behandlung. der gesamtstand des pulmologischen zentrums der stadt wien betraegt 634 betten, von denen 490 dem krankenhaus und 144 der pflegeabteilung angehoeren. durch die unterteilung der bisherigen krankenzimmer war die schaffung von kleineren krankenzimmern moeglich, so dass es im generalrenovierten pavillon ''vindobona'' nur mehr drei- und sechs-bett-zimmer gibt. (zi)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 2. September 1980 Blatt 2435

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Stadterneuerung in allen Bezirken Wiens
- U 3: Umfangreiche Vermessung für Planungen
- Zum Schulanfang: mehr als 100 Schulen modernisiert
- Wiens Spitäler erhalten mehr Pflegepersonal
- Japanische Bürgermeister zu Gast im Rathaus

Lokal: (orange)
- Führerscheinprüfungen jetzt auch in Meidling
- Baum-Chirurgen: Sanierung einer alten Schwarznuß

Sport: (grün)
- "Komm zum Sport": Eishockeymatch WEV gegen WAT Stadlau

Nur über FS:
- 2.9. Wieder FKK-Abende in Oberlaa

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

stadterneuerung in allen bezirken wiens

1 wien, 2.9. (rk) stadterneuerung wird von der gemeinde in ganz wien betrieben: ob es sich um die revitalisierung des denkmalgeschuetzten hauses auf dem franziskanerplatz 5 in der innenstadt handelt, oder um die erneuerung von rauchfangkoepfen in der johann hoerbiger-gasse 24 in liesing - es gibt derzeit keinen bezirk in wien, in dem nicht stadterneuerungsmassnahmen in form von instandsetzungen aelterer staedtischer wohnbauten getroffen werden. insgesamt sind es rund 50.000 wiener, die groesstenteils noch heuer in einem ''haus wie neu'' wohnen werden.

wie aus der statistik der staedtischen wohnhaeusererhaltung (ma 27) hervorgeht, werden in 35 wohnhausanlagen der stadt wien generalinstandsetzungen vorgenommen, an 31 wohnhausanlagen gibt es teilsanierungen und in weiteren 33 aelteren gemeindebauten werden nachtraeglich aufzuege eingebaut. davon entfallen 10 generalsanierungen auf das gebiet innerhalb des guertels.

generalinstandsetzungen bedeuten eine gruendliche erneuerung des erhaltungswuerdigen althausbestandes. sie werden groesstenteils mit hilfe des sogenannten paragraphen 2 oder paragraphen 7 des mietengesetzes durchgefuehrt, wobei die mieter jedoch in den meisten faellen nur einen teil der erhaltungskosten zu uebernehmen haben.

die meisten wohnhausanlagen, bei denen generalsanierungen notwendig sind, fallen noch in das erste wohnbauprogramm der stadt wien und wurden zwischen 1925 - 1934 errichtet. die bekanntesten anlagen davon sind die sandleiten im 16. bezirk, die siedlung wienerfeld ost und die rasenstadt in favoriten, die schmelz im 15. bezirk oder der theodor koerner-hof auf dem margaretenguertel 76 - 80.

hochsaison haben maler und anstreicher, installateure, dachdecker, tischler und spengler aber auch bei den teilweisen sanierungsmassnahmen in wohnhaeusern, die vor mehr als zehn jahren errichtet wurden. ''um private hausherren staerker zur instandsetzung ihrer haeuser zu motivieren, geht die stadt wien mit gutem beispiel voran'', meint dazu wohnen-stadtrat johann h a t z l . die kosten fuer die erhaltungsarbeiten betragen heuer 406 millionen. derzeit werden von der staedtischen wohnhaeuserverwaltung 680 firmen mit etwa 2.700 arbeitern beschaeftigt. (ba)
0918

k o m m u n a l :

u 3: umfangreiche vermessung fuer planungen

2 wien, 2.9. (rk) den auftrag zur erstellung von vermessungsplaenen fuer die u 3 im bereich zwischen dr. karl renner-ring/ bellariapassage und breite gasse vergab der gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung. die plaene sollen fuer die ausschreibungs- und detailplanung und zur unterstuetzung der generellen planung dienen. die kosten fuer diese arbeiten sind mit rund 840.000 schilling veranschlagt. (and)
0919

s p o r t :
==========

foerderungsaktion ''komm zum sport'':
wev gegen stadlau am 9. und 13. september in der donauparkhalle

3 wien, 2.9. (rk) im rahmen der foerderungsaktion ''komm zum sport'', die auf initiative von stadtrat peter s c h i e d e r in diesem jahr ins leben gerufen wurde und bei spielen der fussball-bundesliga und handball-staatsliga bisher mehr als 65.000 zuschauer anlockte, stehen am dienstag, dem 9. september und am samstag, dem 13. september, in der donauparkhalle wev und wat stadlau zweimal gegenueber. in diesen beiden begegnungen, die um den pokal der stadt wien ausgetragen werden, stellen sich die bundesligamann-schaften bereits in ihrer staerksten formation vor.

kostenlose karten am donnerstag

kostenlose karten fuer diese spiele sind am donnerstag, dem 4. september, in der zeit von 16 bis 19 uhr und am freitag, dem 5. september, von 15 bis 18 uhr an den kassen der donauparkhalle erhaeltlich. restkarten werden unmittelbar vor spielbeginn - der anpfiff ist jeweils um 19 uhr - ausgegeben. (hof)
0924

k o m m u n a l :

zum schulanfang: mehr als 100 schulen modernisiert

5 wien, 2.9. (rk) etwa ein viertel aller 108.956 schueler fanden zum heurigen schulbeginn nahezu ''neue'' schulgebaeude oder klassenzimmer vor. von den 378 pflichtschulen der stadt wien wurden waehrend der ferienmonate 105 renoviert und modernisiert. in neun schulen wurde eine zentralheizung eingebaut. maler, anstreicher, tischler und installateure hatten waehrend der letzten wochen ebenfalls hochsaison in den wiener schulen. von den generalinstandsetzungen wurde der schulkomplex benedikt schellinger-gasse im 15. bezirk mit einer volks- und hauptschule und einem polytechnikum fertiggestellt.

''trotz umfangreicher arbeiten konnte auch heuer wieder ein reibungsloser schulbeginn sichergestellt werden'', erklaerte der leiter der zustaendigen bauabteilung der ''rathaus-korrespondenz''. saemtliche klassenzimmer sind fertiggestellt, so dass der unterricht im vollen umfang aufgenommen werden kann. im keller oder auf den gaengen wird in einigen schulen allerdings noch gearbeitet.

unter staerkstem zeitdruck stehen alljaehrlich die heizungstechniker und -monteure. gleich nach ende der heizperiode wird mit den demontagearbeiten im keller und im kesselhaus begonnen. heizkoerper oder straenge im schulhaus werden an feiertagen oder waehrend der wochenenden entfernt. in der ersten ferienwoche muessen bereits moeglichst alle baulichen voraussetzungen, wie decken- oder wanddurchbrueche, fuer den einbau der neuen heizanlage geschaffen sein. zirka 14 tage vor schulbeginn muessen saemtliche arbeiten in den klassenzimmern und auf den gaengen abgeschlossen sein, damit mit der reinigung begonnen werden kann.

die ma 32 betreut derzeit 350 anlagen in den wiener schulen. seit 1975 wurden in 120 schulen moderne oel- oder gaszentralheizungen eingebaut. fuer die modernisierung der heizungen wurden etwa 110 millionen, fuer laufende instandhaltungen etwa 105 millionen ausgegeben. (ba)
0958

l o k a l :
==========

geehrte redaktion
.-.-.-.-.-.-.-.-.

6 wien, 2.9. (rk) am montag, dem 8. september, findet ab 9 uhr im wappensaal des rathauses eine enquete ueber

aufgaben und zielsetzungen der mutterberatung

statt, die vom jugendamt der stadt wien veranstaltet wird. im rahmen dieser enquete sprechen univ.-prof. hans s t r o t z k a ueber ''psychohygienische moeglichkeiten in der mutterberatung'', medizinaldirektor dr. dieter s c h o l z ueber den ''jugendgesundheitsdienst fuer saeuglinge und kleinkinder in westberlin'', oberphysikatsrat dr. helene k a p a u n ueber die ''situation der mutterberatung in wien'' und inge r e i c h e l , sozialarbeiterin, ueber ''modellversuche in wiener mutterberatungen''.

der amtsfuehrende stadtrat fuer bildung, jugend und familie, frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r laedt im zusammenhang mit dieser enquete zu einem

p r e s s e g e s p r a e c h

ein.

bitte merken sie vor:
zeit: montag, 8. september, 9.30 uhr
ort: arbeitszimmer von frau vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner, rathaus, stiege 5, 1. stock, zimmer 308 j.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

1000

l o k a l :
==========

fuehrerscheinpruefungen jetzt auch in meidling

7 wien, 2.9. (rk) seit beginn dieser woche gibt es neben der rossauer kaserne und der aussenstelle in floridsdorf einen dritten standort fuer fahrpruefungen in wien: im amtshaus in der meidlinger hauptstrasse 4 im 12. bezirk werden taeglich rund vierzig kandidaten fuer fuehrerscheine aller kategorien (ausgenommen omnibusse) geprueft. stadtrat heinz n i t t e l und handelskammerpraesident ing. karl d i t t r i c h besichtigten montag nachmittag die neuen raeumlichkeiten. die dezentralisierung der fuehrerscheinpruefungen bedeutet nicht nur eine serviceverbesserung fuer die kandidaten, sondern bringt auch eine verkehrsentlastung der strassen im nahbereich der rossauer kaserne mit sich. von den insgesamt ca. 240 fuehrerscheinpruefungen taeglich finden derzeit rund 180 in der rossauer kaserne, 40 in meidling und 20 in floridsdorf statt. (ger)
1045

l o k a l :
==========

baum-chirurgen am werk: sanierung einer alten schwarznuss

8 wien, 2.9. (rk) chirurgen sind derzeit an einem baum in penzing am werk - allerdings keine aerzte, sondern mitarbeiter des stadtgartenamts: in der hofjaegerstrasse bei der stadt des kindes versucht das stadtgartenamt derzeit eine uralte, wertvolle schwarznuss durch die seit einiger zeit international gebraeuchlichen methoden der baumchirurgie vor dem absterben zu retten.

der baum selbst ist ein naturdenkmal und bereits ueber hundert jahre alt. um ihn vor dem absterben zu retten, werden derzeit spezielle methoden der baumchirurgie durchgefuehrt: dazu gehoeren zum beispiel eine bestimmte schnittechnik, die behandlung mit wundbalsam und stuetzmassnahmen im bereich der baumkrone. diese baumchirurgie kann allerdings nur bei besonders wertvollen baeumen durchgefuehrt werden: eine derartige ''behandlung'' kostet naemlich rund 80.000 schilling. (hs)
1119

k o m m u n a l :

wiens spitaeler erhalten mehr pflegepersonal

9 wien, 2.9. (rk) wiens spitaeler erhalten noch heuer 365 neue diplom-schwestern und 29 diplomkrankenpfleger.

dienstag fand im festsaal des rathauses eine diplomfeier statt, bei der 83 maedchen und drei burschen aus der hand von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r ihre diplome erhielten. es gab insgesamt 25 auszeichnungen. die uebrigen 308 diplomkrankenschwestern und -pfleger werden ihre diplome im rahmen von morgen, mittwoch, kommenden freitag und donnerstag, den 11. september, stattfindenden feiern erhalten.

das interesse fuer den krankenpflegeberuf und damit fuer die staedtischen krankenpflegeschulen hat, laut stadtrat stacher, in den letzten jahren erfreulicherweise staendig zugenommen. dies ist nicht zuletzt auf den forcierten ausbau der schulen und der personalwohnhaeuser zurueckzufuehren, wodurch vor allem auch zusaetzliches pflegepersonal aus den bundeslaendern aufgenommen werden kann. gab es 1973 1.377 wohneinheiten und 500 schlafstellen, so stehen seit heuer 2.848 wohneinheiten zur verfuegung. 202 wohneinheiten befinden sich gegenwaertig noch in bau. waren es im jahr 1972 565 schuelerinnen, so betraegt im neuen schuljahr 1980/81 die zahl der schuelerinnen und schueler 1.949. zur zeit sind im krankenpflegedienst der staedtischen spitaeler insgesamt 5.143 diplomschwestern und -pfleger sowie 3.249 stationsgehilfinnen eingesetzt. 1.100 schwestern sind auslaenderinnen, wobei der grossteil von ihnen von den philippinen kommt.

wie der stadtrat ausfuehrte, hat die stadt wien mit all diesen massnahmen alles getan, um das personaldefizit schrittweise zu vermindern. naturgemaess werden sich jedoch diese bemuehungen erst in den naechsten jahren voll auswirken. (zi)
1126

k o m m u n a l :

japanische buergermeister zu gast im rathaus

10 wien, 2.9. (rk) frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r empfing dienstag im wappensaal des wiener rathauses eine delegation von 28 japanischen buergermeistern.

die gaeste aus fernost befinden sich zur zeit auf einer studienreise durch europa, in deren verlauf sie ausser wien noch paris und verschiedene skandinavische staedte besuchen. frau vizebuergermeister froehlich-sandner strich in ihrer ansprache heraus, dass japan es verstanden habe, alte traditionen zu bewahren und gleichzeitig eine moderne wirtschaft zu entwickeln, deren leistungsfaehigkeit die ganze welt bewundert. die japanischen gaeste, die auf ihrer europareise zwei tage in wien station machen, zeigten sich an den wiener kommunalen einrichtungen sehr interessiert. (emw)
1209

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Mittwoch, 3. September 1980 Blatt 2445

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Wiener U-Bahn-Technik mit 15 Patenten im Ausland
Delegation aus Budapest besucht Wiener U-Bahn
80.000. Gemeindeurlauber verabschiedet
Wiener Orden für Verdienste im Gesundheitswesen

Lokal: (orange)
Freiwillige Feuerwehr Breitenlee feiert Jubiläum
Der Kleingartenverein "Zukunft" ist 60 Jahre alt

Nur über FS:
2.9. "Mistgstätten" in der Donaustadt
Transporter beschädigte Tunneldecke

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

wiener u-bahn-technik mit 15 patenten im ausland

1 wien, 3.9. (rk) zur bewaeltigung der luft- und waermeprobleme in den u-bahn-schaechten wurde von den u-bahn-technikern der ma 32 ein neues system entwickelt, das bereits in 15 staaten der welt patente erhalten hat. um die sogenannte ''schwall-luft'' umzuleiten wurden jeweils zwischen zwei stationen die beiden fahrtunnels mit zwei kleineren verbindungsstollen verbunden, so dass durch die fahrenden zuege ein luftkreislauf zwischen den tunnelstrecken entstehen kann.

diese luftbewegung wird durch ventilatoren derart gesteuert, dass vor einfahrt eines zuges in die station der luftschwall in den anderen schacht umgeleitet wird.

die starke luftbewegung entsteht dadurch, dass die u-bahn-zuege in dem tunnel wie kolben wirken, die eine luftsaeule vor dem fahrenden zug aufbauen. wuerde der zug mit dem vollen luftschwall in die station einfahren, wuerden saemtliche fahrgaeste auf den perrons einen ''sturmwind'' erleben.

experten der ma 32 errechneten, dass innerhalb des derzeitigen u-bahn-grundnetzes pro stunde 9.704 tonnen sogenannter ''schwall-luft'' in den stollen bewegt werden. zum transport dieser von der u-bahn stuendlich gefoerderten luftmenge waere theoretisch zu jeder stunde ein lastzug mit rund 485 waggons erforderlich.

im gesamten u-bahn-grundnetz gibt es derzeit 187 ventilatoren, die fuer frischluftzufuhr und fuer den schwallabbau einen luftstrom von 2.073 kubikmeter pro sekunde bewegen. die hierfuer notwendige motorenleistung betraegt 2.571 kw. an blechmengen fuer die lueftungssysteme wurden 81.186 quadratmeter mit einem gewicht von 810 tonnen verarbeitet. (ba)
0855

k o m m u n a l :
==========

delegation aus budapest besucht wiener u-bahn

2 wien, 3.9. (rk) eine delegation aus der ungarischen hauptstadt budapest besucht in dieser woche wien, um sich ueber verschiedene kommunale einrichtungen zu informieren. besonderes interesse brachten die gaeste aus ungarn - an der spitze der ''stellvertretende vorsitzende des rates der hauptstadt budapest'' istvan s t a d i n g e r , der generaldirektor der staedtischen betriebe georg h a j d u und stadtrat robert s c h e i d l - der wiener u-bahn entgegen. sie wurden von stadtrat heinz n i t t e l durch das wiener u-bahn-netz gefuehrt. ausserdem informierten sich die ungarischen gaeste ueber die einrichtungen der wiener muellabfuhr und ueber das abwasserbeseitigungssystem wabas 80. (ger)
0857

l o k a l :
==========

hundert jahre erfahrung:
freiwillige feuerwehr breitenlee feiert jubilaeum

3 wien, 3.9. (rk) brandbekaempfung mit loescheimern und modernen loeschfahrzeugen, loeschmethoden vor hundert jahren und heute: das wird zweifellos eine der groessten publikumsattraktionen bei der jubilaeumsfeier der freiwilligen feuerwehr breitenlee sein. am kommenden sonntag, dem 7. september, feiern die 25 maenner dieser freiwilligen feuerwehr das jubilaeum des hundertjaehrigen bestehens ihrer feuerwehr.

das fest der 25 freiwilligen und ihrer gaeste - alle wienerinnen und wiener sind zu der veranstaltung in wien 22, breitenlee-hauptplatz herzlich eingeladen - beginnt um 9 uhr mit einer kranzniederlegung am kriegerdenkmal. um 9.15 uhr folgt eine feldmesse. ab 10 uhr bis zu mittag kann die moderne feuerwache breitenlee mit ihren fahrzeugen besichtigt werden, gleichzeitig findet ein platzkonzert im park statt. das rote kreuz fuehrt eine blutspendeaktion durch.

nachmittags geht es weiter mit der feier: um 14 uhr gibt es den empfang der ehrengaeste - die veranstaltung steht uebrigens unter dem ehrenschutz von feuerwehr-stadtrat peter s c h i e d e r - um 14.30 uhr marschiert der kommandant der ff breitenlee, georg koelbl, mit seinen maennern zum uebungsplatz, wo gegen 15 uhr verschiedene uebungen beginnen: dem ''befreien von personen nach verkehrsunfall'' folgt die vermutlich groesste attraktion: beim brand eines holzhauses will die ff breitenlee die verschiedenen loeschmethoden der letzten hundert jahre vorfuehren. loescheimer gehoeren ebenso dazu wie das loeschen mit einer handdruckspritze, wobei die ff breitenlee stilecht alte helme tragen wird - und die brandbekaempfung mit modernen loeschfahrzeugen. abgeschlossen wird die 100-jahr-feier mit einer tanzveranstaltung im gasthof marx.

./.

bei schlechtwetter muessen allerdings nachmittag der festmarsch und die schauuebungen entfallen, die feier wird in diesem fall in einem zelt des roten kreuzes fortgesetzt.

auszeichnungen fuer langjaehrige mitglieder der ff breitenlee

bei der jubilaeumsfeier werden auch mehrere mitglieder der ff breitenlee ausgezeichnet: so erhaelt kommandant georg koelbl eine ehrenurkunde und die feuerwehrplakette in silber. fuer 50 jahre zugehoerigkeit zur ff breitenlee wird die silberplakette auch an heinrich schmid, fuer sechzig jahre mitgliedschaft die goldplakette an karl spiess verliehen.

im rahmen der 100-jahr-feier wird das studio wien auf ukw 90 ausserdem mehrere sendungen vom jubilaeumsfest gestalten: um 7.10 uhr gibt es einen ersten bericht in ''guten morgen am sonntag'', und die sendung ''wie war das damals'' um 13.30 uhr kommt ebenfalls aus der feuerwache breitenlee.

brandschutz - brandverhuetung - verhalten bei brand

''welle wien'' auf ukw 90 wird zusaetzlich im spetember gemeinsam mit der wiener feuerwehr eine schwerpunktaktion zum thema ''brandschutz - brandverhuetung - verhalten bei brand'' starten. dazu gehoert neben genauen informationen in hoerfunksendungen u.a. auch ein brandschutzbus, der fuer individuelle beratung der wienerinnen und wiener sorgen soll. (hs)
0919

k o m m u n a l :

80.000. gemeindeurlauber verabschiedet

4 wien, 3.9. (rk) den 80.000. teilnehmer der seit 1952 durchgefuehrten urlaubsaktion der stadt wien verabschiedete mittwoch frueh vor dem rathaus gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r . der jubilaeumsurlauber war eine ''sie'', naemlich die 73jaehrige rosa w a l l n e r aus dem 21. bezirk. frau wallner erhielt einen grossen strauss blumen ueberreicht sowie die angenehme nachricht uebermittelt, dass sie auf kosten des sozialamtes weitere zwei urlaubswochen in dem von ihr erwaehlten urlaubsort verbringen kann. (zi)
0950

k o m m u n a l :
==========

wiener orden fuer verdienste im gesundheitswesen

5 wien, 3.9. (rk) wiener orden fuer verdienste im gesundheitswesen ueberreichte mittwoch gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r im rathaus.

das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhielt ministerialrat dr. ernst g i s i n g e r , facharzt fuer innere medizin und abteilungsleiter im bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz. dr. gisinger hat sich im rahmen der taetigkeit im bundesministerium als verantwortlicher fuer die aus- und fortbildung der amtsaerzte besondere verdienste erworben.

das silberne verdienstzeichen des landes wien erhielt dr. ingeborg s t a n d e n a t , dentistin und zahnaerztin, die sich besondere verdienste im rahmen der krankenfuersorgeanstalt der bediensteten der stadt wien und mit dem betrieb des zahnambulatoriums floridsdorf erwerben konnte. (zi)
1033

l o k a l :
==========

der kleingartenverein ''zukunft'' ist 60 jahre alt

6 wien, 3.9. (rk) anlaesslich des jubilaeums seines 60jaehrigen bestandes veranstaltet der kleingartenverein ''zukunft'' auf der schmelz eine festausstellung, die dienstag, den 9. september um 19 uhr im schutzhaus, 15. bezirk, verlaengerte kannegasse, eroeffnet wird. die ausstellung ist bis 14. september taeglich von 9 bis 20 uhr frei zugaenglich. am samstag, dem 13. september, findet um 17 uhr unter dem ehrenschutz von frau dr. martha k y r l e eine festversammlung statt, die der vereinsobmann kurt w e g e r eroeffnen wird. ein platzkonzert, ausgefuehrt vom ''landesjaegermusikzug wien'', und ein feuerwerk bilden den aeusseren rahmen der gruendungsfeier.

die geschichte der kleingartenanlage ''zukunft'' steht in engem zusammenhang mit der entwicklung des kleingartengedankens durch dr. daniel moritz schreber, der in der ersten haelfte des 19. jahrhunderts in leipzig die schaffung kleiner nutzgaerten fuer die damals in gesundheitlich unguenstigen verhaeltnissen lebende arbeiterschaft propagierte. im mai 1909 hatte der oberoesterreichische jurist dr. franz dinghofer die schrebergartenbewegung nach oesterreich gebracht, seit der ''kleingarten-kleinpachtordnung fuer das land oesterreich'' vom juli 1919 war das kleingartenwesen ein bestandteil des sozialrechts und der sozialgesetzgebung oesterreichs geworden. im selben jahr wurde am suedrand der schmelz, auf dem ehemaligen exerzierplatz der wiener garnison, eine flaeche von 65.000 quadratmeter fuer kleingartenanlagen vom staatsamt fuer heereswesen freigegeben. weitere freigaben vergroesserten die gartenflaeche auf 152.614 quadratmeter.

fuer exerzierzwecke war die schmelz 15 bis 20 zentimeter hoch mit schotter bedeckt worden. es kostete den kleingaertnern viel muehe, diese schicht abzutragen und den vom neubauguertel gegen breitensee ansteigenden huegel - die schmelz ist die wasserscheide

./.

zwischen dem wienfluss und dem ottakringer bach - fruchtbar zu machen. 1920 begann der bau des schutzhauses, 1929 wurde die anlage zum parkschutzgebiet erklaert. als paechter der pazelle 77, gruppe (roem.) 5, war der spaetere oesterreichische bundespraesident dr. adolf schaerf viele jahre hindurch mitglied des kleingarten-vereins ''zukunft''.

heute ist die kleingartenanlage auf der schmelz ein wichtiges naherholungsgebiet fuer die mehr als 230.000 bewohner der dichtverbauten bezirke neubau, rudolfsheim-fuenfhaus und ottakring. der verein ''zukunft'' zaehlt gegenwaertig 661 mitglieder, die mehrzahl stammt aus der naechsten umgebung: 290 aus dem 15. und 220 aus dem 16. bezirk. anlaesslich des 60jaehrigen bestandsjubilaeums ihres vereines muessen die kleingaertner nicht - wie vor 50 jahren - um die existenz ihrer anlage fuerchten. nach auffassung des 1979 bestellten wiener kleingarten-beirats sind die kleingaerten ein wesentliches element umweltfreundlicher stadtgestaltung, deren zahl erfreulicherweise staendig waechst. derzeit gibt es auf einer gesamtflaeche von 6,627.160 quadratmeter 286 kleingartenanlagen, die in 193 vereine zusammengeschlossen sind. allein im vorigen jahr konnte das flaechenausmass der anlagen auf staedtischem grund um 131.598 quadratmeter vergroessert werden.

der kleingarten-beirat, dessen vorsitzender gr. ernst o u t o l n y (spoe) ist, der den bezirk rudolfsheim-fuenfhaus vertritt, achtet in zusammenarbeit mit den bezirks-kleingarten-kommissionen darauf, dass die bestimmungen des wiener kleingarten-gesetzes im gesamten bereich des wiener stadtgebiets nach ueber-einstimmenden gesichtspunkten interpretiert und dass gemeinsam mit dem zentralverband der kleingaertner alle probleme einer buerger-nahen loesung zugefuehrt werden. (we)
1320

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

r·k

gegründet 1861

Donnerstag, 4. September 1980 Blatt 2454

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
Wiener Ferienspiel 1980: 23,6 % mehr Teilnehmer

Kommunal: (rosa)
Weiterhin großes Interesse für neue Verkehrskonzeption
Abendsprechstunden der Hausinspektoren

Lokal: (orange)
Vandalen in neuer U-Bahn-Linie

Nur über FS:
3.9. LKW gegen Straßenbahnsonderzug
4.9. Gegen "D"-Wagen gelaufen: tot
100. und 101. Geburtstag im Pflegeheim Lainz
Verkehrsmaßnahmen

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

k o m m u n a l :
==========

weiterhin grosses interesse fuer neue verkehrskonzeption

2 wien, 4.9. (rk) weiterhin grosses interesse aus dem in- und ausland besteht fuer die neue verkehrskonzeption, die der wiener gemeinderat am 29. april beschlossen hat. eine kurzfassung liegt in allen buergerdienst-staendern in den magistratischen bezirksaemtern auf. die langfassung mit allen plaenen ist gegen eine schutzgebuehr von 50 s in der stadtinformation des rathauses und in den buergerdienst-aussenstellen erhaeltlich.

diese aussenstellen befinden sich im 10. bezirk, laxenburger strasse 43 - 45, im 11. bezirk, enkplatz 2, im 13. bezirk, hietzinger kai 1 - 3 , im 15. bezirk, gasgasse 8 - 10, im 16. bezirk, richard wagner-platz 19, im 18. bezirk, martinstrasse 100, im 21. bezirk, am spitz 1, im 22. bezirk, schroedingerplatz 1, und im 23. bezirk, perchtoldsdorfer strasse 2. sie sind montag, dienstag, mittwoch und freitag von 7.30 bis 15.30 uhr, donnerstag von 7.30 bis 19 uhr geoeffnet.

der umfangreiche massnahmenkatalog der wiener verkehrskonzeption laesst sich in mehrere schwerpunkte gliedern: oeffentlicher verkehr, kraftfahrzeugverkehr, ruhender verkehr (parkproblem) sowie vorschlaege fuer fussgaenger und radfahrer. bei der ausarbeitung der verkehrskonzeption war es besonders wichtig, dass einklang mit den uebrigen zielen der stadtentwicklung, vor allem der siedlungsstruktur, besteht. aus diesem grund wurde das neue leitbild fuer die verkehrsorganisation und verkehrsentwicklung auch als teil des stadtentwicklungsplans fuer wien ausgearbeitet. (and)
0921

k o m m u n a l :

abendsprechstunden der hausinspektoren

3 wien, 4.9. (rk) zentrale hausinspektorenkanzleien, in denen jeweils donnerstag auch abendsprechstunden abgehalten werden, sind das neueste service der staedtischen wohnhaeuserverwaltung. die erste zentrale hausinspektorenkanzlei wurde am 1. juli im 22. bezirk, im amtshaus schroedingerplatz 1, geoeffnet. in der zentralkanzlei sind zwei hausinspektoren staendig anwesend und nehmen ganztaegig wuensche, beschwerden und anregungen der gemeindemieter entgegen.

sprechstunden gibt es montag, dienstag, mittwoch und freitag von 8 bis 15 uhr und donnerstag von 13 bis 18 uhr. somit haben auch berufstaetige bessere moeglichkeiten, den hausinspektor aufzusuchen. wie wohnen-stadtrat johann h a t z l der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, wurden bisher auf dem schroedingerplatz in den ersten zwei monaten ungefaehr tausend persoenliche vorsprachen und mehr als 1.500 telefongespraeche verzeichnet.

ab 1. september wurde eine zweite zentrale hausinspektorenkanzlei mit gleichen sprechzeiten im 21. bezirk, im amtshaus am spitz 1 eingerichtet.

die hausinspektorenkanzlei im 22. bezirk ist unter der telefonnummer 23 93 08, die kanzlei im 21. bezirk unter der telefonnummer 38 15 04, klappe 257 oder 258 erreichbar. in kuerze soll ausserhalb der sprechzeiten auch ein tonbanddienst eingerichtet werden. darueber hinaus koennen schriftliche wuensche und beschwerden direkt an die staedtische wohnhaeuserverwaltung in wien 1, bartensteingasse 9, gesendet werden. (ba)
0926

l o k a l :
==========

vandalen in neuer u-bahn-linie

5 wien, 4.9. (rk) unbekannte taeter haben in zuegen der neuen u-bahn-linie u 2 mehrere sitze mit messern beschaedigt. stadtrat heinz n i t t e l hat deshalb angeordnet, im u-bahn-netz zusaetzliche kontrollorgane (auch in zivil) einzusetzen, um derartige vandalenakte, die auf kosten der allgemeinheit gehen, zu verhindern. fuer rasche meldungen ueber etwaige beschaedigungen in oeffentlichen verkehrsmitteln sind die stadtinformation (telefon: 43 89 89) oder direkt das informationszentrum der wiener verkehrsbetriebe (telefon: 57 31 86) dankbar. (ger)
0931

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 5. September 1980 Blatt 2459

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Nächste Woche Gemeinderat
- Innenring noch immer nicht lückenlos
- Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters
- Ehrenzeichen der Stadt Wien
- Entscheidung über AKPE-Direktoren

Nur über FS:

5.9.
- LKW gegen Straßenbahn
- Robert-Stolz-Gala im Konzerthaus
- Hundertjährige in Penzing
- Gasrohrgebrechen stoppte Straßenbahn

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

naechste woche gemeinderat

2 wien, 5.9. (rk) wie berichtet, findet naechste woche, am 12. september, die erste gemeinderatssitzung nach dem sommer statt. buergermeister leopold g r a t z hat diese sitzung einberufen, in der als erster punkt der tagesordnung ein bericht von finanz- und wirtschaftsstadtrat hans m a y r steht. mayr wird in seiner eigenschaft als eigentuemervertreter bei der akpe ueber weitere schritte zur raschen und effizienten fertigstellung des neuen akh und ueber die geplanten massnahmen zur verstaerkung der kontrolle referieren. im anschluss an den bericht findet eine debatte darueber statt.

dem wiener gemeinderat liegen ausserdem bisher 31 geschaefts-stuecke zur beratung vor, doch ist mit einem nachtrag zu rechnen. die gemeinderatssitzung, die um 10 uhr beginnt, wird mit einer fragestunde eingeleitet. (pr)
0921

k o m m u n a l :

innenring noch immer nicht lueckenlos

3 wien, 5.9. (rk) die neue verkehrsorganisation innenring, die seit 9. august in kraft ist, wird noch immer nicht von allen autofahrern beachtet. mit dem einsetzen des vollen verkehrs nach dem ferienende hat sich die zahl der autofahrer, die ausserhalb der ausnahmezeiten den innenring durchfahren wollen, um ca. 30 prozent erhoeht. zaehlungen ergaben, dass zum beispiel am montag, dem 1. september, in der zeit von 14 bis 15 uhr nicht weniger als 578 pkw und kombi und 16 autobusse, zwei tage spaeter zur gleichen zeit 601 pkw und kombi und 21 autobusse am michaelerplatz durchfahren wollten und von der polizei in die schauflergasse gewiesen werden mussten. in diskussionen mit den polizisten zeigten sich viele autofahrer - trotz umfassender berichterstattung in allen medien und flugblattaktionen - ueber die neue verkehrsloesung uninformiert. rasch eingestellt auf die neue situation haben sich die taxifahrer (rund 250 in der stunde), die sich schon in der herrengasse in die richtige spur einordnen, um den michaelerplatz zu ueberqueren.

nittel appelliert an autofahrer

verkehrsstadtrat heinz n i t t e l , der sich laufend ueber die verkehrssituation im bereich des innenringes informiert, richtete neuerlich den appell an die autofahrer, die neue verkehrsorganisation zu beachten, um stauungen und unnoetige diskussionen mit den polizeiposten am michaelerplatz zu vermeiden.

hier noch einmal die neue verkehrsorganisation innenring: als vorgriff auf die kuenftige schleifenloesung fuer die innere stadt wurde der durchzugsverkehr ueber den innenring am michaelerplatz unterbunden. die zufahrt ist weiterhin moeglich, sie erfolgt nunmehr

./.

ueber zwei schleifen: schottengasse - herrengasse - schauflergasse - loewelstrasse einerseits und tegetthoffstrasse - plankengasse - habsburgergasse - augustinerstrasse andererseits. ausgenommen von dieser regelung sind folgende zeiten: montag bis freitag (werktags) von 6 bis 12 uhr und von 15 bis 22 uhr sowie samstag (werktags) von 6 bis 12 uhr. staedtische linienbusse, taxis, strassendienst- und muellsammelfahrzeuge duerfen den innenring wie frueher ganztaegig befahren. (ger)
0934

k o m m u n a l :

dienstag pressegespraech des buergermeisters

6 wien, 5.9. (rk) im pressegespraech des buergermeisters am kommenden dienstag, dem 9. september - an dem buergermeister leopold g r a t z wegen der sitzung des praesidiums der spoe nicht teilnehmen kann - wird stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r ueber die am 16. september beginnende seniorenwoche und andere aspekte der sozialarbeit berichten. das pressegespraech findet wie immer um 11.30 uhr im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes statt. (sti)
1000

k o m m u n a l :

ehrenzeichen der stadt wien

8 wien, 5.9. (rk) finanzstadtrat hans m a y r uebergab freitag im wiener rathaus an verdienstvolle persoenlichkeiten der wiener wirtschaft ehrenzeichen der stadt wien. das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhielt kommerzialrat dipl.-ing. rudolf g r a e f , das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien konsul kommerzialrat narcis l a r g e r . das goldene verdienstzeichen des landes wien erhielten die direktoren dr. richard o z m e c , leopold t r o e t h a n n und kommerzialrat franz w e i s g r a m . an der feierlichen ueberreichung nahm auch stadtrat kommerzialrat wilhelm n e u s s e r teil. (sei)
1125

k o m m u n a l :

entscheidung ueber akpe-direktoren

9 wien, 5.9. (rk) die akpe teilt ueber beschluesse, die in der heutigen aufsichtsratssitzung gefasst wurden, mit:

ing. p a r z e r hat sich aufgrund der ausschreibung des postens des vorstandsdirektors fuer den bereich hochbau beworben. der aufsichtsrat kam zur auffassung, dass unter beruecksichtigung der eingelangten bewerbungen und der konkreten situation eine bestellung ing. parzers vorerst fuer die dauer eines jahres zweckdienlich ist.

dr. s c h w a i g e r verbleibt bei der akpe, gehoert jedoch dem vorstand nicht mehr an. er wird kuenftig als erfuellungsorgan des generaldirektors der akpe, dkfm. dr. k r a u s , mit prokura verwendung finden. auch diese bestellung ist mit einem jahr befristet. die frage der bestellung des vorstandsmitgliedes fuer den bereich haustechnik steht auf der tagesordnung der naechsten aufsichtsratssitzung am 10. september dieses jahres. (akpe)
1309

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Samstag, 6. September 1980 Blatt 2466

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa) Neue Verkehrsorganisation für Landstraßer Bevölkerung optimal
Mit dem Rad von Meidling bis ins Liesingtal
Magistratsdirektor i. R. Dr. Ertl - 65 Jahre

Lokal: (orange) Erfolgreiche Babyschwimmkurse: Einschreibungen wieder möglich

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

neue verkehrsorganisation fuer landstrasser bevoelkerung optimal

1 wien, 6.9. (rk) es wurde eindeutig verkehrstechnisch nachgewiesen, dass die neugestaltung des verkehrsnetzes nach betriebsaufnahme der u 2 fuer die bevoelkerung des 3. bezirks ein optimum darstellt, erklaerte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r im planungsausschuss. die einrichtung der neuen strassenbahnlinien 'a' und 'n', die kuerzung der linie 'O' und die neue buslinie '4 a' wurden von der bezirksvorstehung der leopoldstadt, der landstrasse und der brigittenau gutgeheissen und ist auch bestandteil der vom gemeinderat beschlossenen neuen wiener verkehrskonzeption.

wie wurzer erlaeuterte, hat die erfahrung gezeigt, dass alle umstellungen naturgemaess immer zu gewissen anfaenglichen anpassungsschwierigkeiten fuehren, die jedoch im allgemeinen rasch ueberwunden werden. dass die ''zweierlinie'' nach der betriebsaufnahme der u 2 nicht parallel weiterbestehen wird, ist seit gut 15 jahren eine bekannte und durch die politischen beschluesse fuer den ausbau des u-bahn-grundnetzes feststehende tatsache. im u-bahn-grundsatzbeschluss vom 12. jaenner 1968, in der sitzung der gemeinderaetlichen stadtplanungskommission und ebenso in der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer stadtplanung am 23. maerz 1979 wurde darauf hingewiesen, dass das netz des oeffentlichen verkehrs auf das zukuenftige u-bahn-netz abzustimmen ist und parallelfuehrungen zu vermeiden sind. die magistratsabteilung fuer stadtstrukturplanung und die wiener verkehrsbetriebe haben daher die guenstigste loesung fuer die umgestaltung und anpassung des strassenbahn- und autobusnetzes ausgearbeitet, das den beduerfnissen der bevoelkerung bestmoeglich entspricht, fuehrt wurzer weiter aus.

die bezirksvertretung landstrasse hat sich am 8. mai einstimmig fuer die kuenftige trassenfuehrung der u 3 im 3. bezirk ausgesprochen. die zukuenftige verkehrsorganisation des nachgeordneten

./.

oeffentlichen verkehrs entspricht - mit den erforderlichen anpassungen an den u-bahn-betrieb - dem derzeitigen netz. der oevp-antrag, die strassenbahnverbindung insbesondere des weissgerber-viertels aufrechtzuerhalten und fuer die eingestellten ''zweierlinien'' ''wenigstens als provisorium'' eine strassenbahnverbindung vom karlsplatz zum praterstern oder zur hauptallee auf den vorhandenen trassen zu fuehren, steht, so wurzer, im widerspruch zu mehreren beschluessen von bezirksvertretungen und des gemeinderates. (and)
++++

k o m m u n a l :

mit dem rad von meidling bis ins liesingtal

2 wien, 6.9. (rk) nach meinung der bezirksvertretung meidling sollte die wiener stadtverwaltung nicht nur in erholungsgebieten fahrradwege schaffen, sondern auch die erholungsgebiete durch radwege mit den wohngebieten verbinden. das heisst ein ueberregionales fahrradwegenetz anlegen. meidling grenzt an bezirke mit grossen erholungsgebieten. es ist daher besonders erforderlich, dass fuer die meidlinger bevoelkerung die moeglichkeit geschaffen wird, mit dem fahrrad sicher sowohl den lainzer tiergarten als auch das liesingtal zu erreichen.

in einem einstimmig angenommenen antrag soll der magistrat veranlasst werden, zu ueberpruefen, wie weit der bezirk meidling in ein ueberregionales radwegenetz eingebunden werden kann. im besonderen soll eine verbindung zwischen den kuenftigen radwegen in der hohenbergstrasse, wilhelmstrasse und dem liesingtal geschaffen werden. (ka)

++++

l o k a l :

erfolgreiche babyschwimmkurse: einschreibungen wieder moeglich

3 wien, 6.9. (rk) keine wasserscheu kennen jene babies und kleinkinder, die bei den auf initiative von baederstadtrat peter s c h i e d e r durchgefuehrten babyschwimmkursen schwimmen gelernt haben. in wenigen wochen, im oktober, beginnen wieder schwimmlehrgaenge fuer babies und kleinkinder in verschiedenen staedtischen hallenbaedern. der verein ''jugendzentren der stadt wien'' nimmt im september anmeldungen fuer diese kurse entgegen.

fuer die babyschwimmkurse im floridsdorfer hallenbad koennen die kleinen schwimmer zwischen 8. und 19. september an werktagen von 14 bis 18 uhr beim verein ''jugendzentren der stadt wien'', wien 22, bernoullistrasse 1, angemeldet werden. genaue informationen ueber die schwimmkurse erhaelt man beim verein selbst unter der telefonnummer 22 31 49 beziehungsweise 23 93 59.

baby- und kleinkinderschwimmkurse werden auch im simmeringer hallenbad vom verein ''jugendzentren der stadt wien'' durchgefuehrt. die anmeldung zu diesen lehrgaengen ist von 22. bis 25. september direkt im simmeringer hallenbad, wien 11, florian hedorfer-strasse, moeglich.

fuer die eltern der kuenftigen kleinen schwimmer wird diesmal vor beginn der kurse ausserdem ein elternabend veranstaltet, bei dem auch ein film ueber die bisherigen kurse zu sehen ist.

schwimmkurse fuer babies und kleinkinder werden aber auch vom arbeitskreis ''sanfte geburt'' im dianabad durchgefuehrt. naehere auskuenfte darueber gibt schwimmlehrer peter blaskovic unter der telefonnummer 42 99 912. (hs)

++++

k o m m u n a l :

magistratsdirektor i. r. dr. ertl - 65. geburtstag

4 wien, 6.9. (rk) heute, am 6. september, feiert magistratsdirektor i. r. dr. rudolf e r t l seinen 65. geburtstag. dr. ertl bekleidete sein amt als hoechster beamter der stadt und des landes wien 14 jahre lang. buergermeister leopold g r a t z hat dr. ertl ein in herzlichen worten gehaltenes glueckwunschschreiben uebermittelt, in dem er hervorhob, wie vorbildlich ertl diese vielleicht schwierigste beamtenaufgabe in oesterreich bewaeltigt hat.

magistratsdirektor dr. ertl war nach dr. k r i t s c h a und dr. k i n z l der dritte magistratsdirektor wiens seit 1945. er ging mit jahresende 1975 auf eigenes ansuchen in pension. (pr)
++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Montag, 8. September 1980 Blatt 2472

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Kindesmißhandlungen sind keine Privatsache Verabschiedung von Feuerwehrdirektor Sanytr Unterschlagungsverdacht in Bezirksgesundheitsamt Koordination bei Aufgrabungen wird weiter verbessert
Kommunal: (rosa)	4,8 Millionen für Rettungsdienst Eröffnung der Feuerwache Landstraße Busek gegen Verbleiben der AKPE-Direktoren Jugendamt-Enquete über Mutterberatung
Lokal: (orange)	Volkstanzfest bei Prinz Eugen
Kultur: (gelb)	125 Jahre Stadtbibliothek
Wirtschaft: (blau)	Zwei Goldmedaillen für GUSTANA-Erzeugnisse

Nur über FS:

5.9. Neuer Park im 3. Bezirk
Lastwagenreifen platzte: Sechs Verletzte

7.9. In die Straßenbahn gelaufen
Brandlegung im Hotel Bohemia
20 Autowracks brannten

8.9. WEV gegen Stadlau um den "Pokal der Stadt Wien"
Prager Straße wieder zweispurig befahrbar
Kurze Stromstörung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

.-.-.-

fuer seine leistungen und seine jahrzehntelange arbeit im interesse der menschen in unserer stadt dankte stadtrat peter s c h i e d e r dem scheidenden branddirektor. die erfahrung und die arbeitskraft anton sanytrs werden den wienerinnen und wienern auch weiterhin zur verfuegung stehen: dipl.-ing. sanytr wird versuchen, den verband zur foerderung des brandschutzes in oesterreich zu aktivieren.

interimistischer leiter: dipl.-ing. karl abulesz

der posten des feuerwehrdirektors muss nun neu ausgeschrieben werden. bis zur neubestellung ist senatsrat dipl.-ing. karl a b u l e s z , bisher stellvertreter, interimistischer feuerwehrchef. (hs)
1524

.-.-.-

.-.-.-

k o m m u n a l :

4,8 millionen fuer rettungsdienst

1 wien, 8.9. (rk) insgesamt 4,8 millionen schilling genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales fuer den staedtischen rettungs- und krankenbefoerderungsdienst. damit werden verschiedene modernisierungs- und adaptierungsarbeiten in der zentrale und in den diversen rettungsstationen durchgefuehrt. (zi)
0911

l o k a l :
==========

volkstanzfest bei prinz eugen

2 wien, 8.9. (rk) vor dem schloss belvedere findet heuer das alljaehrlich vom landesjugendreferat und der arbeitsgemeinschaft der wiener volkstanzgruppen veranstaltete volkstanzfest statt. am samstag, 13. september, wird ab 15.30 uhr in prinz eugen's schlosspark getanzt. zu den klaengen der kagraner blasmusikkapelle st. georg und der laxenburger geigenmusik werden wiener volkstanzgruppen ihre kuenste zeigen. selbstverstaendlich ist das publikum aller altersstufen herzlich eingeladen, mitzutanzen.

auch wer nicht weiss, welche schrittkombination erforderlich ist, um taenze wie ''spinnradl zu dritt'', ''bauernmadl'', ''fuerzwaenger'', ''puchberger schottisch'', ''woaf'', ''knoedlrahner'', ''iseltaler masolka'', ''eiswalzer'' oder gar ''lunzer boarisch'' zu tanzen, wird bestimmt seinen spass haben.

ausserdem gibt es taenze fuer kinder zum mitmachen und eine tanzgruppe zeigt taenze aus der zeit kaiserin maria theresias.

bei schlechtwetter wird am veranstaltungstag um 13.55 uhr in oesterreich regional verlautbart, ob das fest in das haus der begegnung mariahilf, wien 6 , koenigseggasse 10, verlegt wird. der eintritt ist frei. (emw)
0920

w i r t s c h a f t :

beuschel und hirschragout waren ''goldrichtig''
zwei goldmedaillen fuer gustana-erzeugnisse

3 wien, 8.9. (rk) beim 19. weltwettbewerb fuer konserven, der von ''monde selection'' (bruessel) veranstaltet wurde, erreichten in der sparte fertiggerichte beide von der gustana menue-service ges. mbh. u. co. kg eingereichte produkte die hoechste auszeichnung.

die internationale jury erkannte dem ''beuschel'' und dem ''hirschragout'' die goldmedaille zu.

weitere goldmedaillen bei den fertiggerichten gingen nach japan und in die usa.

''monde selection'' stellt mit dem wettbewerb gleichartige erzeugnisse aus allen teilen der welt einander gegenueber, zur geschmacksprobe werden nur produkte zugelassen, die einen chemischen und bakteriologischen test bestanden haben.

die gustana, eine tochterfirma der wiener holding (beteiligung julius meinl ag), wendet die fortentwickelte technologie der thermostabilisierung an. die bakteriologische haltbarkeit der produkte betraegt ohne jede kuehlung zwei jahre. die erzeugnisse sind bei raumtemperatur lagerbar, die erwaermung auf esstemperatur ist einfach im wasserbad oder im konvektomat moeglich.

das unternehmen beliefert unter anderen auch wiener kindergaerten, kantinen etc. die verleihung der goldmedaillen erfolgt am freitag, dem 19. september 1980, im palais schwarzenberg.
(wabvg)
0923

k u l t u r :

125 jahre stadtbibliothek
plakatausstellung in der volkshalle

4 wien, 8.9. (rk) 1981 feiert die wiener stadt- und landesbibliothek ihr 125-jaehriges bestehen. aus diesem anlass bereitet die stadtbibliothek in der volkshalle des wiener rathauses unter dem titel ''tagebuch der strasse - wiener plakate'' eine ausstellung vor, die die geschichte wiens von 1848 bis heute anhand von rund 350 plakaten illustriert. die ausstellung wird vom 29. april bis 12. juli zu sehen sein.

das 125-jahre-jubilaeum der stadtbibliothek bezieht sich auf den gemeinderatsbeschluss vom 29. april 1856 unter buergermeister freiherr von seiller, die stadtbibliothek zu errichten, beziehungsweise wiederzuerrichten - denn bis 1780 hatte es in wien bereits eine stadtbibliothek gegeben, deren bestehen seit etwa 1400 anzunehmen ist. die wertvollen bestaende dieser bibliothek - handschriften, inkunabeln und fruehe viennensia aus nahezu vier jahrhunderten - wurden 1780 im zuge der josefinischen gemeindereform um rund 6.500 gulden der hofbibliothek - der heutigen nationalbibliothek - verkauft.

die jubilaeumsausstellung in der volkshalle wird neben dem politischen auch die bereiche wirtschaft, sport und kultur beruecksichtigen. zur ausstellung ist die publikation eines repraesentativen katalogs geplant. ein wissenschaftliches seminar mit dem thema ''das plakat - analyse eines mediums'' wird als begleitveranstaltung stattfinden. (gab)
0930

k o m m u n a l :

eroeffnung der feuerwache landstrasse

7 wien, 8.9. (rk) beim zielspritzen wird der beste junge ''feuerwehrmann'' gesucht, den ganzen tag hindurch wird es einsatzuebungen - zum beispiel spruenge in den sprungretter, ein riesiges luftkissen - geben, einsatzfahrzeuge koennen besichtigt werden, ein sonderpostamt ist geoeffnet und der feuerwehrfilm ''zeitgeschehen 1979'' wird erstmals gezeigt. das sind nur einige der attraktionen, die auf die wienerinnen und wiener warten - bei der eroeffnung der feuerwache landstrasse in der baumgasse 89. die inbetriebnahme der neuesten feuerwache wiens wird am freitag, dem 12. september, von 9 bis 18 uhr mit zahlreichen veranstaltungen in der wache gefeiert.

besichtigt werden kann die neue feuerwache von 9 bis 18 uhr - geboten werden

- o einsatzuebungen der feuerwehrmaenner (um 9.30 uhr, 10.30 uhr, 11.30 uhr, 13.30 uhr, 14.30 uhr, 15.30 uhr, 16.30 uhr.)
- o den ganzen tag hindurch werden einsatzfahrzeuge vorgestellt
- o in der fahrzeughalle ist eine ausstellung internationaler feuerwehrhelme zu sehen
- o eine feuerwehr-galerie bringt werke von malern und grafikern, die der wiener berufsfeuerwehr angehoeren
- o ''zeitgeschehen 1979'' heisst der feuerwehrfilm, der ueber die arbeit der wiener feuerwehr im vergangenen jahr informiert und bei der eroeffnung der wache landstrasse premiere hat (zu sehen um 10 uhr, 11 uhr, 13 uhr, bis 17 uhr zu jeder vollen stunde)
- o brandschutzinformationen bietet ein eigener brandschutz-beratungsbus
- o speziell fuer kinder gibt es den ganzen nachmittag hindurch einige nette veranstaltungen - zum beispiel das zielspritzen, bei dem huebsche preise fuer die besten kleinen ''feuerwehrmaenner'' winken.

./.

feuerwache landstrasse: neu und groesser

der dritte bezirk erhaelt ab 12. september jedoch nicht nur eine neue, sondern auch eine groessere feuerwache als bisher: die bisherige wache in der rochusgasse war eine gruppenwache mit sechs mann, die wache in der baumgasse 89 ist eine sogenannte zugwache mit 17 mann besatzung.

eroeffnungsprogramm mit ''welle wien''

zur eroeffnung der neuen wache - die feier steht unter dem ehrenschutz von buergermeister leopold g r a t z , stadtrat peter s c h i e d e r und dem wiener landesintendanten gundomar e i b e g g e r - wird neben einer wiener tageszeitung auch der orf - welle wien ein ausfuehrliches programm bieten. praktisch den ganzen tag hindurch sind auf ukw 90 direktuebertragungen von der eroeffnung der wache landstrasse vorgesehen: um 9.30 uhr die sendung ''wir kommen'' - der alltag der feuerwehr der stadt wien, um 11.45 uhr wird ''autofahrer unterwegs'' mit den stargaesten waterloo und robinson von der wache landstrasse gesendet, um 15 uhr wird die sendung ''musik, die freude macht'' nach den wuenschen der feuerwehrmaenner der neuen wache zusammengestellt.
(hs)
1204

k o m m u n a l :

busek gegen verbleiben der akpe-direktoren

9 wien, 8.9. (rk) er sei ''mehr als ueberrascht'' darueber, dass ing. parzer neuerlich zum vorstandsdirektor und dr. schwaiger nunmehr als prokurist der akpe bestellt worden ist, erklaerte oevp-vizebuergermeister dr. erhard b u s e k im rahmen seines pressegespraeches am montag. dies zeige, dass die spoe nicht gewillt sei, einen schlusstrich unter die bisherigen vorkommnisse beim akh zu ziehen. busek forderte auch neuerlich die abberufung des aufsichtsrates der akpe.

im zusammenhang mit der von bundeskanzler dr. kreisky gefoerderten teilung des finanzressorts stelle sich die frage, wer in zukunft beim bund fuer das akh zustaendig sein wird. busek schlug vor, der bund moege der gemeinde wien die geschaeftsleitung zur gaenze uebertragen, damit die bauleitung in einer hand liegt.

dr. kandutsch sollte in der akpe eine funktion im rahmen des aktiengesetzes - als praesident des aufsichtsrates oder als vorstandsdirektor fuer kontrolle - uebernehmen.

in der sitzung des gemeinderates am freitag wird die oevp die einberufung einer internationalen enquete vorschlagen, die sich mit der frage beschaeftigen soll, wie das allgemeine krankenhaus in zukunft am besten funktionieren kann. dazu gehoert die optimale anpassungsfaehigkeit an neue medizinische entwicklungen ebenso wie die frage einer menschlichen patientenbetreuung.

verbauung des areals des alten akh

stadtrat dr. joerg m a u t h e und bezirksvorsteher wolfgang s c h m i e d beschaeftigten sich in der pressekonferenz auch mit der frage der verbauung der alten akh-gruende. das gelaende des alten akh ist mit einer grundflaeche von mehr als 100.000 quadratmeter das groesste geschlossene areal im dicht verbauten inneren stadtgebiet, auf dem eine voellige staedte-

.1.

bauliche neugestaltung moeglich ist. diese einmalige chance muesse entsprechend genuetzt werden. zur verbauung dieses gebietes sollte ein offener wettbewerb ausgeschrieben werden, der jedoch keine wesentlichen einschraenkungen wie die enthalten duerfe, dass hier tausend wohnungen aus den mitteln der wohnbaufoerderung errichtet werden sollen. die oevp spricht sich fuer eine multifunktionale nutzung aus, wobei besonders den gruenflaechen groesste bedeutung zukommt. (ger)
1242

k o m m u n a l :

jugendamt - enquete ueber mutterberatung

10 wien, 8.9. (rk) um den aufgabenbereich der mutterberatung in wien neu zu diskutieren und ueber eine moegliche erweiterung des serviceangebotes zu beraten, fand montag im wappensaal des rathauses eine enquete ueber ''aufgaben und zielsetzungen der wiener mutterberatung'' statt.

familienstadtraetin f r o e h l i c h - s a n d n e r betonte bei einer pressekonferenz, dass die mutterberatung mit ihrer individuellen betreuungs- und beratungsmoeglichkeit nach wie vor auf grosses echo in der bevoelkerung stosse. allerdings sei die mutterberatung nicht nur eine ideale vorsorgemedizinische einrichtung, sie biete auch die moeglichkeit, im psychologisch-paedagogischen bereich verstaerkte serviceangebote bereitzuhalten. in diesem sinne seien auch bereits modellversuche gestartet worden.

grossen anklang bei der bevoelkerung fand auch der versuch, kinderpflegerinnen einzusetzen, die auf wunsch hausbesuche machen, um so die muetter an ort und stelle zu unterstuetzen.

auch die wartezeiten (bisher etwa 2 stunden) sollen durch nummernausgabe und terminvereinbarung entscheidend verkuerzt werden. es wurde auch bereits in einigen mutterberatungsstellen eine spielecke fuer groessere kinder errichtet.

die einrichtung einer sondermutterberatungsstelle, in der verschiedene fachleute spezialuntersuchungen durchfuehren werden, ist vorgesehen, ebenso eine staerkere einbeziehung und beruecksichtigung des psycho-hygienischen bereichs.

wie eine untersuchung zeigt, werden in den 58 wiener mutterberatungsstellen jaehrlich insgesamt 44 prozent der neugeborenen kinder vorgestellt. es werden 80.000 untersuchungen pro jahr durchgefuehrt, in ca. 2400 faellen muss eine ueberweisung an einen facharzt veranlasst werden.

durch eine aufstockung des beratungspersonals wird die kostenlose und unbuerokratische serviceeinrichtung der wiener mutterberatung ihre wichtige aufgabe noch besser als bisher wahrnehmen koennen. (emw)
1340

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 9. September 1980 Blatt 2487

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Seniorenwoche heuer im Rathaus
Ombudsfrau für Krankenpflegeschüler
Stadtrat Nittel zu Recycling-Projekt

Politik: (rosa)
Mayr: Busek informiert falsch

Lokal: (orange)
Spielstraße in Penzing
Samstagvormittag wieder Schülerclubs
Wiener Orden für die Hawelkas

Kultur: (gelb)
Hans Moser-Woche im Künstlerhaus-Kino

Nur über FS:
8.9. U 2: Zug entgleist

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

80-09-09
spielstrasse in penzing
=++++
1 wien, 9.9. (rk-lokal) nach dem alten und dem neuen rathaus gibt es in wien nun auch ein drittes, aus holz errichtetes rathaus. zu sehen ist dieses gebaeude in der spielstrasse burgersteingasse in penzing. errichtet wurde es von einer kinderinitiative, die sich ihre spielstrasse selbst gestaltet.

die kinderinitiative ringelspiel im 14. bezirk wuenschte sich vor einiger zeit, einen spielplatz - am besten eine spielstrasse - als neues freizeitgelaende zu erhalten. ein geeignetes strassenstueck war in der burgersteingasse zwischen steinbruchstrasse und rudolf poch-gasse, rasch gefunden. mit unterstuetzung der stadtraete heinz n i t t e l und peter s c h i e d e r , die das grundstueck beziehungsweise das holz fuer die spielgeraete zur verfuegung stellten, und mit hilfe des penzinger bezirksvorstehers otto b a u e r kann das projekt nun auch realisiert werden.

fuer die gestaltung der neuen spielstrasse sind die jungen mitarbeiter der kinderinitiative selbst zustaendig - sie werden ''ihre'' strasse nach ihren eigenen wuenschen mit spielgeraeten usw. ausstatten. (schluss) hs/gg

80-09-09
hans moser-woche im kuenstlerhaus-kino (1)
utl.: gespraech, ausstellung und retrospektive
=++++
2+++wien, 9.9. (rk-kultur)
vom 19. bis 25. september findet im kuenstlerhaus-kino eine ausstellung und retrospektive ueber hans moser statt. 21 filme stehen auf dem programm. ein ergaenzendes gespraech soll das lebenswerk des grossen volksschauspielers analysieren und seinen heutigen stellenwert diskutieren.+++

dieses gespraech, an dem namhafte kuenstler, theater- und filmwissenschaftler teilnehmen, beschaeftigt sich in drei arbeitskreisen mit den themen ''hans moser als filmschauspieler'' und ''hans moser im dritten reich'', ''hans moser als theaterschauspieler'', sowie ''hans moser und die musik'' und ''hans moser und das kabarett''. die zusammenfassung des gespraechs ist fuer 20. september um 13.30 uhr vorgesehen. das gespraech ist oeffentlich und findet bei freiem eintritt im ranftl-saal des kuenstlerhauses statt.
(forts.) gab/gg

80-09-09
hans moser-woche im kuenstlerhaus-kino (2)
utl.: drei filme taeglich
=++++
3 wien, 9.9. (rk-kultur) die retrospektive startet am 19. september um 21 uhr mit dem film ''wir bitten zum tanz''. unter den insgesamt 21 filmen aus den jahren 1930 bis 1963 finden sich auch eine reihe fast vergessener werke wie ''zirkus saran'' (1935), ''schabernack'' (1936) oder ''liebe ist zollfrei'' (1941). vorstellungen sind taeglich um 17, 19 und 21 uhr. der eintrittspreis betraegt 20 schilling.

eine multimediale ausstellung im foyer des kuenstlerhaus-kinos dokumentiert mosers stellung als die eines der letzten volkskomoedianten. erstmals werden auch kuerzlich von der stadt wien erworbene briefe und postkarten mosers zu sehen sein. auf monitoren werden ausschnitte aus theater- und filminszenierungen gezeigt.

waehrend der ausstellung werden auch buecher ueber und schallplatten mit hans moser zum kauf angeboten. (schluss)
gab/gg

80-09-09
samstagvormittag wieder schuelerclubs
=++++
4 wien, 9.9. (rk-lokal) fuer schueler der 5-tage-schulen finden auch heuer wieder in 22 wiener schulen jeden samstag vormittag ''schuelerclubs'' statt. das landesjugendreferat bietet den schuelern, die sich dafuer interessieren, ein abwechslungsreiches freizeitangebot. neben allen beliebten altersgemaessen freizeitaktivitaeten finden auch veranstaltungen statt, wie etwa auftritte von zauberern und aehnlichem. studenten der paedagogischen akademien, horterzieherinnen oder lehrer betreuen die schuelerclubs. die anmeldung erfolgt ueber informationsblaetter, die an alle kinder der 5-tage-schulen ausgeteilt werden. dort ist auch vermerkt, an welcher schule der jeweils naechstgelegene schuelerclub eingerichtet ist. die schuelerclubs haben am 6. september begonnen, anmeldungen sind jederzeit moeglich. (schluss) emw/gg

80-09-09
seniorenwoche heuer im rathaus (1)
utl.: 12 millionen heimhilfestunden
=++++
6 +++wien, 9.9. (rk-kommunal)
aufgrund des forcierten ausbaus der sozialen dienste durch die stadt wien konnte im juli dieses jahres mit der 12millionsten geleisteten heimhilfestunde, ein neuer rekord erzielt werden.

dies gab stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r dienstag in einem pressegespraech ueber die diesjaehrige seniorenwoche bekannt.

wie der gesundheits- und sozialstadtrat bei dieser gelegenheit ferner bekanntgab, wurde unter anderem auch der kontaktbesuchsdienst auf ganz wien ausgeweitet, die zahl der pensionistenklubs um sieben auf 174 vermehrt und ueber 32.000 neue sozialpaesse ausgestellt.+++

die seniorenwoche 1980 wird heuer erstmals im wiener rathaus, und zwar vom 16. bis 21. september stattfinden. die bereits zum siebenten mal von der stadtverwaltung durchgefuehrte veranstaltung wird am 15. september um 15 uhr von buergermeister leopold g r a t z in der stadthalle eroeffnet werden. ab dienstag, dem 16. september, wird sodann im und um das rathaus ein abwechslungsreiches programm ablaufen. die schwerpunkte des veranstaltungsprogrammes werden bei der seniorenakademie (dienstag bis freitag jeweils um 16 uhr) - an der unter anderem auch bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r teilnehmen wird - und bei diversen vortrags- und diskussionsveranstaltungen zu fragen des alltags sowie anregungen fuer eine sinnvolle lebensfuehrung liegen. anerkannte fachleute - politiker, aerzte und experten - werden dabei vortraege halten. (forts.)
zi/gg

80-09-09
seniorenwoche heuer im rathaus (2)
=++++
7 wien, 9.9. (rk-kommunal) am eroeffnungs- und schlusstag werden in grossveranstaltungen bekannte kuenstler wie etwa guenther f r a n k , fritz m u l i a r , birgit p i t s c h - s a r a t a , die wolfgang l i n d n e r - b a n d und kurt v o t a v a , auftreten. der besuch der eroeffnungsveranstaltung ist allerdings nur mit eintrittskarten moeglich, die in den bezirksvorstehungen, in den sozialreferaten, in der stadtinformation und in den z-filialen kostenlos erhaeltlich sind.

die bereits seit drei jahren mit grossem erfolg beim gesundheitsamt der stadt wien und der wiener arbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit eingerichtete g e s u n d h e i t s - s t r a s s e - sie wurde im vorjahr von mehr als 6.000 besuchern frequentiert - wird ein wesentlicher bestandteil der informationsschau sein. bei jedem besucher, der sie durchwandert, werden eine blutdruckmessung, hoer-, seh- und lungenfunktionstest sowie gewichtskontrollen durchgefuehrt.

darueber hinaus wird fuer die unterhaltung auch durch ein eigenes konzertcafe', tanzparties, bunte nachmittage, modeschauen usw. gesorgt werden. dabei wirken bekannte kuenstler, wie z.b. erika m o t t l, herwig s e e b o e c k, guenther t o l a r , toni s t r i c k e r , prof. heinz c o n r a d s , guggi l o e w i n g e r und karl h o d i n a , mit.

ferner haben die besucher gelegenheit, sich bei informationskojen diverser institutionen zu informieren. ebenfalls vertreten wird das landesstudio wien des orf sein und verschiedene veranstaltungen aus dem wiener rathaus entweder live oder in form von aufzeichnungen ausstrahlen. so wird etwa mittwoch, den 17. september, die bliebte sendung ''autofahrer unterwegs'' aus dem rathaus gesendet werden. der eintritt dazu ist, wie bei allen veranstaltungen im rahmen der seniorenwoche, frei. (forts.) zi/bs

80-09-09
seniorenwoche heuer im rathaus (3)
utl.: forcierte ausweitung der sozialen dienste
=++++
8 wien, 9.9. (rk-kommunal) laut stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r wurden in wien innerhalb der letzten jahre die sozialen dienste staendig ausgebaut. so stiegen die ausgaben dafuer von 71,4 millionen schilling im jahr 1973 auf 437,4 millionen im jahr 1979, also um 513 prozent (rufz.).

zwtl.: 12 millionen heimhilfestunden

diese ausweitung der sozialen dienste trifft im besonderen auf die einrichtung der hauskrankenpflege, der familienhilfe und des heimhilfedienstes zu, in dessen rahmen im vorjahr 2,111.026 pflegestunden geleistet wurden. dies entspricht einer steigerung von 380 prozent seit 1973. mit einem neuen leistungsrekord wurde auch das erste halbjahr 1980 abgeschlossen: vom jaenner bis juni des heurigen jahres wurden von den 19 schwestern und 2.090 heimhelferinnen insgesamt 1,218.941 stunden geleistet, was einer steigerung um 19,1 prozent, verglichen mit dem selben zeitraum des vorjahres, entspricht. ein rekord wurde auch im juli dieses jahres mit der 12millionsten geleisteten heimhilfestunde, seit der einfuehrung dieses sozialdienstes im jahr 1947, erzielt. von grosser bedeutung ist aber auch die bereits vor zwei jahren geschaffene moeglichkeit des soforteinsatzes von heimhelferinnen in dringenden faellen, beziehungsweise nach der entlassung von spitalspatienten. so machen gegenwaertig 14 krankenanstalten von der moeglichkeit gebrauch, heimhelferinnen unmittelbar nach der spitalsentlassung einzusetzen. zur zeit werden in wien insgesamt 7.670 menschen - im vorjahr waren es 6.300 personen - durch die heimhilfe betreut. (forts.) zi/gg

80-09-09
seniorenwoche heuer im rathaus (4)
utl.: ausweitung des kontaktbesuchsdienstes
=++++

9 wien, 9.9. (rk-kommunal) bestens bewaehrt hat sich auch der 1975 im 15. bezirk zunaechst probeweise eingerichtete kontaktbesuchsdienst, in dessen rahmen alle ueber 65jaehrigen besucht werden. seit juli 1980 besteht diese einrichtung in allen wiener bezirken, mit ausnahme des 1. bezirkes. der besuch dient der information ueber hilfen und finanzielle unterstuetzungen. ausserdem wird in jenen faellen, in denen eine unterstuetzung unmittelbar notwendig ist, diese durch den kontaktbesucher oder durch mitarbeiter des sozialamtes vermittelt. insgesamt wurden seit einfuehrung dieses dienstes bis juli 1980 123.588 personen angeschrieben, davon seit 1. jaenner 1980 45.189. dabei wurden bis ende juli dieses jahres mit 31.630 personen informationsgespraeche gefuehrt. erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass ueber die haelfte der besuchten (55 prozent) trotz ihres alters ohne fremde hilfe auskommt. bei 30 prozent helfen familienangehoerige, sechs prozent werden durch nachbarn und sechs prozent durch bekannte geholfen. trotzdem haben sich 60 prozent der besuchten ueber den kontaktbesucher fuer die eine oder andere hilfe interessiert.

zwtl.: 32.000 sozialpaesse ausgestellt

am 1. jaenner 1980 wurde mit der ausgabe der neuen sozialpaesse, die die inanspruchnahme verschiedener sozialleistungen ermoeglicht, und die gegen die bisherigen staedtischen pensionistenausweise ausgetauscht werden, begonnen. bis 31. juli 1980 wurden insgesamt 32.651 neue sozialpaesse ausgestellt. mit 31. dezember 1980 verlieren die bisherigen staedtischen pensionistenausweise ihre gueltigkeit. (schluss) zi/af

80-09-09
mayr: busek informiert falsch
=++++
10 wien, 9.9. (rk-politik) der oevp wurde im august im wiener stadtsenat niemals erklaert, dass die vertraege der akpe-direktoren dipl.-ing. p a r z e r und dr. s c h w a i g e r nicht verlaengert werden, betonte finanzstadtrat hans m a y r dienstag im hinblick auf entsprechende erklaerungen von vizebuergermeister dr. erhard b u s e k . als beleg fuer seine behauptung legte stadtrat mayr auszuege aus den protokollen der sitzung des wiener stadtsenats vom 19. august 1980 vor, in der er zweimal zu dieser frage stellung nahm. zunaechst erklaerte mayr damals: ''ich glaube, dass man die tatsache, dass die beiden vorstandsdirektoren dort fuenf jahre an der vordersten front im baugeschehen gestanden sind und hier eine reihe von erfahrungen und wissen gesammelt haben, nicht damit beenden soll, dass man sie ganz einfach wegschickt. ich glaube, es wuerde zweifellos ein loch entstehen. die frage ist, ob man sie in der obersten ebene weiter beschaeftigt oder in einer anderen ebene, und nicht durchaus versucht, das vorhandene wissen zu nuetzen.''

auf eine frage von dr. busek, ob die in der oeffentlichkeit verbreitete tatsache, dass sich die beiden herren nicht bewerben werden, stimmt, antwortete stadtrat mayr: ''bezueglich der frage, ob sich die herren parzer und schwaiger bei einer ausschreibung bewerben, habe ich ihre aussage, dass sie es nicht tun. ob sie es tatsaechlich nicht tun, bezweifle ich. wir werden es wissen, wenn die ausschreibungsfrist zu ende ist. ich habe es bewusst unterlassen, mit ihnen diesbezueglich ein gespraech zu fuehren.''

aus den protokollen des wiener stadtsenats geht somit eindeutig hervor, schloss mayr, dass vizebuergermeister dr. busek die oeffentlichkeit in dieser frage falsch informiert hat. (schluss) sei/gg

80-09-09
wiener orden fuer die hawelkas
=++++
11 +++wien, 9.9. (rk-lokal)
erst der hawelka und die hawelka
zusammen ergeben ''das hawelka'',
das beruehmte wiener
kuenstlerkaffeehaus. von diesem
gedanken ausgehend verlieh
dienstag die wiener
landesregierung auf antrag von
stadtrat prof. dr. helmut
z i l k dem ehepaar leopold
und josefine h a w e l k a
das goldene verdienstzeichen
des landes wien.+++ (schluss)
pr/af

80-09-09
ombudsfrau fuer krankenpflegeschueler
=++++
12 +++wien, 9.9. (rk-kommunal)
unbuerokratische und rasche hilfe bei
problemen sowie auskuenfte und
beratung ueber rechte und pflichten
erhalten die schuelerinnen und
schueler der staedtischen krankenpflege-
schulen kuenftighin durch eine, ueber
initiative von stadtrat univ.prof.dr.
alois s t a c h e r installierte
ombudsfrau.

die neue ombudsfrau - es handelt sich um gemeinderaetin christine s c h i r m e r - wird, wie der stadtrat dienstag in einem pressegespraech ankuendigte, mit 15. september ihre taetigkeit aufnehmen. sie wird telefonisch unter der nummer 95 25 96 montag bis freitag jeweils von 9 bis 15 uhr, aber auch fuer persoenliche aussprachen jeden montag von 18 bis 19 uhr im buero des amtsfuehrenden stadtrates 1, schottenring 24, 3. stock, zur verfuegung stehen. darueberhinaus koennen sich die schuelerinnen und schueler ebenso schriftlich unter der oben angefuehrten adresse an sie wenden.+++ frau schirmer ist seit november 1979 mitglied des wiener gemeinderates und seit dem jahre 1976 im sozialdienst taetig.

mit dieser massnahme soll es wie stadtrat stacher betonte, den schuelerinnen und schuelern kuenftighin ermoeglicht werden, vorschlaege, anregungen, aber auch beschwerden, an eine kompetente stelle weiterleiten zu koennen. (schluss) zi/bs

80-09-09
stadtrat nittel zu recycling-projekt (1)
=++++
14 +++wien, 9.9. (rk -kommunal) ein von stadtrat heinz n i t t e l vorgelegter bericht ueber die entstehungsgeschichte des vertrages mit der firma rinter a.g. zur errichtung eines recycling-werkes wurde am dienstag in der sitzung des wiener stadtsenates einhellig zur kenntnis genommen. nittel erlaeuterte anschliessend im rahmen des buergermeister-pressegespraeches das wiener muellkonzept: nach eineinhalbjaehriger intensiver vorarbeit wurde am 24. september 1979 vom wiener gemeinderat der vertrag mit der rinter a.g. einstimmig beschlossen. er sieht die errichtung eines recycling-werkes vor, in dem jaehrlich 300.000 bis 500.000 tonnen muell bearbeitet und wiederverwertet werden.

aus dem anfallenden muell wird vor allem fasermaterial fuer die plattenindustrie und ein rohstoffgemisch fuer die papiererzeugung gewonnen. die notwendigkeit eines neuen muellkonzeptes hatte sich dadurch ergeben, dass die kapazitaet der bestehenden muellverbrennungsanlagen nicht ausreicht und abgesehen von der muelldeponie am rautenweg im 22. bezirk, die in wenigen jahren voll sein wird, keine weiteren deponieflaechen zur verfuegung stehen, um den staendig wachsenen ''muellberg'' aufzunehmen.

nach sorgfaeltigster pruefung aller bestehenden moeglichkeiten erwies sich schliesslich das von der rinter a.g. vorgelegte projekt eines recycling-werkes als das zweckmaessigste. von der errichtung einer weiteren muellverbrennungsanlage in wien wurde aus gruenden des umweltschutzes abstand genommen. ausserdem verbleibt bei der verbrennung ein anteil von 15 bis 40 prozent in form von asche, die weiterhin deponiert werden muesste. andere vorgelegte projekte, die im wesentlichen auf eine fraktionierung und teilweise wiederverwertung des muells abzielten, erwiesen sich als ungeeignet, weil eine beseitigung der gesamten muellmengen nicht garantiert werden konnte.+++ (forts.)
ger/gg

80-09-09
stadtrat nittel zu recycling-projekt (2)
=++++
15 wien, 9.9. (rk-kommunal) stadtrat nittel nahm in der pressekonferenz auch zu zeitungsmeldungen stellung, in denen der verdacht geaeussert worden war, dass ein billigeres projekt einer anderen firma zugunsten des rinter-projekts ausgeschieden worden sei. nittel betonte, dass nur bei dem von der rinter a.g. vorgelegten projekt eine beseitigung und wiederverwertung der gesamten muellmengen garantiert werden konnte. das andere projekt war sachlich nicht geeignet, weil dabei rund ein drittel des muells verbrannt und ein weiteres drittel deponiert werden haette muessen.

nittel unterstrich, dass saemtliche unterlagen zur entstehungsgeschichte des wiener muellkonzepts beziehungsweise zum vertrag mit der rinter a.g. allen mitgliedern des zustaendigen gemeinderatsausschusses beziehungsweise -unterausschusses zur einsichtnahme zur verfuegung stehen. ausserdem hat buergermeister leopold g r a t z aufgrund seines, nittels, vorschlags eine pruefung durch das kontrollamt angeordnet, um klarzustellen, dass es in dieser angelegenheit nichts zu verheimlichen gibt. auch das kontrollamt hat selbstverstaendlich einsicht in alle unterlagen. wie nittel mitteilte, hat sich darueber hinaus auch die firma rinter a.g. bereit erklaert, dem kontrollamt einsicht in ihre unterlagen zu gewaehren.

nittel verlieh seiner ueberzeugung ausdruck, dass mit dem recycling-werk, an dessen errichtung am rautenweg im 22. bezirk bereits gearbeitet wird, ein auch international beispielgebendes muellkonzept verwirklicht wird. die anlage soll 1981 den betrieb aufnehmen. (schluss) ger/gg

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Mittwoch, 10.September 1980 Blatt 2501

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Weghuberpark wird wieder grün
Kommunal: (rosa)	"Tag der offenen Tür" am 27. September Neuer Simmeringer Bezirksvorsteher gewählt
Politik: (rosa)	Stadtschulratspräsident Schnell geht in Pension
Lokal: (orange)	Wieder Baldrian-Versuche in der Spittelau Kein Ferienschluß im Ferienclub Meidling feiert mit Festzug den 90. Geburtstag Berufsinformation für Maturanten Schon 10.000 Besucher in "Sicherheitsausstellung"
Nur über FS: 10.9.	Zimmerbrand durch brennende Zigarette "Pokal der Stadt Wien" 2.600 Zuschauer sahen WEV-Sieg

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

80-09-10
''tag der offenen tuer'' am 27. september (1)
utl: sonnenhaus, gratisschwimmen, donauinsel
=++++
2 +++ wien, 10.9. (rk-kommunal)
energiesparen und besuch eines
sonnenhauses, gratisschwimmen
in hallenbaedern und kostenloses
surfen bei der donauinsel: das sind
einige der neuen programmpunkte,
die beim ''tag der offenen tuer''
am samstag, dem 27. september, in
wien geboten werden.

im rathaus selbst und an zahlreichen aussenstellen haben alle wienerinnen und wiener gelegenheit, sich uber einrichtungen der stadtverwaltung zu informieren.+++ zu den schwerpunkten im rathaus zaehlen u.a. die gesundheitsstrasse, die genaue tests ''auf herz und nieren'' bietet, sowie die energiesparberatung oder die berechnung des persoenlichen biorhythmus jedes interessenten und der blumendoktor, der bei problemen mit den zimmer- oder gartenpflanzen hilft.

zwtl: non-stop-programm auf dem rathausplatz

ein abwechslungsreiches non-stop-programm wird von 9.30 uhr bis 18.30 uhr auf dem rathausplatz geboten. blasmusik und dixieland, wiener melodien von strauss und stolz, rock and roll sowie die starparade 1955 mit peter kreuder, ted herold und anderen stars sind zu hoeren.

die kinderwelt rathauspark, fuer die kleinen besucher gedacht, verfuegt ueber einen mach-mit-zirkus, ein maerchenzelt, einen streichelzoo und ein handwerksatelier.

sportliche besucher sollten das sportland rathauspark testen, in dem man prominente sportler treffen kann, vor allem aber einiges fuer die eigene fitness - mit ueberwachung durch sportmediziner - tun sollte. (forts.) hs/bs

80- 09-10
''tag der offenen tuer'' am 27. september (2)
utl.: ''offene tueren'' in ganz wien
=++++

3 wien, 10.9. (rk-kommunal) der ''tag der offenen tuer'' bleibt natuerlich nicht auf das rathaus beschraenkt. in ganz wien koennen zahlreiche aussenstellen besucht werden - zum beispiel feuerwachen, rettungsstationen, die kraftwerke simmering und donaustadt und die hauptklaeranlage simmering.

fans der unterwelt koennen, falls sie ueber 14 jahre alt sind, durch das wiener kanalnetz marschieren. hafenrundfahrt und besuch mehrerer museen sind am ''tag der offenen tuer'' ebenso geplant wie verkehrsunterricht im schulverkehrsgarten. interessierte wienerinnen und wiener koennen sich aber auch ueber die taegliche arbeit in mehreren spitaelern, darunter auch das neue akh, informieren.

gratisschwimmen im simmeringer, hietzinger und doeblinger hallenbad sowie im stadthallenbad und gratissurfen auf der neuen donau ergaenzen das programm. fuer alle freunde neuer energiearten ist die besichtigung des mustersonnenhauses am laaer berg moeglich. (schluss) hs/bs

80-09-10
wieder baldrian-versuche in der spittelau
utl.: tests in den sommermonaten verliefen negativ
=++++
4 wien, 10.9. (rk-lokal)
in der muellverbrennungsanlage
spittelau der heizbetriebe wien
werden in den naechsten wochen
wieder versuche mit baldrian
durchgefuehrt, um den nachweis zu
erbringen, dass geruchsbelaestigungen
in den angrenzenden bezirken
nicht im zusammenhang mit der
spittelau stehen.

bei niederschlagsfreiem wetter und winden aus ost-sued-ost bis sued-sued-ost wird baldrian in die muellbrennkammer eingebracht. dadurch soll der beweis geliefert werden, dass bei temperaturen um 900 grad celsius und einer verweilzeit in diesem temperaturbereich von ueber vier sekunden ein verbrennungsprodukt entsteht, das sich im wesentlichen aus kohlendioxid und wasserdampf zusammensetzt und dem geruch nach nicht mehr als baldrian indentifizierbar ist.

der versuch findet wieder unter notarieller aufsicht statt. der erste test mit baldrian wurde am 15. april 1980 durchgefuehrt. die rauchgase wurden ueber eine einduesvorrichtung im rauchfang mit einer rund 20-fachen ueberdosis baldrian geimpft, um den streukegel festzulegen und die bestaetigung zu finden, dass die methode tatsaechlich brauchbare resultate ergibt. die wahrnehmungen stimmten mit der von der zentralanstalt fuer meteorologie und geodynamik durchgefuehrten ausbreitungsrechnung ueberein. am tag des versuchs meldeten sich 16 bewohner, die ueber den baldriangeruch klagten, am tag darauf zehn.

am freitag, dem 18. april, gab es insgesamt 70 meldungen, die meisten aus doebling und waehring, doch war seit dem 15. april kein test mit baldrian mehr durchgefuehrt worden. ausserdem herrschte am 18. april eine westwetterlage, die wahrnehmungen im westen und nordwesten wiens unmoeglich gemacht haette.

die heizbetriebe wien fuehrten auch in den sommermonaten zwei versuche mit baldrian - allerdings nicht unter notarieller aufsicht - durch, bei denen es keine meldungen aus der bevoelkerung gab, obwohl man wie am 15. april beide male [illegible] (schluss)

80-09-10
kein ferienschluss im ferienclub
=++++
5 wien, 10.9. (rk-lokal) ferienclubmitglieder muessen nicht bis zum naechsten sommer warten, fuer sie gehen die ferien weiter. das septemberprogramm des wiener ferienclubs umfasst rockkonzerte, das beliebte disco-schwimmen in der wiener stadthalle, tanzveranstaltungen, verbilligte theaterbesuche und zahlreiche kulturelle freizeithinweise. die clubkarten behalten bis 31. dezember ihre gueltigkeit. alle mitglieder bekommen monatlich das komplette veranstaltungsprogramm zugeschickt.

das ''p o p - o d r o m '', der bereits tradition gewordene wettbewerb fuer junge amateurmusiker, wurde auch heuer wieder in den bereichen jazz, folk und rock ausgetragen. beim ''pop-odrom '80'' traten doppelt soviele rockgruppen an als im vorjahr, naemlich 68. auf dem folksektor gab es 18 teilnehmende gruppen, beim jazzbewerb 8, wobei hier das musikalische niveau ausserordentlich hoch war.

insgesamt fanden 17 ''pop-odrom''-konzerte statt. sieger wurden die gruppen s c h u e t t e l f r o s t (rock) und c u r i o s a (jazz) sowie fritzl s t i p p i n g e r (folk) . (schluss) emw/bs

80-09-10
meidling feiert mit festzug den 90. geburtstag (1)
utl.: am samstag volksfest in der hauptstrasse
=++++
6 wien, 10.9. (rk-lokal) meidling - der 12. wiener gemeindebezirk - begeht ein besonderes jubilaeum: vor 90 jahren kam meidling als eigener bezirk zu wien. kommenden samstag wird dieser runde geburtstag ausgiebig gefeiert - mit festzug und volksfest. an der festveranstaltung, zu der bezirksvorsteher ing. kurt n e i g e r alle meidlingerinnen und meidlinger einlaedt, wird auch buergermeister leopold g r a t z teilnehmen.

voraussetzung fuer die ''geburt'' meidlings war der beschluss des niederoesterreichischen landtags vom 19. dezember 1890, die vororte ausserhalb des linienwalls in das wiener stadgebiet einzubeziehen. die vororte gaudenzdorf, ober- und unter-meidling, altmannsdorf und hetzendorf wurden zum 12. wiener gemeindebezirk vereinigt, der den namen meidling erhielt.

anlaesslich des 90. geburtstages hat der meidlinger kulturkreis bereits mehrere veranstaltungen organisiert - hoehepunkt wird zweifellos das fest am samstag, dem 13. september, in der fussgengerzone der hauptstrasse und im u 4-park-shop sein.

das fest wird zum grossteil von meidlingern selbst, von der schuljugend, von sportvereinen, geschaeftsleuten etc. gestaltet. (forts.) smo/bs

80-09-10
meidling feiert mit festzug den 90. geburtstag (2)
=++++
7 wien, 10.9. (rk-lokal) der festzug wird sich ab 9 uhr in der fussgaengerzone hauptstrasse, nahe der philadelphiabruecke formieren. es beteiligen sich daran musikkapellen, fiaker, bierwagen, geschmueckte andere fahrzeuge, abordnungen der ''alten wiener'' und der ''jungen wiener'', kostuemgruppen etc. an verschiedenen plaetzen der hauptstrasse werden musik-, tanz- und theaterdarbietungen zu sehen sein. gegen 11 uhr werden bezirksvorsteher ing. neiger und buergermeister gratz am platz hauptstrasse/niederhofstrasse die festansprache halten. anschliessend findet im u 4 park-shop eine unterhaltungs-schlussveranstaltung statt, an der bekannte interpreten des wienerliedes teilnehmen werden. bei einem quizspiel mit zehn fragen aus der bezirksgeschichte sind wertvolle preise zu gewinnen.

zwtl.: autobussersatzverkehr

waehrend der festveranstaltung kann die strassenbahnlinie 8 nicht durch die hauptstrasse fahren. sie wird durch autobusse ersetzt, die auf der route meidling - suedbahnhof-eichenstrasse-edelsinnstrasse-ruckergasse-lobkowitzbruecke-sechshauser strasse fahren werden. gratisparkplaetze fuer autofahrer gibt es im u 4 park-shop, in der tivoligasse und in der vivenotgasse. (schluss) smo/bs

80-09-10
neuer simmeringer bezirksvorsteher gewaehlt
=++++
8 +++wien, 10.9. (rk-kommunal) in einer sitzung der simmeringer bezirksvertretung wurde dienstag nachmittag otto m r a z (spoe) einstimmig zum neuen bezirksvorsteher gewaehlt. in vertretung des buergermeisters nahm stadtrat franz n e k u l a die angelobung vor. +++

otto mraz loest damit den bisherigen bezirksvorsteher johann paulas ab. die bezirksraetin maria paul rueckte auf die freigewordene position des stellvertreters nach. maria paul ist die erste frau in dieser funktion in simmering. stadtrat nekula wuerdigte die siebenjaehrige bezirksvorsteher-taetigkeit von johann paulas, der nunmehr in den ruhestand tritt. simmering habe sich von einem doerflichen bezirk am rande der stadt zu einem modernen grosstaedtischen bezirk entwickelt. nekula wuenschte auch dem neuen bezirksvorsteher viel erfolg fuer seine kuenftige arbeit.

zwtl.: otto mraz und sein ''steckbrief''

otto mraz wurde am 27. februar 1925 in favoriten als sohn einer arbeiterfamilie geboren. er erlernte den beruf eines werkzeugmachers, geriet waehrend des zweiten weltkriegs in russische gefangenschaft und war nach seiner heimkehr von 1947 bis 1976 wieder in seinem beruf taetig. 1952 trat er der sozialistischen partei bei. 1977 wurde er bezirkssekretaer der bezirksorganisation simmering. seit oktober 1978 war er als bezirksvorsteher-stellvertreter taetig. otto mraz ist verheiratet und hat eine tochter. (schluss) ba/bs

80-09-10
berufsinformation fuer maturanten
=++++
9 +++wien, 10.9. (rk-lokal)
der stadtschulrat fuer wien
veranstaltet gemeinsam mit dem
landesarbeitsamt wien eine
vortragsreihe fuer schueler
der sechsten, siebenten und
achten klassen der allgemeinbildenden
hoeheren schulen, die den schuelern
bei ihrer berufswahl information und
entscheidungshilfe geben soll.+++

ab 19. september finden im festsaal des bundesrealgymnasiums wien 3, radetzkystrasse 2,woechentlich vortraege statt, in denen verschiedene berufe vorgestellt werden. es wird ueber zahlreiche hochschulstudien berichtet, aber auch ueber kuenstlerische, kaufmaennische und handwerkliche berufe.

nach jedem vortrag stehen referenten und berufsberater den schuelern zur verfuegung, ausserdem koennen sich interessenten fuer betriebsbesuche anmelden.

das programm der vortragsreihe ist vom stadtschulrat fuer wien allen wiener allgemeinbildenden hoeheren schulen zugesandt worden. (schluss) emw/gg

80-09-10
stadtschulratspraesident schnell geht in pension (1)
utl.: matzenauer als nachfolger
=++++
10 +++wien, 10.9. (rk-politik)
der amtsfuehrende praesident des
wiener stadtschulrates hofrat
dr. hermann s c h n e l l
beabsichtigt, in einigen wochen in
den ruhestand zu treten. als seinen
nachfolger will die spoe bundesrat
hans m a t z e n a u e r , derzeit
bundessekretaer der kinderfreunde,
vorschlagen.+++ (forts.) pr/gg

80-09-10
stadtschulratspraesident geht in pension (2)
utl.: matzenauer als nachfolger
=++++
11 wien, 10.9. (rk-politik) schnell, der im vorjahr anlaesslich seines 65. geburtstages zum buerger von wien ernannt wurde, hat sich in zahlreichen funktionen des oeffentlichen lebens grosse verdienste erworben.

schnell wurde am 27. maerz 1914 in wien geboren. 1933 erwarb er das reifezeugnis fuer das lehramt an volksschulen. anschliessend studierte er an der universitaet wien. dr. schnell wurde 1951 zum direktor des paedagogischen instituts der stadt wien berufen. der neubau des paedagogischen instituts und die einrichtung einer abteilung fuer paedagogische tatsachenforschung sind auf seine initiative zurueckzufuehren. besonders hervorzuheben ist seine massgebliche mitwirkung an der erarbeitung und durchfuehrung des schulgesetzes 1962. im jahre 1969 wurde er aufgrund seines verdienstvollen wirkens zum praesidenten des stadtschulrates fuer wien berufen. in den zehn jahren seiner bisherigen taetigkeit hat er in hervorragender weise zur verbesserung der ausbildungssituation im wiener schulwesen beigetragen. 1970 erfolgte seine wahl in den bundesrat, 1971 wurde er nationalratsabgeordneter. hofrat schnell hat als paedagoge, politiker und publizist bedeutende leistungen erbracht und ist vor allem als praesident des stadtschulrates fuer wien stets fuer die verbesserung des bildungswesens in der bundeshauptstadt eingetreten. (forts.)
pr/gg

80-09-10
schon 10.000 besucher in ''sicherheitsausstellung''
=++++
12 wien, 10.9. (rk-lokal) schon 10.000 besucher haben seit messebeginn die sonderausstellung der stadt wien zum thema sicherheit im pavillon 16 auf dem messegelaende im prater besucht. attraktion der ausstellung sind experten der feuerwehr, der e-werke, der gaswerke, der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien, die den besuchern fuer auskuenfte auf ihren speziellen sachgebieten zur verfuegung stehen: also brandschutzberatung, gefahren im haushalt etc. auch eine bauberatung ist eingerichtet. ueberdies gibt es non-stop-filmvorfuehrungen z.b. ueber den einsatz der feuerwehr beim gerngross-brand, ueber die e-werke, die versuchs- und forschungsanstalt usw. (schluss) am/af

80-09-10
stadtschulratspraesident schnell geht in pension (3)
utl.: matzenauer als nachfolger
=++++
14 +++wien, 10.9. (rk-politik) bundesrat hans
m a t z e n a u e r wurde am 20. oktober 1933 in wien geboren, wo er die bundeslehrerbildungsanstalt im juni 1953 mit der reifepruefung abschloss. anschliessend studierte er vier semester an der universitaet wien zeitungswissenschaften. 1953 ging matzenauer in den schuldienst und legte 1955 die pruefung fuer die lehrbefaehigung an volksschulen ab. hierauf legte er weitere teilpruefungen fuer das lehramt an hauptschulen ab.

bereits 1949 wurde er mitglied der sozialistischen jugend. 1954 trat er der spoe bei. seit 1966 bekleidet matzenauer das amt des bundessekretaers der oesterreichischen kinderfreunde. 1977 wurde er in den bundesrat gewaehlt. der kuenftige amtsfuehrende stadtschulratspraesident gehoert jetzt schon dem kollegium des stadtschulrates an. er ist auch mitglied der hoerer- und sehervertretung im orf sowie stellvertretender vorsitzender des orf-programmausschusses.+++ (schluss) pr/bs

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Donnerstag, 11. September 1980 Blatt 2515

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
Hatzl: "Verlange Beweis für Korruption im Wohnbau"

Kommunal: (rosa)
5,3 Millionen für Pflegeheime
Hundertwasser stellt sein Ökohaus vor
Brückenschlag für U-Bahn nach Kagran
Zweijahresbilanz im Assanierungsgebiet Ottakring

Lokal: (orange)
Engerthstraße wird saniert

Kultur: (gelb)
Renovierung im Historischen Museum abgeschlossen

Nur über FS:
11.9. Eröffnung eines Floridsdorfer Hundesportzentrums
Malereien und Zeichnungen im Mautner Schlössel

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

80-09-11
5,3 millionen fuer pflegeheime
=++++
1 +++wien, 11.9. (rk-kommunal) seit erstellung des zielplanes im jahre 1975 wurden im bereich der staedtischen krankenanstalten und pflegeheime eine reihe von patientenbezogener massnahmen durchgefuehrt. dazu gehoerten unter anderem die verbesserung der sanitaeren anlagen und die schaffung neuer und besser ausgestatteter krankenzimmer. in der letzten sitzung des gemeinderatsausschusses fuer gesundheit und soziales wurden insgesamt 5,3 millionen schilling fuer die staedtischen pflegeheime genehmigt. damit werden sowohl fassaden und fenster erneuert, als auch notwendige erneuerungen und verbesserungen von sanitaeren anlagen durchgefuehrt.++++ (schluss) zi/bs

80-09-11
renovierung im historischen museum abgeschlossen
=++++
2 +++wien, 11.9. (rk-kultur) im historischen museum der stadt wien sind seit 9. september 1980 nach abschluss der renovierungsarbeiten die schauraeume des 2. stockwerks wieder fuer das publikum zugaenglich.+++ damit kann auch das grillparzer-zimmer wieder besichtigt werden.

die anordnung der objekte erfolgt vielfach neu. den ereignissen der revolution 1848 wurde mehr raum gegeben. durch eine reihe von plaenen, die bisher nicht ausgestellt worden waren, wird die topographische situation der stadt deutlich gemacht. die moderne abteilung mit dem vollstaendig neu gestalteten und aufgestellten bereich jugendstil war schon vor einigen monaten wieder eroeffnet worden. (schluss) red/bs

80-09-11
hundertwasser stellt sein ''oekohaus'' vor (1)
utl.: am ''tag der offenen tuer''
=++++
3 +++wien, 11.9. (rk-kommunal) am ''tag der offenen tuer'', am 27. september, wird der bekannte maler friedensreich hundertwasser im rahmen der geschaeftsgruppe wohnen und stadterneuerung persoenlich sein ''oekohaus'' vorstellen. hundertwasser soll von der stadt wien - die initiative ging von buergermeister leopold g r a t z aus - die moeglichkeit erhalten, seine architektonischen, auf oekologischen grundsaetzen aufgebauten vorstellungen eines wohnhauses zu verwirklichen. das staedtische wohnhaus a la hundertwasser ist im dritten bezirk, ecke loewengasse - kegelgasse geplant. die zielvorstellung des malers: ein optimum an gruenflaechen mit einem maximum an sozialkontakten zu verbinden. die konkreten plaene in welcher form kunst, natur und menschenfreundliche architektur verknuepft werden soll, fertigt architekt krawina an. sie koennen voraussichtlich ende des jahres den behoerden vorgelegt werden. nach dem derzeitigen stand der planung sind etwa 50 wohnungen vorgesehen.+++ (forts.) ba/gg

80-09-11
hundertwasser stellt sein ''oekohaus'' vor (2)
=++++
4 wien, 11.9. (rk-kommunal) vom hoechsten punkt, dem achten stockwerk, fallen stufenfoermig dachterrassen zur kreuzung loewengasse - kegelgasse ab. jede waagrechte flaeche des bauwerks soll begruent werden. nach einigen jahren koennte aus dem gesamten gebaeude ein einziger gruener fleck inmitten des dichbebauten stadtgebietes entstehen. viel gruen ist auch im inneren geplant. im erdgeschoss soll ein schwimmbad mit einem wintergarten errichtet werden. kegelbahn, milchbar, sauna und ein mehrzweckraum sind weitere attribute fuer die kommunikation der mieter. ein gymnastikraum und gedeckter kinderspielbereich im freien vervollstaendigen die reihe der gemeinschaftsraeume.

oeffentlich zugaenglich wird ein ''beisel'' mit einem schanigarten auf einer der terrassen im ersten stock, sowie ein cafe mit einem ausstellungs- oder informationsraum im achten stock sein.

nach den derzeit vorliegenden plaenen soll die kegelgasse fussgaengerfreundliche zone werden. eine grosse tiefgarage fuer etwa 150 autos soll die verlorenen stellplaetze wettmachen.

nach den ersten schaetzungen wird das projekt mit der tiefgarage etwa 80 millionen kosten. ''damit ueberschreitet es den rahmen der wohnbaufoerderung'', stellte wohnen-stadtrat johann h a t z l fest. doch der stadtrat will versuchen, eine loesung zu finden. ''vielleicht gibt es auch einige sponsoren'', meint hatzl. der stadtrat betonte, dass der hundertwasserbau impulse im kommunalen wohnbau setzt, auf die eine grosstadt wie wien nicht verzichten soll. ''sicherlich wird es im gesamten gesehen, ein experiment bleiben, denn der kommunale wohnbau wird sich auch in zukunft nicht an ''haengenden gaerten'' orientieren koennen. doch in einigen bereichen wird das projekt zweifelsohne beispielswirkung haben'', sagte hatzl. (schluss) ba/gg

80-09-11
brueckenschlag fuer u-bahn nach kagran (1)
=++++
7 +++wien, 11.9. (rk-kommunal)
ein wichtiger baufortschritt konnte
mittwoch nachmittag auf der u-bahn-
hochstrecke nach kagran gefeiert
werden: saemtliche teile des
brueckentragwerks zwischen der
reichsbruecke und der endstation
in kagran wurden geschlossen.
der terminplan fuer die
inbetriebnahme der u-bahn am
3. september 1982 wird exakt
eingehalten.

zu der kleinen feier anlaesslich des brueckenschlags hatten sich stadtrat heinz n i t t e l , nationalratsabgeordneter stefan s c h e m e r sowie mandatare des 22. bezirks mit bezirksvorsteher rudolf h u b e r an der spitze eingefunden, die sich an ort und stelle vom raschen fortschritt der arbeiten ueberzeugten. die u-bahn-hochstrecke von der reichsbruecke bis zum zentrum kagran ist 2,5 kilometer lang. sie schwenkt nach der reichsbruecke in richtung uno-city und verlaeuft anschliessend im zuge der kratochwjlestrasse und der anton sattler-gasse - also parallel zur wagramer strasse - bis zur endstation beim donauzentrum, wo auch eine abstellhalle fuer u-bahn-zuege errichtet wird. stationen befinden sich ausserdem bei der uno-city und bei der alten donau (arbeiterstrandbadstrasse). bei der endstation in kagran ist die schaffung von parkplaetzen fuer ''park and ride'' vorgesehen.+++

die bauarbeiten an der hochstrecke nach kagran haben im februar 1979 begonnen. die errichtung des brueckentragwerks erfolgte in der ausserordentlich kurzen bauzeit von eineinhalb jahren. die taegliche arbeitsleistung betrug rund hundert quadratmeter brueckenflaeche, woechentlich wurden bis zu neunzig meter brueckentragwerk gebaut. (forts.) ger/gg

80-09-11
brueckenschlag fuer u-bahn nach kagran (2)
=++++
8 wien, 11.9. (rk-kommunal) fuer die ueberquerung der alten donau wurde als bauhilfsmassnahme ein damm geschuettet, der nunmehr wieder abgetragen wird. in der naechsten badesaison wird die alte donau damit wieder in ihrer vollen breite den segel- und ruderbootfahrern zur verfuegung stehen. in den stationen sind noch die rohbauarbeiten im gang, die verlegung der gleise fuer die u-bahn hat bereits begonnen. die komplizierten innenausbauarbeiten stehen noch bevor. entlang der gesamten hochstrecke werden laermschutzwaende dafuer sorgen, dass es zu keinen belaestigungen fuer die anrainer kommt. mit dem brueckenschlag in der donaustadt besteht nunmehr bereits eine mehr als zehn kilometer lange - wenn auch noch nicht durchgehend befahrbare - u-bahn-verbindung von kagran bis nach favoriten. (schluss) ger/gg

80-09-11
engerthstrasse wird saniert
utl.: baeume aus sicherheitsgruenden entfernt
=++++
9 wien, 11.9. (rk-lokal) aus sicherheitsgruenden muessen derzeit 42 alte baeume im bereich engerthstrasse zwischen innstrasse und traisengasse entfernt werden. bedingt durch niveausenkungen im strassenbereich liegt der wurzelbereich einzelner baeume bereits zu hoch, ihre standsicherheit ist damit nicht mehr gegeben.

da in der engerthstrasse derzeit wegen des schlechten zustandes der strasse und der fuer den bau der brigittenauer bruecke notwendigen umleitung sanierungsarbeiten durchgefuehrt werden, sind die baeume durch die bauarbeiten zusaetzlich gefaehrdet. um jeden schaden fuer passanten zu vermeiden, muessen 42 baeume entfernt werden. die ersatzpflanzungen werden nach dem abschluss der sanierungsarbeiten durchgefuehrt.
(schluss) hs/bs

80-09-11
zweijahres-bilanz im assanierungsgebiet ottakring (1)
=++++
10 +++ wien, 11.9. (rk-kommunal)
in wiens erstem stadterneuerungsgebiet,
in ottakring, ist seit inkrafttreten der
assanierungsverordnung vor zwei
jahren eine ganze menge geschehen.
neueste ''attraktion'' im
stadterneuerungsgebiet ist die
''wohnstrasse'' wichtelgasse.
sie wird am 13. oktober eroeffnet.

bei einem besuch in der gebietsbetreuung ottakring zog wohnen-stadtrat johann h a t z l bilanz: die wohnstrasse ist nahezu fertiggestellt. der park bei der wichtelgasse wird noch heuer benuetzbar sein. ausserdem sind 24 neue wohnungen in der eisnergasse in bau, drei haeuser wurden instandgesetzt und bei 43 wohnungen gab es wohnungsverbesserungen. auch die technische infrastruktur wurde durch eine neue fernwaermeleitung verbessert. +++

die wichtelgasse wird wiens erste wohnstrasse. durch baeume, kandelaber, poller und rampen wurde die wichtelgasse fuer den durchzugsverkehr unattraktiv gemacht. somit entsteht aus der ehemaligen fahrstrasse eine art fussgaengerzone mit einem zufahrtsweg und einigen parkplaetzen fuer anrainer und lieferanten. neben den bereits verwirklichten massnahmen sind zahlreiche weitere in vorbereitung. beispielsweise die hofentkernung in der wichtelgasse 17-19, oder eine kraft-waerme-kupplung, mit deren hilfe energie aus der ottakringer brauerei fuer die beheizung von wohnhaeusern verwendet werden kann. im gemeinderatsausschuss fuer wohnen und stadterneuerung wurde kuerzlich der bau einer wohnhausanlage der stadt wien in der ottakringer strasse 103 genehmigt. in der wichtelgasse 14 ist ein genossenschaftsbau in vorbereitung. 24 weitere wohnungen sollen verbessert werden, drei haeuser, darunter auch der gemeindebau lambertgasse 11, werden instandgesetzt. (forts.)
ba/bs

80-09-11
zweijahres-bilanz im assanierungsgebiet ottakring (2)
utl.: zwei jahre gebietsbetreuung
=++++

11 wien, 11.9. (rk-kommunal) zur durchfuehrung aller massnahmen traegt die gebietsbetreuung ottakring wesentlich bei. die gebietsbetreuung wurde seit ihrer eroeffnung im juli 1978 von etwa dreieinhalbtausend leuten besucht. sie beraet die besucher bei den wohnungsverbesserungen, betreut absiedler indem sie mit ihnen wohnungen besichtigt oder bei moebeltransporten hilft und fuehrt vor allem informationsveranstaltungen durch. der park, der derzeit aus ehemaligen hinterhoefen entsteht, sowie die wohnstrasse sind das ergebnis einer umfassenden mitbestimmungsaktion.

die erfahrungen des betreuerteams werden in einer forschungsarbeit festgehalten. fuer die weitere arbeit der gebietsbetreuung, die auch vom bundesministerium fuer bauten und technik unterstuetzt wird, hat der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und stadterneuerung in seiner letzten sitzung 1,977 millionen genehmigt. (schluss) ba/bs

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 12. September 1980 Blatt 2526

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Wiener Gemeinderat
- "Tag der offenen Tür": Information und Service im Rathaus
- Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters
- Erste Probefahrten auf verlängertem "64er"
- Neue Feuerwache Landstraße in Betrieb

Nur über FS:
- 12.9. Bauarbeiten in der Gersthofer Straße
- Praterfest der Jugendzentren
- Eishockey in der Donauparkhalle

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

80-09-12
information und service im rathaus (1)
utl.: viel sehenswertes am ''tag der offenen tuer''
=++++
4 wien, 12.9. (rk-kommunal) beim rundgang durch das rathaus am ''tag der offenen tuer'' wird den besuchern heuer eine fuelle von informationen geboten. auch einige besondere service-einrichtungen stehen zur verfuegung. in der volkshalle ist eine dokumentation des ''oesterreichischen widerstands'' zu sehen. ueberdies wird ein rueckblick auf die jahre 1945 bis 1955 gegeben. schwerpunkt ist der wiederaufbau der stadt durch die wienerinnen und wiener. ein weiterer teil dieser informationsschau ist dem oesterreichischen staatsvertragsjubilaeum gewidmet.

im festsaal sind die berufsschulen vertreten. junge gaertner und floristen sowie uhrmacherlehrlinge zeigen ihr koennen. bei letzteren kann man die genauigkeit seiner uhr ueberpruefen lassen. es ist auch eine berufsinformation eingerichtet. schuelerinnen der modeschule hetzendorf fuehren die neuesten dirndl-kreationen vor.

wie ein wohnhaus entsteht, und was fuer wohnalternativen es fuer das jahr 2000 gibt, erfaehrt man im steinsaal 2, auch friedensreich hundertwasser ist mit seinen ideen vertreten. ueberdies gibt's im saal eine wohnberatungsstelle. eine kleine ausstellung informiert im wappensaal ueber stadtteilplanung, stadterneuerung und fassadengestaltung. interessenten koennen sich von architekten beraten lassen. uebrigens wird im wappensaal ein alter kupferstich vom wiener rathaus gratis ausgegeben, so lange der vorrat reicht.

das ist aber noch nicht alles, was in den drei wappensaelen geboten wird. so wird anhand eines 13 meter langen modells der noch in bau befindliche mittelteil des badeparadieses neue donau gezeigt. (forts.) am/gg

80-09-12
information und service im rathaus (2)
utl.: ''blumendoktor'' und ''gesundheitsstrasse''
=++++
5 wien, 12.9. (rk-kommunal) wer probleme mit seinen blumen oder zimmerpflanzen hat, kann sich beim ''blumendoktor'' rat holen. ausserdem gibt es eine informationsschau zum thema gesundheit und soziales, deren attraktion eine ''gesundheitsstrasse'' ist, in der man blutdruck und lungenfunktion testen lassen kann.

tips fuer hobby-landwirte geben im beratungszimmer mitarbeiter der staedtischen landwirtschaftsbetriebe. neben konsumentenschutz und lebensmittelkontrolle ist ein echter gemuesebauernhof eingerichtet, der biologischen landbau betreibt. g'schmackiges biobrot wird gebacken, rezepte fuer ''brot zum selbermachen'' werden verteilt. wer gerne schwammerl isst, aber oft nicht weiss, ob sie geniessbar sind - auf den warten experten bei der schammerlberatung.

im gruenen salon ist eine ausstellung ueber datenschutz zu sehen. computer-experten errechnen auf wunsch den biorhythmus der besucher. energiespartips gibt es im rahmen einer ausstellung im stadtsenatssitzungssaal, die sich mit der weltenergiesituation, der energieversorgung wiens und mit alternativenergie auseinandersetzt. ueberdies werden informationen zum thema verkehr und zur neuen reichsbruecke gegeben, die bekanntlich am 8. november eroeffnet wird.

von 10 bis 11 uhr und ab 16 uhr begruesst buergermeister leopold g r a t z besucher des rathauses in seinem arbeitszimmer. selbstverstaendlich ist am ''tag der offenen tuer'' auch die stadtinformation in der schmidthalle geoeffnet, wo man sich informationen holen und anregungen deponieren kann. auch fuer wuensche und beschwerden ist die stadtinformation die richtige stelle. im arkadenhof schliesslich ist eine ausstellung ueber die wiener wirtschaft zu sehen. es gibt auch einen kunstbasar und ein musikalisches programm. (schluss)
am/gg

80-09-12
dienstag pressegespraech des buergermeisters
=+++
8 wien, 12.9. (rk-kommunal) das naechste pressegespraech mit buergermeister leopold g r a t z findet am kommenden dienstag, dem 16. september, um 11.30 uhr, im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes (rathaus, eingang lichtenfelsgasse) statt. unter anderem werden buergermeister gratz und vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ueber die neue situation bei den wiener kindergaerten berichten. (schluss) sti/bs

80-09-12
gemeinderat (1)
utl.: fragestunde
=++++

6 wien, 12.9. (rk-kommunal) die sitzung begann mit einer fragestunde. auf die e r s t e a n f r a g e von gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe), in welchem umfang sich die wiener stadtwerke an der vom verband der elektrizitaetswerke beabsichtigten werbekampagne anlaesslich des volksbegehrens zur inbetriebnahme des akw-zwentendorf beteilige, sagte buergermeister g r a t z, es laege keine beteiligung der stadtwerke vor, da diese am akw zwentendorf nicht beteiligt sind.

auf die e r s t e z u s a t z f r a g e, ob es nicht doch eine unterstuetzung fuer diese aktion gebe, da die wiener stadtwerke doch im verband der e-werke oesterreichs sind, sagte gratz, es gebe keine wie immer geartete beteiligung wiens an der werbekampagne.

auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e, ob wien auch einem diesbezueglichen ansuchen nicht nachkommen werde, versicherte gratz, wien werde sich nicht finanziell an der kampagne beteiligen. (forts.) gab/bs

80-09-12
gemeinderat (2)
utl.: fragestunde
=++++

7 wien, 12.9. (rk-kommunal) auf die z w e i t e a n f r a g e von gr. dr. k r a s s e r (oevp), ob es denn vertretbar sei, folgeauftraege fuer die betriebsorganisationsplanung des akh an firmen zu vergeben, die in personellem zusammenhang mit den im kontrollamtsbericht kritisierten mitgliedern der abo stehen, sagte buergermeister gratz (spoe), er wolle dem bericht von stadtrat m a y r nicht vorgreifen.

auf die e r s t e z u s a t z f r a g e, ob man einfluss auf die akpe nehmen werde, keine weiteren auftrage an derartige ''nachfolgefirmen'' zu vergeben, bevor nicht die abo der aufforderung nach gewaehrung der bucheinsicht nachgekommen sei, sagte buergermeister gratz, er wolle nicht direkt in die entscheidungen der akpe eingreifen. fortsetzungsauftraege stehen aber nicht zur diskussion. es werde keine globalauftraege geben.

auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e, ob es auch keine mittelbare beauftragung derartiger unternehmen geben werde, sagte gratz, es werde sicher keine fortsetzungsauftraege geben.

auf die d r i t t e a n f r a g e von gr. s c h i r m e r (spoe), ob die lehrlingsausbildung der stadt wien optimal sei, sagte stadtrat n e k u l a (spoe), man koenne ueber den begriff der lehrlingsausbildung hinaus ueberhaupt von jugendausbildung sprechen. diese sei - auch durch viele massnahmen ueber den gesetzlichen rahmen hinaus optimal.

auf die e r s t e z u s a t z f r a g e sagte nekula, das ausbildungskonzept der stadt wien habe sich bewaehrt, werde aber staendig weiterentwickelt. (forts.) ba/bs

80-09-12
gemeinderat (3)
utl.: fragestunde
=++++

9 wien, 12.9. (rk-kommunal) auf die v i e r t e a n f r a g e von gr. gabrielle t r a x l e r (spoe), welche moeglichkeiten die stadt wien bietet, maedchen in nichttraditionellen berufen auszubilden, zaehlte stadtrat n e k u l a (spoe) die verschiedenen berufssparten auf, in denen in juengerer zeit auch maedchen von der stadt wien ausgebildet werden. beispielsweise technische zeichnerinnen, gaertnerinnen oder angestellte bei den stadtwerken. seit 1977 werden auch bei den uhrmachern maedchen ausgebildet. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e nach den werbemassnahmen, um neue technische berufe bekanntzumachen, sagte nekula, dass bereits bisher verstaerkte hinweise fuer nichttraditionelle berufe gemacht wurden, aber auch im kommenden jahr fuer neue berufssparten geworben wird. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e antwortete nekula, dass er ueberpruefen laesst, inwieweit in weiteren bereichen maedchen aufgenommen werden koennen.

auf die f u e n f t e a n f r a g e von stadtrat dr. g o l l e r (oevp), ob die eigentuemerversammlung der akpe dem vorstand und aufsichtsrat der akpe fuer das geschaeftsjahr 1979 gemaess den bestimmungen des aktienrechtes die entlastung erteilt habe, antwortete stadtrat m a y r (spoe), dass in der hauptversammlung vom 9. juli 1980 den mitgliedern des aufsichtsrates schwaiger und parzer die entlastung erteilt wurde. direktor winter sei die entlastung nicht erteilt worden. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e, warum mayr nicht darauf bestanden habe, dass dem gesamten vorstand die entlastung nicht erteilt werde, sagte mayr, dass es keine rechtlichen gruende dafuer gegeben habe. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e, ob der finanzminister nicht darauf aufmerksam gemacht habe, dass der gesamte vorstand die verantwortung traegt, erklaerte stadtrat mayr, dass die beschluesse in der hauptversammlung der akpe in abwesenheit von finanzminister und finanzstadtrat erfolgt seien. (forts.) ba/gg

80-09-12
gemeinderat (4)
utl.: fragestunde
=++++

10 wien, 12.9. (rk-kommunal) auf die s e c h s t e a n f r a g e von gr. dr. k r a s s e r (oevp), ob stadtrat mayr der inhalt eines gutachtens von univ.-prof. dr. frotz ueber die verantwortung des aufsichtsrates der akpe bekannt sei, sagte stadtrat m a y r (spoe), dass er das gutachten kenne. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e erklaerte mayr, dass er den klubs der politischen fraktionen exemplare dieses gutachtens zur verfuegung stellen werde. die z w e i t e z u s a t z f r a g e nach der hoehe des honorars fuer univ.-prof. dr. frotz wird stadtrat mayr schriftlich beantworten.

auf die s i e b e n t e a n f r a g e von gr. h e n g e l m u e l l e r (spoe) nach der durchschnittlichen klassenschuelerzahl sagte vbgm. gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r (spoe), dass es in den oeffentlichen volksschulen durchschnittlich 26, in den oeffentlichen hauptschulen durchschnittlich 28 und in den sonderschulen durchschnittlich 12 schueler pro klasse gibt. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e wieviel klassen durch die errichtung neuer schulen zusaetzlich zur verfuegung stehen, antwortete froehlich-sandner, dass in den letzten jahren 900 klassen zusaetzlich in betrieb genommen wurden.

auf die a c h t e a n f r a g e von gr. h o l u b (spoe), wieviel kindergartenplaetze in wien den drei- bis sechsjaehrigen zur verfuegung stehen, sagte vbgm. gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , dass 35.900 plaetze in oeffentlichen und privaten kindergaerten vorhanden sind. die vollversorgung sei praktisch erreicht. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e nach der betreuung von ein- bis dreijaehrigen, stellte froehlich-sandner fest, dass in naechster zeit auch neue krippenplaetze geschaffen werden. (forts.) ba/gg

80-09-12
gemeinderat (5)
utl.: fragestunde
=++++

11 wien, 12.9. (rk-kommunal) auf die n e u n t e a n f r a g e von gr. k u c h a r (fpoe), welche schritte er unternommen habe, um die im zusammenhang mit dem bombenattentat am modenapark aufgewendeten reparaturkosten von den irakischen stellen einzufordern, antwortete stadtrat h a t z l (spoe), dass der schaden durch die versicherung zu bedecken ist. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , ob er bereit sei, bei internationalen organisationen eine ersatzleistung zu verlangen, sagte hatzl, dass in einer solchen angelegenheit die versicherung taetig werden muesste. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e , ob er es fuer moeglich halte, dass der schaden im kulanzweg vom irak refundiert werde , antwortete hatzl, dass eine solche vorgangsweise mit dem auswaertigen amt abzusprechen waere.

auf die z e h n t e a n f r a g e von stadtrat n e u s s e r (oevp), wie hoch die monatlichen zusaetzlichen mehrausgaben an wohnbeihilfen sind, die von der stadt wien wegen der kreditzinsen der banken im zuge der sparzinsen-erhoehungen geleistet werden muessen, antwortete stadtrat h a t z l (spoe), dass die zuordnung schwierig sei, weil die wohnbeihilfen grundsaetzlich nicht von den zinsen abhaengig sind. im juni 1980 wurden 21,9 millionen angewiesen, im juli 1980 25,2 millionen. die differenz ist aber nicht nur auf die zinsenerhoehung zurueckzufuehren. die e r s t e z u s a t z - f r a g e nach der prozentuellen aufteilung der mietbeihilfen beantwortete hatzl mit der angabe, dass 20,5 prozent auf eigentumswohnungen und 79,5 prozent auf mietwohnungen entfallen. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e , ob er bereit sei, dem antrag auf erhoehung der darlehen bei der wohnbaufoerderung zuzustimmen, antwortete hatzl, dass er diesem antrag derzeit nicht zustimmen koenne, da dieser fragenkomplex auch im parlament behandelt wird. keinesfalls duerfe eine erhoehung der darlehen auf kosten der neubautaetigkeit gehen. (forts) ger/af

80-09-12
gemeinderat (6)
utl.: fragestunde
=++++

12 wien, 12.9. (rk-kommunal) auf die e l f t e a n f r a g e von gr. w i n d h a b (spoe) nach den instandsetzungsarbeiten im ''planquadrat'' gab stadtrat h a t z l (spoe) einen kurzen ueberblick: im haus muehlgasse 21 ist die revitalisierung praktisch abgeschlossen, im haus muehlgasse 23 bis ende des jahres, im haus muehlgasse 25 im fruehjahr 1981 fertig. auch in der margaretenstrasse 34 ist die instandsetzung vor der fertigstellung. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e nach den haeusern muehlgasse 17 und 19 antwortete stadtrat hatzl, dass hier die instandsetzung vorbereitet wird. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e, nach der beteiligung privater hausbesitzer an der revitalisierung antwortete hatzl, dass bisher eine solche beteiligung kaum feststellbar war.

auf die z w o e l f t e a n f r a g e von gr. s c h w a r z (spoe), wieviele arbeitskraefte auf den baustellen der stadt wien derzeit beschaeftigt sind, antwortete stadtrat h a t z l (spoe), 10.619 mit stand von ende august. die e r s t e z u s a t z f r a g e, ob es eine konjunkturelle entwicklung bei der beschaeftigung von arbeitskraeften gibt, bejahte hatzl. die stadt wien ist bemueht, fuer eine gleichmaessige beschaeftigung waehrend des ganzen jahres zu sorgen. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e bezueglich eines neuen verdachtes auf schmiergeldzahlungen sagte hatzl, dass eine untersuchung, die sofort nach erscheinen der ersten zeitungsmeldungen eingeleitet worden war, keine verdachtsmomente gebracht hat. er ersuchte nunmehr die zustaendige untersuchungsrichterin, ihm ihre unterlagen bezueglich dieses verdachtes zur verfuegung zu stellen. gr. v e j t i s e k (spoe) stellte die 13. a n - f r a g e, wieviele wohnungen der stadt wien sich derzeit in bau befinden. stadtrat h a t z l (spoe) antwortete: 5.376. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e, wieviele wohnungen 1980 schon fertiggestellt wurden, antwortete hatzl 2.092. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e, wieviele wohnungen seit 1945 gebaut wurden, antwortete hatzl 141.736, davon 136.360 bereits fertig. (forts.) ger/gg

80-09-12
gemeinderat (7)
utl.: fragestunde
=++++

13 wien, 12.9. (rk-kommunal) die 14. a n f r a g e von gr. dr. g o l l e r (oevp), welche auftraege von holdingbetrieben an die oekodata erteilt wurden, beantwortete str. v e l e t a (spoe): von wigast, hafen- und lagerbetrieb, odelga wurden vier auftraege und von den heizbetrieben ebenfalls vier auftraege an die oekodata vergeben, mit einer gesamtauftragssumme von drei millionen s. z u s a t z f r a g e : da die oekodata fuer krankenhausberatungen gegruendet wurde, welche erfahrungen konnte sie da dem hafenbetrieb bieten? a n t w o r t : es handelte sich vorwiegend um auftraege im edv-bereich, beim hafenbetrieb betraf der auftrag die einfuehrung eines computer-unterstuetzenden rechnungswesens. auch die auftraege der heizbetriebe betrafen in erster linie edv-beratungen. z w e i t e z u s a t z f r a g e : wurden fuer die auftraege auch anbote anderer spezialfirmen eingeholt? a n t w o r t : es wurden auch von anderen firmen anbote eingeholt und auch auftraege erteilt.

die 15. a n f r a g e von gr. h a h n (oevp), wie weit die erhebungen in der marktamtsbestechungsaffaere betreffend spielautomatengenehmigung sind, beantwortete ebenfalls str. v e l e t a : auf grund eines anonymen anrufs im maerz ergaben sich verdachtsgruende gegen sechs bedienstete, vier bedienstete bestritten geldannahme und amtsmissbrauch. zwei bedienstete gaben zu, geld erhalten zu haben, beziehungsweise dass sie andere bedienstete zum ''uebersehen'' von aufgestellten automaten ueberreden wollten. gegen sie ist die gerichtliche voruntersuchung noch im gang. z u s a t z f r a g e : was geschah mit den zwei bediensteten? a n t w o r t : die disziplinaruntersuchung ist eingeleitet, dienst machen sie an anderen dienststellen. z w e i t e z u s a t z f r a g e : welche massnahmen werden gegen auswuechse der ''einarmigen banditen'' getroffen? a n t w o r t : im rahmen der gesetzlichen moeglichkeiten wird alles getan, um widerrechtliches aufstellen zu unterbinden. (forts.) smo/gg

80-09-12
gemeinderat (8)
utl.: fragestunde
=++++

14 wien, 12.9. (rk-kommunal) die 16. a n f r a g e von gr. dipl.ing. p a w k o w i c z (fpoe), ob die wiener stadtwerke schon eine rueckzahlung fuer das uran, das fuer das 2. kernkraftwerk stein-st. pantaleon angeschafft wurde, bekommen hat, beantwortete str. n i t t e l (spoe): aus dem verkauf des urans hat wien 21,8 millionen zurueckbekommen. z u s a t z f r a g e : an wen und wann wurde das uran verkauft ? a n t w o r t : aus dem stegreif koenne er diese genauen daten nicht sagen. fuer den ankauf des urans hat wien 14,3 millionen bezahlt, jedoch einen erloes von 21,8 millionen zurueckbekommen, weil inzwischen der weltmarktspreis gestiegen ist. 7,6 millionen poenale mussten fuer die loesung des anreicherungsvertrags mit der sowjetunion bezahlt werden. fuer angereichertes uran konnte noch kein kaeufer gefunden werden. z w e i t e z u s a t z f r a g e : auf eine aehnliche frage, vor anderthalb jahren, an wen das uran verkauft werde, hat der stadtrat auch damals nicht antworten koennen, kann im absehbarer zeit mit einer antwort gerechnet werden ? a n t w o r t : die antwort wird in den naechsten tagen ganz praezise veroeffentlicht werden. (forts.) smo/bs

80-09-12
gemeinderat (9)
utl.: fragestunde
=++++

15 wien, 12.9. (rk-kommunal) die 17. a n f r a g e von gr. d i n h o f (spoe), ob es fuer die linzer strasse ein sanierungskonzept gibt, beantwortete str. n i t t e l : es gibt einen exakten, zwischen ma 28 und verkehrsbetrieben koordinierten stufenplan: derzeit wird die eingleisige strecke saniert, in wenigen wochen wird der zweigleisige verkehr gewaehrleistet sein. der strassenausbau zwischen zehetnergasse - hochsatzengasse ist bereits in arbeit. etappenweise werden dann in den jahren bis 1985 die weiteren abschnitte der linzer strasse bis satzberggasse folgen, wobei die letzten teile erst im zusammenhang mit dem ausbau des floetzersteiges hergestellt werden. im zusammenhang mit der sanierung der linzer strasse ist auch ein ausbau der ameisbruecke vorgesehen. insgesamt ist mit strassenbaukosten von 72 millionen zu rechnen.

die 18. a n f r a g e von gr. gabrielle t r a x l e r (spoe), wann die schwelle im unteren teil der mariahilfer strasse zur beschleunigung der strassenbahn angebracht wird, beantwortete str. n i t t e l : gegen die schwellen im unteren teil der mariahilfer strasse hat im mai die handelskammer einspruch erhoben. auf politischer ebene wurde entschieden, dass die schwellen dennoch verlegt werden. z u s a t z f r a g e : wird das noch im zuge der derzeitigen bauarbeiten geschehen? a n t w o r t : ja, die schwellen sollen noch im herbst angebracht werden. (forts.) smo/gg

80-09-12
gemeinderat (10)
utl.: fragestunde
=++++

16 wien, 12.9. (rk-kommunal) die 19. a n f r a g e von gr. dr. n o w a k (spoe), wie die u 2 von der bevoelkerung angenommen wurde, beantwortete ebenfalls str. n i t t e l : es wurden auf der zweierlinie laufend zaehlungen vorgenommen, ein vorerst erster vergleich mit zaehlungen auf der u 2 ergaben ein etwa gleiches fahrgastaufkommen. mit beginn des betriebs auf den hochschulen im oktober ist eine verstaerkung anzunehmen. eine analyse zeigt, dass das fahrgastaufkommen im spitzenverkehr in richtung schottenring-karlsplatz geringer wurde. das erklaert sich durch die umsteigesituation am schottentor, wo die fahrgaeste der linien 43 und 44 weiterhin die ringlinien benuetzen. im gegensatz zum spitzenverkehr erbrachte eine tageszaehlung, dass die u 2 von mehr fahrgaesten benuetzt wird, als frueher. das bestaetigt die bereits gemachte erfahrung, dass sich der stammfahrgast im berufsverkehr nur langsamer an geaenderte situationen anpasst. z u s a t z f r a g e: koennen die termine beim umbau der stadtbahn auf u 4 eingehalten werden ? a n t w o r t : die verlaengerung der u 4 bis meidlinger hauptstrasse wird am 26. oktober um 18 uhr in betrieb genommen werden. der termin wird also trotz schwierigster bedingungen beim umbau waehrend der aufrechterhaltung des stadtbahnbetriebs eingehalten. schon jetzt wird um verstaendnis gebeten, dass an den letzten drei tagen die stadtbahn nicht fahren kann. es wird ein autobusersatzverkehr eingerichtet.
(forts.) smo/bs

80-09-12
gemeinderat (11)
utl.: antraege an den gemeinderat
=++++
17 wien, 12.9. (rk-kommunal) nach der fragestunde setzte der wiener gemeinderat seine beratungen mit der normalen tagesordnung fort. dem gemeinderat lag ein oevp-antrag ueber eine aenderung der statuten der unternehmungen der stadt wien und zwei antraege von bezirksvertretungen vor. der 13. bezirk forderte in einem antrag die durchfuehrung verschiedener strassenbauarbeiten und der 14. bezirk die erneuerung verschiedener bauwerke im hadersdorfer friedhof. der oevp-antrag wurde dem zustaendigen ausschuss, die antraege der bezirksvertretungen den zustaendigen stadtraeten zur behandlung zugewiesen. (forts.) sei/bs

80-09-12
gemeinderat (12)
utl.: stadtrat mayr zum akh
=++++

18 wien, 12.9. (rk-kommunal) es ist erfreulich, dass sich nun alle parteien fuer eine moeglichst rasche und moeglichst zuegige fertigstellung des wiener allgemeinen krankenhauses (akh) aussprechen, erklaerte finanzstadtrat hans m a y r (spoe) freitag in einem bericht ueber aktuelle massnahmen fuer den neubau des akh. dieses ''stehen zum groessten sozialbau oesterreichs'' ist unbedingt notwendig, wenn die von der aktionaereversammlung gesteckten ziele - teilinbetriebnahme ende 1983, fertigstellung 1987 - eingehalten werden sollen.

mayr erinnerte, dass die grundsatzentscheidungen fuer den neubau in einem allgemeinen konsens in den 60er und 70er jahren gefallen sind. auch ueber die gruendung der akpe im jahre 1975 herrschte konsens. damals war man allgemein der meinung, dass der bisherige baufortschritt zu schleppend war, und man setzte in die akpe die hoffnung einer beschleunigung des baues. diese beschleunigung ist auch eingetreten. waehrend von 1964 bis 1975 2,7 milliarden gebraucht wurden, waren es zwischen 1976 und 1979 4,4 milliarden. und zwischen 1976 und 1979 wurden 1,2 milliarden kubikmeter umbauten raumes geschaffen - das ist international gesehen eine sehr gute leistung.

das akh kann auch, wenn man eine serioese vergleichsbasis waehlt, einen kostenvergleich mit anderen universitaetskliniken standhalten. die kosten pro kubikmeter liegen in grosshadern bei 9.300 schilling, in muenster bei 11.000 schilling, in aachen bei 12.000 schilling und beim akh bei 9.200 schilling (hochgerechnet zum tagespreis 1.1.1980). (forts.) sei/gg

80-09-12
gemeinderat (13)
utl.: bericht stadtrat mayr zum akh
=++++
19 wien, 12.9. (rk) stadtrat m a y r ging in seinem bericht dann auf die berichte des kontrollamtes, des rechnungshofes und auf strafrechtliche relevante tatbestaende ein. er erinnerte, dass er bereits im maerz schaerfste konsequenzen angekuendigt habe, gleichzeitig aber betont habe, dass es im 20. jahrhundert kein femegericht geben darf. in der zwischenzeit wurde eine reihe von massnahmen personaler und organisatiorischer art gesetzt. innerhalb der akpe wurde mit dkfm. dr. k r a u s ein neuer generaldirektor bestellt. dipl.ing. w i n t e r wurde entlassen. dr. schwaiger schied am 8. september dieses jahres aus dem vorstand aus. der vertrag von dipl.ing. p a r z e r wurde vom aufsichtsrat um ein jahr verlaengert, allerdings muss nach dem gutachten von univ.prof. dr. f r o t z der aufsichtsrat noch pruefen, ob konsequenzen im hinblick auf paragraph 75 abs. 4 aktiengesetz, zu ziehen sind. ueber wunsch des generaldirektors hat der eigentuemervertreter die moeglichkeit eroertert, herrn dr. schwaiger in einer anderen verwendung zu beschaeftigen.

mit ruecksicht auf die gegebene situation nach der bestellung des dkfm. dr. kraus, der von der ausbildung als auch von der bisherigen taetigkeit her den kaufmaennischen bereich betreuen kann, wird jedoch von einer weiteren verwendung von dr. schwaiger abstand genommen. im akpe-vorstand ist nur mehr die entscheidung hinsichtlich des vorstandsdirektors fuer haustechnik offen.

in sachen ''schmiergeldverdacht'' sind die gerichte taetig und der parlamentarische untersuchungsausschuss befasst sich darueber hinaus mit den vom kontrollamt und vom rechnungshof aufgeworfenen fragen. in der zwischenzeit muessen natuerlich massnahmen gesetzt werden, die die rasche fertigstellung des akh garantieren. (forts.) sei/bs

80-09-12
gemeinderat (14)
utl.: bericht stadtrat mayr zum akh
=++++

20 wien, 12.9. (rk-kommunal) von den vielen massnahmen, die die aktionaere im fruehjahr dieses jahres beschlossen, hob stadtrat mayr die begleitende kontrolle und die schaffung eines planungsdirektoriums besonders hervor. mayr berichtete, dass auf der ebene der eigentuemer unter heranziehung des ehemaligen praesidenten des rechnungshofes, dr. joerg kandutsch, ein akh-kontrollbuero installiert wird. die kontrolle soll grundsaetzlich vor der eigentlichen entscheidung erfolgen. das kontrollbuero wird in den informationsfluss saemtlicher mit dem akh gefassten organisationen eingebunden, und es wird ihm ein uneingeschraenktes einsichtsrecht gewaehrt. mit der einrichtung einer begleitenden kontrolle in dieser form werden beim neubau des akh sicherheitsmassnahmen gesetzt, die fuer ein oeffentliches vorhaben in oesterreich einzigartig und beispielgebend sind. dieser schritt ist sicherlich die vorwegnahme eines ganz wesentlichen bausteines einer in diskussion stehenden neuen rechtlichen konstruktion von sondergesellschaften der oeffentlichen hand.

stadtrat mayr erklaerte weiter, dass in der akpe derzeit ein direktorium zur fortsetzung der betriebsorganisationsplanung eingerichtet wird. dem direktorium werden vertreter des bundesministeriums fuer wissenschaft und forschung, der spitalsverwaltung der stadt wien und die vorstandsmitglieder der akpe angehoeren. innerhalb der akpe wird eine eigene arbeitsgruppe fuer die betriebsorganisationsplanung aufgestellt, die direkt dem vorstand untersteht. neben der eigenleistung der akpe sowie den leistungen der vertreter des ministeriums und der wiener spitalsverwaltung wird es sicher notwendig sein, fuer teilbereiche der planung angebote von international anerkannten beratungsfirmen einzuholen, die auf die betriebsorganisation von grosskrankenhaeusern spezialisiert sind. (forts.) sei/gg

80-09-12
gemeinderat (15)
utl.: bericht stadtrat mayr zum akh
=++++

21 wien, 12.9. (rk) stadtrat mayr gab zu bedenken, dass die einschaetzung von planungsleistungen eine derart schwierige angelegenheit ist, dass sie zu diskussionen in den verwaltungen aller oeffentlichen stellen und kontrollinstanzen in oesterreich fuehrt. eine ausschreibung von planungsleistungen mit vergleichbaren anboten ist nach ansicht aller verwaltungen nicht oder fast nicht durchfuehrbar. wohl ist die einholung mehrerer anbote ueber eine planungsleistung selbstverstaendlich, aber die frage der vergleichbarkeit der leistungen wird jeweils einem speziellen verfahren unterzogen werden muessen. die akpe ist derzeit dabei, im einvernehmen mit den kontrollinstanzen einen weg zu finden, der zeitlich, wirtschaftlich und politisch zu vertreten ist.

stadtrat mayr ging auch auf das 12 punkte-programm der oevp im juli ein. dieses programm ist, so mayr, in weiten teilen nur eine wiederholung der beschluesse der aktionaersversammlungen vom mai und juni dieses jahres. abschliessend erklaerte stadtrat mayr, dass die in den letzten monaten eingeleiteten massnahmen, die umfangreichen beschluesse der aktionaere sowie die schaffung einer begleitenden kontrolle, eine gute plattform fuer eine sachlichere diskussion in der zukunft bieten koennten. mayr: ''wir werden die aufgaben nur loesen koennen, wenn wir in einer weniger hysterischen atmosphaere, als sie in den letzten monaten gegeben war, unserer arbeit nachgehen koennen.'' (forts.) sei/gg

80-09-12
gemeinderat (16)
utl.: debatte akh
=++++

22 wien, 12.9. (rk-kommunal) als erster debattenredner nahm gr. h i r n s c h a l l (fpoe) zum akh stellung. hirnschall stellte zunaechst eine fuer ihn eigenartige zeitweilige harmonie von spoe und oevp in letzter zeit zu fragen des akh fest. als grund dafuer bezeichnete er eine interessensparallelitaet der beiden parteien. einer ''grossen koalition des aufklaerens'' stehe er skeptisch gegenueber, sagte hirnschall, da es bis heute naemlich immer nur eine grosse koalition des verschweigens gegeben habe.

in wien und in oesterreich habe sich eine mafia im oeffentlichen bauwesen entwickelt. die ueberweisung von dutzenden millionen s, deren verbleib noch ungeklaert ist, aber auch drohanrufe und erpressungen lassen vermuten, dass sich der pate dieser mafia noch im hintergrund befindet.

die schaedigung der krebsliga durch ein abkommen zwischen der odelga und der firma prutscher, das anbot fuer einen geraeteimport von seiten der odelga zu erhoehen und den mehrertrag an die fa. prutscher weiterzugeben, nannte hirnschall als ein beispiel fuer die geschaeftspraktiken dieser mafia. die ursachen fuer das gedeihen dieser mafia seien in unfaehigkeit und parteibuchwirtschaft zu suchen. auch dass es fuer parlamentssitze bereits einen ''marktwert'' gibt, gehoere hierher. ein hartes durchgreifen, das bereits bei der gewohnheitsmaessigen kleinkorruption einsetzen muss, sei noetig. die charakterlichen eigenschaften von managern im kommunalbereich sollen ebenso ueberprueft werden wie der einklang von lebensstandard und einkommen. (forts.) gab/bs

80-09-12
gemeinderat (17)
utl.: debatte akh
=++++
23 wien, 12.9. (rk-kommunal) zum problem der ausschreibung oeffentlicher auftraege sagte hirnschall, hier muesse man zusaetzlich die in einigen branchen ueblichen anbotskartelle bekaempfen, die jeden wettbewerb durch absprachen verhindern und so die oeffentlichkeit um grosse summen schaedigen. hirnschall forderte daher eine zusaetzliche strafbestimmung fuer preisabsprachen und brachte einen b e s c h l u s s - a n t r a g ein. in diesem wird der buergermeister ersucht, beim bundesministerium fuer justiz und bei den parlamentsklubs die schaffung wirksamer gesetze gegen bildung von anbotskartellen bei oeffentlichen ausschreibungen zu erwirken. (forts.) gab/gg

80-09-12
gemeinderat (18)
utl.: debatte akh
=++++

24 wien, 12.9. (rk-kommunal) zu fragen der politischen verantwortung, zum kooperationsangebot von buergermeister leopold g r a t z und zur weiteren vorgangsweise rund um das akh nahm vizebuergermeister dr. b u s e k (oevp) stellung. busek kritisierte, dass der gemeinderat erst im juni dieses jahres ueber das akh informationen erhalten hat. fuer aufklaerung und information sollte der gemeinderat so vorsorgen, dass diese arbeit nicht von den medien geleistet werden muss. es bestehe ein verfassungsmaessiges recht, dass der gemeinderat wahrheitsgemaess informiert werde.

an die spoe richtete busek die aufforderung, ihre grundhaltung gegenueber den vorgaengen rund um das akh zu aendern. bereits 1975 habe die oevp eine ueberpruefung des akh beim kontrollamt beantragt. in vierteljaehrlichen abstaenden wurden anfragen gestellt, geschehen sei nichts. die spoe habe versucht, den akh-skandal als oevp-demagogie im lichte des nationalratswahlkampfes darzustellen. aus der ''muchna-affaere'' soll die mehrheit ihre lehren ziehen. mehrheit sei nicht immer wahrheit.

offene fragen sollen offen diskutiert werden, betonte busek. unbeantwortet sei die frage der funktionsfaehigkeit des akh, der finanzierung beziehungsweise der finanzierbarkeit und der betriebsfuehrung. ebenso sei die spoe eine information ueber den stand der ermittlungen und der verfahren schuldig geblieben. die opposition fordere die beantwortung dieser fragen, um folgende grundsaetze einhalten zu koennen:
o die sicherung der gesundheitsversorgung
o sparsamkeit bei der ausgabe von steuermitteln
o politische verantwortung soll nicht zum schlagwort werden
o demokratie und parteien nicht unglaubhaft erscheinen zu lassen.
(forts.) ba/gg

80-09-12
gemeinderat (19)
utl: debatte akh
=++++

25 wien, 12.9. (rk-kommunal) vizebuergermeister b u s e k kritisierte finanzstadtrat mayr, dass dieser von der akpe nicht mehr verlangte als einen muendlichen bericht. wenig verbindlich seien auch die publizierten zahlen fuer die endgueltigen kosten des akh gewesen. es duerfe nicht der stil der zukunft bleiben, dass jede kleinigkeit erst muehsam hinterfragt werden muss.

die oevp tritt fuer eine rasche fertigstellung des akh ein. dass die form des grosskrankenhauses optimal sei, davon sei sie jedoch ebenso wenig wie einige andere von der mehrheit ueberzeugt. busek stellte den antrag, eine internationale enqeute einzuberufen, die sich mit offenen fragen beschaeftigen soll, wie sie sich aus dem zukuenftigen betrieb des akh ergeben. dabei soll besonderes augenmerk auf die funktionsfaehigkeit des baus und auf fragen der menschlichkeit in einem grosskrankenhaus gelegt werden.

zum kooperationsangebot von buergermeister leopold gratz stellte der vizebuergermeister fest, dass sich daraus eine gespraechsmoeglichkeit fuer die zukunft des akh ergaebe. es soll aber nicht der eindruck entstehen, dass durch die zusammenarbeit in dieser frage die oevp aus gefaelligkeit schweigen wird. zu den zwoelf punkten von finanzstadtrat mayr stellte busek fest, dass in sachlichen fragen einiges erreicht wurde, bei politischen fragen jedoch differenzen zur oevp bestehen. so wird die grosse opposition weiterhin verlangen, dass der aufsichtsrat abberufen wird. die fachliche begleitende kontrolle stehe zuwenig mit dem aufsichtsrat in verbindung. busek fragte, in welcher form fachleute in die kontrolle eingebunden werden. dass der abo-auftrag wieder nicht ausgeschrieben wird, habe den vorschussbonus von direktor kraus reduziert. (forts) ba/af

80-09-12
gemeinderat (20)
utl.: debatte akh
=++++
26 wien, 12.9. (rk-kommunal) ''die politische verantwortung kann der spoe niemand abnehmen'', dieses zitat, dem sich die oevp vollinhaltlich anschliesst, stammt aus spoe-kreisen, sagte busek. die politische verantwortung koenne jedoch nicht nur auf wahlen reduziert werden. derzeit gibt es zahlreiche anhaengige strafverfahren, eine negative presse im ausland und vergeudete milliarden. der eindruck, der in der oeffentlichkeit vorherrscht, ist ''es bleibt alles beim alten''. die glaubwuerdigkeit ist auf der strecke geblieben, und die demokratie ist in gefahr. busek appellierte, diesen weg nicht weiterzugehen und zu sehen, dass die demokratie und die republik keinen weiteren schaden nehmen. (forts.) ba/bs

80-09-12
gemeinderat (21)
utl.: debatte akh
=++++

27 wien, 12.9. (rk-kommunal) gr. w i e s i n g e r (spoe) erklaerte, dass dr. busek in seiner rede das gleiche lied wie stets aufgefuehrt habe, dass naemlich alles, was in dieser stadt geschehe, nichts wert sei. es sei zu bedauern, dass busek selbst gesagt habe, er koenne nicht ueberzeugt werden.

wir stehen vor einer entscheidenden phase, sagte wiesinger. es sei hoechste zeit, die fertigstellung dieses jahrhundertprojektes endlich ausser streit zu stellen. ohne zweifel habe unser demokratisches gemeinwesen schaden erlitten. wir sollten in der diskussion das rechte mass nicht ausser augen lassen. auch die medien haben manchmal weit ueber das ziel geschossen. es soll alles darangesetzt werden, bis 1983 die aufnahme des teilbetriebes und bis 1987 die fertigstellung des akh zu erreichen. wiesinger mahnte, bei kostenvergleichen mit anderen spitaelern nicht leichtfertig unvergleichbares miteinander in beziehung zu setzen. er betonte, dass sich dr. kandutsch dazu bereit erklaert habe, am aufbau eines wirksamen kontrollsystems mitzuwirken.

wiesinger wies pauschalverdaechtigungen der beamtenschaft der stadt wien energisch zurueck. niemand wird geschuetzt, der unrecht getan hat. die entscheidung ueber recht und unrecht liegt aber bei den gerichten. wiesinger gab der hoffnung ausdruck, dass die ergebnisse der gerichtlichen untersuchungen rasch vorliegen werden. (forts.) ger/gg

80-09-12
gemeinderat (22)
utl.: debatte akh
=++++
28 wien, 12.9. (rk-kommunal) die vorgaenge um das akh haben das vertrauen des waehlers zu den politikern geschwaecht. der demokratie wurde ein schaden zugefuegt, erklaerte gr. dipl.-ing. dr. p a w k o w i c z (fpoe). umso befremdlicher erscheint es, wenn in der debatte von vizebuergermeister dr. busek, einem mitverantwortlichen politiker, ein direkter angriff auf den vorsitzenden des kontrollausschusses gestartet wurde. alle politischen parteien sollten verhindern, dass firmen, die sich disqualifiziert haben, nicht mehr von der gemeinde wien herangezogen werden. solche firmen verwenden das argument der schaffung von arbeitsplaetzen als bluff. konkret nannte pawkowicz die firmengruppe prutscher, die in mehreren faellen beim akh auftraege erhielt, die sie nicht selbst ausfuehrte, sondern an andere firmen weitergab, und letztlich als einzige leistung die fakturen ausstellte. gr. pawkowicz brachte den b e s c h l u s s a n t r a g ein, dass die gemeinde wien von weiteren geschaeftsverbindungen zur firma prutscher abstand nimmt. in einem zweiten a n t r a g wird verlangt, dass die umstaende der vergabe des muellverwertungsauftrags an die rinter ag, an der prutscher beteiligt ist, sowie die angemessenheit des vereinbarten jahreshonorars von 123 millionen vom kontrollamt ueberprueft werden. (forts) smo/af

80-09-12
gemeinderat (23)
utl: debatte akh
=++++

32 wien, 12.9. (rk-kommunal) stadtrat dr. gertrude k u b i e n a (oevp) warf gesundheitsstadtrat stacher eine ''akh-distanzierungspolitik'' vor. stacher hat die verantwortung an mitarbeiter delegiert, deren verlaesslichkeit bezweifelt werden muss, wie etwa wilfling oder winter. stacher hat niemals selbst gesagt, was er will. das abschieben der verantwortung macht einen politiker jedoch schuldig.

der akpe-vorstand hat den aufsichtsrat und stadtrat mayr in einigen faellen falsch informiert. es ist unverstaendlich, dass nicht der gesamte vorstand abgeloest wurde. (forts) sei/af

80-09-12
gemeinderat (24)
utl.: debatte akh
=++++

33 wien, 12.9. (rk-kommunal) gr. d i n h o f (spoe) wies darauf hin, dass zum zeitpunkt des planungsbeginns des akh weltweit dem zentralspital der vorzug gegeben wurde. aber die damalige entscheidung sei auch heute noch richtig. anders waere der bau des akh in zentraler lage und in naehe der universitaet nicht moeglich gewesen. dinhof betonte die allgemeine besserung der spitalsversorgung unter stadtrat stacher. der vorwurf, stacher habe sich nicht um das akh gekuemmert, sei nicht richtig. nicht zuletzt habe sich stacher zum beispiel gegen die vollklimatisierung des baus gewandt und damit zum bau eines humanen spitals beigetragen.

zu den preisvergleichen mit deutschen kliniken sagte dinhof, der vorwurf manipulierter berechnungen sei falsch. im gegenteil sei zu sagen, dass beim akh verschiedene umstaende nicht beruecksichtigt wurden, wie die schwierigkeit, ein neues spital innerhalb eines in vollbetrieb stehenden krankenhauses zu bauen. die kubatur der garagen- und der wohnbauten seien, da diese billiger sind, nicht in die berechnungen miteinbezogen worden. teilbereiche der psychiatrie und die kinderklinik des neuen akh sind bereits in betrieb, womit auch der zeitablauf der fertigstellung dem anderer kliniken entspricht.

zu den korruptionsfaellen sagte dinhof, es sei erschuetternd, wenn sich fuer integer gehaltene personen als korrupt erweisen. hier muesse man durchgreifen, sich aber auch vor reinen vermutungen hueten. positiv nahm dinhof zum antrag von gr. hirnschall stellung, bei der legislative des bundes gesetzliche massnahmen gegen anbotskartelle zu erwirken. abschliessend sagte dinhof, die rasche fertigstellung des akh muesse nun absolute prioritaet haben. (forts.) gab/gg

80-09-12
gemeinderat (25)
utl.: debatte akh
=++++
34 wien, 12.9. (rk-kommunal) stadtrat univ.-prof. doktor s t a c h e r (spoe) bezeichnete die kubiena-behauptung, ihm seien seine patienten egal, als falsch und vom medizinischen standpunkt als ehrenruehrig. er habe es nicht notwendig gehabt, eine politische karriere anzustreben, denn er hatte bereits eine medizinische karriere bevor er stadtrat wurde. der einzige grund fuer eine politische laufbahn war, das gesundheitswesen der stadt zu reorganisieren. (forts) ba/af

80-09-12
gemeinderat (26)
utl.: misstrauensantraege gegen gratz, mayr und stacher
=++++

35 wien, 12.9. (rk-kommunal) im namen der oevp brachte gr. h a h n (oevp) misstrauensantraege gegen buergermeister g r a t z, finanzstadtrat m a y r und gesundheitsstradtrat prof. dr. s t a c h e r ein. gratz habe durch jahrelange verweigerung notwendiger kontrollen und durch die vernachlaessigung der ueberwachungs- und aufsichtspflicht den akh-skandal in diesem ausmass erst ermoeglicht. stadtrat mayr wird mangelnde kontrolle und ungenuegende ueberwachung des planungs- und baugeschehens vorgeworfen. gesundheitsstadtrat stacher hat sich um die planung, die errichtung und den zukuenftigen betrieb des krankenhauses zuwenig gekuemmert.

die geschehnisse rund um das akh haben sich zum groessten skandal der zweiten republik ausgeweitet. bereits 1974 sei die oevp bereit gewesen, mitverantwortung zu uebernehmen. seit 1975 sind staendig antraege auf ueberpruefung des akh gestellt worden. die spoe habe diese immer abgelehnt. buergermeister gratz treffe keine entscheidungen und schiebe unangenehme probleme vor sich her. obwohl es grosse bedenken gegen ein krankenhaus dieses ausmasses gegeben habe, forderten gratz und mayr dennoch einen raschen ausbau. der magistratsdirektor erhielt konkrete hinweise ueber die unkorrektheiten wilflings. hahn fragte, warum wilfling als konsulent haette beibehalten werden sollen. wilfling und winter konnten sich bei ihren machenschaften sicher fuehlen, da es keine begleitende kontrolle gab. im zusammenhang mit der gesiba-affaere um direktor muchna habe der buergermeister den kontrollamtsbericht ein jahr zurueckgehalten. hahn bezichtigte den ehemaligen sp-gemeinderat h i n t s c h i g der falschen zeugenaussage.
(forts.) ba/bs

80-09-12
gemeinderat (27)
utl.: misstrauensantrag gegen gratz, mayr und stacher
=++++
36 wien, 12.9. (rk-kommunal) die rathaussozialisten lassen sich zu viel zeit, um die bestechungsaffaeren aufzuklaeren. auch zur frage der betriebskosten des akh und zur funktionsfaehigkeit gibt es keine antworten. die oevp habe daher erstmals in der zweiten republik gegen den wiener buergermeister und gleichzeitig gegen zwei stadtraete misstrauensantraege gestellt. fuer die zukunft sei die oevp jedoch zu konstruktiver zusammenarbeit bereit.

gr. h o f m a n n (spoe) ersuchte um eine unterbrechung der sitzung um dreissig minuten. der vorsitzende, gr. m a y r h o f e r , kam diesem ersuchen auf grund der geschaeftsordnung nach. (forts) ba/gg

80-09-12
gemeinderat (28)
utl.: debatte akh
=++++

37 wien, 12.9. (rk-kommunal) nachdem die unterbrochene sitzung wieder aufgenommen worden war, nahm gr. ing. h o f m a n n (spoe) zu den misstrauensantraegen stellung. wir haben heute erlebt, worum es der oevp in wirklichkeit geht, sagte hofmann: nicht darum, sich zum bau des akh, fuer den sie urspruenglich mitverantwortung trug, zu bekennen, nicht um die aufklaerung krimineller vorgaenge, nicht darum, den negativen auswirkungen dieses wirtschaftsskandals auf die oesterreichische demokratie entgegenzutreten, sondern darum, durch hemmungslose demagogie politisches kapital zu schlagen. die oevp hat bemerkt, dass sie auf dem weg konstruktiver politischer arbeit nicht reuessieren kann, deshalb geht sie den weg der unterstellung. die spoe wird die bevoelkerung darueber informieren, dass der oevp keine methode zu schlecht ist, um buergermeister gratz wegzubringen. die spoe zoegert keinen augenblick, die misstrauensantraege gegen buergermeister gratz, den repraesentanten einer erfolgreichen politik, gegen stadtrat mayr, der eine erfolgreiche wirtschafts-politik macht, und gegen stadtrat univ.-prof. dr. stacher, der eine erfolgreiche neuorganisation des gesundheitswesens durch-gefuehrt hat, zurueckzuweisen.

wenn die oevp den weg der ''verbrannten erde'' gehen will, dann werde die spoe ihr verhalten ueberpruefen muessen. die akh-thematik ist viel zu ernst, als dass sie in der von der oevp dargebotenen form behandelt werden sollte. der oevp ist es nicht gelungen und wird es nicht gelingen, den vorwurf der persoenlichen bereicherung durch sozialistische politiker zu erheben, ebensowenig den vorwurf, dass die spoe die aufklaerung der vorgaenge behindert. der einzige vorwurf, der trifft, ist jener, dass sich der eine oder andere in der einschaetzung einzelner mitarbeiter getaeuscht hat. (forts) ger/af

80-09-12
gemeinderat (29)
utl.: debatte akh
=++++
38 wien, 12.9. (rk-kommunal) hat aber dr. busek die qualifikation, dabei den ersten stein zu werfen, fragte ing. hofmann. busek war generalsekretaer der oevp, als geld im gelben kuvert verteilt wurde. ein inzwischen verurteilter stellte dieser partei ein auto und eine buerokraft zur verfuegung. das ist eine illegale parteispende. und in jenem verein, der im zusammenhang mit der 10-millionen-spende genannt wird, sind busek-funktionaere taetig. wer den ersten stein wirft, soll sich zunaechst in seiner eigenen umgebung umsehen, schloss hofmann. (forts.) ger/bs

80-09-12
gemeinderat (30)
utl.: debatte akh
=++++
39 wien, 12.9. (rk-kommunal) die freiheitlichen haben 1978 bei der wahl des buergermeisters und des stadtsenats nicht zugestimmt, erklaerte gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe). wuerden nun die freiheitlichen den drei misstrauensantraegen der oevp zustimmen, dann wuerden sie gewissermassen automatisch dem restlichen stadtsenat das vertrauen aussprechen. davon koenne aber keine rede sein. konsequenterweise bringe die fpoe zur klarstellung einen eigenen m i s s t r a u e n s a n t r a g gegen den gesamten stadtsenat ein. (forts.) smo/bs

80-09-12
gemeinderat (31)
utl.: debatte akh
=++++

40 wien, 12.9. (rk-kommunal) gegen die behauptung, der oevp gehe es nicht um aufklaerung des akh-skandals, koennen eine ganze reihe von antraegen auf kontrollamts-ueberpruefungen angefuehrt werden, erklaerte gr. dr. k r a s s e r (oevp). die erfahrung zeigt, dass mitunter bemaengelungen durch das kontrollamt von den betroffenen sehr lange nicht beruecksichtigt werden. dr. krasser legte daher den b e s c h l u s s a n t r a g vor, die vom kontrollamt geprueften stellen zu verpflichten, innerhalb von drei monaten die getroffenen massnahmen bekanntzugeben. mit einem weiteren b e s c h l u s s a n t r a g verlangt die oevp eine gemeinderaetliche untersuchungskommission, die jene im zusammenhang mit dem akh-skandal bekanntgewordenen tatsachen untersucht, die weder in den strafrechtlichen, den finanzstrafrechtlichen noch in den bereich des parlamentarischen untersuchungsausschusses fallen. ein dritter b e s c h l u s s - a n t r a g , den dr. krasser einbrachte, verlangt, dass sich die stadt wien als privatbeteiligter den strafrechtlichen verfahren gegen dipl.-ing. winter und dr. wilfling anschliesst, da anzunehmen ist, dass diese beiden beschuldigten die stadt wien geschaedigt haben. in einem vierten b e s c h l u s s - a n t r a g verlangt die oevp schliesslich die abberufung des vorstandsdirektors ing. josef parzer und die abberufung des gesamten aufsichtsrates der akpe. begruendung: der akpe-vorstand hat den aufsichtsrat offenbar falsch informiert und damit das vertrauen verwirkt. der aufsichtsrat jedoch ist mitschuldig, weil er sich die aufgabe entweder zu leicht gemacht hat oder ihr nicht gewachsen war. (forts.) smo/gg

80-09-12
gemeinderat (32)
utl.: debatte akh
=++++

41 wien, 12.9. (rk-kommunal) gr. w i n d h a b (spoe) warf der oevp vor, in der frage des vertrauens mit zweierlei mass zu messen. bei der uebergabe der zehn-millionen an die oevp nimmt man das recht in anspruch, man haette vertrauen koennen, dass alles in ordnung ist. das gleiche recht billigt man spoe-poltikern nicht zu. wie soll man sich ueberhaupt mit moralischen voraussetzungen eines menschen ''rechtzeitig auseinandersetzen'', wie das die oevp fordert. das ist doch nur bei george orwell moeglich. die vorgekommenen unregelmaessigkeiten sind bedauerlich, und es wurden auch die konsequenzen gezogen. die nun installierte begleitende kontrolle wird solche vorfaelle, soweit es geht, ausschliessen.

die spoe wird der abberufung so erfolgreicher politiker wie buergermeister gratz und der stadtraete mayr und stacher nicht zustimmen. unter stacher wurde eine reform des wiener gesundheitswesens eingeleitet, mayr ist ein garant einer erfolgreichen wirtschaftspolitik und der buergermeister ist verantwortlich fuer diese und andere erfolge in dieser stadt.
(forts) sei/af

80-09-12
gemeinderat (33)
utl.: debatte akh
=++++

42 wien, 12.9. (rk-kommunal) gr. dr. maria s c h a u m a y e r (oevp) sagte, der oevp gehe es beim akh nur um die aufklaerung und um die bessere entwicklung in der zukunft. die spoe zoegere jedoch noch immer, klare entscheidungen zu treffen. diese seien jedoch unerlaesslich. in diesem zusammenhang stellte die rednerin einen a n t r a g , ''betreffend die aktienrechtliche verankerung einer begleitenden kontrolle fuer das akh''. in diesem antrag wird eine unabhaengige begleitende kontrolle fuer den bau des akh durch ein fachteam unter der leitung des frueheren rechnungshofpraesidenten dr. joerg kandutsch gefordert. gleichzeitig soll kandutsch zum vorsitzenden des aufsichtsrates der akpe gewaehlt werden.

in einem zweiten b e s c h l u s s a n t r a g forderte schaumayer die bildung einer kommission aus 15 mitgliedern des wiener gemeinderates, die mit allen wichtigen angelegenheiten im zusammenhang mit der planung, errichtung und inbetriebnahme des akh befasst werden soll. diese kommission soll, so schaumayer, eine verbindung zwischen der gesellschaftsrechtlichen und der gemeinderaetlichen ebene in sachen akh darstellen. schaumayer bezeichnete die antraege als letzten versuch der oevp, beim neubau des akh eine vernuenftige entwicklung einzuleiten. die spoe lege noch immer eine diffuse, im fachlichen zoegernde, politisch empfindliche haltung in diesen fragen an den tag, so dass man sich manchmal frage, was die spoe zu verbergen habe. wenn die spoe einem mehr an kontrolle zustimme, dann werde ihr auch von seiten der oevp wieder mehr vertrauen entgegengebracht werden. (forts.) gab/gg

80-09-12
gemeinderat (34)
utl.: debatte akh
=++++

43 wien, 12.9. (rk-kommunal) die reden der oevp zum akh lassen sich weder mit ihren taten noch mit ihrer haltung in einklang bringen, stellte gr. e d l i n g e r (spoe) fest. es geht der opposition nicht um rasche aufklaerung, sondern darum, einen politischen dauerbrenner zu schaffen. die kommunalpolitische aufgabe, ein grosskrankenhaus zu bauen, wird mit kriminellen randerscheinungen vermengt. diese begleiterscheinungen sind das resultat eines profitstrebens, das die firmen oder einzelne manager die grundsaetze eines geregelten geschaeftslebens vergessen laesst. die oevp versucht, den skandal zu einem skandal der gemeinwirtschaft umzufunktionieren und vergisst, dass provisionen offenbar zum system der freien marktwirtschaft gehoeren. der privatwirtschaft duerfe die verantwortung nicht abgenommen werden. die spoe setzt sich dafuer ein, dass das gesamte wirtschaftliche system frei von korruption ist. sie ist im laufe ihrer geschichte immer fuer sauberkeit eingetreten. sie will nichts vertuschen, aber sie ist gegen oeffentliche lynchjustiz.

es war buergermeister gratz, der die kontrollen zum akh veranlasste. es werden neue moeglichkeiten der kontrolle zu ueberlegen sein. aber auch menschliche und moralische qualifikationen von mitarbeitern muessen in zukunft eine rolle spielen. ein mindestmass an vertrauen sei jedoch die voraussetzung, um ueberhaupt arbeiten zu koennen.

die spoe stehe zu ihrer politischen verantwortung, die gesundheitsversorgung der stadt durch den bau des krankenhauses zu sichern. politiker koennen jedoch nicht diskriminiert werden, wenn sie von managern hinters licht gefuehrt werden. (forts.)
ba/bs

80-09-12
gemeinderat (35)
utl.: debatte akh
=++++

44 wien, 12.9. (rk-kommunal) seit busek wiener parteiobmann ist, sagte edlinger, hat es eine politik der vergiftung und der menschlichen missachtung gegeben, die in einer flut von diskriminierenden ausspruechen gegen buergermeister gratz gipfelt, andersdenkende werden gehasst.

gr. edlinger kritisierte die doppelboedige moral der oevp. sie gewinne zwar presseklagen, habe aber nie zu den vorwuerfen inhaltlich stellung genommen. weder zu den rechnungen ueber die bueroeinrichtung von vizebuergermeister busek, noch zur affaere rabelbauer. bundesparteiobmann mock habe erklaert, er wisse nicht, woher das geld komme und gleichzeitig behauptet, dass die 10 millionen nicht aus oeffentlichen geldern stammen. edlinger fragte, woher das geld komme, warum es zu diesem skandal keine klaeger gegeben habe, wieso oevp-vereine ploetzlich ueber millionen verfuegen und wer das wiener buergerforum oder die pro-wien-aktion finanziert.

als personifizierter saubermann habe sich auch fpoe-obmann steger aufgespielt, indem er parteifinanzierungen ankuendigte. er sei darin in einen wettkampf mit einem zweiten oppositionsfuehrer getreten.

die sozialisten garantieren den zuegigen weiterbau des akh und die restlose aufklaerung der affaere. die oevp soll aufhoeren, phrasen zu dreschen. (forts.) ba/bs

80-09-12
gemeinderat (36)
utl.: debatte akh
=++++

45 wien, 12.9. (rk-kommunal) stadtrat n e u s s e r (oevp) erklaerte, dass ein ''normaler vorsitzender'' seinem vorredner gr. edlinger einen ordnungsruf erteilt haette. die vorsitzende, gr. maria s z o e l l o e s i (spoe), forderte ihn auf, dies zurueckzunehmen, da sie den vorsitz unparteiisch ausuebe. neusser nahm diesen ausdruck daraufhin zurueck.

im namen von stadtrat dr. gertrude k u b i e n a erklaerte neusser, dass diese stadtrat univ.-prof. dr. stacher nicht persoenlich und als arzt verletzen habe wollen. sie wollte sagen, dass stacher als arzt durch seine mitwirkung beim akh viel fuer dessen kuenftige patienten tun koennte.

es bestehe die gefahr, dass sich die sittenverwilderung ausbreite, sagte neusser. es muss alles getan werden, um die sauberkeit wiederherzustellen. beim akh wurde die monopolstellung der oeffentlichen hand zur verschwendung und veruntreuung von steuermitteln missbraucht. dies war moeglich, weil hier der marktwirtschaftliche mechanismus der privatwirtschaft nicht greift.

das ausmass des skandals wird der bevoelkerung wegen der hoehe der betraege gar nicht voll bewusst.

man macht es sich zu leicht, wenn man der wirtschaft allein die schuld zuzuschieben versucht. es gehoeren immer bestecher und bestochene zu einer solchen affaere. beide handlungen sind verwerflich und streng zu bestrafen. der bestecher befindet sich allerdings in einer zwangssituation. niemand bezahlt gerne schmiergelder. sie koennen nur dort bezahlt werden, wo sie ueber erhoehte preise wieder hereinkommen. die spoe sollte darueber nachdenken, ob nicht im system selbst der naehrboden fuer solche praktiken zu finden sei. (forts.) ger/gg

80-09-12
gemeinderat (37)
utl.: debatte akh
=++++
46 wien, 12.9. (rk-kommunal) neusser brachte den a n t r a g ein, die vergaberichtlinien der stadt wien so zu aendern, dass in zukunft jedenfalls auch planungsleistungen oeffentlich auszuschreiben sind. diese neuen richtlinien sind auch fuer alle auftraege im zusammenhang mit der planung und errichtung des neuen akh anzuwenden.

die oevp hat eine reihe von antraegen eingebracht, deren sinn es ist, den schaden aus dem akh-skandal so gering wie moeglich zu halten. ein neuer anfang soll gesetzt werden, fuer einen neuen, sauberen weg in verwaltung und baugeschehen. die oevp bietet dabei ihre mitarbeit an. (forts.) ger/bs

80-09-12
gemeinderat (38)
utl.: debatte akh
=++++

47 wien, 12.9. (rk-kommunal) gr. f u e r s t (oevp) beschuldigte gr. edlinger, ueber die oevp schmutzkuebel geleert zu haben. damit wurde die gleiche methode wie beim bauring-skandal angewandt: der skandal wird zuerst abgestritten, dann vertuscht, die restlose aufklaerung verzoegert, dann drueckt man sich vor der politischen verantwortung, und wenn das alles nichts nuetzt - greift man eben zur schmutzkuebel-strategie. der oevp waere es nie eingefallen, im umgekehrten falle eine parteispende von vornherein als dubios zu bezeichnen. obwohl bis heute nicht erwiesen ist, ob dieses geld dubios ist, hat die oevp es zurueckgegeben. obwohl es bis jetzt im falle der steirischen tierkoerperverwertung keinen schuldbeweis gibt, ist der betreffende politiker zurueckgetreten. so sorgt eben die oevp fuer sauberkeit, wenn sie von der rechtmaessigkeit einer sache nicht mehr ganz ueberzeugt ist.

gr. e d l i n g e r (spoe) stellte in einer neuerlichen wortmeldung fest, dass sein vorredner offenbar die wahrheit nicht vertragen kann. nicht die tatsache der parteispende ist dubios, sondern die art und weise, wie das vor sich ging. er moechte dezitiert erklaeren - sagte edlinger -, dass es im zusammenhang mit dem akh keine finanzierung der wiener spoe gegeben hat. die spoe ist auch jederzeit bereit, ihre finanzen offenzulegen, vorausgesetzt, dass auch die oevp das tut. edlinger verlas schliesslich ein schreiben der wiener oevp, in dem firmen um spenden angegangen werden, die sie als ''druckkosten-beitrag'' von der steuer absetzen koennten. edlinger bezeichnete dies als aufforderung zur steuerhinterziehung. (forts) smo/af

80-09-12
gemeinderat (39)
utl.: debatte akh
=++++

48 wien, 12.9. (rk-kommunal) gr. f u e r s t (oevp) erklaerte in einer zweiten wortmeldung, dass der vorwurf, bezahlte zeitungsinserate seien steuerhinterziehung, ungeheuerlich ist.

gr. p o e d e r (spoe) stellte den a n t r a g , das akh entsprechend dem zeit- und kostenlimit rasch fertig zu stellen und eine begleitende kontrolle zu schaffen. poeder verwies darauf, dass die oevp heute aus einem fall der wirtschaftskriminalitaet einen politischen skandal gemacht hat. die spoe wird alles daran setzen, nun wieder sauberkeit und ordnung in die dinge zu bringen. generell verwies poeder darauf, dass die oeffentlichen bediensteten ein recht darauf haben, verteidigt zu werden. es waere falsch, hinter jeden oeffentlichen bediensteten einen kontrollor zu stellen, das wuerde jede initiative erdruecken. ohne vertrauensvorschuss ist keine leistung moeglich. (forts.) sei/gg

80-09-12
gemeinderat (40)
utl.: debatte akh
=++++
49 wien, 12.9. (rk-kommunal) gr. h a h n (oevp) sagte, die oevp sei immer fuer sauberkeit und kontrolle eingetreten. die spoe habe jedoch nicht agiert, zoegernd reagiert, und die kontrolle nicht forciert. schon im maerz 1979 wurde von ''profil'' auf zahlungen an die ''plantech'' in liechtenstein aufmerksam gemacht, worauf der vorstand der akpe feststellte, er habe weder zu dieser noch zu anderen briefkastenfirmen in liechtenstein beziehungen. von diesem zeitpunkt an seien auch die direktoren parzer und schwaiger als schuldig anzusehen, sagte hahn.

abschliessend forderte hahn die spoe auf, sich dem oevp-antrag anzuschliessen und durch gemeinsame kontrolle vorfaelle wie die bisherigen beim akh in zukunft zu vermeiden. (forts)
gab/af

80-09-12
gemeinderat (41)
utl.: debatte akh
=++++

50 wien, 12.9. (rk-kommunal) in seinem schlusswort wies stadtrat m a y r (spoe) zunaechst darauf hin, dass zum zeitpunkt des von gr. hahn genannten ''profil''-artikels noch keine beweise vorlagen. in einer demokratie koenne es jedoch aufgrund unbewiesener behauptungen noch keine konsequenzen geben.

zu den ausfuehrungen von oevp-stadtrat neusser sagte mayr, er halte die ereignisse um das akh eher fuer die folge einer langen erkrankung als fuer den beginn. zur these der monopolstellung der auftragserteiler als korruptionsursache sagte er, siemens als nahezu-monopolist auf dem sektor der medizinischen geraete haette auch einen anderen weg zu den auftraegen finden koennen als den, den die firma schliesslich ging.

mayr betonte auch, es sei bereits versucht worden, mit dr. kandutsch eine form der begleitenden kontrolle zu fixieren und wandte sich damit gegen den vorwurf von gr. dr. maria schaumayer, man habe sich noch nicht um eine praktikable form der begleitenden kontrolle bemueht.

zu den beitraegen von oevp-gemeinderat hahn und oevp-vizebuergermeister busek sagte mayr, sie seien nicht geeignet, eine politische gespraechsbasis abzugeben. hier wurden nicht vergleichbare zahlen angefuehrt und dafuer unwahre anschuldigungen erhoben, wie die, mayr habe sich ueber das akh nur muendlich berichten lassen und er sei der frage der zukuenftigen betriebskosten ausgewichen, obwohl die fuehrung des akh durch die ma 17 geplant ist, wird auch das stets in frage gestellt. die spoe steht hinter der aufklaerung jeder unzukoemmlichkeit und ist fuer volle information, sagte mayr, und schloss mit dem wunsch, wieder eine gespraechsbasis aller vernuenftigen als voraussetzung fuer die politik zu finden. (forts.) gab/gg

80-09-12
gemeinderat (42)
utl.: debatte akh
=++++

51 wien, 12.9. (rk-kommunal) a b s t i m m u n g : es lagen elf antraege der oevp, ein antrag der spoe und vier antraege der fpoe vor.

abgelehnt wurden: der fpoe-antrag, der den buergermeister und den stadtsenat zum ruecktritt auffordert. der fpoe-antrag betreffend abbruch aller geschaeftsbeziehungen der stadt wien zur firma prutscher, der fpoe-antrag, eine kontrolle der auftragsvergabe der muellverwertungsanlage bei der firma rinter durchzufuehren. ein oevp-antrag betreffend die aktienrechtliche verankerung einer begleitenden kontrolle fuer das akh, der oevp-antrag betreffend einrichtung eines gemeinderaetlichen gremiums fuer das akh, der oevp-antrag betreffend bildung einer akh-untersuchungskommission im bereich der stadt wien, der oevp-antrag betreffend abberufung des vorstandes und aufsichtsrates der akpe, der oevp-antrag betreffend eine internationale enquete ueber fragen der betriebsfuehrung des akh sowie die drei misstrauensantraege der oevp gegen buergermeister gratz, finanzstadtrat mayr und gesundheitsstadtrat dr. stacher.

zugewiesen wurden: der oevp-antrag betreffend geltendmachung von schadenersatzanspruechen, der oevp-antrag betreffend aenderung der bestimmungen ueber das kontrollamt, der oevp-antrag betreffend oeffentliche ausschreibung von planungsauftraegen beim akh.

angenommen wurden: der fpoe-antrag betreffend bekaempfung illegaler preisabsprachen sowie der spoe-antrag betreffend die rasche fertigstellung des akh und schaffung einer begleitenden kontrolle. (forts) ba/af

80-09-12
gemeinderat (43)
utl.: restliche tagesordnung
=++++

52 wien, 12.9. (rk-kommunal) die von stadtrat n i t t e l (spoe) beantragte neufestsetzung der stromtarife wurde mit den stimmen der spoe beschlossen. es handelt sich dabei um die sogenannte tarifierung der bereits mit beginn dieses jahres beschlossenen strompreiserhoehung. gr. k u c h a r (fpoe) kritisierte die zu geringe beruecksichtigung energiepolitischer zielsetzungen. gr. h a u b e n b u r g e r (oevp) und gr. ing. k r e i n e r (oevp) kritisierten ausmass der tariferhoehung und belastungen beim gewerbetarif. gr. h i r s c h (spoe) verwies darauf, dass die sozialpartner-organisationen an der tarifierung mitgearbeitet haben. in seinem schlusswort betonte stadtrat n i t t e l , dass sehr wohl energie- und wirtschaftspolitische zielsetzungen verwirklicht wurden, so die foerderung neuer energiespararten und die beguenstigung des gewerbetarifes. nittel verwies darauf, dass die einstandspreise fuer erdoel und erdgas weiter gestiegen sind.

fuer den gleisbau am franz josefs-kai beantragte gr. k o p f e n s t e i n e r (spoe) 13,8 millionen s. gr. t r a i n d l (oevp) kritisierte, dass dieses geld urspruenglich fuer den gleisumbau am gersthofer platzl vorgesehen war und damit den waehringern weggenommen wird. im schlusswort wies der berichterstatter auf die besser geplante gestaltung des gersthofer platzes im jahr 1981 hin. a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen.

fuer den bau der drei neuen hallenbaeder kagran, brigittenau und grossfeldsiedlung beantragte gr. l u s t i g (spoe) mit kosten von 260 millionen die nachtraegliche genehmigung. gr. v e j t i s e k (spoe) wies auf verbesserungen der projekte hin und auf die kurze bauzeit von 18 monaten. a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. ohne debatte wurden sportsubventionen in der hoehe von 12,5 millionen (berichterstatter: gr. n u s s b a u m spoe) beschlossen.

die sitzung des gemeinderates wurde um 21.40 uhr nach fast 12-stuendiger debatte geschlossen. (schluss) sei/af

80-09-12
erste probefahrten auf verlaengertem ''64er''
=++++
29 +++wien, 12.9. (rk-kommunal) freitag vormittag fanden die ersten probefahrten auf der verlaengerten strassenbahnlinie '64' statt. sie verliefen ohne probleme. die linie '64', die derzeit zwischen westbahnhof und alt-erlaa verkehrt, wird am samstag, dem 27. september, bis siebenhirten verlaengert.+++

dies teilte verkehrsstadtrat heinz n i t t e l der ''rathauskorrespondenz'' mit. die neubaustrecke zwischen alt-erlaa und siebenhirten ist 2,4 kilometer lang. die bauarbeiten hatten im herbst 1979 begonnen. die strassenbahn besitzt einen eigenen gleiskoerper, die gleistrasse liegt in diesem abschnitt durchwegs im gelaendeniveau. durch die verlaengerung der linie '64' bis siebenhirten werden die neuen wohnhausanlagen ''wiener flur'' und die betriebe in diesem gebiet mit einem leistungsfaehigen oeffentlichen verkehrsmittel erschlossen.
(schluss) ger/gg

80-09-12
neue feuerwache landstrasse in betrieb (1)
=++++
30 +++wien 12.9. (rk-kommunal) wiens neueste feuerwache ist nun in betrieb: wiens feuerwehrstadtrat peter s c h i e d e r eroeffnete freitag mittag in vertretung des buergermeisters die neue wache landstrasse im 3. bezirk, baumgasse 89.+++
wie schieder in einer rede betonte, koenne man bei der feuerwehr ruhig vom taeglichen heldentum sprechen, denn die feuerwehr gehoere zu jenen organisationen, in denen die bereitschaft, unter einsatz des eigenen lebens anderen zu helfen, staendig steigt. die anforderungen, die an die feuerwehr gestellt werden, werden nicht geringer, sondern immer groesser: die feuerwehr faehrt nicht nur von jahr zu jahr mehr technische einsaetze, bedingt durch die verwendung neuer materialien im taeglichen leben, durch moderne methoden in industriebetrieben und andere gefahrenquellen wird auch die brandbekaempfung immer schwieriger.

die neue feuerwache landstrasse selbst ist eine zugwache mit 17 mann besatzung und damit wesentlich groesser als die bisherige feuerwache in der rochusgasse. wie der derzeitige chef der wiener feuerwehr, senatsrat dipl.-ing. karl a b u l e s z , bei der eroeffnung betonte, erleichtere die situierung der neuen wache unter anderem die brandbekaempfung im industriegebiet simmerings. durch die naehe der suedosttangente ist die neue wache auch bestens geeignet, schwere einsatzfahrzeuge, die moeglischt rasch im gesamten stadtgebiet zum einsatz kommen sollen, aufzunehmen. die technischen einrichtungen ermoeglichen die volle einsatzbereitschaft der wache auch bei groesseren notstaenden.

in der feuerwache landstrasse ist ein aus zwei ruestloeschfahrzeugen bestehender loeschzug, ein grosstankfahrzeug sowie ein ueberschweres kranfahrzeug mit schwerwerkfahrzeug untergebracht. (forts.) hs/bs

80-09-12
neue feuerwache landstrasse in betrieb (2)
=++++
31 wien, 12.9. (rk-kommunal) bei der eroeffnung der neuen feuerwache - zu den ehrengaesten der feier zaehlten unter anderen bezirksvorsteher jakob b e r g e r , generalinspektor dr. guenter b o e g l , der ehemalige direktor der feuerwehr, dipl.-ing. anton s a n y t r , wien-intendant gundomar e i b e g g e r , der chefarzt der wiener rettung dr. ottokar b e r a n und oberst s e i t z vom militaerkommando wien - gab es auch einen ganztaegigen ''tag der offenen tuer'' mit zahlreichen interessanten programmpunkten. (schluss) hs/af

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Samstag, 13. September 1980 Blatt 2776

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Kommunal: Forschungsstelle für Rehabilitation
(rosa)

Lokal: Sommerzeit endet am 27. September
(orange) Eustachiusfeier im Lainzer Tiergarten

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

80-09-13
sommerzeit endet am 27. september (1)
=++++
1 +++wien, 13.9. (rk-lokal) am samstag, dem 27. september, um 24 uhr geht die sommerzeit zu ende. 186 oeffentliche uhren in wien muessen um mitternacht eine stunde lang angehalten werden. bei einem teil ist dies per funk moeglich, andere muessen jedoch haendisch auf normalzeit zurueckgestellt werden.+++

am 6. april war heuer erstmals in oesterreich die sommerzeit eingefuehrt worden. 186 oeffentliche uhren in wien mussten damals schlagartig um eine stunde vorgestellt werden. mit dem ende der sommerzeit erfolgt nun in der nacht vom 27. auf 28. september die zurueckstellung dieser uhren auf normalzeit. am einfachsten ist dies bei den 73 funkgesteuerten uhren (hauptsaechlich ''wuerfeluhren''), die durch das aussenden einer bestimmten impulsfolge um mitternacht eine stunde lang zum stillstand gebracht werden. bei den quarzgesteuerten uhren an oeffentlichen gebaeuden und kirchen musste die zustaendige magistratsabteilung 33 ein elektronisches geraet einbauen, das die uhr eine stunde lang anhaelt. bei rund zwanzig kirchturmuhren schliesslich muss das pendel von hand aus gestoppt und wieder in gang gesetzt werden. in der magistratsabteilung 33 rechnet man damit, dass die umstellung der oeffentlichen uhren auf normalzeit einschliesslich kontrollfahrten und allfaelliger korrekturen etwa fuenf stunden in anspruch nehmen wird.
(forts.) ger/gg

80-09-13
sommerzeit endet am 27. september (2)
utl.: ''fernsehspitze'' gebremst
2 wien, 13.9. (rk-lokal) die einfuehrung der sommerzeit duerfte insgesamt keine gravierenden einfluesse auf den energieverbrauch in wien gehabt haben. die e-werke verzeichneten in den monaten april bis august gegenueber den vergleichsmonaten des vorjahres unterschiedliche verbrauchszuwachsraten zwischen 3,3 prozent (august) und 8,9 prozent (juli), die wahrscheinlich in erster linie witterungsbedingt waren. eine auffallende veraenderung gegenueber dem vorjahr war allerdings in den monaten juni und juli festzustellen: in diesen beiden monaten gab es keine - normalerweise etwa zwischen 19.30 uhr und 20 uhr auftretende - ''fernsehspitze''. moeglicherweise genossen viele wienerinnen und wiener die laengeren abende lieber ausser haus als vor dem fernsehapparat. ob dafuer ausschliesslich die sommerzeit oder vielleicht auch das sommerliche tv-programm ''verantwortlich waren, konnte allerdings nicht festgestellt werden... (schluss) ger/af

80-09-13
forschungsstelle fuer rehabilitation
=++++
3 +++wien, 12.9. (rk-kommunal)
in der 5. medizinischen abteilung des
wilhelminenspitals wird durch die ludwig
boltzmann-gesellschaft eine forschungsstelle
fuer langzeittherapie und rehabilitation
eingerichtet werden.+++

ein diesbezueglicher beschluss wurde kuerzlich vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales gefasst. die bisherigen medizinischen erfahrungen der von primarius dr. franz g r u b e r geleiteten abteilung haben gezeigt, dass die durchfuehrung einer umfassenden generalrehabilitation im sinne einer nachbehandlung der patienten eine wesentliche voraussetzung fuer eine erfolgreiche rehabilitation ist. so konnten vor allem erfolge nach herzinfarkten und anderen herzerkrankungen sowie nach krebserkrankungen erreicht werden. durch den aufbau einer eigenen ergotherapiestation, deren aufgabe vor allem die entwicklung technischer hilfsmittel fuer behandelte ist, und durch den einsatz beispielsweise von musiktherapie konnten erfolge erreicht werden, die auch internationale anerkennung finden. (schluss) zi/af

80-09-13
eustachiusfeier im lainzer tiergarten
=++++
4 wien, 13.9. (rk-lokal) die traditionelle eustachius-feier der jaeger findet auch heuer im lainzer tiergarten statt. am mittwoch, dem 17. september, wird diese veranstaltung des wiener landesjagdverbandes um 19 uhr bei der nikolaikapelle eroeffnet. auf dem programm stehen jagdhornvortraege der blaesergruppen ''hermann loens'' und ''floridsdorfer weidmaenner'' unter der leitung von hornmeister otto resch und walter gallhart. ausserdem wird die lainzer jagdmusik unter der leitung von dipl.-ing. otmar paul fanfaren, maersche und taenze auf ihren historischen jagdhoernern blasen. abgeschlossen wird die feier mit der eustachiusmesse, bei der u. a. die ''oesterreichische jagdhornmesse'' von prof. e. paul aufgefuehrt wird. (schluss) hs/af

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Montag, 15. September 1980 Blatt 2581

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
"Schnellabfertigung" für Straßenbahnzüge
Planungsgemeinschaft Ost: Gemeinsames Interesse am Ausbau des Hafens Albern
Frauenselbsthilfe nach Krebs

Kommunal: (rosa)
Rätsel-Rallye durch's Rathaus
Vier neue Wohnhausanlagen
Beschuldigungen gegen Beamten werden überprüft
Wettbewerb Wienerberg: Jury tagt
Unterausschuß berät Luftreinhaltegesetz
"Grüner Rat" für die Stadtökologie

Lokal: (orange)
Verdienstzeichen für Kurt Votava

Kultur: (gelb)
Kainz-Medaille: Stimmenmehrheit der Jury soll genügen

Nur über FS:
14.9. Lederergasse zwei Tage gesperrt
Pokal der Stadt Wien an den WEV
Zweimal: Autos gegen Straßenbahn
Matzleinsdorfer Platz: Zwei spektakuläre Unfälle
15.9. Seniorenwoche 1980: Programmvorschau

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

80-09-15
raetsel-rallye durch's rathaus
=++++
1 wien, 15.9. (rk-kommunal) das traditionelle ''wien-spiel'' beim ''tag der offenen tuer'' wird heuer, - am samstag, dem 27. september - als ''raetsel-rallye durch's rathaus'' veranstaltet. was muss man als teilnehmer an der ''raetsel-rallye'' tun? beim rathaus-rundgang werden zehn fragen gestellt, die beantwortet werden muessen. die antworten sind in den verschiedenen ausstellungen zu finden. die richtigen antworten sind auf dem teilnahmeschein (auf der letzten seite des programmhefts) einzutragen. der schein mit den antworten wird abgetrennt und muss - versehen mit namen und adresse - bis spaetestens 18 uhr in den im arkadenhof bereitstehenden einwurfkasten geworfen werden.

die verlosung der hauptpreise findet nach 18 uhr auf dem rathausplatz statt. den rallye-teilnehmern, das heisst den gewinnern, winken hunderte schoene preise. zu gewinnen sind: drei eumig-filmsets, zehn fahrraeder, fuenf jahresnetzkarten der wiener verkehrsbetriebe, drei saisonkarten fuer 1981 - gueltig fuer alle baeder der stadt wien, fuenf stadhallengutscheine fuer alle veranstaltungen der saison 1980/81, fuenf abonnements fuer den tennis grand prix 1980 in der wiener stadthalle sowie monatsnetzkarten der wiener verkehrsbetriebe gruenpflanzen aus dem reservegarten hirschstetten, fuenfer-blocks - gueltig in allen hallenbaedern der stadt wien, gutscheine fuer eine jause auf dem donauturm, gutscheine fuer einen besuch des weinguts ''am cobenzl'', wien-buecher, family-tennis garnituren und gutscheine fuer je einen riesenstriezel aus der staedtischen baeckerei.
(schluss) am/bs

80-09-15
vier neue wohnhausanlagen
=++++
2 +++wien, 15.9. (rk-kommunal) die errichtung von vier neuen staedtischen wohnhausanlagen mit 81 wohnungen und gesamtkosten von rund 80 millionen wurde kuerzlich im gemeinderatsausschuss fuer wohnen und stadterneuerung genehmigt.+++

drei wohnhausanlagen wurden einstimmig, eine - die wohnhausanlage im 13. bezirk mit stimmenmehrheit genehmigt. wie wohnen-stadtrat johann h a t z l vermutet, hat die oevp dem kommunalen wohnbau die zustimmung verweigert, weil dieses gebiet in hietzing den villenbesitzern vorbehalten bleiben soll.

alle vier wohnhausanlagen sind lueckenbebauungen beziehungsweise stadterneuerungsprojekte. sie werden im 3. bezirk, barichgasse 17, im 16. bezirk, ottakringer strasse 103, im 17. bezirk weidmanngasse 33 und im 13. bezirk in der schrutkagasse gebaut.

die projekte im einzelnen: in der barichgasse ist ein fuenfstoeckiges haus mit 18 wohnungen und zwei gemeinschaftsraeumen geplant. in einer tiefgarage haben 12 autos platz, die zufahrt zur garage ist in der arenberggasse. saemtliche wohnungen sind ''c-typen'' mit drei zimmern.

der entwurf der anlage ottakringer strasse 103 gehoert zu einem fuenf stiegen umfassenden gesamtprojekt im assanierungsgebiet ottakring. er umfasst 14 wohnungen, zwei gemeinschaftsraeume, einen hobbyraum und ein geschaeftslokal.

20 wohnungen sind im 17. bezirk, weidmanngasse 33 vorgesehen. das vierstoeckige haus wird ausserdem einen hobbyraum, einen kinderspielraum sowie sieben verschiedene nutzraeume (kinderwagen- und fahrradabstellraum etc.) beherbergen.

die groesste bauluecke ist im 13. bezirk. es werden zwei gebaeude mit verschiedenen hoehen zwischen schrutkagasse, tolstojgasse und spohrstrasse errichtet. in vier stiegen sind 29 wohnungen, eine ordination, ein gemeinschaftsraum und ein hobbyraum aufgeteilt. in der zweigeschossigen tiefgarage werden 20 autos platz finden. (schluss) ba/gg

80-09-15
kainz-medaille: stimmenmehrheit der jury soll genuegen
=++++
3 +++wien, 15.9. (rk-kultur) in zukunft soll fuer die verleihung der josef kainz-medaille keine einstimmige entscheidung der jury mehr noetig sein. eine gueltige entscheidung wird auch mit stimmenmehrheit moeglich sein. diese aenderung der bestimmungen beschloss der gemeinderatsausschuss fuer kultur und buergerdienst.

die kainz-medaille wurde 1958 anlaesslich des 100. geburtstages des grossen schauspielers von der stadt wien gestiftet. sie wird alljaehrlich einem schauspieler, einer schauspielerin und einem regisseur fuer hervorragende leistungen verliehen. +++

die jury - sie besteht aus namhaften theaterkritikern - wird alljaehrlich von buergermeister ueber vorschlag des amtsfuehrenden stadtrates fuer kultur und buergerdienst einberufen. der stadtrat fuer kultur und buergerdienst fuehrt auch den vorsitz der hoechstens siebenkoepfigen jury und entscheidet nach der neuen regelung bei stimmengleichheit ueber die verleihung der medaille. (schluss) gab/bs

80-09-15
wettbewerb wienerberg: jury tagt (1)
=++++
4 +++wien, 15.9. (rk-kommunal) die jury fuer die entscheidung ueber die kuenftige entwicklung des wienbergerggelaendes tagt derzeit im messepalast. auf dem 315 hektar grossen areal sollen wohnungen und nichtstoerende betriebe entstehen.

vor allem soll es hier aber umfangreiche freizeiteinrichtungen geben, die mit dem wald- und wiesenguertel zu einem grossen gruengebiet verbunden werden.

die jury unter dem vorsitz von prof. anton s c h w e i g h o f e r waehlt aus den zehn eingereichten projekten der zweiten wettbewerbsstufe drei preistraeger aus, die mit 300.000, 250.000 und 175.000 s dotiert sind. die vorstellungen der preistraeger sollen in einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer dieses gebiet einfliessen.+++

es geht also um die kuenftige verteilung der flaechen fuer wohnhausanlagen, arbeitsstaetten und freizeiteinrichtungen. durch die entsprechende infrastruktur soll die kuenftige gestaltung abgerundet werden.

das gelaede der wienerberggruende liegt zwischen eibesbrunnergasse, wienerbergstrasse, raxstrasse, neilreichgasse und donaulaende- (ost-)bahn. es wird durch die triester strasse geteilt und ist etwa so gross wie die wiener innenstadt. im maerz 1978 war von der stadt wien ein zweistufiger staedtebaulicher ideenwettbewerb ausgeschrieben worden. im september 1978 wurden von einer jury unter dem vorsitz des baudirektors von hannover, felix z u r n e d d e n, aus 58 eingereichten projekten zehn preistraeger ausgewaehlt und von der stadt wien zur zweiten wettbewerbsstufe eingeladen. (forts.) and/bs

80-09-15
wettbewerb wienerberg: jury tagt (2)
=++++
5 wien, 15.9. (rk-kommunal) waehrend in der ersten phase grundsaetzliche nutzungsvorschlaege und entwicklungs-moeglichkeiten aufgezeigt werden sollten, sind nun bereits konkrete vorstellungen fuer die kuenftige nutzung dieses grossen areals von den wettbewerbsteilnehmern verlangt. jeder von ihnen erhaelt die moeglichkeit, seine dem gestaltungskonzept zugrundeliegenden ueberlegungen vor der jury muendlich zu erlaeutern.

alle eingereichten arbeiten einschliesslich der grossen modelle werden ab 25. september in der halle p des messepalastes im rahmen einer ausstellung ueber den wiener wald- und wiesenguertel gezeigt. (schluss) and/bs

80-09-15
beschuldigungen gegen beamte werden ueberprueft
=++++
7 wien, 15.9. (rk-kommunal) das wochenmagazin ''profil'' nennt in seiner heute erschienen ausgabe die namen mehrerer beamter der stadt wien, die angeblich auf spesenkonten der firma siemens aufscheinen. magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n hat sofort eine untersuchung angeordnet. ein teil der genannten beamten hat bereits rechtliche schritte gegen ''profil'' unternommen. (schluss) sti/bs

80-09-15
verdienstzeichen fuer kurt votava
=++++
8 wien, 15.9. (rk-lokal) buergermeister leopold g r a t z ueberreichte montag dem orf-journalisten kurt v o t a v a das silberne verdienstzeichen des landes wien.

gratz hob hervor, dass kurt votava ein sehr kritischer journalist ist, der jedoch nicht nur das schlechte fuer berichtenswert haelt. er hat sich immer bemueht, wien in seiner ganzen vielfalt darzustellen. er hat sich darueber hinaus durch seinen selbstlosen einsatz fuer verschiedene hilfsorganisationen, wie das rote kreuz und die arbeitersamariter, grosse verdienste erworben. diese leistungen rechtfertigen es, dass votava bereits mit 34 jahren das verdienstzeichen erhaelt und damit der juengste traeger einer solchen auszeichnung ist. (schluss)
sti/gg

80-09-15
unterausschuss beraet luftreinhaltegesetz
utl.: sechs ausschussmitglieder gewaehlt
=++++
9 +++wien, 15.9. (rk-kommunal) die gesetzlichen moeglichkeiten zur luftreinhaltung sollen in einem gemeinderats-unterausschuss beraten werden. vom gemeinderatsausschuss fuer personal- und rechtsangelegenheiten wurden montag auf antrag von stadtrat franz n e k u l a die sechs mitglieder des unterausschusses einstimmig gewaehlt: es sind dies von der spoe die gemeinderaete int. karl s v o b o d a , albert h o l u b , dr. erwin n o w a k, walter s e e b o e c k und von der oevp gemeinderaetin dkfm. sigrun s c h l i c k sowie gemeinderat dr. hannes k r a s s e r .+++

wie stadtrat nekula der ''rathauskorrespondenz'' erklaerte, sollen die letzten biologischen, medizinischen, technischen erkenntnisse bei gesetzlichen regelungen beruecksichtigt werden. (schluss) smo/bs

80-09-15
''gruener rat'' fuer die stadtoekologie
=++++
11 wien, 15.9. (rk-kommunal/politik) einen ''gruenen rat'', der als ''gruenes gewissen'' fuer fragen urbaner gestaltung und fuer probleme der stadtoekologie fungieren soll, hat die wiener volkspartei gebildet. wie dazu montag im oevp-pressegespraech, an dem u.a. zweiter landtagspraesident hahn teilnahm, mitgeteilt wurde, solle dieser gruene rat vor allem fuer den schutz des gruenbestandes und der baeume sowie fuer die schaffung neuer gruenflaechen im dichtverbauten stadtgebiet eintreten. gleichzeitig soll der aus oevp-gemeinderaeten zusammengesetzte gruene rad jedoch auch als anlaufstelle fuer interessierte buerger dienen.

eine der ersten aktionen des gruenen rates steht unter dem motto ''rettet wiens strassenbaeume''. in mehreren wiener bezirken soll dabei die erde bei strassenbaeumen aufgelockert die baeume selbst sollen durch pfloecke vor beschaedigungen geschuetzt werden. (schluss) hs/bs

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 16. September 1980 Blatt 2596

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Seniorenwoche 1980: 10.000 kamen zur Eröffnung
Kommunal: (rosa)	Französische Abgeordnete informieren sich im Rathaus Stadtrat Hatzl zieht Wohnbaubilanz Kindergarten - Vollversorgung gesichert !
Politik: (rosa)	Gratz: Doppelspiel der ÖVP "Profil"-Liste: Spesen für Mittagessen
Lokal: (orange)	Hubschraubereinsatz im Fernwärmewerk Kagran Annerkennung für 81 Stadt-Wien-Lehrlinge
Kultur: (gelb)	Ernst Krenek - Ehrenbürger
Wirtschaft: (blau)	Containerreparaturwerk im Wiener Hafen
Nur über FS: 16.9.	Seniorenwoche: Programmvorschau Schwerer Arbeitsunfall auf der Stadtbahn Fernwärmewerk Kagran: Hubschraubereinsatz Donnerstag

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

.-.-.-

80-09-16
hubschraubereinsatz im fernwaermewerk kagran
=++++
2 wien, 16.9. (rk-lokal) mit einem hubschrauber wird in den naechsten tagen die staehlerne endduese - der oberste stutzen - des 85 meter hohen kamins im fernwaermewerk kagran der heizbetriebe wien ausgewechselt. die endduese besteht aus zwei teilen, die je eine tonne wiegen, 2 meter hoch sind und einen durchmesser von 2,20 m haben.

die ausechslung erfolgt im rahmen der normalen instandhaltung.

durch den einsatz des hubschraubers laesst sich die arbeitszeit auf einige stunden reduzieren, der kamin ist nach etwa einem halben tag betriebsbereit, was umso wichtiger ist, als an das fernwaermewerk kagran unter anderem die uno-city, das donauzentrum, schulen, kindergaerten und grosse wohnhausanlagen angeschlossen sind.

die aufstellung eines krans haette zudem die freimachung einer baustelle erfordert. im fernwaermewerk kagran wird derzeit auch das oeltanklager erweitert. die auswechslung der endduese mittels hubschraubers kostet etwa ein zehntel der arbeiten nach herkoemmlichen methoden.

der einsatz des hubschraubers ist fuer morgen, mittwoch, 10 uhr geplant, doch kann sich ungeeigneten witterungslagen eine verschiebung auf donnerstag oder freitag ergeben. (schluss)
wabvg/bs

80-09-16
containerreparaturwerk im wiener hafen
=++++
3 wien, 16.9. (rk-wirtschaft) im wiener hafen wurde ein containerreparaturwerk in betrieb genommen, das von der deutschen firma remain gefuehrt wird. remain betreibt zwei containerreparaturwerke im hamburger hafen.

das neue reparaturwerk komplettiert die einrichtungen des containerterminals, der seit seiner eroeffnung im heurigen fruehjahr eine ueberaus positive entwicklung genommen hat. containerterminal und reparaturwerk sind teil des neuen konzepts fuer den wiener hafen. (schluss) wabvg/gg

80-09-16
anerkennung fuer 81 stadt-wien-lehrlinge
utl.: personalstadtrat lud vorzugsschueler ein
=++++
6 +++wien, 16.9. (rk-lokal) zu einer stadtrundfahrt mit anschliessender brettljause im au-restaurant lud personalstadtrat franz n e k u l a 81 lehrlinge der stadt wien montag nachmittag ein. diese lehrlinge haben das schuljahr 1979/80 mit einem vorzugszeugnis beendet.+++

die besichtigungsfahrt mit dem gemuetlichen beisammensein soll die anerkennung der stadtverwaltung fuer eine sehr gute leistung zum ausdruck bringen, erklaerte nekula bei der begruessung der vorzugs-berufsschueler.

bei der stadt wien haben bisher 3.126 lehrlinge eine abgeschlossene berufsausbildung erhalten. 3.009 erlernten den beruf des buerokaufmannes, 117 den eines bautechnischen zeichners. von ihnen haben 403 mit ausgezeichnetem erfolg, weitere 745 mit sehr gutem erfolg die abschlusspruefung abgelegt. heuer konnten von der stadtverwaltung 231 lehrlinge neu aufgenommen werden, neun davon fuer den beruf des bautechnischen zeichners. (schluss) smo/gg

80-09-16
franzoesische abgeordnete informieren sich im rathaus
utl.: empfang durch landtagspraesidenten hubert pfoch
=++++
7 +++wien, 16.9. (rk-kommunal) rund fuenfzig abgeordnete zum generalrat des departments nievre, die sich auf einer studienreise durch oesterreich befinden, wurden dienstag im wiener rathaus vom ersten praesidenten des wiener landtags hubert p f o c h empfangen. die franzoesischen mandatare wollen in wien vor allem die errungenschaften auf den gebieten der erziehung, der kultur und des sozialen wohnbaues naeher kennenlernen, die sie als beispielgebend ansehen. +++ (schluss)
smo/bs

80-09-16
''profil''-liste: spesen fuer mittagessen
=++++
8 +++wien, 16.9. (rk-politik)
personalstadtrat franz n e k u l a
gab dienstag im wiener stadtsenat
einen kurzen bericht ueber die
untersuchungen im zusammenhang
mit der vom ''profil'' veroeffentlichten
liste von beamten. soweit es sich um
beamte der stadt wien handelt, wurden
sie bereits vernommen. die bisherigen
untersuchungen haben ergeben, dass es
sich um die spesen fuer mittagessen
handelt und nicht um geld- oder
sachzuwendungen.

die untersuchungen gehen jedoch weiter, betonte nekula.
die firma siemens wurde auch um die herausgabe der betreffenden
unterlagen ersucht.+++ (schluss) pr/gg

80-09-16
stadtrat hatzl zieht wohnbaubilanz (1)
utl.: 136.000 wohnungen in der zweiten republik
=++++
9 +++wien, 16.9. (rk-kommunal)
der kommunale wohnbau der zweiten republik hat einen stand von 136.360 wohnungen erreicht. 141.763 wohnungen der stadt wien wurden seit 1945 begonnen. derzeit sind 5.376 wohnungen auf insgesamt 66 baustellen in bau. eine bilanz ueber den kommuanlen wohnbau und ueber das wohnungswesen zog wohnen-stadtrat johann h a t z l beim pressegespraech des buergermeisters am dienstag.

auf den wohnbaustellen sind etwa 6.000 arbeiter beschaeftigt. 4.477 wohnungen wurden heuer bereits an ihre mieter uebergeben. seit jahresbeginn wurden 3.485 wohnungen und 36 lokale mit 1.365 millionen gefoerdert. 606 millionen wurden fuer die wohnungsverbesserung, 200 millionen fuer wohnbeihilfen ausgegeben.+++ dies sind die wichtigsten zahlen aus der zwei-drittel-jahresbilanz von wohnen-stadtrat hatzl. die vollstaendige statistik sieht folgender massen aus:

zwtl.: kommunaler wohnbau und foerderungen

in den ersten zwei dritteln des heurigen jahres wurden 2.092 wohnungen fertiggestellt. mit der foerderungssumme von 1.365 millionen, die heuer bereits genehmigt wurde, koennen 1.890 genossenschaftswohnungen und 1.246 gemeindewohnungen gebaut werden. auch 944 eigentumswohnungen wurden gefoerdert. fuer die wohnungsverbesserung wurden bisher 606 millionen fuer 12.827 wohnungen zugesichert. schwerpunkte der wohnungsverbesserungen waren die modernisierung von heizungen, schall- und waermeschutz, die installation von baedern sowie wohnungszusammenlegungen. fuer wohnbeihilfen wurden bis 1. september 200 millionen ausgegeben. (forts.) ba/gg

80-09-16
stadtrat hatzl zieht wohnbaubilanz (2)
utl.: stadterneuerung durch instandsetzungen
=++++
10 wien, 16.9. (rk-kommunal) wie stadtrat hatzl mitteilte, wurde heuer in 19 wohnhausanlagen der stadt wien mit generalinstandsetzungen begonnen. vier anlagen wurden fertiggestellt. insgesamt werden derzeit an 35 wohnhausanlagen der stadt wien generalinstandsetzungen vorgenommen, an weiteren 31 bauten gibt es teilsanierungen. die meisten wohnhausanlagen, bei denen generalsanierungen notwendig sind, wurden noch waehrend des ersten wohnbauprogramms der stadt wien zwischen 1925 und 1934 errichtet. die bekanntesten anlagen davon sind die wohnhausanlage sandleiten in ottakring, die siedlung wienerfeld ost und die rasenstadt in favoriten oder der theodor koerner-hof auf dem margaretenguertel 76 - 80.

der nachtraegliche einbau von aufzuegen in aelteren staedtischen wohnbauten bedeutet fuer viele bewohner eine echte verbesserung der wohnqualitaet. heuer wurde mit dem einbau von 39 aufzuegen in 16 wohnhausanlagen der stadt wien begonnen. 65 aufzuege in 25 wohnhausanlagen konnten bereits fertiggestellt werden. ende september wird unter anderem auch der tausendste aufzug in der wohnhausanlage schimmelgasse 23, im 3. bezirk, in betrieb genommen. insgesamt wurden fuer den nachtraeglichen aufzugseinbau bereits mehr als 500 millionen ausgegeben. (schluss) ba/gg

80-09-16
ernst krenek - ehrenbuerger
=++++
11 +++wien, 16.9. (rk-kultur) der wiener stadtsenat beschloss dienstag unter dem vorsitz von buergermeister leopold g r a t z auf antrag von kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k , den weltbekannten oesterreichischen komponisten ernst k r e n e k mit der hoechsten auszeichnung zu ehren, die die stadt wien zu vergeben hat. der komponist, der kuerzlich das 80. lebensjahr vollendete, wird der 115. ehrenbuerger von wien sein.

der wiener gemeinderat wird in seiner naechsten sitzung endgueltig darueber beschliessen. krenek hat zwar seinen wohnsitz in usa, doch fuehlt er sich nach wie vor mit seiner geburtsstadt wien eng verbunden.+++

die hoechste auszeichnung der stadt wien wurde zuletzt im vorjahr an wissenschaftsministerin dr. hertha f i r n b e r g vergeben. sie war die erste frau, der diese ehrung zuteil wurde, die im jahr 1801 geschaffen worden ist. (schluss) pr/bs

80-09-16
kindergarten - vollversorgung gesichert (1)
=+++
12 +++wien, 16.9. (rk-kommunal)
beim pressegespraech des buergermeisters teilte frau vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r mit, dass mit herbst 1980 35.900 plaetze in den oeffentlichen und privaten kindergaerten angeboten werden. das bedeutet, dass mit diesem platzangebot die drei in frage kommenden jahrgaenge zu 85 prozent mit kindergartenplaetzen versorgt werden koennen.

auf die einzelnen jahrgaenge aufgeschluesselt ergibt sich etwa folgendes bild:

drei- bis vierjaehrige: plaetze fuer 80 prozent der kinder
vier- bis fuenfjaehrige: plaetze fuer 85 prozent der kinder
fuenf- bis sechsjaehrige: plaetze fuer 90 prozent der kinder

aufgrund dieses platzangebots ist in wien die vollversorgung mit kindergartenplaetzen praktisch erreicht, weil der besuch eines kindergartens nicht verpflichtend ist und daher erfahrungsgemaess die oben angefuehrten prozentsaetze zur vollversorgung ausreichen. +++

derzeit koennen 20 prozent der ein- bis dreijaehrigen in kleinkinderkrippen betreut werden. es wird daran gearbeitet, mehr plaetze fuer kinder dieser altersstufe zu schaffen, teils durch einrichtung zusaetzlicher kleinkinderkrippen, teils durch ausweitung der aktion ''tagesmuetter''.

um die vollversorgung mit kindergartenplaetzen erreichen zu koennen, wurden im herbst 1980 in staedtischen kindergaerten 50 neue gruppen eroeffnet. wo dennoch engpaesse entstanden sind, wurde den eltern eine akzeptable loesung angeboten, so zum beispiel im 22. bezirk (bereich rennbahnsiedlung), wo kinder taeglich per bus in den sommerkindergarten weissau gebracht werden. sollten sich an anderen orten aehnliche engpaesse ergeben, werden entsprechende massnahmen getroffen, um sie zu beheben. (forts.) emw/bs

80-09-16
kindergarten - vollversorgung gesichert (2)
=++++
13 +++wien, 16.9. (rk-kommunal) die familienstadtraetin teilt mit, dass in der gersthofer strasse im 18. bezirk zur zeit ein ''anna freud-kindergarten'' eingerichtet wird, der nach tiefenpsychologischen aspekten gefuehrt werden wird. die zukuenftige leiterin dieses kindergartens befindet sich zur zeit auf einem studienaufenthalt an der klinik von anna freud in hamstead. der ''anna freud-kindergarten'' wird im maerz 1981 eroeffnet. +++ (schluss) emw/bs

80-09-16
gratz: doppelspiel der oevp
=++++
14 wien, 16.9. (rk-politik)
buergermeister leopold g r a t z
stellte in seiner pressekonferenz
am dienstag fest, dass die zwiespaeltige
haltung der oevp derzeit keine basis
fuer eine serioese politische arbeit
darstelle.

er nehme den misstrauensantrag der oevp gegen ihn nicht leicht. dass ihn die oevp als sozialisten ablehne, wisse er, sie habe ihn auch nicht zum buergermeister gewaehlt. zu dieser feststellung sei also kein misstrauensantrag noetig gewesen. dieser antrag bedeute den vorwurf, dass der buergermeister zum schaden der stadt taetig gewesen sei. einen solchen vorwurf koenne man erheben, aber man koenne ihn nicht mit einer umarmung unter vier augen verbinden.

''einfacher gesagt'' , sagte gratz: ''man kann nicht jemand als schaedling bezeichnen und ihn gleichzeitig auffordern, gemeinsam eine firma zu gruenden. ich wollte das bemuehen um eine kooperation auf der grundlage eines gemeinsamen bekenntnisses zum raschen kostenguenstigen fertigbau des akh. das waere im interesse unserer stadt.''

zur frage nach den vorwuerfen gegen mitarbeiter der stadt wien, sie haetten von der firma siemens spesengelder bezogen, sagte gratz, dass er eine sofortige untersuchung veranlasst habe. er sei nicht bereit, jemanden vor dem vorliegen der ergebnisse ueber die medien zu verurteilen , aber er sorge dafuer, dass die angelegenheit so rasch wie moeglich klargestellt wird und dann die noetigen konsequenzen gezogen werden. (schluss)
sti/bs

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Mittwoch, 17. September 1980 Blatt 2610

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
Ehrenmedaille in Gold für Christine Busta

Kommunal: (rosa)
Mit der U-Bahn zur Reichsbrücke
Studenten der Hamburger "Beamtenschule" in Wien
Aufhebung der Sperrfriedhof-Beschlüsse beantragt
Gemeindeurlaubsaktion: 4.300 fuhren auf Urlaub
Altes AKH: 30,5 Millionen für Instandsetzungsarbeiten

Nur über FS:
16.9. Behinderung auf der A 4-Ostautobahn
17.9. Seniorenwoche: Programm für Donnerstag

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

80-09-17
mit der u-bahn zur reichsbruecke (1)
utl.: probefahrten am tag der offenen tuer
=++++
1 +++wien, 17.9. (rk-kommunal)
eine premiere gibt es am tag der
offenen tuer, am samstag, dem 27.
september, auf der kuenftigen u-bahn-
strecke zwischen praterstern und
reichsbruecke: zwischen 10 und 16
uhr finden erstmals publikumsfahrten
auf dieser strecke statt
- allerdings noch nicht mit richtigen u-bahn-''silberpfeilen'',
sondern mit offenen wagen, die von diesellokomotiven gezogen
werden. treffpunkt ist die kuenftige u-bahn-station praterstern.
hier beginnt die unterirdische fahrt, die unter der
lassallestrasse bis zur station vorgartenstrasse und zurueck
fuehrt. fachkundige begleiter informieren ueber die u-bahn-
strecke und ueber die neue reichsbruecke. ausserdem werden
prospekte ueber das wiener u-bahn-netz verteilt. +++
ein aussteigen waehrend der fahrt oder bei der reichsbruecke
ist aus sicherheitsgruenden nicht moeglich. da die teilnehmerzahl
begrenzt ist (ein ''zug'' fasst etwa vierzig personen), sind
fuer die teilnahme an der probefahrt karten notwendig. die
kartenausgabe erfolgt am donnerstag, dem 25. september,
zwischen 16 und 19 uhr in der stadtinformation im rathaus,
eingang friedrich schmidt-platz. da die karten kostenlos sind,
werden pro person nur zwei stueck ausgegeben. die besichtigung
der u-bahn-station praterstern ist auch ohne karten moeglich.
(forts.) ger/bs

80-09-17
mit der u-bahn zur reichsbruecke (2)
utl.: rundfahrten zur reichsbruecke
=++++
2 wien, 17.9. (rk-kommunal) in der noerdlichen route der rundfahrten modernes wien am tag der offenen tuer (abfahrt zwischen 10.30 uhr und 16 uhr vom rathaus, friedrich schmidt-platz, keine karten notwendig) ist auch ein abstecher auf die rampe der neuen reichsbruecke enthalten. ausserdem werden das allgemeine krankenhaus, die nordbruecke, die neue bruecke ueber die prager strasse, die neue donau und die uno-city gezeigt. die suedliche route fuehrt zur meidlinger hauptstrasse, zur strassenbahnlinie '64' und zu den wohnhausanlagen alt-erlaa und am schoepfwerk.

zwtl.: tramway-fahren in der zentralwerkstaette

in der zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe in simmering besteht auch heuer am tag der offenen tuer wieder die gelegenheit, selbst einen staedtischen autobus oder eine strassenbahngarnitur zu lenken. autobusse zur zentralwerkstaette verkehren zwischen 10.30 uhr und 16 uhr vom rathaus aus.

auch im bestehenden u-bahn-netz gibt es am tag der offenen tuer einige interessante punkte: so kann in der station stephansplatz die leuftungszentrale besichtigt werden, die normalerweise nicht oeffentlich zugaenglich ist. in der passage der station stephansplatz ist eine ausstellung ''von der pferdetramway zum silberpfeil'' zu sehen, und die virgilkapelle ist geoeffnet. in der fussgaengerpassage karlsplatz schliesslich zeigen die wiener verkehrsbetriebe eine informationsschau.
(schluss) ger/bs

80-09-17
studenten der hamburger ''beamtenhochschule'' in wien
utl.: nekula - nuetzliche partnerschaft hamburg - wien
=++++
3 +++wien, 17.9. (rk-kommunal) eine partnerschaft besonderer art zwischen den staedten hamburg und wien kann ein kleines jubilaeum feiern: seit zehn jahren gibt es einen studienaustausch von jungen bediensteten zwischen den beiden staedten. studenten der hamburger hochschule fuer oeffentliche verwaltung wurden mittwoch von personalstadtrat franz n e k u l a empfangen, der diese traditionelle partnerschaftsaktion in seiner begruessungsrede als nuetzliche einrichtung fuer beide staedte bezeichnete.+++

derzeit befinden sich 17 studenten der fachhochschule fuer oeffentliche verwaltung hamburg zu einem zweiwoechigen aufenthalt in wien: die elf studentinnen und sechs studenten, die sich im vierten des insgesamt sechs semester dauernden studiums befinden, werden mit der vielfalt der wiener verwaltungseinrichtungen vertraut gemacht. schwerpunkte sind: stadtentwicklung, personalwesen, haushaltsplan, wirtschaftsfoerderung und umweltschutz, soziale leistungen insbesondere gesundheitswesen, organisation und aufgaben der bezirksaemter.

zu einem gegenbesuch fahren seit 1971 jaehrlich 20 bis 25 verwaltungsbedienstete der stadt wien nach hamburg, um die dortigen verwaltungseinrichtungen zu studieren. (schluss)
smo/gg

80-09-17
aufhebung der sperrfriedhof-beschluesse beantragt (1)
=++++
4 +++wien, 17.9. (rk-kommunal)
im gemeinderatsausschuss
vermoegensverwaltung, staedtische
dienstleistungen, konsumentenschutz
hat stadtrat josef v e l e t a
die aufhebung jener gemeinderats-
beschluesse beantragt, nach denen
16 wiener friedhoefe zu sperr-
friedhoefen erklaert wurden.

ein weiterer antrag, der ebenso wie der erste der beschlussfassung des gemeinderats bedarf, sieht die neuregelung des tarifs fuer die friedhoefe der stadt wien vor.+++

bei der volksbefragung vom 15. bis 17. maerz 1980 hatte die wiener bevoelkerung bekanntlich die moeglichkeit, zu entscheiden, ob die sperrfriedhoefe aufrecht bleiben und ab 1995 in parkanlagen umgewandelt werden sollen, oder ob diese friedhoefe erhalten bleiben sollen, auch wenn keine neuen grabstellen geschaffen werden koennen. die wiener bevoelkerung hat sich mehrheitlich fuer die erhaltung der sperrfriedhoefe ausgesprochen. die 16 friedhoefe - altmannsdorf, erlaa, gersthof, hadersdorf, heiligenstadt, hetzendorf, hirschstetten, kaiser-ebersdorf, kalksburg, lainz, leopoldau, meidling, poetzleinsdorf, siebenhirten, stadlau und stammersdorf-ort - gelten nach aufhebung der sperre als wahlfriedhoefe der stadt wien. die vergabe der grabstellen bei lebzeiten unterbleibt.
(forts.) we/gg

80-09-17
aufhebung der sperrfriedhof-beschluesse beantragt (2)
=++++
5 wien, 17.9. (rk-kommunal) die letzte regelung des wiener friedhof-tarifs war mit 1. oktober 1972 erfolgt. unter dem gesichtspunkt, die friedhoefe zeitgemaess, den wuenschen der bevoelkerung entsprechend, technisch einwandfrei und unter bedachtnahme auf die kulturellen belange zu gestalten, sind fuer die naechsten jahre erfordernisse von rund 230 millionen schilling absehbar. davon entfallen auf die reaktivierung der 16 sperrfriedhoefe zirka 50 millionen, der umbau der halle 1 im zentralfriedhof erfordert 30 bis 35 millionen, weitere ausgaben betreffen friedhofserweiterungen mit dem ausbau neuer graebergruppen, vergroesserung und modernisierung verschiedener aufbahrungshallen sowie laufende instandsetzungen an gebaeuden, einfriedungen, strassen, wegen, wasserleitungen, gas- und elektrischen leitungen.

bei den beantragten neuen tarifen ergeben sich folgende durchschnittliche steigerungen: 32 prozent bei den grabstellenentgelten, 40 prozent bei arbeitsentgelten. fuer die raeumung von heimfallgraebern bei ausgesuchten grabstellen anlaesslich der neuvergabe wurde ein pauschalbetrag von 1.800 s beantragt, der die tatsaechlich anfallenden kosten nur teilweise deckt. die gebuehr fuer das einfahren eines personenkraftwagens in den wiener zentralfriedhof soll mit 20 s neu festgesetzt werden.

da die leistungen der sozialversicherungen im todesfall derzeit zirka 52 prozent der ueblichen begraebniskosten betragen, erscheinen die beantragten neuen entgelte sozial vertretbar. (schluss) we/gg

80-09-17
gemeindeurlaubsaktion
utl.: 4.300 fuhren auf urlaub
=++++
6 +++wien, 17.9. (rk-kommunal)
mittwoch frueh wurden die fuer das heurige jahr letzten gemeindeurlauber verabschiedet. insgesamt nahmen 4.300 wienerinnen und wiener an dieser aktion teil.+++

die verabschiedung nahm gr. erika k r e n n in vertretung von stadtrat univ.prof. dr. alois s t a c h e r vor. insgeamt haben heuer 4.300 ''gemeindeurlauber'' - dauersozialhilfebezieher und pensionistenklubbesucher der stadt wien - seit mai in zwoelf verschiedenen pensionen im burgenland, in niederoesterreich, in oberoesterreich und in der steiermark einen 14-taegigen urlaub verbracht. die aeltesten teilnehmer dieser aktion im heurigen jahr waren frau rosa p r o h a z k a aus dem 9. bezirk (sie ist bereits 94 jahre alt) und der 93-jaehrige august k i a n e k aus dem 22. bezirk.

die urlaubsaktion ist vor allem fuer aeltere personen gedacht, die nicht mehr in der lage sind, allein auf urlaub zu fahren. fuer sie stehen in den urlaubspensionen eigens dafuer geschulte betreuerinnen zur verfuegung. die teilnehmer an dieser aktion haben lediglich einen ihrem einkommen entsprechenden kostenbeitrag zu leisten. seit beginn dieser aktion, im jahre 1952, haben schon fast 81.000 urlauber daran teilgenommen. (schluss) zi/bs

80-09-17
altes akh
utl.: 30,5 millionen fuer instandsetzungsarbeiten
=++++
7 +++wien, 17.9. (rk-kommunal) fuer notwendige bauliche instandsetzungsarbeiten von gebaeuden und strassen, wasser- und kanalbauten sowie die erneuerung diverser maschineller anlagen im bereich des alten allgemeinen krankenhauses genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales insgesamt 30,5 millionen schilling. +++
(schluss) zi/bs

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1867

Donnerstag, 18. September 1980 Blatt 2619

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Für wirksame Untersuchungsausschüsse der Länder
Planungsgemeinschaft Ost forciert Park-and-Ride
Wurzer berichtete über "Siedlungsstruktur"
"Kinderwelt Rathauspark" zum Zuschauen und Mitmachen
Wohnbau in den 80er Jahren
Meldung über Verhaftung eines Stadtwerkebeamten falsch

Lokal: (orange)
Jugendamt: Intensivkurse für Legastheniker
Junger Lebensretter von Bezirksvorsteher geehrt

Nur über FS:
17.9. Hubschraubereinsatz im FWW Kagran erst Freitag
Mutter brachte ihr Kind ohne Hilfe zur Welt
18.9. Brandlegung in Wohnhaus
Sommerbäder schließen am 21. September
Seniorenwoche 1980: Bisher 29.000 Besucher
Liederabend in der Villa Wertheimstein
Drei Tage Lichtentaler Kirtag

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

80-09-18
fuer wirksame untersuchungsausschuesse der laender
utl.: nekula: dazu verfassungsaenderung notwendig
=++++
2 +++wien, 18.9. (rk-kommunal) nach der bundesverfassung hat ein untersuchungsausschuss im landesbereich nicht die gleichen rechte wie ein parlamentarischer untersuchungsausschuss. er kann weder zeugen vorladen noch sanktionen gegen falsche aussagen androhen, erklaerte stadtrat franz n e k u l a bei der behandlung eines diesbezueglichen oevp-antrags im gemeinderatsausschuss fuer personal- und rechtsangelegenheiten. nekula berichtete, dass diese frage, die kein spezielles wiener problem, sondern fuer alle bundeslaender von bedeutung sei, bei den beratungen der verbindungsstelle der bundeslaender bereits auf der tagesordnung stehe.++++

dazu erklaerte stadtrat dr. guenther g o l l e r (oevp), dass gegen eine behandlung dieser problematik durch die landeshauptleutekonferenz nichts einzuwenden sei. in der steiermark sei aber sehr wohl ein untersuchungsausschuss im zusammenhang mit der affaere um die tierkoerperverwertungsgesellschaft taetig geworden. der dortige anlass sei mit wien nicht vergleichbar, erwiderte nekula, denn dort musste gegen ein mitglied der landesregierung agiert werden, was in wien in keiner weise zur diskussion stuende.

ueber die beratungsergebnisse wird dem gemeinderatsausschuss fuer personal- und rechtsangelegenheiten bericht erstattet werden.
(schluss) smo/gg

80-09-18
planungsgemeinschaft ost forciert park-and-ride
=++++
3 +++wien, 18.9. (rk-kommunal)
den individualverkehr moeglichst weit
vom ballungsraum der bundeshauptstadt
abzuhalten und pendler zum fruehzeitigen
umsteigen auf oeffentliche verkehrsmittel
zu motivieren, ist das ziel einer
aktion, die von der planungsgemeinschaft
ost eingeleitet wurde. 86 gemeinden
werden zur teilnahme eingeladen.

nachdem vor kurzem ein gemeinsamer forderungskatalog fuer den kurz- und mittelfristigen ausbau des hochrangigen strassennetzes beschlossen und dem bund uebermittelt wurde, soll nun ein massnahmenkatalog fuer die errichtung von park-and-ride-standorten an den wichtigsten nahverkehrsstrecken der region erarbeitet werden. das wurde von den drei landeshauptmaennern sowie den politischen finanz- und raumordnungsreferenten vereinbart.+++

es gibt eine reihe von vorarbeiten fuer kuenftige park-and-ride-anlagen, die von den bundeslaendern wien und niederoesterreich sowie der verkehrsverbundorganisationsgesellschaft m.b.h. in auftrag gegeben wurden. sie und die erfahrungen aus dem in- und ausland zeigen, dass zwei hauptkriterien fuer die errichtung solcher anlagen massgeblich sind:
- flaechenangebot in unmittelbarer naehe der haltestelle
- entsprechendes angebot im oeffentlichen verkehr

potentielle benuetzer von park-and-ride-systemen wollen moeglichst geringe entfernungen zwischen parkplatz und bahnsteig, gute zufahrts- und sichere parkmoeglichkeiten, guenstige intervalle, vor allem in der frueh- und abendspitze, geringe fahrzeit und direkte verbindungen sowie schliesslich die

/.

kostenlose zurverfuegungstellung der plaetze. gerade hier koennten sich jedoch gewisse schwierigkeiten ergeben, da die oeffentliche hand etwa nicht in der lage ist, die kosten in jedem fall zu tragen.

nicht uebersehen werden darf der aspekt, dass durch die einrichtung von park-and-ride-plaetzen und das umsteigen der pendler vom pkw auf oeffentliche verkehrsmittel betraechtliche energiemengen eingespart werden koennten. dieser tatsache rechnung tragend, soll der bund zur mitfinanzierung eingeladen werden.

die geschaeftsstelle der planungsgemeinschaft ost wird nun an eine grosse anzahl von gemeinden an der franz josefs-bahn, der nordwestbahn, der nordbahn, der ostbahn, der pressburgerbahn, der westbahn, der badnerbahn und der schnellbuslinie eisenstadt - wien mit dem ersuchen herantreten, dazu beizutragen, ein konkretes und realisierbares massnahmen-programm fuer die errichtung von park-and-ride-standorten in der laenderregion ost zu erarbeiten. (schluss) and/gg

80-09-18
wurzer berichtete ueber ''siedlungsstruktur'' (1)
utl,: letztes kapitel des stadtentwicklungsplans fertiggestellt
=++++
4 +++wien, 18.9 (rk-kommunal) die mittel- und laengerfristigen ziele fuer die raeumliche stadtentewicklung der bundeshauptstadt formuliert das kapitel ''siedlungsstruktur'' des stadtentwicklungsplans fuer wien. es ist im entwurf fertiggestellt und befindet sich derzeit in der endredaktion. planungsstadtrat univ.prof. dr. rudolf w u r z e r berichtete darueber im planungsausschuss und erlaeuterte, dass nunmehr das letzte kapitel des stadtentwicklungsplans vorgelegt werden konnte. alle sachbereiche sollen schliesslich auf breiter basis - wie es bereits bei der verkehrskonzeption fuer wien, einem teil des stadtentwicklungsplans, geschehen ist - mit der bevoelkerung diskutiert werden. +++

der auch eine grosse zahl von plaenen und illustrationen umfassende entwurf gliedert sich in die abschnitte ''historische entwicklung'', ''daseinsgrundfunktion'', ''probleme und entwicklungstendenzen'', ''gesamtsataedtische ziele'' und ''ziele fuer die bezirksgruppen''.

oberstes ziel der stadtentwicklungspolitik ist eine ausgewogene raeumliche struktur als voraussetzung fuer die schaffung moeglichst gleichwertiger lebensbedingungen in den einzelenen stadtteilen unter wahrung und foerderung ihrer besonderen eigenart. das bedeutet etwa, dass bei kuenftigen planungen verstaerkt darauf bedacht genommen werden soll, arbeitsstaetten, gruenflaechen, erholungs- und versorgungseinrichtungen in gut erreichbarer naehe zu den wohnsiedlungsgebieten zu schaffen. durch die gestaltung ueberschaubarer stadtteile soll die bevoelkerung vertrautheit, identifikation, geborgenheitsgefuehl und kommunikation entwickeln koennen. (forts.) and/bs

80-09-18
wurzer berichtete ueber siedlungsstruktur (2)
utl.: hohes mass an chancengleichheit fuer alle bewohner
=++++
5 wien, 18.9. (rk-kommunal) anzustreben ist also eine stadt, die den bewohnern ein hohes mass an chancengleichheit bietet, sei es in der wahl der wohnung, des arbeitsplatzes, der freizeitgestaltung, der erholungs- und bildungsmoeglichkeiten oder des kulturellen angebotes. in jenen stadtteilen, in denen eine unterversorgung der bevoelkerung erkennbar oder absehbar ist, sollen daher durch den gezielten einsatz aller instrumente die lebensbedingungen der betroffenen bevoelkerung verbessert werden, wobei die beduerfnisse und ansprueche der gemeinschaft ueber denen von einzelnen oder interessensgruppen stehen sollen, heisst es in diesem kapitel des stadtentwicklungsplans woertlich. (schluss) and/bs

80-09-18
''kinderwelt rathauspark'' zum zuschauen und mitmachen
=++++
8 wien, 18.9. (rk-kommunal) fuer alle kinder, die zum ''tag der offenen tuer'' am samstag, dem 27. september ins rathaus kommen, gibt es im rathauspark ein spezielles kinderprogramm. unter dem motto ''kinderwelt rathauspark'' laedt die stadt wien alle kinder ein, an zahlreichen vergnueglichen aktivitaeten teilzunehmen. auf tierfreunde wartet ein streichelzoo, fuer unterhaltung wird ein kasperltheater sorgen, ausserdem gibt es maerchenerzaehler, einen luftballonwettbewerb und einen mitmachzirkus, wo fuer moechtegern-artisten auch die entsprechenden verkleidungen bereitliegen. bei schlechtwetter wird die ''kinderwelt'' in das rathaus verlegt. zugang wird ueber stiege 8 sein.
(schluss) emw/bs

80-09-18
jugendamt: intensivkurse fuer legastheniker
=++++
9 +++wien, 18.9. (rk-lokal) das jugendamt fuehrt auch im schuljahr 1980/81 wieder kostenlose intensivkurse fuer schueler durch, bei denen eine lese-rechtschreibschwaeche vorliegt. anmeldungen koennen ab sofort bis 30. september jeweils montag bis freitag von 8 bis 11 uhr ueber die telefonische erziehungsauskunft (63 35 33) erfolgen.+++

in den intensivkursen, die seit sieben jahren von den kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen des jugendamtes der stadt wien durchgefuehrt werden, werden die kinder in kleingruppen betreut. dabei wird besonders darauf geachtet, die uebungen anregend zu gestalten, damit die kinder lernen, auch in einem bereich mit freude zu arbeiten, in dem sie misserfolge gewohnt sind. bei kindern mit einer lese-rechtschreibschwaeche ist ja die deutschnote oft die einzige schlechte note in einem sonst guten zeugnis. die schwankenden leistungen und die konzentrationsschwaeche des legasthenikers sind fuer die eltern meist nicht verstaendlich und werden daher oft falsch interpretiert, naemlich als ''nicht-wollen''. stundenlanges ueben und strafen verunsichern und entmutigen die kinder.

in den bisherigen legastheniker-intensivkursen war es moeglich, den groessten teil der kinder soweit zu foerdern, dass sich die rechtschreibleistungen und damit auch ihre schulnoten verbesserten. eine verbesserung der schulnoten zieht meist dann auch eine entspannung der erziehungssituation in der familie nach sich. (schluss) emw/gg

80-09-18
junger lebensretter von bezirksvorsteher geehrt
=++++
10 wien, 18.9. (rk-lokal) ein junger lebensretter, der 17 jahre alte kochlehrling roland g r e b n e r aus dem 2. bezirk, rueppgasse 40, wurde nun vom bezirksvorsteher der leopoldstadt, rudolf b e d n a r , geehrt. bednar wuerdigte den mutigen einsatz des jungen mannes bei der rettung von zwei kindern aus einer brennenden wohnung und ueberreichte grebner ein von der ''z'' gestiftetes sparbuch mit einem anerkennungsbeitrag und das bezirksbuch ''leopoldstadt - eine insel mitten in der stadt''.

grebner hatte am 28. august vormittag in seiner wohnung hilferufe von kindern gehoert. er lief damals zum fenster und sah, dass aus einem fenster der nachbarwohnung dichte rauchschwaden drangen. in der wohnung des 35jaehrigen alfred a. war im kinderzimmer ein brand ausgebrochen, nachdem - wie experten feststellten - kinder gezuendelt hatten. die flammen griffen rasch um sich. grebner trat die wohnungstuer auf und brachte die beiden kinder, die sechsjaehrige christine und den vierjaehrigen alfred aus dem brennenden raum in sicherheit. die kinder wurden vom rettungsdienst mit einer rauchgasvergiftung in das mautner markhof'sche kinderspital gebracht. (schluss) am/bs

80-09-18
wohnbau in den 80er jahren
utl.: verband gemeinnuetziger bauvereinigungen tagt
=++++
16 wien, 18.9. (rk-kommunal)
unter dem motto ''wohnbau in den 80er jahren'' steht die verbandstagung gemeinnuetziger bauvereinigungen die am donnerstag in der kurhalle ober-laa begann. themenschwerpunkte sind wohnqualitaet, grund- und baukosten, finanzierung und foerderungsgestaltung.

teilnehmer der tagung sind unter anderen staatssekretaerin dr. e y p e l t a u e r , wohnen-stadtrat h a t z l , stadtrat n i t t e l und die landtagspraesidenten h a h n und s c h w e d a . die gemeinnuetzigen bauvereinigungen verwalten derzeit 472.000 wohnungen in oesterreich. wie sich bereits nach den begruessungsansprachen herausstellte, gehoert die frage der wohnbaufoerderung zum wichtigsten anliegen der gemeinnuetzigen. der verbandsobmann dr. h o l o u b e k wies darauf hin, dass die mittel der wohnbaufoerderung in zunehmenden masse fuer wohnbeihilfen beansprucht werden und dass der anteil der eigenheime an der staatlichen wohnbaufoerderung stark gestiegen ist. wohnbaufoerderung wurde eine foerderung fuer alle wohnungssuchenden und wirkt kaum mehr zugunsten beduerftiger bevoelkerungskreise.

staatssekretaerin eypeltauer hob hervor, dass die mittel der wohnbaufoerderung von jahr zu jahr ansteigen. 1968 wurden 1,8 milliarden ausgegeben, 1980 waren es 14,3 milliarden. wohnen-stadtrat hatzl warf das problem der steigenden kreditzinsen auf. ''es besteht die gefahr, dass durch die massnahmen auf dem kreditsektor in immer staerkerem masse jene von modernen wohnungen ausgeschlossen werden, die am staerksten der hilfe beduerfen'', sagte hatzl. im wesentlichen sei die wohnbaufinanzierung gesichert. (forts.) ba/gg

80-09-18
wohnbau der 80er jahre (2)
utl.: hatzl: wohnbaufoerderungsmittel neu aufteilen
=++++
17 wien, 18.9. (rk-kommunal) der wiener wohnen-stadtrat hatzl trat fuer eine neuaufteilung der wohnbaufoerderungsmittel nach dem gesichtspunkt der stadterneuerung ein. die wohnbaufoerderung soll vor allem dort einsetzen, wo der anteil an schlechtesten wohnungen beziehungsweise an substandardwohnungen am groessten ist. hatzl sprach sich auch dafuer aus, die fragen der wohnungspolitik vom tagespolitischen streit fernzuhalten und im rahmen der verbandstagung gemeinsam und sachlich eine loesung der probleme zu finden.

auch landtagspraesident hahn stellte fest, dass die bundeshauptstadt wien mit ihren zahlreichen qualitativ schlechten wohnungen in staerkerem ausmass bei der wohnbaufoerderung beruecksichtigt werden sollte. die verbandstagung moege neue impulse fuer eine verbesserung der wohnungspolitik setzen.
(schluss) ba/gg

80-09-18
meldung ueber verhaftung eines stadtwerkebeamten falsch
=++++
18 wien, 18.9. (rk-kommunal) die darstellung in der heutigen ausgabe der tageszeitung ''kurier'', aus der der eindruck entstehen kann, dass ein beamter der wiener stadtwerke verhaftet wurde, beruht auf einem irrtum. wie die generaldirektion der wiener stadtwerke der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, wurde der in dem artikel genannte oberamtsrat nicht verhaftet. von der redaktion des ''kurier'' war zu erfahren, dass in der morgigen ausgabe eine richtigstellung erfolgen wird. (schluss) ger/gg

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 19. September 1980 Blatt 2631

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neuer Flächenwidmungsplan für Großfeldsiedlung
(rosa) Siedlungsstruktur: Einstimmiger Konsens
Neue Brücke über das Mühlwasser
Programmhefte für den "Tag der offenen Tür"
Wettbewerb Wienerberg entschieden
Bei Bestechung sofortige Auftragssperre

Lokal: Wiens Fremdenverkehr weiter im Aufwind
(orange) Beginn der Grippeschutz-Impfaktion

Kultur: "Tag der offenen Tür": Mit dem Kulturbus durch Wien
(gelb) Kainz-Medaillen 1980 verliehen
Hans Moser-Gespräch eröffnet

Nur
über FS: 19.9. Tankwagenunfall in Mariahilf
Seniorenwoche: Programm für Samstag
Wien - zur Zeit Maria Theresias
Reinprechtsdorfer Straße wieder befahrbar
Rotes Kreuz feiert Geburtstag
Wasserrohrbruch - Straßensperre

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

80-09-19
neuer flaechenwidmungsplan fuer grossfeldsiedlung
utl.: neue wohnungen, kleingartenanlage leopoldau bleibt erhalten
=++++
2 wien, 19.9. (rk-kommunal) eine neue wohnhausanlage, die sicherung bestehender gruenflaechen und die erhaltung der kleingartenanlage leopoldau sind die wichtigsten details eines neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplanes (plannummer 5618) fuer einen teil der grossfeldsiedlung. er liegt bis 16. oktober waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 und 15.30 uhr in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, zur oeffentlichen einsicht auf. darueber hinaus wird vom 25. september bis 16. oktober jeweils donnerstag von 14 bis 18 uhr ein mitarbeiter der ma 21 im festsaal der bezirksvorstehung floridsdorf, 21, am spitz 1, 2. stock, zimmer 200, fuer auskuenfte zur verfuegung stehen.

im bereich zwischen schererstrasse, kuerschnergasse, westlich der pastorstrasse und suedlich der oswald redlich-strasse sollen zahlreiche neue wohnungen entstehen. die fuer den taeglichen bedarf notwendigen geschaefte sollen im erdgeschoss untergebracht werden. innerhalb der neuen anlage sind mehrere fusswegeverbindungen geplant. der fussweg im zuge der oswald redlich-strasse bleibt erhalten.

der kinderspielplatz an der ecke dopschstrasse/pastorgasse wird nun auch widmungsrechtlich als gruenland/erholungsgebiet - parkanlage gesichert. durch entsprechende bestimmungen von jeder bebauung freigehalten werden soll die sportanlage, die zur schule im bereich dopschstrasse/moritz dreger-gasse gehoert. statt der bisher geplanten autoabstellplaetze an der dopschstrasse bei der max jellinek-gasse soll kuenftig ebenfalls eine parkanlage ausgewiesen werden.

besonders wichtig fuer die kleingaertner der anlage ''leopoldau'' ist die tatsache, dass die bisherige widmung als wohngebiet nun in kleingartengebiet geaendert werden soll. (schluss) and/bs

80-09-19
siedlungsstruktur: einstimmiger konsens
utl.: planungsausschuss verabschiedete letzte kapitel des stadtentwicklungsplans
=++++
3 +++wien, 19.9. (rk-kommunal) das letzte und neben der verkehrskonzeption wichtigste kapitel des stadtentwicklungsplans fuer wien, den sachbereich ''siedlungsstruktur'', verabschiedete der gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung einstimmig. das im entwurf mehr als 400 seiten umfassende konzept soll in geraffter und leicht verstaendlicher form der bevoelkerung zur diskussion gestellt werden. anschliessend wird es dem gemeinderat zur beschlussfassung vorgelegt.

planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r erlaeuterte der ''rathauskorrespondenz'', dass nun zusammen mit der bereits vom gemeinderat beschlossenen verkehrskonzeption eine leitlinie fuer die situierung der wohn- und arbeitsstaetten und freizeiteinrichtungen zur verfuegung steht.+++

das konzept, das aufgrund umfassender untersuchungen erstellt wurde, erlaubt richtungsweisende aussagen etwa fuer den oeffentlichen und individuellen verkehr usw. enthalten sind sehr konkrete massnahmen, um einer fortschreitenden entflechtung entgegentreten zu koennen. damit kann auch vermeidbaren aufwendigen verkehrsinvestitionen wirksam begegnet werden.

einhellig wurde in der diskussion des ausschusses die meinung vertreten, dass die vorgelegte arbeit eine sehr wichtige grundlage fuer die kuenftige stadtentwicklungsplanung darstellt. uebereinstimmung herrschte unter anderem auch ueber das darin enthaltene ''zentrenkonzept'', in dem eine staerkung der lokalen zentren und bezirkszentren angestrebt wird, um den nachteiligen folgen einer entflechtung der bereiche wohnen, arbeiten und freizeit entgegenzuwirken. (schluss) and/gg

80-09-19
neue bruecke ueber das muehlwasser
=++++
4 +++wien, 19.9. (rk-kommunal) der planungsausschuss erteilte die genehmigung, nach vorliegen eines positiven ergebnisses der bauverhandlung, die baubewilligung fuer eine neue bruecke ueber das muehlwasser zu erteilen. das bauwerk im zuge des biberhaufenwegs ist vor allem fuer die erschliessung von aspern von bedeutung. +++

da der biberhaufenweg, der bei der steinspornbruecke von der raffineriestrasse abzweigt und bis zum asperner heldenplatz fuehrt, ein wichtiger strassenzug fuer den individual-, aber auch den oeffentlichen verkehr ist, insbesondere aber durch zusaetzliches verkehrsaufkommen fuer das betriebsansiedlungsgebiet auf dem ehemaligen flughafen aspern mit der vorhandenen strassenbreite nicht mehr das auslangen gefunden werden kann, muss die muehlwasserbruecke neu gebaut werden.

die bauzeit wird maximal neun monate betragen, die kosten sind mit 7,6 millionen schilling veranschlagt. (schluss)
and/bs

80-09-19
''tag der offenen tuer'': mit dem kulturbus durch wien
=++++
6 wien, 19.9. (rk-kultur) eines der hauptanliegen des kulturamtes der stadt wien ist die pflege des wiener stadtbildes. gerade in den letzten jahren wurden hier grosse erfolge erzielt. nun haben die wiener gelegenheit, am ''tag der offenen tuer'' (27. september) eine reihe beispielgebender restaurierungs- und sanierungsarbeiten unter sachkundiger fuehrung durch referenten der abteilung stadtbild- und denkmalpflege kennenzulernen.

die fahrt geht vom rathaus ueber den karlsplatz, wo es die erste fassadenrekonstruktion nach originalplaenen zu besichtigen gibt zu den wunderschoen restaurierten jugendstilhaeusern von otto wagner auf der wienzeile und weiter zum spittelberg. hier wird in zusammenarbeit mit anderen magistratsabteilungen und dem bundeskanzleramt eine ganze schutzzone mit haeusern aus dem barock und dem biedermeier saniert. auch eine besichtigung des volkstheaters, das derzeit renoviert wird und dabei auch seine im krieg zerstoerte kuppel wiedererhaelt, steht auf dem programm. die fahrt schliesst mit einem abstecher ins sanierungsgebiet ottakring, wo auch ein beispiel fuer eine freie fassadenrestaurierung, also eine an die umgebung angepasste fassade zu sehen ist.

ein hinweis fuer alle wiener, die selbst in den letzten jahren durch die sanierung eines hauses einen beitrag zur verschoenerung des stadtbildes lieferten. bis 31. oktober laeuft noch die einreichungsfrist fuer den z-fassadenwettbewerb. bei dieser von der zentralsparkasse und dem kulturamt durchgefuehrten aktion werden vorbildliche fassadenrestaurierungen ausgezeichnet. auskuenfte und unterlagen gibt es in allen z-filialen und im altstadtreferat des kulturamtes am friedrich schmidt-platz 5, 4. stock. (schluss) gab/gg

80-09-19
programmhefte fuer den ''tag der offenen tuer''
=++++
7 wien, 19.9. (rk-kommunal) seit montag erhalten alle wiener haushalte ein programmheft fuer den ''tag der offenen tuer 1980'', der am samstag, dem 27. september, stattfindet. die stadt wien laedt an diesem tag wieder alle wienerinnen und wiener ein, die einrichtungen ihrer stadt und die taetigkeit ihrer gemeindeverwaltung kennenzulernen. im vorjahr konnten 164.000 besucher begruesst werden. buergermeister leopold gratz meint im vorwort zu dem programmheft, er sei davon ueberzeugt, dass auch diesmal der ''tag der offenen tuer'' interesse finden wird. ''es hat in den letzten wochen und monaten ereignisse in unserer stadt gegeben, die uns alle, die wien lieben, tief betroffen haben'', heisst es in dem vorwort. ''der 'tag der offenen tuer' gibt die moeglichkeit, festzustellen, dass in wien gut gearbeitet wird. die leistungen der stadtverwaltung werden ja nur durch die leistungen der wiener bevoelkerung moeglich. die schatten von skandalen koennen das licht dieser leistungen nicht verdunkeln. ueberzeugen sie sich selbst am 'tag der offenen tuer 1980', dass wir nach wie vor auf unsere stadt stolz sein koennen''.

das programmheft ist ab 22. september auch in der stadtinformation in der schmidthalle des rathauses und in den aussenstellen des buergerdienstes erhaeltlich. auf der letzten seite befindet sich uebrigens der teilnahmeschein fuer die ''raetselrallye durch's rathaus'', bei der eine reihe von fragen richtig beantwortet werden muessen. fuer die sieger der rallye gibt es schoene preise. (schluss)
am/bs

80-09-19
wiens fremdenverkehr weiter im aufwind
=++++
8 +++wien, 19.9. (rk-lokal) die erfreuliche, hoechst positive entwicklung des wien-tourismus hielt auch im august weiter an. der beste august, den es je im wiener fremdenverkehr gab, bringt bei einigen wichtigen herkunftsnationen betraechtliche naechtigungssteigerungen. spitzenreiter in den zuwaechsen ist grossbritannien: 48,1 prozent mehr briten als im vorjahr besuchten wien. aber auch die usa (38,0 prozent), spanien (25,6 prozent), italien (19,0 prozent), frankreich (5,4 prozent) und die bundesrepublik deutschland (4,2 prozent) sind an den zuwaechsen massgeblich beteiligt.

insgesamt konnte die bundeshauptstadt im august 1980 650.000 naechtigungen verzeichnen, das sind um 7,5 prozent mehr als im august des jahres 1979.+++ (schluss) fvv/gg

80-09-19
kainz-medaillen 1980 verliehen (1)
=++++
9 +++wien, 19.9. (rk-kultur)
josefin p l a t t , helmut
l o h n e r , achim b e n n i n g
und der buehnenbildner wolfgang
m a i erhalten die kainz-medaille
der stadt wien 1980. die foerderungspreise
gehen an eva bruckner, michael a.
schottenberg, den regisseur peter m.
preissler und den buehnenausstatter
peter giljum.+++

die kainz-medaillen wurden fuer folgende leistungen vergeben: josefin platt fuer die darstellung der wendla bergmann in der kindertragoedie ''fruehlings erwachen'' von frank wedekind im akademietheater.

helmut lohner fuer die darstellung des noerglers in der tragoedie ''die letzten tage der menschheit'' von karl kraus im wiener konzerthaus.

achim benning fuer die inszenierung des stueckes sommergaeste'' von maxim gorkij im burgtheater.

wolfgang mai fuer das buehnenbild zu der tragoedie ''die letzten tage der menschheit'' von karl kraus im wiener konzerthaus. (forts.) gab/bs

80-09-19
kainz-medaillen verliehen (2)
utl.: foerderungspreise fuer nachwuchskuenstler
=++++
10 wien, 19.9. (rk-kultur) die foerderungspreise zur josef kainz-medaille erhielten:

eva bruckner fuer die darstellung der alison in dem stueck ''blick zurueck im zorn'' von john osborne im experiment am liechtenwerd.

michael a. schottenberg fuer die darstellung des stan in ''stan und ollie in wien'' von urs widmer im schauspielhaus wien.

peter m. preissler fuer die inszenierung des stueckes ''blick von der bruecke'' von arthur miller im volkstheater in den aussenbezirken.

peter giljum fuer die buehnenausstattung zu ''bekannte gesichter, gemischte gefuehle'' von botho strauss im ensemble theater (votiv espresso).

die kainz-medaille wird alljaehrlich vom buergermeister der stadt wien auf grund des vorschlages einer jury unter dem vorsitz des amtsfuehrenden stadtrates fuer kultur und buergerdienst fuer eine hervorragende schauspielerische leistung beziehungsweise eine hervorragende leistung auf den gebieten regie oder buehnen- und kostuembild verliehen. (schluss) gab/gg

80-09-19
beginn der grippeschutz-impfaktion
=++++
12 +++wien, 19.9. (rk-lokal)
kommenden dienstag beginnt in
saemtlichen bezirksgesundheits-
aemtern die diesjaehrige grippe-
schutzimpfaktion des gesundheits-
amtes der stadt wien.

geimpft wird jeden dienstag und freitag von 9 bis 11 uhr, und zwar bis einschliesslich 14. november. die impfung kostet 50 schilling.+++

verwendet wird ein grippeimpfstoff, der die von der weltgesundheitsorganisation (who) empfohlene grippestaemme, und zwar die aktuellen ab-virusstaemme enthaelt. das gesundheitsamt macht in diesem zusammenhang nochmals darauf aufmerksam, dass der zu impfende zur zeit der grippeimpfung gesund sein muss.

er darf nicht verkuehlt und muss fieberfrei sein. darueber hinaus ist auch eine ueberempfindlichkeit gegen huehnereiweiss ein ausschliessungsgrund fuer die grippeimpfung. das gesundheitsamt der stadt wien appelliert an alle wienerinnen und wiener, und hier im besonderen an die aelteren personen und die chronisch kranken (herzkranke, diabetiker), fuer die jede fieberhafte erkrankung eine besondere belastung darstellt, sich an dieser impfaktion zu beteiligen. (schluss) zi/gg

80-09-19
wettbewerb wienerberg entschieden (1)
=++++
15 +++wien, 19.9. (rk-kommunal)
die entscheidung in der zweiten
stufe des staedtebaulichen
ideenwettbewerbs fuer einen
315 hektar grossen teilbereich
des wienerberggelaendes ist
gefallen: die jury vergab den
1. preis an arch. dipl.-ing.
otto h a e u s e l m a y e r
und mitarbeiter,
den zweiten preis an die architektengruppe diplomingenieure
erich b r a m h a s , fritz w a c l a w e k und bert
g a n t a r mit mitarbeitern, den dritten preis an arch.
dipl.-ing. gerhard k r o j . alle preistraeger
hatten auch konsulenten beigezoegen.+++ (forts.) and/gg

80-09-19
wettbewerb wienerberg entschieden (2)
utl.: empfehlungen des preisgerichts
=++++
16 wien, 19.9. (rk-kommunal) das preisgericht wies auf die besondere bedeutung des stadtrandes auf der hoehe des wienerberges und die wirksamkeit auf die wiener stadtsilhouette hin. der gesamteindruck des wienerbergs soll nicht durch weitere bauten gestoert werden, viergeschossige bauten soll es nur im suedlichen bereich des wettbewerbsgelaendes geben, der wohnbau soll auf den oestlichen teil des wettbewerbsgebiets beschraenkt werden. die gute erreichbarkeit des wald- und wiesenguertels und der freizeiteinrichtungen muss fuer die bevoelkerung gewaehrleistet sein. die bisherigen ueberlegungen zum ausbau der triester strasse, der anschluesse und der kreuzung triester strasse - raxstrasse sollen ueberprueft werden. der ortskern von inzersdorf, die zentralen einrichtungen im bereich der neilreichgasse, das wohngebiet schoepfwerk und zukuenftige entwicklungen westlich der eibesbrunnergasse muessen bei den weiteren planungsmassnahmen beruecksichtigt werden. als wuenschenswert wird von der jury ein breiter, verbindender freiraum zwischen dem naturschutzgebiet und den am suedrand gelegenen zwillingsteichen bezeichnet. bei kuenftigen neubauten soll auf die bestehende vegetation ruecksicht genommen werden. der bestand des gelaendes soll bei den planungen respektiert werden, das gilt auch fuer die freizeit-einrichtungen im westlichen teil des gelaendes. das betriebsbau-gebiet soll ueberwiegend westlich der triester strasse vorgesehen werden, um das wohngebiet nicht zu stoeren. an der triester strasse sollen arbeitsplaetze mit verwaltungs- und dienstleistungs-betrieben entstehen. fuer das wohngebiet sind ausreichende massnahmen fuer den schallschutz entlang der autobahn und der triester strasse vorzusehen. dabei sind jedoch die einfluesse auf die klimatischen verhaeltnisse zu untersuchen. (forts.) and/gg

80-09-19
wettbewerb wienerberg entschieden (3)
=++++
17 wien, 19.9. (rk-kommunal) beim ersten preis wertete die jury die grosszuegige verbindung des gruenraums beiderseits der triester strasse als oekologisch sehr guenstig. darueber hinaus gehe der verfasser auf die landschaftsstruktur optimal ein. die weitestgehende erhaltung der teiche, von baeumen und alleen, der vorhandenen gelaendeformen und die einbeziehung des wegenetzes kommen einer verwirklichung des projekts entgegen. die wohnbebauung, fuer mehr als 6.700 einwohner konzipiert, orientiert sich an traditionellen wiener wohnbauformen (wohnhoefe). grosse zusammenhaengende gruenflaechen werden moeglich. die oeffentlichen und versorgungseinrichtungen werden als zentrum an der blickachse ortskern inzersdorf - kirche stefan fadinger-platz entwickelt und durch oeffentliche verkehrsmittel gut erschlossen. zum unterschied zu den vorstellungen des projektanten meint das preisgericht, dass das bad im westteil des gebiets in verbindung mit dort vorgesehenen freizeiteinrichtungen guenstiger waere. die schaffung von verwaltungs- und dienstleistungseinrichtungen an der triester strasse ist sehr positiv. das wohngebiet ist grundsaetzlich durch geeignete laermschutzmassnahmen gut abgesichert. insgesamt bezeichnet die jury diese arbeit als ueberzeugende loesung.

der zweite preistraeger sieht das wohngebiet konsequent im ostteil, alle anderen geforderten einrichtungen im westteil des wettbewerbsgebiets vor. charakteristisch ist die wohnbebauung: im sueden viergeschossig, abfallend nach norden zu eingeschossigen objekten. an der neilreichgasse sind altersheim und jugendzentrum situiert. es wird viel gruenraum angeboten. ein merkmal ist auch die ''wienerberger allee'', eine fusswegeverbindung von favoriten nach meidling. eine programmatisches konzept fuer gruenraumplanung zeichnet das projekt aus. (forts.) and/gg

80-09-19
wettbewerb wienerberg entschieden (4)
=++++
18 wien, 19.9. (rk-kommunal) das mit dem dritten preis ausgezeichnete projekt ist durch wohnbebauung im suedosten charakterisiert, wodurch eine grosszuegige ausdehnung des wald- und wiesenguertels auch nach sueden erreicht wird. arbeitsplaetze werden an der triester strasse im bereich der suedlichen anschlusstelle vorgesehen. waehrend die in der wohnbebauung vorgesehene mischung verschiedenster formen begruesst wird, ergeben sich zum beispiel durch ein zu nahes heranruecken an das naturschutzgebiet und nicht ausreichende erschliessung durch den oeffentlichen verkehr nachteile.

die jury vergab drei preise in hoehe von 300.000, 250.000 und 175.000 s. die vorschlaege der preistraeger sollen in einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan einfliessen.

alle zehn projekte werden in einer ausstellung in der halle p des messepalastes gezeigt, die am 25. september, um 11 uhr, eroeffnet wird. sie ist montag, mittwoch, donnerstag und freitag von 10 bis 16 uhr, dienstag von 10 bis 19 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet. (forts. mgl.) and/gg

80-09-19
hans moser-gespraech eroeffnet
=++++
19 wien, 19.9. (rk-kultur) im wiener kuenstlerhaus eroeffnete kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k am freitag das hans moser-gespraech im rahmen der moser-woche. eine reihe prominenter vertreter aus buehne, film und wissenschaft beschaeftigt sich in dem gespraech mit den themenkreisen moser als filmschauspieler, moser im dritten reich, moser als theaterschauspieler, moser und die musik und moser und das kabarett. unter anderen nehmen prof. heinz kindermann, o. f. schuh, hans weigel, geza von cziffra, gerhard bronner und fritz muliar zu den genannten themen stellung. die gespraeche sind bei freiem eintritt oeffentlich zugaenglich. das abschlussgespraech findet am samstag, dem 20. september um 15 uhr statt. (schluss) gab/gg

80-09-19
bei bestechung sofortige auftragssperre
=++++
20 +++wien, 19.9. (rk-kommunal/politik)
der gemeinderatsausschuss fuer finanzen
und wirtschaftspolitik beschloss freitag
einstimmig, die vergaberichtlinien der
stadt wien so zu aendern, dass eine
bestechung oder bloss auch nur der versuch
einer bestechung zu einer sorfortigen
auftragssperre durch die stad wien
fuehren soll.

eine aenderung der vergaberichtlinien steht noch im september, so finanzstadtrat hans m a y r im wirtschaftsbeirat fuer wien zur debatte.+++

dem pauschalurteil der industriellenvereinigung, dass die geber ''arme erpresste'' seien, muss energisch widersprochen werden, erklaerte stadtrat mayr weiter. das motiv fuer eine bestechung liegt in den meisten faellen wohl darin, die konkurrenzverhaeltnisse innerhalb der wirtschaft einseitig zu veraendern. die initiative liegt in diesen faellen eindeutig bei den firmen und es muesste doch aufgabe der industriellenvereinigung sein, gegen diese konkurrenzverzerrenden praktiken aufzutreten. die industriellenvereinigung muesste das im interesse jener vielen firmen tun, die auch ohne bestechung reuessieren konnten. (schluss) sei/bs

wettbewerb wienerberg entschieden (5)
utl.: wurzer erholungsgebiet bald fuer oeffentlichkeit oeffnen
=++++
23 wien, 19.9. (rk-kommunal) er werde sich im engsten einvernehmen mit dem bezirk dafuer einsetzen, das wertvolle erholungsgebiet moeglichst bald fuer die bevoelkerung zu oeffnen, erklaerte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r beim pressegespraech anlaesslich der bekanntgabe der preistraeger. wurzer sprach den versammelten preistraegern auch namens des buergermeisters die glueckwuensche aus und kuendigte an, er werde gemeinsam mit ihnen, dem magistrat und der ingenieurkammer die weitere vorgangsweise beraten. die stadt wien werde nun die ergebnisse dieses wettbewerbs und die unterlagen ueber die draschegruende, kledering und die u 1-verlaengerung nach sueden gemeinsam untersuchen, um zu gewaehrleisten, dass der suedraum als ein einziger planungsbereich betrachtet wird. damit werden die grossen zusammenhaenge gewahrt, schloss wurzer. (schluss) and/af

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Samstag, 20. September 1980 Blatt 2648

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: E-Werke-Information am "Tag der offenen Tür"
(rosa) Mehr Mauerkatzen für Wien

Lokal: Zusätzliche Bremsleuchten genehmigungspflichtig!
(orange) "Tag der offenen Tür": Versuchsanstalt der Stadt Wien

Kultur: Englischer Katalog für Uhrenmuseum
(gelb)

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

80-09-20
e-werke-information am ''tag der offenen tuer''
=++++
1 wien, 20.9. (rk-kommunal) am ''tag der offenen tuer'', am samstag, dem 27. september, der in wien mit dem informationstag der oesterreichischen elektrizitaetswirtschaft zusammenfaellt, besteht auch die gelegenheit zu einer besichtigung der kraftwerke simmering und donaustadt. zwischen 9 und 17 uhr stehen in den beiden kraftwerken fachkundige fuehrer zur verfuegung. ab 10.30 uhr werden vom rathaus aus autobusse zu den kraftwerken und zurueck gefuehrt. fuer interessierte liegt in den kraftwerken informationsmaterial ueber die energieversogung auf. (schluss)
ger/bs

80-09-20
zusaetzliche bremsleuchten genehmigungspflichtig (rufz) (1)
=++++
2 +++wien, 20.9. (rk-lokal) zahlreiche autofahrer haben in letzter zeit ihre fahrzeuge mit zusaetzlichen, hochgesetzten bremsleuchten im rueckfenster ausgestattet. die magistratsabteilung 46 (verkehrsorganisation und technische verkehrsangelegenheiten) erinnert daran, dass solche aenderungen am auto genehmigungspflichtig sind und in den typenschein bzw. in die einzelgenehmigung eingetragen werden muessen.+++

die neuen, zusaetzlichen bremslichter im rueckfenster stellen, richtig montiert, zweifellos einen beitrag zur erhoehung der verkehrssicherheit dar. bei unsachgemaesser montage und mangelhaftem funktonieren kann es jedoch im gegenteil zu einer gefaehrdung von verkehrsteilnehmern kommen. gemaess dem geltenden kraftfahrgesetz ist eine technische veraenderung wie der einbau solche bremsleuchten unverzueglich der genehmigungsbehoerde bekanntzugeben, das ist fuer wien die landesfahrzeugpruefstelle der ma 46 in wien 3, schlechtastrasse 4. geschieht dies nicht, muss bei einer polizeikontrolle mit einer verwaltungsstrafe gerechnet werden. (forts.) ger/bs

80-09-20
zusaetzliche bremsleuchten genehmigungspflichtig (rufz.) (2)
=++++
3 wien, 20.9. (rk-lokal) die einrichtung bei der landesfahrzeugpruefstelle ist montag bis freitag in der zeit von 8 bis 10.30 uhr moeglich. die erledigung des antrages erfolgt nach moeglichkeit noch am selben vormittag. wenn der sachgemaesse einbau der bremsleuchten durch einen befugten automechaniker beziehungsweise -elektriker oder durch eine pruefstelle fuer die wiederkehrende ''pickerl''-ueberpruefung bestaetigt wird, kann der antrag auch schriftlich gestellt werden. andernfalls erfolgt die ueberpruefung des fahrzeuges an ort und stelle durch die behoerde. die ma 46 empfiehlt, nur typengepruefte bremsleuchten (versehen mit dem pruefzeichen e oder s 2) zu verwenden. mitzubringen beziehungsweise -schicken ist der typenschein, in dem der umbau von der behoerde eingetragen werden muss. fuer den autofahrer entstehen bei der genehmigung des umbaus folgende kosten: eine 70 s-bundesstempelmarke (antrag), eine 20 s-bundesstempelmarke auf der bestaetigung des sachgemaessen einbaus (wenn sie an die landespruefstelle gerichtet ist, andernfalls ist eine 70 s-stempelmarke erforderlich) sowie 120 schilling verwaltungsabgabe. (schluss) ger/bs

80-09-20
mehr mauerkatzen fuer wien
utl.: gemeinde unterstuetzt naturschutzjugend
=++++
4 wien, 20.9. (rk-kommunal) mehr mauerkatzen soll es in zukunft auf haeusermauern im gesamten stadtgebiet geben: die wiener naturschutzjugend hat eine fassadenbegruenungsaktion gestartet, bei der hausmauern vor allem in den innenbezirken mit veitschi verschoent werden sollen. die aktion wird nicht nur von prominenten wie dem maler friedensreich hundertwasser unterstuetzt. auf initiative von umweltstadtrat peter s c h i e d e r wurden der naturschutzjugend auch von der stadtverwaltung tausend veitschipflanzen zur verfuegung gestellt. weitere tausend pflanzen erhaelt die naturschutzjugend im fruehjahr 1981 fuer die fortsetzung der aktion.

zwtl.: veitschi gruent auch auf stadtbahnboegen

''diese initiative der naturschutzjugend, mauern durch bepflanzung freundlicher zu gestalten, ist fuer wien natuerlich besonders erfreulich'', betonte schieder dazu. ''dass die mauerkatze - entsprechende pflege vorausgesetzt - bestens gedeiht, ist ja auch bei den stadtbahnboegen zu sehen, die das stadtgartenamt vor einigen jahren mit veitschi begruent hat.''

ausser an hausfassaden und bei stadtbahnboegen - besonders schoen entwickelte sich die mauerkatze auf den mauern der stadtbahn bei der wiener westeinfahrt, im bereich doeblinger guertel und im bereich michelbeuern - soll nun auch versucht werden, bei strassenbauprojekten pfeiler und tragwerke zu begruenen. so koennte beim projekt anschlusstelle s 2-donaukanalschnellstrasse - b 3-donaustrasse die flaechen beim tragwerk mit mauerkatzen und efeu begruent werden. (schluss) hs/gg

80-09-20
englischer katalog fuer uhrenmuseum
=++++
5 wien, 20.9. (rk-kultur) fuer die wiener beinahe noch ein geheimtip, erfreut sich das uhrenmuseum der stadt wien bei auslaendischen besuchern steigender beliebtheit. aufgrund zahlreicher wuensche auslaendischer besucher wird nun vom katalog ueber das uehrenmuseum auch eine englische ausgabe hergestellt. der gemeinderatsausschuss fuer kultur und buergerdienst beschloss die bereitstellung der dazu noetigen mittel. (schluss) gab/bs

80-09-20
''tag der offenen tuer'': versuchsanstalt der stadt wien
utl.: direkte autobusse vom rathaus
=++++
6 wien, 20.9. (rk-lokal) einen besuch am ''tag der offenen tuer'' ist sicher die versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien wert: direkte autobusse verkehren vom rathaus direkt nach simmering in die rinnboeckstrasse 15.

die versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien, uebrigens mit stolzen 100 jahren die aelteste derartige einrichtung in oesterreich, laedt am 27. september zu einer besichtigung ein. die ''ma 39'', wie sie mit ''amtlicher'' bezeichnung heisst, verfuegt ueber ein mechanisch-technologisches, ein chemisch-technisches, ein physikalisch-technisches, ein biologisches und ein tropfenbildlabor. es ist beeindruckend zu sehen, welche analysen und untersuchungen hier durchgefuehrt werden koennen. die methoden reichen von der herkoemmlichen ''haeferlchemie'' - in diesem labor findet man noch die altbekannten reagenzglaeser bis zu hochspezialisierten analysengeraeten, die diffizilste untersuchungen erlauben und vielfach zahlreiche arbeitsvorgaenge selbsttaetig erledigen koennen. saemtliche zur zeit in verwendung stehenden baustoffe werden auf herz und nieren ueberprueft, und auch komplette bauteile werden untersucht. hier ist bemerkenswert, dass die anstalt in der lage ist, im mechanisch-technischen labor grossbauteile bis zu 20 m laenge und pfeiler bis zu sechs meter hoehe zu pruefen, wobei die maximale belastung bei 1.500 tonnen liegt. am fenster- und fassadenpruefstand kann etwa die luft- und wasserdurchlaessigkeit geprueft werden. seit kurzem hat die ma 39 ein geraet zur ''roentgenfluoreszenz-analyse'', mit dem man sehr rasch art und menge verschiedener elemente einer probe bestimmen kann. fuer pruefungen unter schnellen temperaturschwankungen zwischen minus 40 und plus 180 grad steht ein neuer temperaturpruefschrank zur verfuegung. (schluss) and/gg

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Montag, 22. September 1980 Blatt 2655

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)		Wer ist die PGO ? Grundstücke für Wohnhausbauten Bereits Schüler lernen "Schmiergeldpraxis" Abschluß der Seniorenwoche
Kommunal: (rosa)		Wurzer: Polyzentrische Stadtentwicklung fördern "Tag der offenen Tür": Blick in die Wählerevidenz Teilnehmerkarten besorgen Am Freitag Landtag und Gemeinderat
Politik: (rosa)		Hahn über Reformen in der Wohnbaupolitik
Lokal: (orange)		Die Rettung im August
Nur über FS:	19.9.	Gleisbauarbeiten am Ring Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters Stadtbahn: Störung durch Oberleitungsriß Geisterzug fuhr auf 18er auf - niemand verletzt
	20.9.	"Fünfer" entgleist - niemand verletzt Lichtentaler Kirtag: Besucherrekord

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

80-09-22
wurzer: polyzentrische stadtentwicklung foerdern (1)
utl.: vorrang fuer stadterneuerung - stadterweiterung
entlang oeffentlicher verkehrsmittel
=++++
2 +++wien, 22.9. (rk-kommunal) ein wichtiges merkmal der stadtstruktur wiens sind die zahlreichen bezirkszentren, die jedoch deutlich auf die ''city'' ausgerichtet sind. auch in zukunft soll dieser aufbau als kennzeichen staedtischer vielfalt und lebensqualitaet erhalten bleiben. ''fuer die zukunft streben wir eine staerkung funktionsfaehiger bezirkszentren und lokaler zentren mit einem moeglichst vielfaeltigen angebot an versorgungseinrichtungen und dienstleistungen an'', erklaerte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r der ''rathaus-korrespondenz'' im zusammenhang mit dem nunmehr fertiggestellten kapitel ''siedlungsstruktur'' des stadtentwicklungsplans fuer wien.+++

eine zu starke foerderung der city wuerde sich nachteilig vor allem auf die bezirke ausserhalb des guertels auswirken. die raeumliche trennung etwa von wohn- und arbeitsstaetten sowie einkaufsmoeglichkeiten wuerde etwa auch ein erhoehtes verkehrsaufkommen mit sich bringen.

in zukunft will man nun die eigenstaendigkeit der einzelnen bezirke und stadtteile dadurch foerdern, dass vor allem die bestehenden mittleren und kleinen zentren gestaerkt werden sollen. zusaetzliche oeffentliche und private einrichtungen tragen zur entwicklung der einzelnen bezirks- und lokalen zentren bei. eine verstaerkte bindung der bewohner an ihren unmittelbaren lebensbereich wird schliesslich auch durch eine staerkere dezentralisierung von infrastruktur- und versorgungseinrichtungen erzielt werden. dazu gehoeren zum beispiel massnahmen zur erhaltung und foerderung der nahversorgung, vor allem auf dem lebensmittelsektor. (forts) and/af

80-09-22
wurzer: polyzentrische stadtentwicklung foerdern (2)
utl.: stadterweiterung durch ''massvolle verdichtung'', gegen zersiedlung
=++++
3 wien, 22.9. (rk-kommunal) vorrang soll einer wirksamen, umfassenden und strukturverbessernden stadterneuerung eingeraeumt werden. gerade im dichtbebauten gebiet kann auf bestehende, wenn auch erneuerungsbeduerftige infrastruktureinrichtungen zurueckgegriffen werden, waehrend die erschliessung neuer gebiete am stadtrand, vor allem jedoch im umland, im allgemeinen mit hohen aufschliessungs- und folgekosten verbunden ist. nach wie vor steigen aber die raumansprueche der privaten haushalte, der wirtschaft, des verkehrs und fuer bildung, erholung und freizeit. auch dann, wenn die umfassende stadterneuerung kuenftig forciert wird, kann damit, auch bei ruecklaeufiger bevoelkerungsanzahl, alleine nicht das auslangen gefunden werden. das betrifft vor allem die anforderungen an wohnflaechen.

um diese raumansprueche zu befriedigen, sollen bestehende wohngebiete ''massvoll verdichtet'' und abgerundet werden, die an den achsen des oeffentlichen verkehrs liegen, um die vorhandenen infrastruktureinrichtungen ausnuetzen zu koennen. damit kann auch zur bewahrung von erholungsgebieten beigetragen und freie landschaft vor zersiedelung bewahrt werden. gruenkeile sollen zwischen den einzelnen siedlungsgebieten gliedernd wirken.

angestrebt wird eine verbesserung der struktur, der bausubstanz und der umweltbedingungen gleichermassen bei der erneuerung von wohnungen und wohnbauten als auch bei der erneuerung von betrieben. in dichtbebauten gebieten sollen aus den bloecken u. a. stoerende nebenbauten und trennungsmauern entfernt werden. bestehende infrastruktureinrichtungen sollen optimal ausgenuetzt werden. (schluss) and/af

80-09-22
''tag der offenen tuer'': blick in die waehlerevidenz
=++++
4 wien, 22.9. (rk-kommunal) am ''tag der offenen tuer'', der kommenden samstag, den 27. september, stattfindet, haben besucher des rathauses die moeglichkeit, in die waehlerevidenz einsicht zu nehmen. die geschaeftsgruppe personal- und rechtsangelegenheiten stellt damit die anwendung der automatischen datenverarbeitung in einem ihrer wichtigsten aufgabenbereiche vor.

im steinsaal (room.) 1 des rathauses werden vier bildschirmterminals installiert sein. auf abruf erscheinen auf dem bildschirm die gewuenschten daten aus der computergespeicherten waehlerevidenz. auf grund der gesetzlichen bestimmungen ist eine anonyme einsichtnahme nicht moeglich. der besucher, der seine eigenen daten in der waehlerevidenz oder die daten der in seinem haushalt lebenden anverwandten, ueberpruefen will, muss einen ausweis vorweisen. die geraete werden auch so aufgestellt sein, dass nur die anfragende person das ergebnis sieht. (schluss) smo/bs

80-09-22
teilnehmerkarten besorgen
=++++
5 wien, 22.9. (rk-kommunal) am ''tag der offenen tuer'' koennen folgende veranstaltungen nur mit teilnehmerkarten besucht werden:

- o die rundfunksendung ''autofahrer unterwegs'', die am freitag, dem 26. september, ''live'' ab 11.45 uhr aus dem festsaal des rathauses uebertragen wird.
- o die u-bahn-probefahrten zur reichsbruecke. treffpunkt fuer diese probefahrten, die am samstag, dem 27. september, 10 bis 16 uhr stattfinden, ist der praterstern.
- o die hafenrundfahrten mit der ''vindobona''. sie beginnen um 8.30, 11, 13.30 und 16 uhr. die fahrtdauer fuer die besichtigungsfahrt in den freudenauer hafen betraegt etwa zwei stunden. ausgangspunkt der rundfahrt ist die ddsg-anlegestelle am praterkai bei der reichsbruecke.
- o die besichtigung des kanalnetzes. einstiegstelle ist die friedrichstrasse. die fuehrungen finden von 10 bis 17 uhr jede halbe stunde statt.

die kartenausgabe fuer die oben genannten veranstaltungen erfolgt nur am donnerstag, dem 25. september, von 16 bis 19 uhr, in der stadtinformation in der schmidthalle des rathauses. (eingang friedrich-schmidt-platz) da die karten kostenlos sind, werden pro person nur zwei karten ausgegeben. (schluss)
red/bs

80-09-22
die rettung im august
utl.: ''erste hilfe''-leistungen in wohnungen nehmen zu
=++++
6 +++wien, 22.9. (rk-lokal)
die zahl der ''erste hilfe''-leistungen
des staedtischen rettungsdienstes in
wohnungen nimmt staendig zu. im august
gab es 1.830 wohnungseinsaetze.

dabei mussten 1.375 personen in ein spital gebracht werden, 564 patienten konnten in der wohnung belassen werden. verglichen mit august 1979 bedeutet dies eine zunahme um fast zehn prozent. +++

insgesamt gab es 4.522 ausfahrten (august 1979: 4.123), wobei von den 13 einsatzwagen 48.732 kilometer (1979: 45.191) gefahren wurden. in 4.547 faellen wurde ''erste hilfe'' entweder bei den ausfahrten oder in den ambulanzen der rettungsstationen geleistet. einen wesentlichen anteil der einsaetze des staedtischen rettungsdienstes bildeten auch verkehrsunfaelle. so intervenierten die aerzte der wiener rettung im august bei 449 verkehrsunfaellen mit 559 verletzten. ferner gab es 348 patienten mit einem herzinfarkt oder einer akuten herzerkrankung. es gab interventionen bei 57 selbstmordversuchen, wobei in 17 faellen jede hilfe zu spaet kam. darueber hinaus wurde bei drei geburten aerztliche hilfe geleistet.
an das wiener rote kreuz wurden 611 einsaetze, an den arbeiter-samariterbund 352 einsaetze und an den krankenbefoerderungsdienst 93 einsaetze abgegeben. die 22 wagen des krenkenbefoerderungs-dienstes hatten 4.614 ausfahrten mit einer gesamtstrecke von 58.970 kilometer aufzuweisen. (schluss) zi/bs

80-09-22
am freitag landtag und gemeinderat
=++++
7 wien, 22.9. (rk-kommunal) die zweite herbstsitzung des wiener gemeinderates findet diese woche am freitag, dem 26. september, statt. vorher, um 9 uhr, wird eine kurze sitzung des wiener landtages beginnen. auf der tagesordnung stehen nur drei auslieferungsbegehren. es gibt diesmal keine fragestunde im landtag.

der gemeinderat wird mit einer fragestunde eingeleitet. im anschluss daran kommt die normale tagesordnung zur verhandlung, die bis jetzt 85 geschaeftsstuecke umfasst. mit einem nachtrag ist zu rechnen. (schluss) pr/bs

80-09-22
hahn ueber reformen in der wohnbaupolitik
=++++
9 +++wien, 22.9. (rk-politik) der wohnbau soll kuenftig durch eine aenderung der grund- und bodenpolitik, durch eine neue foerderungsgestaltung sowie durch die verlaengerung der wohnbaupolitik reformiert werden. konkrete massnahmen zum oevp-reformkonzept schlug landtagspraesident fritz h a h n in einem pressegespraech am montag vor. +++

die aus der wohnbaufoerderung zur verfuegung gestellten mittel sollen grundsaetzlich zurueckgezahlt werden. der anteil der foerderungsmittel beim wohnbau soll nach dem einkommen der zukuenftigen mieter gestaffelt werden. ueber die mittel der wohnbaufoerderung sollen die laender selbst verfuegen koennen. ein landesfonds soll die durch zinsschwankungen unsichere kreditsituation ausgleichen. baurechtsvergaben sollen auch privaten grundeigentuemern gewaehrt werden.

der geschaeftsfuehrende obmann der arge eigenheim, direktor k l e m e n , trat fuer die einfuehrung eines energiepasses fuer haushalte ein um die kontrolle des energieverbrauches zu erleichtern. (schluss) ba/bs

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 23. September 1980 Blatt 2668

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Stadtentwicklungsplan: Mehr Betriebe im Nordosten
"Tag der offenen Tür": Besichtigung AKH
Verlängerung der Linie 64 am 27. September
Änderung der Gemeindewahlordnung
Neue Gespräche über Grund des ehemaligen Blindeninstituts

Lokal: (orange)
Goldmedaillen an GUSTANA überreicht
Dienstprüfungs-Kurse für 900 Gemeindebedienstete
Siebenter Familiensonntag am 28. September
Maßnahmen gegen Sportplatz-Rowdies

Kultur: (gelb)
91,6 % zahlende Besucher bei der "Lustigen Witwe"

Wirtschaft: (blau)
Rekordjahr bei Betriebsansiedlungen

Nur über FS: 23.9.
"Autofahrer unterwegs" aus dem Rathaus
Passant lief gegen Straßenbahn

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

80-09-23
stadtentwicklungsplan: mehr betriebe im nordosten
=++++
1 +++wien, 23.9. (rk-kommunal) die forderung nach einer verstaerkten ansiedlung von betrieben im nordosten wiens enthaelt das kapitel ''siedlungsstruktur'' des stadtentwicklungsplans fuer wien, das kuerzlich im gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung diskutiert wurde. ziel dieser massnahme ist eine verstaerkte mischung von wohnungen und arbeitsplaetzen und damit ein positiver einfluss auf die verkehrsentwicklung im gesamten stadtgebiet, vor allem aber im bereich der stark belasteten donaubruecken.+++

zur zeit sind zahlreiche bewohner aus den bezirken noerdlich der donau gezwungen, in andere stadtteile, vielfach im zentrum und auch im sueden der stadt, zu fahren, um ihre arbeitsplaetze zu erreichen. das ist darauf zurueckzufuehren, dass der umfang der stadterweiterung in den siebziger jahren in erster linie durch die ansiedlung neuer betriebe, weniger durch neue wohnbauten, bestimmt wurde. die guenstige erreichbarkeit, die standortgunst an sich, aber auch die ''bessere adresse'', veranlassten viele unternehmen, ihre produktionsstaetten im sueden anzulegen - eine entwicklung, mit der die suedlichen stadtteile die noerdlichen bezirke etwa um das doppelte uebertreffen. das fuehrte zu einem unausgewogenen verhaeltnis, so dass im nordosten 0,65 arbeitsplaetze auf einen beschaeftigten kommen, im sueden betraegt die relation 1 : 1.

nun soll in den naechsten jahren diese tendenz im massstab 2 : 1 zugunsten der nordoestlichen stadtteile umgekehrt werden. die uno-city, die u-bahn nach kagran, das erholungsgebiet ''neue donau'' usw. haben eine imageverbesserung zur folge, und die geplanten beziehungsweise in realisierung befindlichen strassenbauvorhaben a 22, s 2, a 24, b 3, werden ebenfalls einen positiven beitrag zu dieser trendumkehr leisten. (schluss) and/fe

80-09-23
''tag der offenen tuer'': besichtigung akh
=++++
2 wien, 23.9. (rk-kommunal)
am ''tag der offenen tuer'' am
samstag, dem 27. september, koennen
die wienerinnen und wiener auch die
grossbaustelle des neubaus des wiener
allgemeinen krankenhauses besichtigen
und sich selbst vom baufortschritt
ueberzeugen.

den besuchern wird eine tonbildschau gezeigt, sie erhalten eine ausfuehrliche informationsschrift ueber das projekt und werden dann durch die schon in betrieb befindliche tiefgarage in das hauptgebaeude gefuehrt, wo unter anderem zwei musterkrankenzimmer und der hoersaalbereich zu besichtigen sind.

das besucherprogramm findet zwischen 10 und 15 uhr zu jeder vollen stunde (bei bedarf jede halbe stunde) statt. treffpunkt ist das informationsgebaeude der akpe - gegenueber der neuen kinderklinik. zugang vom inneren waehringer guertel oder von der lazarettgasse. (schluss) akpe/bs

80-09-23
goldmedaillen an gustana ueberreicht
utl.: ''qualitaet und qualitaetskontrolle noch wichtiger''
=+++
3 +++wien, 23.9. (rk-lokal) in wiener palais schwarzenberg fand die verleihung der preise des 19. weltwettbewerbs fuer konserven statt, bei dem die gustana menue-service ges.mbh. u. co kg, eine tochterfirma der wiener holding, in der sparte fertiggerichte je eine goldmedaille fuer ''hirschragout'' und ''beuschel'' erhielt.+++

weitere goldmedaillen in dieser sparte gingen nach spanien (2), kenya (1), holland (3), in die schweiz (4) und in die usa (1).

der weltwettbewerb wird jedes jahr von monde selection, bruessel, durchgefuehrt. heuer beteiligten sich in den verschiedenen sparten unternehmungen aus insgesamt 50 laendern aller kontinente. in der heutigen zeit seien qualitaet und qualitaetskontrolle noch wichtiger geworden, denn jeder mangel und jedes versagen bewirken erhebliche finanzielle einbussen, erklaerte der praesident von monde selection, georges d e b r u y n, in seiner ansprache.

die gustana wendet bei ihrer produktion die technologie der thermostabilisierung an, die bakteriologische haltbarkeit der erzeugnisse betraegt ohne jede kuehlung zwei jahre.
(schluss) wabvg/bs

80-09-23
dienstpruefungs-kurse fuer 900 gemeindebedienstete
=++++
4 +++wien, 23.9. (rk-lokal) zurueck zur schulbank - heisst es dieser tage fuer viele gemeindebedienstete: fast 900 von ihnen besuchen vorbereitungskurse fuer die dienstpruefung, die von der verwaltungsakademie der stadt wien veranstaltet werden. obersenatsrat dr. karl t h e u e r , der leiter der verwaltungsakademie, wies in einem einfuehrungsvortrag vor kursteilnehmern auf den starken wandel zur dienstleistungs-verwaltung in wien hin. von den bediensteten wird eine stete fortbildung erwartet, die vorbereitungskurse sind dafuer eine wichtige basis.+++

heuer werden insgesamt 34 vorbereitungskurse in den vier bereichen gefuehrt: fuer fachbeamte des verwaltungsdienstes mit 190 teilnehmern, fuer fachbeamte des technischen dienstes mit 56 teilnehmern, fuer kanzleibeamte mit 420 teilnehmern und fuer technische beamte mit 220 teilnehmern.

die kurse dauern je nach bereich sechs bis neun monate, und finden zweimal woechentlich am nachmittag statt. als lernbehelf stehen skripten zur verfuegung, derzeit in einer auswahl von mehr als hundert titel. die skripten sind vielfach auch nach abschluss der kurse eine wichtige hilfe im dienstbetrieb. 1979 wurden nicht weniger als 20.000 exemplare abgegeben. (schluss) smo/fe

80-09-23
91,6 prozent zahlende besucher bei der ''lustigen witwe''
=++++
5 +++wien, 23.9. (rk-kultur) die lehar-operette ''die lustige witwe'' erweist sich als dauerbrenner: sie ging heuer den 15. sommer im theater an der wien ueber die buehne und erreichte bisher 449 vorstellungen. der anteil der zahlenden besucher betrug, wie stadtrat josef v e l e t a der ''rathauskorrespondenz'' mitteilte, 91,6 prozent. (das von prof. rolf k u t s c h e r a geleitete theater an der wien ist bekanntlich ein unternehmen der wiener holding).+++
mit der alljaehrlichen, nun schon tradition gewordenen sommeroperette ''die lustige witwe'' erfuellt das theater an der wien die gestellte aufgabe, fuer die touristen ein attraktives wiener musiktheater zu zeigen. in den jahren 1962 bis 65 gastierte die volksoper jeden sommer im theater an der wien mit ''graf von luxemburg'' und anderen operetten, die vorstellungen waren allerdings nie ausverkauft. von den auslaendischen besuchern der ''lustigen witwe'' wird der star der auffuehrung ''merry widow'' genannt. auch heuer zeigte es sich wieder, dass die ''lustige witwe'' die populaerste operette der welt ist und dass sie dies auch weiterhin bleiben duerfte. (schluss) we/bs

80-09-23
siebenter familiensonntag am 28. september
=++++
8 wien, 23.9. (rk-lokal)
zum siebenten mal veranstaltet
das landesjugendreferat einen
familiensonntag. der siebente
familiensonntag findet am
sonntag, dem 28. september,
statt. es gibt wieder ein
reichhaltiges angebot von ver-
anstaltungen und aktivitaeten
in vielen wiener bezirken.

aus dem wiener rathaus wird ein gemeinsam mit dem hoerfunk, studio wien, veranstaltetes familienquiz uebertragen, planetarium und urania-sternwarte laden ein, die volkshochschule ottakring oeffnet ihre tueren und gibt einen einblick in die praxis ihres kursbetriebs und in ganz ottakring werden kulturwanderer unterwegs sein. das genaue programm, das unter anderem auch noch ein parkfest im schoenbornpark (wien 8), eine auffuerung des club hamlet in simmering und zahlreiche mitmach-aktionen anbietet, liegt in allen staedtischen buechereien sowie in der stadtinformation auf. auskuenfte sind ueber die telefonnummer 42 800/3386 (durchwahl) zu erhalten.

hauptattraktion des siebenten familiensonntags wird das grosse familienspiel in der prater hauptallee sein. mitspieler, die sich im tempelhuepfen, beim tastspiel oder beim papierfliegerwerfen bewaehren, erhalten ein komplettes familienspiel zum mitnehmen. fuer musik sorgen die original wiener deutschmeister und die kinder-bigband.

bei den bisher sechs familiensonntagen konnte das landesjugendreferat insgesamt 56.741 besucher verzeichnen. (schluss)
emw/bs

80-09-23
rekordjahr bei betriebsansiedlungen
=++++
10 +++wien, 23.9. (rk-wirtschaft) finanzstadtrat hans m a y r erklaerte dienstag im pressegespraech des buergermeisters, dass das heurige jahr ein rekordjahr bei den betriebsansiedlungen in wien zu werden verspricht. im ersten halbjahr 1980 wurden an 56 betriebe grundstuecke im ausmass von 250.000 quadratmeter vergeben. in den vergangenen jahren konnten im durchschnitt 30 betriebe pro jahr an- oder umgesiedelt werden.+++

die grosse nachfrage an betriebsbauflaechen - vor allem von klein- und mittelbetrieben - fuehrte zu einer kurzfristigen flaechenknappheit. freie flaechen gibt es derzeit nur im betriebsbaugebiet draschegruende, betriebsbaugebiet iberisweg sowie im bereich von st. marx. die erschliessung von neuen flaechen ist daher dringend notwendig.

noch heuer soll mit dem ausbau von zwei grossen betriebsbaugebieten begonnen werden. das erste projekt ist der industriepark nord, der direkt an der entwicklungsachse wagramer strasse liegt. dort sollen mit einem aufwand von 133 millionen s betriebsflaechen im ausmass von 580.000 quadratmeter erschlossen werden. bereits 1981 werden davon 66.000 quadratmeter betriebsbauflaeche an grossbetriebe mit bahnanschluss und 20.000 quadratmeter an klein- und mittelbetriebe vergeben werden koennen.

im sueden wiens wird oestlich des grossgruenmarktes ein areal von 125.000 quadratmeter aufgeschlossen (kosten 16 millionen s). in diesem gebiet koennen allerdings nur betriebe untergebracht werden, die den vorhandenen bahnanschluss nuetzen werden und die von ihrer struktur her zum grossgruenmarkt passen. nach diesem betriebsbaugebiet herrscht rege nachfrage, so dass bereits ueber einen grossteil der flaechen verhandlungen gefuehrt werden. (forts. mgl.) sei/bs

80-09-23
verlaengerung der linie 64 am 27. september (1)
utl.: auch stadtbahnstation thaliastrasse wird eroeffnet
=++++
11 +++wien, 23.9. (rk-kommunal)
die verlaengerung der strassenbahnlinie
'64' von alt-erlaa nach siebenhirten
und die neue stadtbahnstation
thaliastrasse werden am ''tag der
offenen tuer', am samstag, dem
27. september, ihrer bestimmung
uebergeben.

die inbetriebnahme der verlaengerung der linie '64' durch buergermeister leopold g r a t z erfolgt um 11.30 uhr in siebenhirten (baslergasse - porschegasse). anschliessend, um 12.30 uhr, wird der buergermeister die neue stadtion thaliastrasse eroeffnen.

wie stadtrat heinz n i t t e l am dienstag im pressegespraech des buergermeisters erklaerte, werden durch die verlaengerung der linie '64' die neuen wohnhausanlagen ''wiener flur'' und die betriebe in diesem gebiet mit einem leistungsfaehigen verkehrsmittel erschlossen. die strassenbahn besitzt einen eigenen gleiskoerper und kann deshlab unbehindert vom autoverkehr fahren. durch die stadtbahnstation thaliastrasse wird eine neue umsteigmoeglichkeit von der strassenbahnlinie '46' und der autobuslinie 48 a zur stadtbahn geschaffen. +++

ztl.: 2,4 kilometer neue tramway-strecke

die neubaustrecke der strassenbahnlinie '64' zwischen alt-erlaa und siebenhirten ist 2,4 kilometer lang. die trasse liegt durchwegs im gelaendeniveau. mit den bauarbeiten war unmittelbar nach der inbetriebnahme der linie '64 ' bis alt-erlaa im herbst 1979 begonnen worden. der '64er' faehrt auf eigenem gleiskoerper, die kreuzung mit der erlaaer strasse und der perfektastrasse (wo sich auch haltestellen befinden) werden durch verkehrsampeln mit automatischer ''voranmeldung'' durch die strassenbahn geregelt. (forts.) ger/bs

80-09-23
verlaengerung der linie '64' am 27. september (2)
=++++
12 wien, 23.9. (rk-kommunal) eine weitere station befindet sich bei der wohnhausanlage ''wiener flur'' im bereich porschegasse/ karl tornay-gasse. die endstation siebenhirten (zwischen basler gasse und ketzergasse) bietet einen direkten anschluss an die autobuslinien '64 a' und '160 a'.

ztl.: neue stadtbahnstation am guertel

die neue stadtbahnstation thaliastrasse besitzt vier aufgaenge, je zwei am inneren und aeusseren guertel. die aufgaenge bei der thaliastrasse und bei der lerchenfelder strasse sind mit aufwaerts-fuehrenden rolltreppen ausgestattet, in richtung koppstrasse und neustiftgasse fuehren rampen. die bahnsteige der neuen stationen ruhen auf einer links und rechts entlang der stadtbahntrasse errichteten stahlbetonkonstruktion. die fassade besteht aus stahl und glas.

beim bau dieser station hatte es, wie berichtet, verzoegerungen gegeben, weil die mit den stahlbeton- und erdbau-meisterarbeiten beauftragte firma im sommer 1978 in wirtschaftliche schwierigkeiten geraten war und den bau einstellen hatte muessen. im maerz 1979 konnten die arbeiten dann von einem anderen unternehmen wieder aufgenommen werden. die station steht nunmehr vor der fertigstellung, lediglich einige restarbeiten muessen nach der inbetriebnahme abgeschlossen werden. durch die neue station wird das umsteigen zwischen der stadtbahn und der strassenbahn-linie '46' sowie der autobuslinie '48 a' entscheidend erleichtert. auch die sicherheitsverhaeltnisse werden - nicht zuletzt durch einen neuen, beleuchteten weg entlang der stadtbahntrasse - verbessert. (forts) ger/fe

80-09-23
verlaengerung der linie '64' am 27. september (3)
utl.: wichtige verkehrsbauvorhaben werden fertig
=++++
13 wien, 23.9. (rk-kommunal) durch die fertigstellung wichtiger bauvorhaben wird es heuer im herbst sowohl im bereich des oeffentlichen verkehrs als auch im strassen- und brueckenbau zu weiteren wesentlichen verbesserungen und erleichterungen kommen:

26. oktober: verlaengerung der u-bahn-linie u 4 vom karlsplatz nach meidling,

26. oktober: verkehrsfreigabe der kreuzungsfreien verbindung von der nordbruecke ueber die prager strasse zur bruenner strasse (s 2),

8. november: eroeffnung der neuen reichsbruecken

15. november: verlaengerung der strassenbahnlinie '67' zum froedenplatz.

das beschleunigungsprogramm fuer strassenbahnlinien wird heuer im herbst fortgesetzt:

in der inneren mariahilfer strasse wird die zweite etappe des beschleunigungsprogrammes fuer die linien '52' und '58' verwirklicht (schwellen auch im stadtnaeheren teil der mariahilfer strasse). ausserdem sollen in der alserbachstrasse schwellen verlegt werden, um die autos von den gleisen der linie '5' fernzuhalten.

rund vierzig strassenbahngarnituren sollen im oktober mit einem verbesserten ''schnellabfertigungssystem'' beim oeffnen und schliessen der tueren ausgestattet werden.

auf der stadtbahn-guertelstrecke werden ende november die ersten garnituren der neuen zweirichtungs-triebwagen e (mil) 6 im regulaeren betrieb zum einsatz kommen (3 zuege, bestehend aus je drei trieb- und zwei beiwagen). (schluss) ger/bs

80-09-23
aenderung der gemeindewahlordnung
=++++
14 +++wien, 23.9. (rk-kommunal) eine aenderung der wiener gemeindewahlordnung, die dienstag von stadtrat franz n e k u l a der wiener landesregierung vorgelegt wurde, hebt unter anderen das alkoholausschankverbot am wahltag auf und setzt den stichtag fuer die wahlberechtigung neu fest. frueher war die wahlberechtigung unter anderen davon abhaengig, dass man vor dem 1. jaenner des wahljahres das 19.lebensjahr vollendet hatte. nunmehr soll der stichtag der wahl dafuer massgeblich sein. in die gemeindewahlordnung werden damit jene bestimmungen aufgenommen, die 1979 durch ein bundesverfassungsgesetz fuer nationalratswahlen festgelegt worden waren. (schluss) smo/bs

80-09-23
neue gespraeche ueber grund des ehemaligen blindeninstituts
=++++
15 +++wien, 23.9. (rk-kommunal) in der sitzung des wiener stadtsenats, unter vorsitz von buergermeister leopold g r a t z , wurde die frage der weiteren verwertung der gruende des ehemaligen blindeninstituts in der josefstaedter strasse besprochen. die stadt wien hat der versicherung der oeffentlich bediensteten, die auf diesem grundstueck ein buerogebaeude errichten wollte, bekanntlich zwei ersatzgrundstuecke angeboten, die aber bisher von der versicherung der oeffentlich bediensteten noch nicht akzeptiert wurden. vizebuergermeister dr. erhard b u s e k teilte mit, dass er von bundesrat s o m m e r , dem vorsitzenden der versicherungsanstalt, ermaechtigt wurde, mitzuteilen, dass weitere gespraeche erwuenscht seien.+++

der fuer das grundstueckswesen zustaendige stadtrat josef v e l e t a erklaerte dazu, dass in bisherigen briefen die von der stadt wien angebotenen grundstuecke von der versicherung der oeffentlich bediensteten abschlaegig beschieden worden seien, er aber gerne bereit sei, neuerlich gespraeche aufzunehmen, um fuer das buerogebaeude einen neuen standort zu finden und das gelaende in der josefstaedter strasse als erholungsflaeche fuer die bevoelkerung zu sichern. (schluss)
ab/fe

80-09-23
massnahmen gegen sportplatz-rowdies
=++++
16 +++wien, 23.9. (rk-lokal)
in der sitzung der wiener landesregierung
kuendigte landeshauptmann leopold
g r a t z an, dass in
zusammenarbeit mit den sport-
vereinigungen, mit den schulen
und den eltern versucht werden
soll, den immer haeufiger
auftretenden ausschreitungen
von sportplatzbesuchern zu
begegnen. dabei kann es sich nicht
nur um polizeiliche massnahmen
handeln, den sportplatzbesuchern
soll in erster linie klargemacht
werden, dass jede beschaedigung
oeffentlichen gutes strafbar ist.

nach dem schlagerspiel rapid-austria am vergangenen wochenende kam es zu zahlreichen demolierungen und taetlichen angriffen jugendlicher auf passanten. landeshauptmann gratz betonte, dass es sich hier nicht mehr um eine angelegenheit der polizei allein handeln koenne, und er hoffe, dass die sportvereine und ihre anhaengerklubs sowie die lehrer und die eltern behilflich sein werden, dieses problem zu loesen.+++

da es vor allem in den fussgaengerzonen der inneren stadt zu uebergriffen der nach hause ziehenden schlachtenbummler kam, wandte sich der bezirksvorsteher des 1. bezirkes, techn.rat. ing. heinrich a. h e i n z in einem schreiben an den landeshauptmann, in dem es unter anderem heisst: ''da der rowdy-terror in der wiener innenstadt grosse beunruhigung in der bevoelkerung schafft, ersucht der bezirksvorsteher um sorfortige wirkungsvolle polizeiliche massnahmen und aktionen, um die rechtsordnung wieder herzustellen und die sicherheit der bevoelkerung zu gewaehrleisten.'' (forts.) ab/bs

80-09-23
geehrte redaktion
.-.-.-.-.-.-.-.-.-.
=++++
18 wien, 23.9. (rk-kommunal) aus anlass des 75jaehrigen bestandes des wald- und wiesenguertels wird am donnerstag, dem 25. september, um 11 uhr, in der halle p des messepalastes eine ausstellung eroeffnet, die historische entwicklung, bestand und zukunftsaspekte anschaulich macht. planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r und umweltstadtrat peter s c h i e d e r moechten sie darueber in einem

p r e s s e g e s p r a e c h
.-.

informieren. gleichzeitig mit dem themenkreis ''wald- und wiesenguertel'' werden der bevoelkerung auch die ergebnisse der 2. stufe des staedtebaulichen ideenwettbewerbs fuer einen teilbereich des wienerberggelaendes vorgestellt: alle zehn projekte, die in diesem wettbewerb vorgelegt wurden, werden zu sehen sein.

bitte merken sie vor:
zeit: donnerstag, 25. september, 9 uhr.
ort: messepalast, halle p (eingang vom messeplatz bei der burggasse, zufahrt durch den haupteingang messeplatz, parkmoeglichkeit vor der halle p).

presse- und informationsdienst
der stadt wien

(schluss) red/fe

80-09-23
massnahmen gegen sportplatz-rowdies (2)
=++++
17 wien, 23.9. (rk-lokal) zu dem schreiben des bezirksvorstehers erklaerte landeshauptmann gratz, er habe schon seit einiger zeit mit beunruhigung verfolgt, dass jeweils nach sportveranstaltungen aber auch nach anderen veranstaltungen mit einer groesseren anzahl jugendlicher teilnehmer uebergriffe erfolgen. es sei in mode gekommen, sich nach einem match auszutoben. er werde die vorkommnisse des letzten wochenendes zum anlass nehmen, um einen dringenden apell an die polizei zu richten, kuenftig zusaetzliche vorkehrungen gegen uebergriffe zu treffen. darueber hinaus habe er veranlasst, dass der stadtrat fuer umwelt und freizeit peter s c h i e d e r die vertreter der sportvereine einladen wird, um mit ihnen die frage der anhaengerklubs zu eroertern. beobachtungen haben gezeigt, dass es haeufig mitglieder der anhaengerklubs sind, die knallkoerper werfen, mit spraydosen die parolen ihrer vereine an die wand schreiben und in ihrer aufgeputschten stimmung andere leute belaestigen. in zusammenarbeit mit den sportvereinen soll versucht werden, diese aus dem ausland importierten methoden einzudaemmen.

weiter beabsichtigt landeshauptmann gratz, in einem brief an eltern und lehrer darauf hinzuweisen, dass es sich bei solchen verhalten der jugendlichen nicht mehr um einen spass handelt. die erziehungsverantwortlichen sollen ersucht werden, den jugendlichen klarzumachen, dass sie durch solche uebergriffe mit dem gesetz in konflikt kommen koennen und dadurch ihr ganzes leben verpfuscht werden kann. in die ueberlegungen schliesst landeshauptmann gratz auch ein alkoholverbot fuer sportplaetze ein. landeshauptmann-stellvertreter dr. erhard b u s e k stimmte namens seiner fraktion diesen vorhaben zu und betonte, dass es im allgemeinen notwendig sei, eine bessere ueberwachung der fussgaengerzonen und anderer orte mit groesseren menschenansammlungen anzustreben. (schluss) ab/bs

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Mittwoch, 24. September 1980 Blatt 2684

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Wurzer: Wien soll Wohnstraßennetz erhalten
Neuer Fernwärmepreis in Wien
Kabel-TV-Information am "Tag der offenen Tür"
Gemeindebau Modenapark: Aufzüge fahren wieder
Gäste im Wiener Rathaus
Wurzer über "Wirtschaft und Stadtplanung"
Magistratsverordnung zur Straßenmusik wird aufgehoben

Lokal: (orange)
"Woche der Berufsschulen" im Oktober
Saisonbeginn für 174 Pensionistenklubs
Non-Stop-Unterhaltung auf dem Rathausplatz
Info-Center: Auskunft - Kontakte - Lebenshilfe
Am Samstag endet Sommerzeit

Kultur: (gelb)
1981 gibt es das "Stadtabonnement"

Nur über FS:
23.9. Dachbrand bei Gerngroß
24.9. Nach Wasserrohrbruch - Schienenersatzverkehr

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

80-09-24
wurzer: wien soll wohnstrassennetz erhalten
=++++
2 +++wien, 24.9. (rk-kommunal) er strebe fuer wien die schaffung eines netzes von wohnstrassen an, erklaerte planungsstadtrat univ.prof.dr. rudolf w u r z e r der ''rathauskorrespondenz''. die kleinen fussgaengerzonen wasagasse und migazziplatz haben sich bestens bewaehrt, und mit der ersten wiener ''wohnstrasse'' wichtelgasse - sie steht vor der fertigstellung - sollen nun weitere erfahrungen gesammelt werden.+++

die vom gemeinderat beschlossene verkehrskonzeption legt fest, dass moeglichst hohe lebensqualitaet fuer alle geschaffen bzw. erhalten werden soll. dazu gehoert auch, so wurzer, wieder mehr raum fuer fussgaenger zurueckgewinnen und wohngebiete vom verkehr zu entlasten.

um wohnstrassen etwa nach niederlaendischem vorbild zu realisieren, fehlen in oesterreich allerdings derzeit noch die gesetzlichen voraussetzungen: eine aenderung der strassenverkehrsordnung waere notwendig. auch ist in wien die bebauungsdichte vielfach wesentlich hoeher als in dem immer wieder zitierten beispiel der stadt delft, und die schaffung von autoabstellplaetzen fuer bewohner und besucher dieser gebiete ist dementsprechend schwierig. in diesem zusammenhang wird es sicher notwendig sein, bei den menschen mehr verstaendnis dafuer zu wecken, dass das auto nicht unbedingt auf kostenlosem strassenraum vor dem wohnhaus oder der arbeitsstaette abgestellt werden kann.
(schluss) and/bs

80-09-24
neuer fernwaermepreis in wien
utl.: kosten fuer primaerenergie enorm gestiegen
=++++
3 +++wien, 24.9. (rk-kommunal) mit beginn der heizperiode 1980/81 wurden die preise fuer die lieferung von fernwaerme durch die heizbetriebe wien gesellschaft m.b.h. amtlich neu festgelegt:

1) fuer abnehmer, mit denen ein grundpreis vereinbart ist, betraegt nun der grundpreis 3,46 schilling je quadratmeter und monat, fuer die megawattstunde werden 336,96 schilling verrechnet.
2) fuer abnehmer, mit denen eine verrechnungsart vereinbart ist, die keinen grundpreis vorsieht, kostet die megawattstunde 583,77 schilling.

in diesen preisen ist die 8 prozentige mehrwertsteuer inbegriffen. die durchschnittliche erhoehung betraegt 18,2 prozent.+++

hauptgrund fuer den neuen preisantrag der heizbetriebe wien waren die enorm gestiegenen kosten fuer die primaerenergie. seit der letzten preiskorrektur hatten sich die einstandskosten fuer heizoel schwer von 1.794 auf 2.402,50 schilling pro tonne erhoeht, was einer verteuerung um 33,92 prozent entspricht.

die heizbetriebe wien sind gesetzlich verpflichtet, sich der amtlichen preispruefung zu unterwerfen, um sicherzustellen, dass ihre kunden nur den wirtschaftlich gerechtfertigten preis zahlen. (schluss) wabvg/gg

80-09-24
kabel-tv-information am ''tag der offenen tuer''
=++++
4 wien, 24.9. (rk-kommunal) am ''tag der offenen tuer'', samstag, 27. september, kann man sich beim telekabel-informationsstand des wiener kabelfernsehens auf dem rathausplatz ueber alle vorteile der zukunftsorientierten kabel-tv-programmauswahl und ueber das ausbauprogramm des wiener kabelfernsehens informieren lassen. derzeit werden im wiener kabel-tv-netz fuenf fernsehprogramme (fs 1, fs 2, bayrisches fernsehen, ard und zdf) und sechs hoerfunkprogramme uebertragen. zu beginn 1981 wird das angebot noch um das schweizer tv-programm srg und um drei deutsche ukw-stereo-hoerfunkprogramme ergaenzt. das wiener kabelfernsehen bietet optimale programmauswahl in hoechster technischer qualitaet. (schluss) kabel-tv/bs

80-09-24
''woche der berufsschulen'' im oktober
=++++
5 +++wien, 24.9. (rk-lokal) wie frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r der ''rathauskorrespondenz'' berichtet, praesentieren die wiener berufsschulen in der zeit vom 20. bis 25. oktober eine umfangreiche leistungsschau. anlaesslich dieser ''woche der berufsschulen'' wird durch ausstellungen, unterrichtsvorfuehrungen und zahlreiche sonderveranstaltungen ein ueberblick ueber den aktuellen stand der berufsschulausbildung in wien gegeben.+++

eine ausstellung mit dem titel ''berufsschullehrer als bildende kuenstler - bildende kuenstler als berufsschullehrer'' wird ab 20. oktober im kultuverband favoriten (wien 10, favoritenstrasse 118) gezeigt. der verband der koeche oesterreichs haelt einen jugendwettbewerb ab. die gaertner und floristen werden vor dem heimatmuseum am kagraner platz eine gruenflaeche kreativ gestalten. den abschluss der ''woche der berufsschulen'' bildet eine sportveranstaltung der schulgemeinde der wiener berufsschulen im ''volkspark laaer berg''. (schluss) emw/gg

80-09-24
saisonbeginn fuer 174 pensionistenklubs (1)
=++++
6 +++wien, 24.9. (rk-lokal)
kommenden montag, dem 29. september,
werden in wien 174 staedtische
pensionistenklubs - das sind um sieben
mehr als im vorjahr - ihren betrieb
aufnehmen.

wie sozialstadtrat univ.prof. dr. alois s t a c h e r in diesem zusammenhang erklaerte, war die vergangene saison mit rund 13.300 klubbesuchern erneut ein beweis dafuer, dass die popularitaet dieser einrichtung unter der aelteren generation staendig zunimmt.+++

diesem umstand rechnung tragend hat sich daher die stadtverwaltung dazu entschlossen, in der kommenden betriebsperiode von ende september 1980 bis mitte april 1981 sieben weitere klublokalitaeten den aelteren wienerinnen und wienern zur verfuegung zu stellen.

die neuen klubs befinden sich in:
3, leberstrasse 2 a
11, rinnboeckstrasse 34-43/22
16, thalhaimergasse 34-38
17, alszeile 73
18, tuerkenschanzplatz 2
21, kinzerpaltz 2
22, anton sattler-gasse 64-68/4
(forts.) zi/bs

80-09-24
saisonbeginn fuer 174 pensionistenklubs (2)
=++++

7 wien, 24.9. (rk-lokal) die moeglichkeit sich in den klubs jeweils montag bis freitag von 13 bis 18 uhr zu unterhalten, zu zerstreuen und kontakte zu anderen menschen zu finden, hat sich als ein ueberaus wirksames mittel gegen die einsamkeit vieler alleinstehender aelterer menschen erwiesen. im rahmen der kulturellen betreuung der klubbesucher werden zahlreiche veranstaltungen, wie etwa filmvorfuehrungen, vortraege und bunte nachmittage abgehalten. selbstverstaendlich gibt es darueber hinaus auch die moeglichkeit einer kostenlosen jause. zweimal im monat werden die klubbesucher zu einem mittagessen eingeladen. waehrend der sommermonate unternehmen die aelteren wienerinnen und wiener ausserdem noch gemeinsam tagesausfluege.

besondere bedeutung kommt laut stadtrat stacher aber auch der ausbildung der klubbetreuerinnen zu. so wurden die vor zwei jahren begonnenen schulungsseminare fuer die betreuerinnen in den klubs in der vergangenen betriebsperiode weiter ausgebaut. das kursprogramm besteht dabei unter anderem aus vortraegen ueber alterspsychologie und alterssoziologie, erste hilfe, massnahmen bei unfaellen und ueber das vorhandene angebot an sozialen hilfen. (schluss) zi/gg

80-09-24
non stop-unterhaltung auf dem rathausplatz
=++++
8 wien, 24.9. (rk-kommunal) mit einer starbesetzung wird am samstag, dem 27. september, am ''tag der offenen tuer'', auf dem rathausplatz von 9,30 bis 18,30 uhr ein non stop-unterhaltungsprogramm ablaufen. musikgroessen von gestern und heute werden fuer jeden geschmack ihr bestes geben. es treten auf: peter kreuder, al fats edwards, ted herold, harald serafin und birgit pitsch-sarata. fuer weitere abwechslungsreiche unterhaltung sorgen die wolfgang lindner-band, ''papa bilecks dixieband'', die ''yorkdancers'' - rock and roll-akrobaten. das jugendblasorchester oberlaa und die polizeimusik wien bereichern das non stop-unterhaltungsprogramm.

aber auch an die sportfans wurde gedacht. sportreporter ing. edi finger wird ein sportprogramm mit prominenten aus den 50er jahren moderieren. sollte der wettergott nicht mitspielen, ist dennoch bestens vorgesorgt, dann werden die darbietungen vom rathausplatz in den festsaal verlegt.

utl,: fruehschoppen im arkadenhof

die blaskapelle der wiener gaswerke spielt von 10,30 bis 12 uhr im arkadenhof zum fruehschoppen auf. von 13 bis 17 uhr spielt im ''konzertkaffee'' das ''johann strauss-ensemble der wiener symphoniker'' mit prof. norbert pawlicki und karl hodina. (schluss) ta/bs

80-09-24
info-center: auskunft-kontakte-lebenshilfe
=++++
9 wien, 24.9. (rk-lokal) das programm der zwei jugend-informationszentren, kurz info-center genannt, beinhaltet auch heuer wieder zahlreiche lebenshilfegruppen. im 'info 6' in der damboeckgasse 1 wird sich ab oktober einmal woechentlich eine jugendgruppe treffen, die jeden freitag zwei stunden lang probleme besprechen und gedanken austauschen wird. ausserdem gibt es im 'info 6' noch eine selbsterfahrungsgruppe, kreativitaetstraining und ab november eine elterngruppe.

auch das 'info 21' in der pragerstrasse 20 fuehrt jeden freitag eine offene gespraechs-und kontaktgruppe, die dem gegenseitigen kennenlernen dienen soll. ausserdem kann im 'info 21' jeden dienstag das lernen gelernt werden, ebenso das mitreden und das zuhoeren. auch eine arbeitsgruppe bestehend aus sozialarbeitern und erziehern wird sich allwoechentlich im 'info 21' treffen.

obwohl das dritte info-center in der roetzergasse in eine kinderbetreuungsstelle umgewandelt wurde, bleibt die serviceleistung der info-center gleich umfangreich. vertrauliche beratung aller moeglichen probleme wird allen jugendlichen geboten. auch briefliche auskuenfte werden erteilt.

wer sich fuer das mitmachen in einer der gruppen interessiert, kann sich an folgende zwei adressen wenden:

info-center 6, 1060 wien, damboeckgasse 1
info-center 21, 1210 wien, pragerstrasse 20

(schluss) emw/bs

80-09-24
am samstag endet sommerzeit
utl.: strassenbahn-betriebsschluss normal
=++++
10 wien, 24.9. (rk-lokal) die sommerzeit geht am kommenden samstag, dem 27. september, zu ende. die uhren muessen um mitternacht eine stunde lang angehalten beziehungsweise um eine stunde zurueckgestellt werden. die nacht von samstag auf sonntag dauert also uhrenzeitmaessig um eine stunde laenger. bei den betriebszeiten der oeffentlichen verkehrsmittel ergibt sich dadurch keine veraenderung. der letzte zug beziehungsweise bus faehrt jeweils fahrplanmaessig, also nicht etwa um die eine ''gewonnene'' stunde spaeter. (schluss)
ger/bs

80-09-24
gemeindebau modenapark: aufzuege fahren wieder
=++++
11 +++wien, 24.9. (rk-kommunal) die schaeden an der staedtischen wohnhausanlage modenapark im 3. bezirk, die durch eine bombenexplosion ende juli entstanden, sind nahezu beseitigt. fuenf aufzuege sind bereits seit einigen tagen wieder in betrieb, drei weitere werden von der baupolizei in den naechsten tagen zur benuetzung freigegeben.+++

zur erinnerung: am 31. juli explodierte eine bombe im hof der staedtischen wohnhausanlage und richtete gewaltigen schaden an. saemtliche glaeserne aufzugsschaechte wurden zertruemmert, 200 fensterscheiben gingen in scherben. wie wohnen-stadtrat johann h a t z l nun der ''rathauskorrespondenz'' berichtete, koennen in fuenf stiegen die aufzuege seit einigen tagen wieder benuetzt werden. die uebrigen drei aufzuege sind ebenfalls von der staedtischen wohnhaeusererhaltung seit mittwoch fertiggestellt und warten auf die benuetzungsbewilligung durch die baupolizei. die anstreicherarbeiten werden in 14 tagen beendet sein. auch alle fenster sind wieder verglast. die aussenscheiben waren bereits am zweiten tag nach der explosion eingeschnitten.

die reparaturkosten werden zirka 3,1 millionen betragen.
(schluss) ba/gg

80-09-24
gaeste im wiener rathaus
=++++
12 wien, 24.9. (rk-kommunal) buergermeister leopold g r a t z wird morgen, donnerstag, zwei hohe gaeste im wiener rathaus empfangen: um 9 uhr kommt der franzoesische premierminister raymond b a r r e , um 20 uhr der belgrader buergermeister zivorad k o v a c e v i c . beide gaeste werden sich ins goldene buch der stadt wien eintragen. (schluss) sti/gg

80-09-24
ab 1981 gibt es das ''stadtabonnement'' (1)
=++++
13 +++wien, 24.9. (rk-kultur)
ab 1981 gibt es in wien ein
stadtabonnement. es wird vom
kulturamt der stadt wien aufgelegt
und enthaelt karten fuer den
besuch von neun vorstellungen an
verschiedenen wiener buehnen,
darunter auch in der staatsoper
und im burgtheater.

kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k stellte diese wesentliche neueinfuehrung am mittwoch in einer pressekonferenz vor. zilk betonte, dass die idee, ein stadtabonnement aufzulegen, beim oesterreichgespraech zum thema theater 1979 entstanden ist, wo immer wieder auf die schwierigkeiten hingewiesen wurde, theaterkarten - unter anderem fuer die bundestheater - zu bekommen. mit dem stadtabonnement gibt es nun eine moeglichkeit wiens theaterszene kennenzulernen, wobei eben auch je ein abend in der oper und im burgtheater im abonnement enthalten sind.+++

es werden 4.000 abonnements aufgelegt. abonnementhefte gibt es in vier verschiedenen preiskategorien: zu 800 s, 1.100 s, 1.600 s und 1.950 s. es koennen ein, zwei oder drei sitzplaetze nebeneinander erworben werden. die durchschnittliche ermaessigung auf die normalen eintrittspreise betraegt etwa 20 prozent. das abonnement ist uebertragbar, bei verlust kann jedoch keine haftung uebernommen werden. (forts.) gab/gg

80-09-24
ab 1981 gibt es das ''stadtabonnement'' (2)
=++++
14 wien, 24.9. (rk-kultur) folgende vorstellungen stehen 1981 auf dem programm des ''stadtabonnements'':

staatsoper (jaenner, februar, maerz): der rosenkavalier (r. strauss)
die zauberfloete (w. a. mozart)
falstaff (g. verdi)
toubadour (g. verdi)

burgtheater (jaenner, februar, maerz): noch nicht fixiert

volksoper (jaenner, februar, maerz): gasparone (c. milloecker)

raimundtheater (april): landy in the dark (kurt weill)

theater in der josefstadt (mai, juni, juli): schlafzimmergaeste (ayckbourn)
omlette surprise (a. v. ambesser)

volkstheater (september): kabale und liebe (f. schiller)

kammerspiele (oktober, november, dezember): noch nicht fixiert

schauspielhaus (oktober, november, dezember): koenig lear

theater an der wien (oktober, november, dezember): der mann von la mancha (dale wasser-mann/m. leigh)

in der staatsoper und im theater in der josefstadt kann jeweils nur eine der angefuehrten vorstellungen besucht werden. die jeweiligen beginnzeiten der vorstellungen sind den wochen-spielplaenen der wiener buehnen beziehungsweise den tageszeitungen zu entnehmen. fuer die einhaltung der im spielplan vorgesehenen stuecke kann keine gewaehr uebernommen werden. (forts.) gab/gg

80-09-24
ab 1981 gibt es das ''stadtabonnement'' (3)
utl.: verkauf und information
=++++
15 wien, 24.9. (rk-kultur) stadtabonnements koennen vom 29. september bis 3. november, montag bis samstag in der zeit von 10 bis 18 uhr in der kuensterlhauspassage des wiener verkehrsvereins am karlsplatz, abgang akademiestrasse, erworben werden. diese stelle erteilt auch telefonische auskuenfte und nimmt telefonische vorbestellungen entgegen, telefonnummer 57 43 48.

information und kartenbestellungen an sonn- und feiertagen: wien-information, opernpassage, telefonnummer 56 23 46.

zwtl.: ''kunst im cafe''-herbstprogramm

zilk stellte in der pressekonferenz auch das herbstprogramm der ''kunst im cafe'' vor. diese aktion wird nach dem grossen erfolg waehrend der festwochen mit einer reihe von konzertveranstaltungen, autorenlesungen und ausstellungen fortgesetzt.

zu den konzertcafes zaehlen das cafe schwarzenberg, das cafe st. stephan und das cafe im palais auersperg, in denen taeglich ein pianist spielt. in den cafes prueckel, braeunerhof, servus und dommayer wird an bestimmten wochentagen musik gemacht.

autorenlesungen gibt es im hawelka, im eiles, im sperl und im landtmann. insgesamt finden bis weihnachten zwoelf lesungen prominenter zeitgenoessischer autoren statt. unter anderem lesen peter wehle, helmut zenker, pavel kohout, peter marginter und fritz habeck.

ausstellungen werden im cafe museum, dem graf bobby salon, den cafe-galerien hartmann und arc und im cafe kipferl gezeigt.
(forts. mgl.) gab/gg

80-09-24
wurzer ueber ''wirtschaft und stadtplanung'' (1)
utl.: referat vor arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft
=++++
16 +++wien, 24.9. (rk-kommunal/wirtschaft) eine wichtige aufgabe der stadtplanung ist es, die raeumlichen und infrastrukturellen voraussetzungen fuer eine optimale entwicklung der wirtschaft zu schaffen. dies kann am besten durch einen an den gegebenheiten orientierten kommunalen entwicklungsplan geloest werden. damit koennen auch die zahlreichen forderungen an eine stadtverwaltung an den realisierungsmoeglichkeiten gemessen werden. das erklaerte planungsstadtrat univ.prof. dr. rudolf w u rz e r dienstag abend in einem vortrag vor der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft im messepalast.

vorrangiges ziel fuer die wiener wirtschaftsentwicklung ist die erhaltung und foerderung einer stadtgerechten und ausgewogenen wirtschaftsstruktur mit einer moeglichst hohen arbeitsplatzvielfalt, die die vorteile des wiener ballungsraumes und der region um wien voll nuetzen kann. aufgrund der grossen bedeutung der wiener wirtschaft fuer die region und fuer ganz oesterreich soll die abstimmung mit der regionalpolitik des bundes, die zusammenarbeit mit den anderen bundeslaendern und gemeinden zur funktionellen ordnung und gestaltung der wiener wirtschaftsregion in verstaerktem masse angestrebt werden. +++
(forts.) and/bs

80-09-24
wurzer ueber ''wirtschaft und stadtplanung'' (2)
=++++
17 wien, 24.9. (rk-kommunal/wirtschaft) im einzelnen soll dabei bedacht genommen werden auf

- die staerkung und den ausbau hochwertiger stadtspezifischer leistungen und einrichtungen, die wichtig fuer die region und gesamtoesterreich sind
- die sicherung der gut verteilten einzelhandels-, gewerbe- und dienstleistungseinrichtungen, die zur aufrechterhaltung einer mindestversorgung der bevoelkerung notwendig sind, sowohl im dichtbebauten stadtgebiet als auch am stadtrand
- die erhaltung und den ausbau einer geordneten und konkurrenzfaehigen zentrenstruktur, die mit der zentrenstruktur des wiener umlandes abgestimmt ist
- die kleinraeumige mischung von zueinander vertraeglichen funktionen im stadtgebiet, wobei den wohngebieten umweltfreundliche betriebe zugeordnet sein sollen. stoerende betriebe sollen in dafuer vorgesehenen ''industrie- und betriebsbaugebieten'' an geeigneten und gesicherten standorten eingerichtet werden.

planungsstadtrat wurzer wies weiter darauf hin, dass im rahmen der planungsgemeinschaft ost der schaffung der raeumlichen und infrastrukturellen voraussetzungen fuer eine optimale entwicklung der wirtschaft insbesondere auch in der stadtregion besonderes augenmerk gewidmet wird. eine enquete ueber die anzustrebende wirtschaftliche bzw. raeumliche entwicklung soll im herbst 1980 bzw. im jahre 1981 stattfinden. die ergebnisse werden sicherlich auch im stadtentwicklungsplan fuer wien und in den regionalen raumordnungsplaenen des burgenlandes und niederoesterreichs beruecksichtigung finden.

wurzer erlaeuterte, dass der anteil des bruttoinlandsprodukts der bundeshauptstadt an gesamtoesterreich im jahre 1977 26,9 prozent betrug. dabei zeigte sich, dass in wien die industrie und das verarbeitende und produzierende gewerbe einen stetigen bedeutungsverlust hinnehmen mussten. (forts.)
and/bs

80-09-24
wurzer ueber ''wirtschaft und stadtplanung'' (3)
=++++
18 wien, 24.9. (rk-kommunal/wirtschaft) die verlagerung zum tertiaersektor zu lasten des sekundaeren zeigte sich vor allem in der entwicklung der arbeitskraeftezahlen: zwischen 1964 und 1976 nahm die zahl der unselbstaendig beschaeftigten im sekundaeren sektor um 20 prozent ab. vor allem arbeitskraft-intensive branchen hatten bisher einen ueberdurchschnittlich hohen rueckgang zu verzeichnen, wodurch die bedeutung wiens fuer betriebe, die ueberdurchschnittlich hohes ''knowhow'' erfordern, unterstrichen wird.

der anteil des primaeren sektors betrug zwar nur 0,5 prozent am wiener bruttoregionalprodukt, doch hatte wien 1976 mehr als dreimal so viel ackerland wie vorarlberg, und in wien liegt auch nahezu ein drittel der erwerbsgartenflaeche oesterreichs. von besonderer bedeutung ist die land- und forstwirtschaft aber fuer den erholungswert und die positive wirkung auf stadtklima und stadthygiene.

rund 61 prozent des marktanteils im wiener einzelhandel werden in zentren umgesetzt. die stadtstruktur ist, so wurzer, durch einen polyzentrischen aufbau mit relativ grosser eigenstaendigkeit einzelner stadtteile gekennzeichnet, die allerdings deutlich eine starke ausrichtung zur innenstadt aufweisen. um einer entmischung, gefolgt von erhoehtem verkehrsaufkommen und veroedung vor allem der bezirke ausserhalb des guertels, entgegenzuwirken, muss die eigenstaendigkeit einzelner stadtteile gestaerkt werden. siedlungsschwerpunkte in guenstiger lage am uebergeordneten oeffentlichen verkehrsnetz bieten erhebliche vorteile und sind deshalb anzustreben. (forts.) and/gg

80-09-24
wurzer ueber ''wirtschaft und stadtplanung'' (4)
=++++
19 wien, 24.9. (rk-kommunal/wirtschaft) wurzer unterstrich, dass im nordosten der stadt bisher der wohnbau dominierte, waehrend das arbeitsplatzangebot hinter den verfuegbaren arbeitskraeften zurueckblieb. im kapitel ''siedlungsstruktur'' des stadtentwicklungsplans fuer wien ist daher auch festgehalten, dass die ansiedlung von betrieben im nordosten gefoerdert werden soll, um den ansiedlungsdruck auf den sueden wiens zu verringern. zur attraktivitaetssteigerung des nordostens fuer die betriebsansiedlung tragen die verlaengerung der u 1 bis kagran, die uno-city, die donauinsel, aber auch die donauuferautobahn (a 22), die autobahnverbindung wien-ost (a 24) und der ausbau der donaubundesstrasse (b 3) u. a. bei. dazu gehoert weiter die ansiedlung des general motors-werkes auf dem ehemaligen flughafengelaende aspern und der industriepark nord am rautenweg. im nordosten wird eine vermehrung der arbeitsplaetze um 40 prozent angestrebt.

in den naechsten jahren werden geburtenstarke jahrgaenge in die gruppe der erwerbsfaehigen nachruecken. trotz dieser zunahme wird wien aber auch in zukunft seinen arbeitskraeftebedarf nicht aus der eigenen bevoelkerung decken koennen: bis zum ende dieses jahrhunderts ist mit einem anstieg des arbeitsplatzangebots in wien von gegenwaertig 785.000 auf 800.000 zu rechnen. (schluss)
and/gg

80-09-24
magistratsverordnung zur strassenmusik wird aufgehoben
=++++
20 wien, 24.9. (rk-kommunal) in seiner pressekonferenz am mittwoch gab kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k bekannt, dass die im juli dieses jahres in kraft getretene magistratsverordnung zur regelung der strassenmusik mit 30. september, also frueher als geplant, wieder aufgehoben wird. zilk sagte, die durchfuehrung dieser verordnung habe nicht die unterstuetzung aller betroffenen organe gehabt, die er erhofft habe. mit der aufhebung der verordnung komme er einem wunsch der bezirksvertretung des ersten bezirks nach. er bedaure diese entwicklung und sehe in ihr keine loesung fuer die zukunft. er hoffe, die frage der strassenmusik im zuge der novellierung des veranstaltungsgesetzes loesen zu koennen. (schluss) gab/gg

80-09-24
ab 1981 gibt es das ''stadtabonnement'' (4)
berichtigung des spielplans
=++++
21 wien, 24.9. (rk-kultur) die beiden stuecke ''schlafzimmergaeste'' von ayckbourn und ''omelette surprise'' von ambesser kommen nicht, wie in der ''rathauskorrespondenz''-nummer 14 berichtet, im theater in der josefstadt, sondern in den kammerspielen zur auffuehrung. fuer das theater in der josefstadt enthaelt das stadtabonnement eine karte fuer den ''talisman'' von nestroy. (schluss) gab/gg

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Donnerstag, 25. September 1980 Blatt 2705

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: 5,3 Millionen Schilling für Kanalbauten
(rosa) "Tag der offenen Tür": Hundertwassers neue Wohnidee
Frankreichs Ministerpräsident im Wiener Rathaus
Die Wiener Volkshochschulen im Studienjahr 1980/81
Magistratsdirektor i.R. Dr. Kinzl gestorben
75 Jahre Wald- und Wiesengürtel
Belgrad und Wien: Gemeinsam für saubere Donau
Wiener Landesauszeichnungen verliehen
Goldene Ehrenzeichen für Philips-Manager

Lokal: Gesundheits-Service in Oberlaa
(orange) Großes Parkfest in der Josefstadt
"Tag der offenen Tür": "Sportland" im Rathauspark
So schützt man sich vor Feuer

Kultur: Robert Stolz-Show begeisterte Deutschland
(gelb)

Nur
über FS: 25.9. 100jährige im 15. Wiener Gemeindebezirk

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

80-09-25
gesundheits-service in oberlaa
utl.: einrichtungen fuer behinderte gut frequentiert
=++++
1 +++wien, 25.9. (rk-lokal) einen zusaetzlichen kostenlosen gesundheits-service bietet der kurbetrieb heilquelle oberlaa den patienten. gegen vorweis der gaestekarte kann man an allen betriebstagen zwischen 10 und 14 uhr gratis blutdruck, pulsfrequenz und gewicht kontrollieren lassen.+++

die bei der erweiterung des thermalbads geschaffenen einrichtungen fuer behinderte werden bereits stark in anspruch genommen. den behinderten stehen eigene kabinen, duschen und wc's zur verfuegung, sie koennen alle teile des thermalbads mit dem rollstuhl erreichen, ohne eine stufe ueberwinden zu muessen. auch die aufzuege, mit denen man beispielsweise die dachterrasse erreicht, sind fuer die benutzung mit rollstuehlen ausgelegt. eine spezielle hebevorrichtung steht am beckenrand zur verfuegung.

da immer mehr menschen an den folgen eines unfalls leiden, sehe es der kurbetrieb oberlaa als eine verpflichtung an, behinderten personen den besuch des thermalbades zu erleichtern, erklaerte kurdirektor ingenieur alfred a u e r . (schluss)
wabvg/gg

80-09-25
5,3 millionen schilling fuer kanalbauten
=++++
2 wien, 25.9. (rk-kommunal) baukosten in hoehe von rund 5,3 millionen schilling hat der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz fuer kanalbauten genehmigt. fuer die erweiterung des kanalnetzes im zuge des siedlungsstrassenprogramms ist im 13. bezirk im bereich adolfstorgasse - zenzlsteig die errichtung eines 275 meter langen strassenkanals vorgesehen, der 3,3 millionen schilling kosten wird. der von der magistratsabteilung 30 (kanalisation) verfasste entwurf sieht ein betonprofil 70 mal 105 cm vor, die aushubtiefen werden bis zu 7 meter betragen.

im 22. bezirk wird in der hirschstettner strasse ein 145 meter langer betonkanal mit profil 100 mal 150 cm in einer mittleren tiefe von 4 meter gebaut. hier wurden die baukosten mit 2,050.000 schilling errechnet. (schluss) we/gg

80-09-25
''tag der offenen tuer'': hundertwassers neue wohnidee
utl.: wohnungsberatung im steinsaal 2
=++++
3 wien, 25.9. (rk-kommunal)
der bekannte maler friedensreich
h u n d e r t w a s s e r wird am
''tag der offenen tuer'' im rathaus,
steinsaal 2, seine ideen ueber wohn-
alternativen praesentieren. wer nicht
weiss, wie man am besten zu einer
neuen wohnung oder zu einer wohnbei-
hilfe kommt, der ist ebenfalls im
steinsaal 2 richtig: eine eigens
errichtete servicestelle gibt auskunft
zum thema wohnen.

hundertwasser wird ein ganz konkretes projekt zeigen. im dritten bezirk, ecke loewengasse - kegelgasse soll ein nach seinen vorstellungen geplantes haus mit viel gruen und zahlreichen gemeinschaftseinrichtungen verwirklicht werden. das projekt koennte moeglicherweise auf den wohnbau der zukunft einfluss haben.

da aber auch das wohnen in der gegenwart fuer viele ein problem ist, stehen am ''tag der offenen tuer'' zahlreiche servicestellen der geschaeftsgruppe ''wohnen und stadterneuerung'' zur verfuegung. die besucher koennen sich an einen hausinspektor oder an einen kontaktmann der wohnungsberatungsstelle wenden. auch ueber die finanzierung von neuen wohnungen wird auskunft gegeben.

wer sich fuer die stadterneuerung interessiert, erfaehrt im wappensaal interessantes. hier berichten die ''stadterneuerer'' ottakrings ueber ihre persoenlichen erfahrungen der gebietsbetreuung. das ottakringer informationslokal wird auf initiative von wohnen-stadtrat hatzl originalgetreu im wappensaal aufgebaut.

ueber den kommunalen wohnhausbau ''einst und jetzt'' informiert eine diashow mit bildern von wohnhausanlagen, die nach dem zweiten weltkrieg errichtet wurden. das neueste vom hochbaugeschehen, wie schulen, spitaeler und wohnbauten, wird anhand zahlreicher wandtafeln dokumentiert. (schluss) ba/gg

80-09-25
robert stolz-show begeisterte deutschland (1)
=++++
4 +++wien, 25.9. (rk-kultur) ein voller erfolg war das gastspiel des theaters an der wien mit der multi-media-show ''robert stolz und sein jahrhundert'' im theater des westens in berlin, wie stadtrat josef v e l e t a gegenueber der ''rathauskorrespondenz'' erklaerte. (das von prof. rolf k u t s c h e r a geleitete theater an der wien ist ein unternehmen, das zum konzernbereich der wiener holding gehoert).+++

durch das robert stolz-gastspiel hatte das berliner theater des westens die bisher besten einnahmen, seit es unter der neuen leitung - aehnlich wie das theater an der wien - als musical- und operettenhaus gefuehrt wird. der deutsche starkritiker klaus geitel schrieb unter anderem: ''nichts wie hin ins theater des westens - und zwar eiligst. aehnlich ausgepichte unterhaltung auf vergleichbar hohem niveau war bisher mangelware im theater des westens''.

in der ''berliner morgenpost'' war zu lesen: ''die wiener regisseure haben tief in ihre truhen gegriffen. da wird die alte zeit mit hilfe moderner lichteffekte zum leben erweckt. vieles wird lebendig auf diese weise. schoenes und schreckliches. wohlklingendes und misstoenendes. die aelteren zuschauer erleben ihre jugend wieder. den juengeren wird auf anschauliche weise zeitgeschichte gezeigt. was der operette im allgemeinen verwehrt blieb - hier wird es erreicht: eine ernst zu nehmende handlung im hintergrund. das drehbuch (libretto) schrieb - unser jahrhundert (rufz.)'' (forts.) we/gg

80-09-25
robert stolz-show begeisterte deutschland (2)
=++++
5 wien, 25.9. (rk-kultur) ''bild''-berlin schrieb: ''beachtlich, was die meisten darsteller koennen - berlins musical-fans waeren froh, wenn's an der spree so viele talente gaebe, wie an der donau. hoehepunkte des abends: die sonderauftritte vom grossartigen michael heltau und der mit bravo-orkanen gefeierten italienerin milva.''

die ''berliner morgenpost'' kommentierte: ''am ende seines langen lebens hatte robert stolz nur noch einen wunsch: '... dass meine melodien in den herzen der menschen weiterleben...' der wunsch ist in erfuellung gegangen. fuenf jahre nach seinem tode, zu seinem 100. geburtstag, bringt man ihm eine abendfuellende huldigung - ein prachtvolles bukett seiner lieder vor dem hintergrund seines jahrhunderts.''

nach der fernseh-ausstrahlung der von marcel p r a w y gestalteten multi-media-show in der bundesrepublik deutschland schrieb ''bild am sonntag'': ''eine sternstunde (rufz.) das muss einfach so gesagt werden, um dieser supershow ueber robert stolz gerecht zu werden.''

in ''bild und funk'' hiess es: ''robert stolz wird sich im himmel ueber diese geburtstagsfeier gefreut haben. beeindruckend, was der sympathische marcel prawy in den zwei stunden seiner multi-media-show an erstklassigen interpreten, filmausschnitten, dias und anekdoten praesentierte. bekannter und unbekannter stolz, nostalgisch und modern, flott und oft auch - wie es sich bei stolz gehoert - sentimental serviert, liessen den komponisten und seine zeit lebendig werden. hoehepunkte: julia migenes und milva.'' (forts.) we/gg

80-09-25
robert stolz-show begeisterte deutschland (3)
=++++
6 wien, 25.9. (rk-kultur) der fernsehkritiker des ''mannheimer morgens'' schrieb: ''das vorhaben ist gelungen, die multi-media-show im theater an der wien, vom sender freies berlin aufgezeichnet, war sehr unterhaltsam und bot eine fuelle von informationen: fotos, filmausschnitte, die passage aus einem interview mit dem 94jaehrigen, der bekennt: 'ich komponiere mit dem herzen (rufz.)' ''

''mehr als ein potpourri'' war der fernseh-kommentar der ''abendpost'' betitelt. darin hiess es: ''die fernsehchefs machen es sich zu leicht: drei der vier unterhaltungssendungen in beiden programmen am samstagabend waren wiederholungen. nur die vierte (bei der ard) hatte premiere und liess rasch allen aerger vergessen. denn diese revue ''robert stolz und seine welt'' von marcel prawy war mehr als ein operetten-potpourri.'' (schluss)
we/gg

08-09-25
''im park is a theata''
utl.: grosses parkfest in der josefstadt
=++++
8 wien, 25.9. (rk-lokal)
ein fruehschoppenkonzert mit freibier, kindertheater, lesungen, malaktionen, folklore und ein jazzkonzert werden im rahmen des familiensonntags am 28. september im 8. bezirk im schoenbornpark geboten.

veranstalter des parkfestes ist der verein ''freunde der josefstadt'', der dieses fest mit unterstuetzung des wiener volksbildungswerkes durchfuehrt. beginn der aktivitaeten ist bereits um 9 uhr mit einem platzkonzert auf dem hamerlingplatz. um 10.30 uhr beginnt das fest im schoenbornpark mit einem fruehschoppenkonzert, wobei auch ein fass mit ''freibier'' angezapft werden wird. zu den weiteren hoehepunkten zaehlen das kindertheater ''petersil u. co'', der freizeit- und kulturbus des volksbildungswerkes mit einer malaktion und moeglichkeiten des tonmodellierens und ein grosses pan-media-fest mit liedermachern, literaten, musikgruppen und folklore-taenzen. ebenso gibt es fuer kinder einen kasperlbus und geschicklichkeitswettbewerbe, bei denen auch preise zu gewinnen sein werden. ein wiener nachmittag unter dem titel ''echt wienerisch in dur und moll'' sowie ein jazzkonzert werden den abschluss des reichhaltigen programmes bieten. der eintritt zu saemtlichen veranstaltungen ist frei. (schluss)
zi/bs

80-09-25
am ''tag der offenen tuer'': ''sportland'' im rathauspark
=++++
9 wien, 25.9. (rk-lokal) ein reichhaltiges programm wird am 27. september 1980, am ''tag der offenen tuer'', auch dem sportbegeisterten geboten. das rathaus praesentiert sich an diesem tag naemlich als ''sportland'', wo reichlich gelegenheit sein wird, seine fitness unter beweis zu stellen. geboten wird:

fitness-parcour
elektronische schusswand fuer fussball und handball
windsurf-simulator
demonstration im skateboard, rollschuh und freesby
freesby-zielwerfen
tischtennis
praesentation eines formel-super-v-rennautos

interessierte koennen sich ausserdem einem sportmedizinischen test unterziehen, bei dem pulsfrequenz und kondition untersucht werden.

auf der neuen donau, wien 21, ueberfuhrstrasse, und wien 22, in ummittelbarer naehe der steinspornbruecke, kann man kostenlos windsurfen. ein zubringerdienst ist von 10 bis 17 uhr vorgesehen. in dieser zeit ist auch das ''sportland'' im rathauspark frei zugaenglich. (schluss) hof/bs

80-09-25
frankreichs ministerpraesident im wiener rathaus
=++++
11 +++wien, 25.9.(rk-kommunal) der franzoesische ministerpraesident raymond b a r r e und seine gattin besuchten donnerstag das wiener rathaus, wo sie sich ins goldene buch der stadt wien eintrugen. +++

buergermeister leopold g r a t z erinnerte bei der begruessung der gaeste daran, dass sich wien heuer mit einer sehr gut besuchten ausstellung in paris vorstellen konnte. der besuch des franzoesischen ministerpraesidenten in oesterreich diene nicht dazu irgendwelche probleme auszuraeumen, weil in den beziehungen keine probleme bestehen, sondern die freundschaft zu vertiefen.

ministerpraesident barre verwies in seiner antwort auf das internationale ansehen wiens und hob dabei besonders die beispielgebenden sozialen einrichtungen und leistungen, die stadtbildpflege und die im vorigen jahr eroeffnete uno-city hervor. (schluss) sti/bs

80-09-25
die wiener volkshochschulen im studienjahr 1980/81 (1)
=++++
12 wien, 25.9. (rk-kommunal) in der wiener urania praesentierten die wiener volkshochschulen ihr programm fuer das studienjahr 1980/81. neben zeitgemaesser berufsweiterbildung und vielfaeltigsten freizeit- und hobbykursen bieten sie auch in dem am 29. september 1980 beginnenden studienjahr eine breite palette von bildungsmoeglichkeiten an, die den beduerfnissen der verschiedensten bevoelkerungsgruppen gerecht wird.

die volkshochschule 1980 ist eine ganztagsvolkshochschule. die moeglichkeit, vormittags-, nachmittags- oder abendkurse zu besuchen, erleichtert besonders hausfrauen und schichtarbeitern, aber auch senioren den kursbesuch. auch wochenendkurse erfreuen sich immer groesserer beliebtheit. daher gibt es auch heuer wieder wochenendseminare zu den unterschiedlichsten themen, wie etwa rhetorikseminare, ein symposium ''jugendkriminalitaet und jugendfeindlichkeit'', aber auch ''kunsthandwerk'' wie etwa zum beispiel ein batikwochenende. mit der entwicklung zum ganztagesbetrieb hin haben die wiener volkshochschulen ihre familienfreundlichkeit unter beweis gestellt. besonders die senioren begruessen das fuer sie ausgearbeitete kursangebot, das vor allem vormittags- und nachmittagskurse vorsieht. (forts.) emw/bs

80-09-25
die wiener volkshochschulen im studienjahr 1980/81 (2)
utl.: schwerpunktthema ''dritte welt''
=++++
13 wien, 25.9. (rk) kommunal) im neuen studienjahr haben es sich die wiener volkshochschulen zur aufgabe gemacht, durch zahlreiche informationsabende, vortraege, diskussionen und filme die situation in den laendern der dritten welt zu analysieren. sieben wiener volkshochschulen beteiligen sich an der veranstaltungsreihe, das genaue programm liegt unter dem titel ''die dritte welt - und wir?'' in allen volkshochschulen auf.

zwtl.: bildung - ein privileg fuer alle (rufzs.)

um auch bisher zu wenig beruecksichtigten zielgruppen die moeglichkeit zu geben, das bildungsangebot der wiener volkshochschulen zu nuetzen, gibt es neben den ueber alle tageszeiten verteilten kursterminen auch ein gezieltes sonderangebot fuer bestimmte gruppen. so fuehrt etwa die volkshochschule wien-nord-west zwei naehkurse in tuerkischer sprache, die volkshochschule favoriten fuehrt kurse fuer jugendliche strafgefangene durch und kommt auch zu den praesenzdienern in die graf starhemberg-kaserne. um auch hoerbehinderte am bildungsgeschehen teilhaben zu lassen, wird in der ''volkshochschule fuer hoerbehinderte'' der kursbetrieb den beduerfnissen dieser bevoelkerungsgruppe angepasst. die ''vhs fuer hoerbehinderte'', die auch aussenstellen im bundestaubstummen-institut und im gehoerlosenzentrum wien hat, ist die groesste derartige einrichtung im deutschen sprachgebiet.
(schluss) emw/bs

80-09-25
geehrte redaktion
=++++
14 wien, 25.9. (rk-lokal) die ma 13 fuehrt ab herbst 1980 einen f e r n l e h r t e s t durch, der verschiedenste hobbylehrgaenge umfasst. dieser test wird zwei jahre lang laufen und soll wesentliches grundlagenwissen ueber diesen noch wenig erforschten bereich der volksbildung vermitteln. zur praesentation dieses vorhabens, das in zusammenarbeit mit dem oesterreichischen fernschulverband und dem institut fuer berufsbildungsforschung durchgefuehrt wird, laden wir sie zu einem

p r e s s e f r u e h s t u e c k

mit frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ein.

bitte merken sie vor:

z e i t : dienstag, 30. september, 10.30 uhr.

o r t : arbeitszimmer von frau vizebuergermeister froehlich-sandner, rathaus, 5. stiege, 1. stock, zimmer 308 j.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

(schluss) emw/gg

80-09-25
magistratsdirektor i.r. dr. kinzl gestorben
=++++
15 +++wien, 25.9. (rk-kommunal) am vergangenen montag starb nach laengerer krankheit magistratsdirektor i.r. dr. walter
k i n z l .+++

dr. kinzl, der heuer 83jahre alt geworden war, wurde am 24. november 1953 vom stadtsenat zum magistratsdirektor bestimmt. nach einer fast 40jaehrigen dienstzeit bei der stadt wien trat er im september 1962 in den ruhestand. kurz vorher wurde ihm vom gemeinderat der ehrentitel eines buergers der stadt wien verliehen. dr. kinzl hatte sich vor allem beim wiederaufbau der verwaltung nach dem krieg besondere verdienste erworben. (schluss)
smo/fe

80-09-25
''75 jahre wald- und wiesenguertel'' (1)
utl,: neue ausstellung im messepalast
=++++
16 +++wien, 25.9. (rk-kommunal) der historischen entwicklung, dem bestand und den zukunftsaspekten des wiener wald- und wiesenguertels ist eine ausstellung gewidmet, die donnerstag von planungsstadtrat univ.prof. dr. rudolf w u r z e r und umweltstadtrat peter s c h i e d e r in vertretung des buergermeisters in der halle p des messepalastes eroeffnet wurde. anlass ist das jubilaeum '75 jahre wald- und wiesenguertel'', das in diesem jahr begangen wird.

dieses schutzgebiet zu bewahren bzw. zu erweitern, ist ein erklaertes ziel der wiener stadtverwaltung, das auch in dieser ausstellung deutlich gemacht werden soll. es findet seinen niederschlag ueberdies in der tatsache, dass auch die konzepte fuer die kuenftige gestaltung des 315 hektar grossen wienerberggelaendes - der stadtebauliche ideenwettbewerb fuer diesen bereich ging am 18. september zu ende - teil der ausstellung sind.+++

war es 1870 joseph s c h o e f f e l, der sich als retter des wienerwaldes einen namen machte, gab zwei jahrzehnte spaeter der internationale wettbewerb fuer einen ''general-regulierungsplan fuer das gesamte gemeindegebiet von wien'' den anstoss zur schaffung der grundlagen des heutigen wald- und wiesenguertels. eugen f a s s b e n d e r hatte massgeblichen anteil daran, dass der gemeinderat am 24. mai 1905 das generelle projekt des stadtbauamtes und den entwurf fuer ein enteignungsgesetz zur schaffung eines wald- und wiesenguertels beschloss.

zu beginn dieses jahrhunderts war wien noch die bluehende hauptstadt eines grossen reiches. doch der erste weltkrieg und die aufloesung der donaumonarchie, die wirtschaftskrise und der anschluss oesterreichs an deutschland, der zweite weltkrieg und die besatzungszeit erschwerten die verwirklichung des fassbender-projekts ''a.e.i. o.u.'' fuer einen ''volksring'' um wien. 1914 gab es in wien 228 ha wald- und wiesenguertel.
(forts) and/bs

80-09-25
''75 jahre wald- und wiesenguertel'' (2)
=++++
17 wien, 25.9. (rk-kommunal) erst 1955 nach dem abschluss des staatsvertrages, konnte eine grossraeumige gruenflaechenplanung einsetzen. vordringlich galt es, im laufe der zeit als ''bauland'' festgesetzte flaechen in gruenland zurueckzuwidmen. wesentlicher bestandteil des ''stadtebaulichen grundkonzepts'' von roland r a i n e r aus dem jahre 1961 war ein gruenflaechenplan fuer das gesamte wiener stadtgebiet.

auch heute gilt es, vielfach starkem druck gegen erholungsgebiete entgegenzutreten. es gelingt jedoch auch groessraeumige erholungsflaechen zu schaffen, wie die 21 km lange donauinsel, deren westlicher und oesterlicher teil naturnah gestaltet und als ''schutzgebiet wald- und wiesenguertl'' gewidmet werden soll.

am 18. september hat eine jury im stadtebaulichen ideenwettbewerb fuer das wienerberggelaende entschieden. neben der ansiedlung von betrieben und der schaffung von wohnungen im raeumlich relativ geringem ausmass soll hier vor allem ein sehr grosses erholungs- und freizeitareal entstehen, das kuenftig zu einem betraechtlichen teil dem schutzgebiet wald- und wiesenguertel zugeschlagen und fuer die bevoelkerung so rasch wie moeglich zugaenglich gemacht werden soll. ein radwegekonzept fuer favoriten bezieht das wienerberggelaende bereits in grundzeugen ein.

zu diesen grossen plaenen zur erweiterung des wald- und wiesenguertels kommen grosszuegige aufforstungen auf dem laaer berg und gruenflaechen in stadlau, essling u.a., die dem schutzgebiet wald- und wiesenguertel zugehoeren. im rahmen des stadtentwicklungsplans soll diese widmung weitergefuehrt und umsichtig erweitert sowie ein fuss- und radwegenetz ausgebaut werden. es soll jedoch nicht ein voellig geschlossener ring von erholungsflaechen um die stadt entstehen, der wien von seinem umland abschliessen und die zukuenftige entwicklung beengen wuerde. an der verwirklichung der ziele arbeiten die bundeslaender wien, niederoesterreich und burgenland in der planungsgemeinschaft ost zusammen. (forts.) and/bs

80-09-25
''75 jahre wald- und wiesenguertel (3)
utl: wald- und wiesenguertel seit 1945 um 1.800 hektar vergroessert

=++++

18 wien, 25.9. (rk-kommunal) die planungsgemeinschaft ost hat im heurigen jahr empfehlungen fuer massnahmen in den donauauen stromaufwaerts von wien verabschiedet, die auch eine schliessung des wald- und wiesenguertels im bereich des bisambergs ermoeglichen werden. aehnliche konzepte sollen nun auch fuer stromabwaerts gelegene landschaftsteile erstellt werden.

planungsstadtrat wurzer wies darauf hin, dass der wald- und wiesenguertel gegenueber dem jahre 1945 um 1.800 hektar vergroessert werden konnte. zum zeitpunkt 1. september 1980 gibt es in wien insgesamt 6.683 hektar flaechen, die als wald- und wiesenguertel gewidmet sind. damit betraegt die zunahme allein im heurigen jahr 457,5 hektar.

die ausstellung ist montag, mittwoch, donnerstag und freitag von 10 bis 16 uhr, dienstag von 10 bis 19 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. gegen vorherige anmeldung waehrend der oeffnungszeit der ausstellung (tel. 93 73 66) sind auch fuehrungen moeglich. (forts. mgl.)
and/bs

80-09-25
so schuetzt man sich vor feuer
utl.: brandschutzberatung in wien
=++++
20 +++wien, 25.9. (rk-lokal) zahlreiche braende koennten jahr fuer jahr durch vorsicht und geeignete massnahmen der brandverhuetung vermieden werden. was man tun kann, damit ein brand gar nicht erst entsteht - darueber werden interessierte wienerinnen und wiener in den naechsten tagen im rahmen einer brandschutzkampagne informiert.

dafuer steht ein eigener brandschutzbus zur verfuegung, der

- am 27. september, beim ''tag der offenen tuer'', auf dem rathausplatz
- von 29. september bis 1. oktober in der fussgaengerzone favoriten
- am 7. und 8. oktober in der fussgaengerzone in der inneren stadt
- und von 9. bis 11. oktober in der fussgaengerzone meidling steht. +++

jeweils von 9 bis 18 uhr werden dabei fachleute genaue informationen ueber brandschutz und brandverheutung geben (wie es auch die stadt wien vor einiger zeit mit der borschuere ''sicherheit im alltag'' getan hat.) durchgefuehrt wird diese brandschutzberatung vom verband der versicherungsunternehmer gemeinsam mit der zentralstelle fuer brandverhuetung und der feuerwehr. (schluss) hs/bs

80-09-25
wiener landesauszeichnungen verliehen
=++++
21 wien, 25.9. (rk-kommunal) im roten salon des rathauses ueberreichte am donnerstag stadtrat josef v e l e t a namens von landeshauptmann leopold g r a t z zwei mitarbeitern der stadtverwaltung die ihnen von der wiener landesregierung verliehenen auszeichnungen. mit dem silbernen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien wurde prokurist oberamtsrat edmund l e s e r ausgezeichnet, das silberne verdienstzeichen des landes wien erhielt oberverwalter i.r. josef s l e z a k.

edmund leser trat 1948 in den dienst der stadtverwaltung, war zunaechst im landesernaehrungsamt und in heimen taetig und erlangte an den universitaeten koeln und duesseldorf das diplom eines krankenhaus-betriebswirtes. zum verwalter der kurbetrieb heilquelle oberlaa ges.m.b.h. bestellt, erfolgte 1975 lesers ernennung zum einzelprokuristen. die entwicklung dieses holding-betriebs zu einem unternehmen mit ueber 350 beschaeftigten ist ein wesentliches verdienst edmund lesers, desgleichen die organisation und durchfuehrung der wiener internationalen gartenschau 1974.

josef slezak ist ende 1978 nach nicht weniger als fuenfzigjaehriger taetigkeit im landwirtschaftlichen bereich der stadtverwaltung in den verdienten ruhestand getreten. einer vielkoepfigen landarbeiterfamilie entstammend, musste er bereits im alter von 14 jahren selbst sein brot verdienen. er trat in den dienst der land- und forstwirtschaftlichen betriebs ges.m.b.h. - die vorgaengerin des spaeteren staedtischen unternehmens ''landwirtschaftsbetrieb der stadt wien'' (ma 47) - eignete sich als autodidakt hohes fachwissen an und hat als verwalter des stadtgut wallhof in rannersdorf zu einem wirtschaftlich florierenden. betrieb gemacht. (schluss)
we/bs

80-09-25
belgrad und wien: gemeinsam fuer saubere donau
=++++
22 +++wien, 25.9. (rk-kommunal)
eine enge zusammenarbeit der donau-
staedte bei der reinhaltung der
donau und bei der erhaltung der
flusslandschaften streben die
buergermeister von belgrad und
wien, zivorad k o v a c e v i c
und leopold g r a t z , an. das
wurde beim besuch des belgrader
buergermeisters in wien vereinbart.+++

buergermeister kovacevic ist donnerstag zu einem dreitaegigen offiziellen besuch in wien eingetroffen. der besuch begann mit dem gespraech im rathaus, bei dem das besondere interesse beider staedte an der donau im mittelpunkt stand. kovacevic schlug die gemeinsame initiative zur zusammenarbeit der donaustaedte vor, gratz sagte seine volle unterstuetzung zu. im vordergrund stehen dabei die gegenseitige information ueber technische moeglichkeiten, gesetzliche massnahmen und die zusammenarbeit mit den regierungen.

gratz verwies darauf, dass die stadt wien um 3 milliarden schilling ein abwasserprojekt realisiert hat, das nicht nur fuer wien selbst, sondern fuer alle donaustaedte unterhalb wiens wichtig ist.

buergermeister kovacevic wird in wien u.a. die u-bahn, die grossklaeranlage an der donau, die neue reichsbruecke, die uno-city und den bau des hochwasserschutzes besichtigen. samstag vormittag wird er zum ''tag der offenen tuer'' ins rathaus kommen. (schluss) sti/gg

80-09-25
goldene ehrenzeichen fuer philips-manager
=++++
23 +++wien, 25.9. (rk-kommunal) der vizepraesident des philips-konzern, dr. h.c. wisse d e k k e r , und der langjaehrige generaldirektor von philips oesterreich, hermanus k o n i n g , erhielten donnerstag im wiener rathaus aus der hand von finanzstadtrat hans m a y r das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.+++

beide geehrten haben sich besondere verdienste um den ausbau der aktivitaeten des philips-konzerns in oesterreich gemacht. stadtrat mayr erwaehnte im besonderen die verkabelung wiens fuer das kabelfernsehen und den bau des neuen videorecorderwerkes, wodurch die weltweite produktion von philips-videorecordern von wien aus erfolgen wird. bei der feier waren kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k und stadtrat dr. guenther g o l l e r anwesend. (schluss) sei/gg

80-09-25
75 jahre wald- und wiesenguertel (4)
=++++
24 wien, 25.9. (rk-kommunal) stadtrat wurzer gab bei der ausstellungseroeffnung einen historischen ueberblick ueber die entwicklung des wald- und wiesenguertels und betonte, dass wien in europa pionierarbeit zu leisten hatte. mit dem ergebnis des wettbewerbs ''wienerberggruende'' ist es nun moeglich, den wald- und wiesenguertel im sueden zu schliessen. eine wichtige, aber auch schwierige aufgabe, wird nun die erweiterung des schutzgebietes vom bisamberg zur lobau sein. fuer diesen bereich wird ein landschaftsplan ausgearbeitet.

zu zeitungsberichten, die den eindruck erwecken koennten, er sei gegen die begruenung von bauluecken, erklaerte wurzer, er sei fuer jede gruenflaechengestaltung im rahmen der moeglichkeiten. das kommt zum beispiel im bestreben zum ausbau von wohnstrassen zum ausdruck. neue gruenflaechen werden auch in den stadterneuerungsgebieten geschaffen werden.

wurzer gab jedoch zu bedenken, dass die schaffung neuer gruenflaechen im dichtbebauten gebiet zwangslaeufig meist mit dem abbruch von wohnhaeusern verbunden ist. damit ergibt sich, zusaetzlichen wohnraum an anderer stelle schaffen zu muessen. die errichtung neuer gruenflaechen im dichtbebauten gebiet ist ueberdies von der loesung vielfaeltiger probleme abhaengig, so dass die realisierung einen laengeren zeitraum erfordert. (forts.) and/gg

80-09-25
75 jahre schutzgebiet wald- und wiesenguertel (5)
utl.: schieder fuer schutz- und ankaufspolitik
=++++
25 wien, 25.9. (rk-kommunal) ''wir wollen den wald- und wiesenguertel erweitern, wir wollen eine ankaufs- und schutzpolitik dafuer betreiben'', stellte umweltstadtrat peter s c h i e d e r in seiner eroeffnungsrede bei der ausstellung ''75 jahre wald- und wiesenguertel'' fest. das koenne jedoch nicht bedeuten, dass man grundstuecke um jeden preis kaufen muesse, betonte schieder. neben der kommunalen verantwortung fuer den wald- und wiesenguertel gebe es auch die persoenliche verantwortung jedes einzelnen fuer dieses schutzgebiet. es koenne nicht so sein, dass die oeffentliche hand alles fuer die erhaltung des wald- und wiesenguertels unternehme, der private jedoch alles dagegen tun koenne.

''es wird nicht ausreichen, wenn man der stadt nur ein protesttelegramm mit der aufforderung, ein grundstueck zu kaufen, schickt'', erklaerte schieder weiter. zur erhaltung des wald- und wiesenguertels koenne es keine aufgabenteilung in der art geben, dass unlukrative flaechen von der oeffentlichen hand gekauft werden, die lukrativen grundstuecke jedoch an privatpersonen gingen, die damit ihren profit steigern. man muesse, wenn man sich aktiv fuer die erhaltung und erweiterung des wald- und wiesenguertels einsetzt, auch an den privaten appellieren selbst dazu beizutragen. aktionen und massnahmen zur erhaltung des wertvollen schutzgebiets koennen jedenfalls nicht im schrei nach ankauf durch die oeffentliche hand gipfeln, betonte schieder. (schluss) hs/gg

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 26. September 1980 Blatt 2728

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Das "Cobenzl" soll Ausflugslokal bleiben Fürst-Vorwurf entspricht nicht den Tatsachen
Kommunal: (rosa)	Wiener Landtag Wiener Gemeinderat Wiens erste Galerie im Krankenhaus "Tag der offenen Tür": Bauberatung im Rathaus
Politik: (rosa)	AKPE zu Rumpold-Feststellung
Lokal: (orange)	Großes Interesse für Hafenrundfahrt
Kultur: (gelb)	Kranzniederlegung zum 5. Todestag von Franz Salmhofer
Nur über FS:	26.9. Morgen "Tag der offenen Tür"

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

80-09-26
''tag der offenen tuer'': bauberatung im rathaus
=++++
1 +++wien, 26.9. (rk-kommunal) eine bauberatung im wappensaal des rathauses macht es leicht, sich am ''tag der offenen tuer'', dem 27. september, bei einem rundgang auch ueber rechtliche und technische voraussetzungen bei einem neu-, um- oder zubau zu informieren. dieses service, das von mitarbeitern der baupolizei und der magistratsabteilung fuer stadtgestaltung geboten wird, ist jedoch nicht nur fuer ''haeuslbauer'' und solche, die es werden wollen, interessant, sondern auch fuer wohnungsmieter: was muss ich tun, wenn ich eine wand aufstellen bzw. niederreissen will, kann ich ohne weiteres fenster austauschen, was kann ich machen, wenn abbroeckelnder verputz eine gefahr darstellt, der hauseigentuemer jedoch dagegen nichts unternimmt? auf diese und aehnliche fragen werden experten antworten. mieter und alle jene, die gerade ein eigenes haeuschen bauen wollen, erfahren auch wichtige details ueber die besten und sichersten moeglichkeiten, sich gegen unangenehmen laerm und waermeverlust zu schuetzen - manche materialien koennten zum beispiel bei einem brand eine echte gefahr bedeuten. wer will, kann ein informationsblatt mitnehmen, in dem in wichtigsten grundsaetzlichen voraussetzungen fuer eine baubewilligung aufgezaehlt sind, und man kann sogar - wenn man alle unterlagen mithat - ein bauansuchen zur weiterleitung an die zustaendige dienststelle abgeben. formulare werden aufliegen.

da die moeglichkeit, neu- oder umbauten an einer bestimmten stelle zu errichten, hinsichtlich hoehe und ausdehnung der gebaeude usw. im flaechenwidmungs- und bebauungsplan enthalten ist, wird ein mitarbeiter der zustaendigen fachabteilung gleich neben der bauberatung fuer auskuenfte ueber den aktuellen flaechenwidmungs- und bebauungsplan zur verfuegung stehen. (schluss) and/bs

80-09-26
kranzniederlegung zum 5. todestag von franz salmhofer
=++++
2 wien, 26.9. (rk-kultur) am 22. september jaehrte sich der todestag professor franz s a l m h o f e r s zum fuenften male.

prof. salmhofer, von 1946 bis zu seinem tode ehrenpraesident der wiener johann strauss-gesellschaft, war stets einer der aktivsten verfechter der wiener musik und hat sich um die verbreitung der strauss-musik sowohl in konzerten, auf den theater-buehnen und auf schallplatten als auch in wissenschaftlicher form - die johann strauss-gesamtausgabe in partituren und stimmen war eines seiner besonderen anliegen - groesste verdienste erworben.

das praesidium der johann strauss-gesellschaft wien gedachte am todestag mit einer schlichten feier, an der in anwesenheit der witwe vertreter des vorstandes der johann strauss-gesellschaft, der familie strauss und der wiener volksoper teilnahmen, am ehrengrabe ihres ehrenpraesidenten. worte des gedenkens sprach vizepraesident prof. dr. herbert vogg.

auch die stadt wien hat am grabe ihres ehrenring-traegers einen kranz niedergelegt. (schluss) red/gg

80-09-26
wiens erste galerie im krankenhaus
=++++
3 +++wien, 26.9. (rk-kommunal)
in der krankenanstalt rudolfstifung
wurde donnerstag abend durch
gesundheitsstadtrat univ.-prof.dr.
alois s t a c h e r und
kulturstadtrat prof.dr. helmut
z i l k wiens erste ''galerie
im krankenhaus'' fuer patienten und
besucher eroeffnet.

bei dieser galerie, die ueber initiative des gesundheitsstadtrates in zusammenarbeit mit dem kulturamt geschaffen wurde, handelt es sich um die erste einrichtung dieser art in einem staedtischen spital. im rahmen der ersten ausstellung werden rund 35 arbeiten von zwoelf bekannten wiener aquarelisten wie zum beispiel moldovan, unger, lore heuermann usw. gezeigt.+++

prof. zilk bezeichnete diese erste krankenhausgalerie als einen wertvollen versuch, die kulturpolitik in das spital zu tragen. als ein weiteres beispiel dafuer, dass kunst und kultur nicht im ghetto existieren muessten. die bildende kunst ist damit zum freund und helfer der patienten geworden.

stadtrat prof. stacher meinte, dass die direkte begegnung mit der kunst einen weiteren schritt im rahmen der in den letzten jahren erfolgreich durchgefuehrten bemuehungen zur humanisierung der krankenanstalten darstellt. gerade die rudolfstiftung sei ein beispiel fuer den bisher erfolgreich eingeschlagenen weg. unter humanisierung sei jedoch nicht nur die verbesserung der unmittelbaren umgebung und unterbringung des patienten zu verstehen, sondern vor allem auch die begegnung und zuwendung zum patienten. (schluss) zi/bs

80-09-26
grosses interesse fuer hafenrundfahrt
=++++
6 wien, 26.9. (rk-lokal) aussergewohnlich grosses interesse herrrscht fuer die hafenrundfahrt beim ''tag der offenen tuer''. leider steht heuer das schiff ''theodor koerner'' mit seinen 500 plaetzen nicht zur verfuegung, sondern nur die ''vindobona'' mit 200 plaetzen. fuer die vier jeweils zweistuendigen rundfahrten konnten also insgesamt nur 800 karten aufgelegt werden, die in kuerze vergriffen waren. es ist geplant, fuer die enttaeuschten interessenten die rundfahrt am 11. oktober viermal zu wiederholen.

aehnlich ist die situation bei den fuehrungen durch das kanalnetz. aus sicherheitsgruenden koennen nur jeweils 40 personen an einer fuehrung teilnehmen, insgesamt somit 560 personen an den im halbstundenintervall stattfindenden fuehrungen. um auch in diesem fall allen interessenten die besichtigung zu ermoeglichen, sollen in naechster zeit weitere fuehrungen stattfinden. (schluss) sti/bs

80-09-26
akpe zu rumpold-feststellung
=++++
7 wien, 26.9. (rk-politik) die akpe teilt mit: zur aussage von dipl.-ing. rumpold ''dass es am besten waere das akh abzureissen'' stellte die direktion der akpe fest, dass diese erklaerung einfach unverstaendlich ist, da herr rumpold niemals erklaerungen in diese richtung gegenueber dem vorstand der akpe abgegeben hat. im gegenteil ist festzustellen, dass er im rahmen der betriebsorganisationsplanung und zwar bis zu seinem austritt am 31. jaenner 1980 als geschaeftsfuehrer der oekodata laufend und in schriftlicher form ausarbeitungen uebermittelte und zwar in form positiver loesungsvorschlaege fuer den kuenftigen betrieb des akh. dies geschah in erfuellung des erteilten auftrages an die abo. (schluss) akpe/gg

80-09-26
landtag (1)
=++++
5 wien, 26.9. (rk-kommunal) freitag trat unter dem vorsitz seines ersten praesidenten hubert p f o c h (spoe) der wiener landtag zu einer sitzung zusammen. es lag eine dringliche anfrage der spoe an den landeshauptmann vor, betreffend durchfuehrung von massnahmen in wien im sinne der von bundeskanzler kreisky verkuendeten zehn punkte. auf antrag von labg. dr. g o l l e r (oevp) unterbrach der vorsitzende die sitzung auf eine halbe stunde, damit die klubobmaenner gelegenheit haben, die dringliche anfrage zu beraten.

vor unterbrechung der sitzung behandelte der landtag drei auslieferungsersuchen des straflandesgerichtes wien betreffend die abgeordneten dr. b u s e k und h a h n (beide oevp) wegen verdachtes der ueblen nachrede in druckwerken. die von labg. dr. k r a s s e r (oevp) referierte empfehlung des immunitaetskollegiums auf ablehnung der begehren wurde vom landtag einstimmig beschlossen. (forts) smo/fe

80-09-26
landtag (2):
utl.: dringliche spoe-anfrage
=++++
8 wien, 26.9. (rk-kommunal) nach wiederaufnahme der sitzung wurde die dringliche anfrage verlesen. darin wird darauf hingewiesen, dass die 10-punkte-erklaerung des bundeskanzlers weitgehend die zustimmung der bevoelkerung findet. die anwendung dieses programms in wien erscheint unbedingt erforderlich, nicht zuletzt deswegen, um die ueberwiegende mehrheit jener bediensteten, die pflichtgetreu ihre aufgaben erfuellen, vor haltlosen verdaechtigungen zu schuetzen. der landeshauptmann wird gefragt, ob er bereit ist, fuer die anwendung der zehn punkte in wien im rahmen der verfassung einzutreten. abg. m a y r h o f e r (spoe) begruendete die dringliche anfrage damit, dass die misstaende und unzukoemmlichkeiten, die im zuge der kontrollamtsuntersuchungen beim akh aufgedeckt wurden, nicht geringer geworden sind und sich ueber das akh hinaus auf weitere bereiche ausdehnen. (forts) smo/fe

80-09-26
landtag (3)
utl.: debatte ueber dringliche
=++++

9 wien, 26.9. (rk-kommunal) als erster debattenredner erklaerte labg. m a y r h o f e r (spoe), dass es der opposition nicht darum geht, das akh rasch fertig zu stellen, sondern die verfehlungen der manager moeglichst lange auszuschlachten. die oevp waere gut beraten, sich von einer ''busek-politik'' zu loesen, die alles in frage stellt, was muehsam aufgebaut wurde.

es bedarf dringend der aufklaerung, wie die verschiedenen festivitaeten der wiener oevp finanziert werden. dr. busek soll doch endlich sagen, was im sogenannten ''buergerforum'' vorgegangen ist. und schliesslich ist der geplant gewesene verkauf von nationalratsmandaten ein trauriges zeichen fuer unsere demokratie. (forts.) sei/gg

80-09-26
landtag (4):
utl.: debatte ueber dringliche anfrage
=++++
10 wien, 26.9. (rk-kommunal) labg. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) kritisierte, dass der text der dringlichen anfrage den fraktionen nicht rechtzeitig zur verfuegung gestellt worden sei. er habe den eindruck, dass diese anfrage eher der aufarbeitung innerparteilicher probleme der spoe als der auseinandersetzung mit den oppositionsparteien diene. fuer die fpoe stellen die ''zehn punkte'' des bundeskanzlers jedenfalls kein problem dar. die ''zehn punkte'' geniessen die unterstuetzung der fpoe. die spoe moege dazusehen, diese unterstuetzung auch in ihren eigenen reihen sicherzustellen. zu dem vorwurf einer parteispende an die kufsteiner fpoe gegen erlassung von steuerschulden sagte hirnschall, der kufsteiner fpoe-buergermeister habe eindeutig klargestellt, dass die fpoe keine spenden genommen habe. die massnahmen zugunsten der in wirtschaftliche schwierigkeiten geratenen firma seien im interesse der arbeitsplaetze im kufsteiner gemeinderat einstimmig beschlossen worden. (forts) ger/fe

80-09-26
landtag (5)
utl.: debatte ueber dringliche
=++++

11 wien, 26.9. (rk-kommunal) labg. h a h n (oevp) sagte, mit dem zehnpunkteprogramm des kanzlers werde die auseinandersetzung zwischen kreisky und androsch in den landtag getragen. die dringliche anfrage der spoe sei zwar fuer die opposition eine ueberraschung gewesen, offensichtlich aber nicht fuer das anwesende fernsehen.

zu den zehn punkten sagte hahn, entsprechende antraege der oevp seien sowohl in den gremien des landes wien wie auch des bundes immer wieder von der spoe abgelehnt worden. dies betreffe die begleitende kontrolle ebenso wie die aenderung bei der ausschreibung oeffentlicher auftraege, die kontrolle fuer das budget derartiger vorhaben und die vermoegensverhaeltnisse der obersten organe des staates und die frage der unvereinbarkeit. eine sachliche stellungnahme der spoe zu diesen fragen sei aber erst nach der loesung des problems androsch zu erwarten.

labg. e m e r l i n g (spoe) hob die gute wirtschaftspolitik androschs hervor und sagte, androsch halte sich ebenso wie andere spoe-politiker an die zehn punkte kreiskys. der oevp koenne man nur sagen, sie solle mit ihren dauernden beschuldigungen ''nicht falsches zeugnis ablegen''. durch die skandale der letzten zeit sei der ruf oesterreichs, die moral seiner fuehrungskraefte und beamten in frage gestellt. oesterreich und die stadt wien, die verantwortlichen und bediensteten der oeffentlichen stellen haben sich das nicht verdient. die zehn punkte kreiskys sollen ein gesundes klima wiederherstellen, das ein verantwortungsvolles arbeiten auf allen ebenen des staates ermoeglicht. dabei sei auch eine saubere loesung fuer den problemkreis partei und geld noetig, zu der sich die oevp bisher nicht habe entschliessen koennen. (forts.) gab/gg

80-09-26
landtag (6)
utl.: debatte ueber dringliche
=++++

12 wien, 26.9. (rk-kommunal) labg. f u e r s t (oevp) stellte fest, dass kreiskys zehnpunkteprogramm schon lange von der oevp gefordert wurde. allerdings fehlen in kreiskys ''geboten'' die kriterien fuer die verantwortlichkeit des politikers. es fehlt ein elftes gebot, das die persoenliche bereicherung des mandatars auf kosten der allgemeinheit untersagt. es fehlt ein zwoelftes gebot fuer die verantwortlichkeit bei falschen personalentscheidungen und ein 13. gebot fuer die verantwortlichkeit bei falschen sachentscheidungen.

die spoe habe ueber eine firmenkette, ausgehend vom vorwaerts-verlag versucht, am akh mitzuverdienen. die zehn punkte zeigen ansaetze fuer die zukunft, die vergangenheit bleibt offen.

gr. g a w l i k (spoe) warnte davor, historische tatsachen aus der vergangenheit zu uebersehen: der schrei nach dem ''starken mann'' sei eine eminente gefahr fuer die demokratie. die politiker aller drei parteien stehen im blickpunkt der oeffentlichkeit. je mehr es diffamierungen und gegenseitige beschuldigungen gibt, desto mehr wird das ansehen aller politiker leiden. die oevp habe mit dem misstrauensantrag bewiesen, dass sie nicht zur gemeinsamen arbeit bereit sei. die absicht aus der akh-affaere parteipolitisches kapital zu schlagen, liege klar auf der hand. (forts.) ba/gg

80-09-26
landtag (7)
utl.: antwort des landeshauptmannes
=++++
13 wien, 26.9. (rk-kommunal) die debatte habe gezeigt, dass die anwendung der zehn punkte im bereich der stadt wien im wesentlichen auch von fpoe und oevp als notwendig angesehen wird, erklaerte landeshauptmann leopold g r a t z (spoe) in der beantwortung der dringlichen anfrage. er werde der landesregierung entsprechende vorschlaege unterbreiten, unter anderen ueberlegungen zu einer begleitenden kontrolle, nicht nur beim akh sondern auch bei anderen vorhaben. er unterstuetze die vorschlaege betreffend der ausschreibe- und vergaberichtlinien und den raschen abschluss der laufenden untersuchungen durch die gerichte. er persoenlich begruesse auch die vorschlaege zur darlegung der vermoegensverhaeltnisse der politiker zu beginn und ende ihrer taetigkeit und auf schaffung eines ehrensenates, der beschuldigungen gegen landespolitiker untersuchen kann. die unvereinbarkeitsbestimmungen seien ebenso zu unterstuetzen wie die auffassung, dass politiker fuer ihre arbeitszeit eine angemessene entschaedigung, die versteuert wird, erhalten. gratz wandte sich dann gegen eine andeutung von fpoe-obmann dr. steger und stellte fest, dass er grundsaetzlich dagegen sei, dass bei einem zusammengesetzten tatbestand, wie er durch das zusammenwirken von bestecher-bestochener entsteht, einer davon freigesprochen wird. (forts.)
smo/gg

80-09-26
landtag (8)
utl.: antwort des landeshauptmannes
=++++
14 wien, 26.9. (rk-kommunal) an diese antwort schloss gratz einige grundsaetzliche ueberlegungen an, fuer die er in der sitzung mit dem oevp-misstrauensantrag gegen ihn, keine moeglichkeit gesehen habe: er werde das von der oevp verlautbarte gebot, der buergermeister habe zurueckzutreten, wenn die opposition es fordere, nicht befolgen. er werde hingegen jede moeglichkeit nutzen, die wiener ueber den oevp-misstrauensantrag zu informieren. er fuehle sich nicht politisch verantwortlich gegenueber der lautstaerke der oevp, sondern gegenueber den wienerinnen und wienern.

gratz legte dar, warum es seiner meinung nach beim weiterbau des akh zu einer zusammenarbeit haette kommen sollen. die schonungslose aufklaerung der misstaende sei selbstverstaendlich und kein diskussionsgegenstand. in wien werde auf verschiedenen ebenen agiert. es werden die grossen leistungen auf verschiedensten gebieten gezeigt, und gewuerdigt. auf einer anderen ebene wird aber ein zerrbild wiens gezeichnet, das bis in die bundeslaender wirkt. es entsteht ein zerrbild ueber oesterreich im ausland und zerrbild des gesamten oeffentlichen dienstes, als sei er in einer gesamtheit korrupt. es sei seine idee gewesen, das bild in den bundeslaendern, im ausland und die falsche meinung ueber die oeffentlich bediensteten gemeinsam wieder zurecht zu ruecken. (forts.) smo/bs

80-09-26
landtag (9)
utl.: antwort des landeshauptmannes
=++++
15 wien, 26.9. (rk-kommunal) er sei seiner partei dankbar, dass sie in einer kampfsituation bereit gewesen ist, fuer dieses ziel die hand zum gegner auszustrecken. von der oevp sei dies allerdings als taktischer winkelzug betrachtet worden. der misstrauensantrag habe dann alle bemuehungen zerstoert.

abschliessend meinte g r a t z (spoe) zur politik dr. stegers, haltlose behauptungen aufzustellen: dies sei nicht ungefaehrlich - es koennte der fpoe mehr gegner der partei demokratie als anhaenger bringen.

mit der anfragebeantwortung endete die sitzung des landtags. (schluss) smo/bs

80-09-26
gemeinderat (1)
utl.: fragestunde
16 wien, 26.7. (rk-kommunal) der wiener gemeinderat trat im anschluss an die sitzung des wiener landtages unter dem vorsitz von gr. m a y r h o f e r (spoe) zu einer sitzung zusammen. die sitzung wurde mit einer fragestunde begonnen.

auf die e r s t e a n f r a g e von gr. doktor h i r n s c h a l l (fpoe), ob auf weitere geschaeftsbeziehungen mit der firma prutscher verzichtet wird, antwortete buergermeister g r a t z (spoe), dass er den kontrollamtsdirektor am 29. august beauftragt hat, die in der oeffentlichkeit gegen die firma prutscher erhobenen vorwuerfe zu ueberpruefen. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e, wann es allmaehlich angesichts der bekanntgewordenen tatsachen ''reicht'', erklaerte buergermeister gratz, dass er selbst grosses interesse an dem abschliessenden bericht des kontrollamtes habe. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e, ob er in der lage ist, ein geschaeft der firma prutscher zu erlaeutern, das serioes abgewickelt wurde, antwortete buergermeister gratz, dass er diese frage in der gestellten form nicht beantworten kann. es liegen behauptungen vor und ausfuehrliche gegendarstellungen der firma, und man wird den kontrollamtsbericht, der sicherlich rasch erstellt werden wird, abwarten muessen.

auf die z w e i t e a n f r a g e von gr. p r o c h a s k a (oevp), wieviel die gesiba fuer das als kulturzentrum vorgesehene palais harrach verlangt, antwortete stadtrat prof. dr. z i l k (spoe), dass die gespraeche mit der gesiba noch nicht abgeschlossen sind. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e, ob sich die ''amtsraumnutzung'' bereits fuer ein kulturzentrum ausgesprochen hat, erklaerte dr. zilk: ja, sonst waeren ja keine gespraeche moeglich. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e, wie das verhaeltnis kulturelle und bueronutzung sein wird, erklaerte dr. zilk, dass ein erheblicher teil fuer eine aktuelle kulturelle nutzung vorgesehen ist. (forts)
sei/fe

80-09-26
gemeinderat (2)
utl.: fragestunde
=++++

17 wien, 26.9. (rk-kommunal) auf die d r i t t e a n f r a g e von gr. s e v c i k (spoe), welche ergebnisse die untersuchungen gegen beamte, die von einem nachrichtenmagazin der annahme von schmiergeldern bezichtigt wurden, gebracht haben, antwortete stadtrat n e k u l a (spoe), dass die acht beamten sofort einvernommen wurden. sie erklaerten von der firma siemens zu mittagessen eingeladen worden zu sein, beziehungsweise kalender oder eine flasche spirituosen erhalten zu haben. in zwei faellen handelte es sich um einladungen zu dienstreisen, die jedoch nicht doppelt verrechnet wurden. diese angaben wurden vom generaldirektor der firma siemens bestaetigt. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , ob die angelegenheit damit erledigt sei, antwortete nekula, dass auch die wirtschaftspolizei beziehungsweise die staatsanwaltschaft ermittle. die darstellung des sachverhaltes durch die genannten beamten gebe fuer die stadt wien beziehungsweise die wiener stadtwerke keinen anlass, strafbehoerde zu spielen. sollte sich bei den ermittlungen der staatsanwaltschaft jedoch ein strafbarer tatbestand ergeben, so werde die stadt wien die entsprechenden massnahmen setzen. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e , was geschehe, wenn sich die beschuldigungen als haltlos erweisen, wies nekula darauf hin, dass die gewerkschaft der gemeindebediensteten den beschuldigten beamten vollen rechtsschutz gewaehrt. (forts.) ger/gg

80-09-26
gemeindrat (3)
utl.: fragestunde
=++++

18 wien, 26.9. (rk-kommunal) auf die v i e r t e a n f r a g e von gr. f u e r s t (oevp) nach welchen richtlinien in publikationen der gemeinde wien ueber initiativen und taetigkeit von gemeinderaeten berichtet wird, antwortete stadtrat s c h i e d e r (spoe), dass der presse- und informationsdienst ueber die sitzungen des gemeinderates und der gemeinderatsausschuesse berichte. wegen der grossen zahl von gemeinderaeten sei es im allgemeinen nicht moeglich, ueber die taetigkeit einzelner mitglieder namentlich zu berichten. ausnahmen stellen besondere initiativen und erfolge fuer die stadt dar. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e, ob der bericht ueber ein von vier namentlich genannten spoe-gemeinderaeten gegruendetes kundendienst-komitee fuer oeffentliche verkehrsmittel im stadtwerke-magazin '24 stunden fuer wien'' nach diesen richtlinien zulaessig sei, antwortete schieder, dass zu pruefen sei, ob dieseskomitee tatsaechlich gebildet wurde und regelmaessig mit stadtrat nittel zusammentritt. wenn ja, so handelt es sich um einen tatsachenbericht, er werde diese angelegenheit pruefen. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e, ob er dafuer sorgen werde, dass auch ueber initiativen von oevp-gemeinderaeten, wie etwa den ''gruenen rat'', berichtet werde, antwortete schieder, dass dies bereits geschehen sei. (forts.) ger/bs

80-09-26
gemeinderat (4)
utl.: fragestunde
=++++

19 wien, 26.9. (rk-kommunal) die f u e n f t e a n f r a g e wurde zurueckgezogen.

auf die s e c h s t e a n f r a g e von stadtrat dr. m a u t h e (oevp), ob die baumfaellungen im zusammenhang mit dem bau der brigittenauer bruecke notwendig waren, antwortete stadtrat s c h i e d e r (spoe), dass die engerthstrasse als umleitungsstrecke im zusammenhang mit dem bau der bruecke ausgebaut werden muss. die planungen sahen die erhaltung des baumbestandes vor. bei den arbeiten wurden jedoch die wurzeln einiger baeume, die unter die strasse reichten, beschaedigt. von experten wurde festgestellt, dass die standsicherheit einiger baeume nicht gewaehrleistet sei. aus sicherheitsgruenden und weil einige baeume auch bereits morsch waren, mussten mehrere baeume gefaellt werden. selbstverstaendlich werden entsprechende ersatzpflanzungen vorgenommen, die allee wird wiederhergestellt und durch platanen ergaenzt. schieder betonte, dass die ersatzpflanzungen mit bereits groesseren baeume vorgenommen werden. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , wieviele baeume heuer bereits verkehrsbauten geopfert werden mussten, antwortete schieder, dass er dies fuer heuer noch nicht sagen koenne. im durchschnitt der letzten jahre wurden in wien insgesamt - nicht nur fuer verkehrsbauten - fuenfhundert bis tausend baeume gefaellt. ersatzpflanzungen wurden in hoeherem ausmass vorgenommen. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e nach abhaltung einer ''gruenenquete'' sagte schieder, dass die zustaendigen abteilungen derzeit an der erstellung eines diesbezueglichen vorschlags arbeiten. (forts.) ger/gg

80-09-26
gemeinderat (5)
utl.: fragestunde
=++++

20 wien, 26.9. (rk-kommunal) auf die anfrage von gr. h a b e r l (spoe), wieviele wiener bisher vom sozialpass gebrauch gemacht haben, antwortete stadtrat s t a c h e r (spoe): es sind bis 5. september 34.600 sozialpaesse ausgegeben worden, davon 21.151, die zu einer ermaessigung bei den oeffentlichen verkehrsmitteln und in den baedern berechtigen. der sozialpass ersetzt mehrere ausweise, die bisher in gebrauch waren. 55.000 wiener haben einen anspruch auf einen sozialpass. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e, ob es schwierigkeiten bei der ausstellung des sozialpasses gibt, sagte stacher, schwierigkeiten seien insofern zu erwarten, dass der sozialpass ab 1. jaenner 1981 den bisherigen pensionistenausweis ersetzt. hier muss man die betroffenen rechtzeitig informieren, damit sie sich rechtzeitig den sozialpass ausstellen lassen.

die a c h t e a n f r a g e wurde zurueckgezogen.

auf die n e u n t e a n f r a g e von gr. e m e r l i n g (spoe) welche erfahrungen er mit der seniorenwoche 1980 im rathaus gemacht habe, sagte stadtrat s t a c h e r (spoe), es seien den erwartungen entsprechend tausende besucher gekommen, allerdings weniger als in die wesentlich groessere stadthalle. das manko des ungewohnten ortes sei durch viele aktivitaeten und die schoenere umgebung des rathauses wettgemacht worden.

auf die e r s t e z u s a t z f r a g e nach der besucherfrequenz der gesundheitsstrasse, sagte stacher, es sind insgesamt 13.504 untersuchungen durchgefuehrt worden.

auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e nach dem veranstaltungsort der naechsten seniorenwoche, sagte stacher, dies stehe noch nicht fest, aber wahrscheinlich werde man wieder in die stadthalle gehen. (forts.) gab/gg

80-09-26
gemeinderat (6)
utl.: fragestunde
=++++

21 wien, 26.9. (rk-kommunal) auf die z e h n t e a n f r a g e von gr. k u c h a r (fpoe), ob man der lehrerschaft fuer das inkasso bei der schulmilchaktion eine provision zahlen solle, antwortete stadtrat m a y r (spoe) in vertretung von vizebuergermeister gertrude froehlich sandner, er lehne eine provisionszahlung ab.

auf die e r s t e z u s a t z f r a g e, welche moeglichkeiten er zur einfuehrung der schulmilchaktion an allen wiener pflichtschulen sehe, sagte mayr, derzeit gebe es die schulmilchaktion an einem drittel der wiener pflichtschulen. die aktion kann ohne hilfe der lehrer nicht durchgefuehrt werden, doch seien diese dienstrechtlich nicht zur mithilfe verpflichtet. daher sehe er kaum eine moeglichkeit fuer eine ausweitung der aktion.

auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e, ob es diese schwierigkeiten bei der durchfuehrung nur in wien gebe, sagte mayr, dies sei in allen bundeslaendern gleich. es sei jedoch zu beruecksichtigen, dass diese aktion vor vielen jahren unter anderen ernaehrungsmaessigen voraussetzungen geschaffen wurden. (forts.) gab/bs

80-09-26
gemeinderat (7)
utl.: fragestunde
=++++

22 wien, 26.9. (rk-kommunal) auf die e l f t e a n f r a g e von gr. f r e i n b e r g e r (spoe), ob bei der endstation der u 1 in kagran ein aufzug eingebaut wird, antwortete stadtrat n i t t e l (spoe), dass ein aufzug eingebaut wird, um vor allem aelteren menschen die fahrt ins stadtzentrum zu erleichtern. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e nach der moeglichkeit von park-and-ride bei der endstation sagte stadtrat nittel, dass einige flaechen bereits als parkplatz ausgewiesen sind. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e, wann der aufzug in betrieb genommen wird, sagte stadtrat nittel, dass mit der aufnahme des u-bahn-betriebs gleichzeitig auch der aufzug, das park-and-ride-system und eine anbindung an alle oeffentlichen verkehrsmittel zur verfuegung stehen werden.

auf die z w o e l f t e a n f r a g e von gr. f u e r s t (oevp) nach den schaeden durch vandalismus an den oeffentlichen verkehrsmitteln im jahr 1979 antwortete stadtrat n i t t e l (spoe), dass die schaeden 4,7 millionen betrugen. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e, warum ein oevp-antrag, der den kriminalbeamten freie fahrt in oeffentlichen verkehrsmitteln gestattet, bisher nicht behandelt wurde, sagte nittel, dass der antrag ueberprueft wurde. da die kriminalbeamten bundesbedienstete sind, haben sie keinen anspruch auf freifahrt. laut statistik haben polizeibeamte in zivil nur in ganz wenigen faellen bei vandalismus eingegriffen. die freifahrten fuer kriminalbeamte sind daher grundsaetzlich nicht zielfuehrend und nicht moeglich. (forts.) ba/gg

80-09-26
gemeinderat (8)
utl.: fragestunde
=++++

23 wien, 26.9. (rk-kommunal) auf die 13. a n f r a g e von gr. dkfm. dr. a i g n e r (spoe),ob das bundesdenkmalamt dem abbruch von gebaeudeteilen der beiden haeuser auf dem judenplatz zugestimmt hat, antwortete stadtrat univ.-prof. dr. w u r z e r (spoe), dass ein teilabbruch vom bundesdenkmalamt genehmigt wurde. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , was der magistrat nun weiter veranlassen wird, sagte stadtrat wurzer, dass ein konkretes ansuchen fuer die bebauung der freiwerdenden flaechen nicht vorliege, dass jedoch die errichtung von neubauten moeglich sei.

auf die 14. a n f r a g e von gr. s e e b o e c k (spoe) nach dem derzeitigen stand des bauverfahrens fuer die bebauung des schwarzenbergplatzes antwortete stadtrat dr. wurzer, dass der entwurf fuer die bebauung eine rekonstruktion der ferstel-fassade vorsieht. der gestaltungsentwurf wurde vom fachbeirat fuer stadtplanung befuerwortet. bei der bauverhandlung habe der bezirksvorsteher der ferstel-fassade zugestimmt aber einspruch gegen den anschliessenden gebaeudetrakt erhoben. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , nach den auswirkungen dieses einspruchs sagte wurzer, dass die baubehoerde ausschliesslich nach den vorliegenden fachgutachten zu entscheiden hat. (forts.)
ba/bs

80-09-26
gemeinderat (9)
utl.: anfragen und antraege
=++++

24 wien, 26.9. (rk-kommunal) es lagen 14 schriftliche anfragen sowie fuenf antraege der fpoe und drei antraege der oevp vor.

die fpoe stellte antraege betreffend der umwidmung des gebietes rings um die niederhofstrasse auf erholungsflaeche - park, betreffend eine kontrollamtsueberpruefung zur auftragsvergabe der muellverwertung, betreffend dem abbruch aller geschaefts-beziehungen der stadt wien zur firma prutscher, betreffend einer foerderungsaktion zur freimachung familiengerechter wohnungen sowie betreffend eine veranstaltung ''ortskern aspern''.

von der oevp wurden antraege betreffend schadstoffe im wiener trinkwasser, reinhaltung des stadtbildes von stoerenden werbestaendern und betreffend verwendung des leerstehenden lehrlingsheimes weidling als drogenbehandlungsstation, eingebracht.
(forts) smo/fe

80-09-26
gemeinderat (10)
utl.: aufhebung der sperrfriedhoefe
=++++

25 wien, 26.9. (rk-kommunal) die aufhebung der sperre von 16 alten ortsfriedhoefen, die genehmigung von 50 millionen s fuer deren instandsetzung sowie eine erhoehung der friedhofstarife bis zu 40 prozent beantragte str. v e l e t a (spoe). mit der aufhebung der beschluesse ueber die 16 sperrfriedhoefe wird das ergebnis der volksbefragung beruecksichtigt: 63,2 prozent der befragungsteilnehmer entschieden sich fuer die friedhofserhaltung. veleta nahm gegen ''versteinerte'' friedhoefe stellung. dazu wird noch viel aufklaerungsarbeit notwendig sein. die letzte gebuehrenanpassung ist vor acht jahren erfolgt, seither hat es betraechtliche kostensteigerungen gegeben.

gr. k u c h a r (spoe) sagte, das ergebnis der volksbefragung war ein beweis dafuer, dass die spoe-mehrheit des gemeinderates seit vielen jahren einen wunsch der bevoelkerung nicht beruecksichtigt hatte. da die tariferhoehung so hoch ausfaellt, sollte man in hinkunft die gebuehren in kuerzeren zeitabstaenden anpassen. gr. dkfm. dr. maria s c h a u m a y r (oevp) sagte, dass die achtjaehrige pause bei der gebuehrenanpassung eine folge der gratz-reformen ist: in sieben jahren waren nicht weniger als drei stadtraete fuer die friedhofsverwaltung zustaendig. nunmehr wird aber einem oevp-antrag entsprochen. die stadt wien beginnt das friedhofswesen als kulturelle aufgabe anzusehen mit eine finanziellen beitrag aus dem budget. (forts.) smo/gg

80-09-26
gemeinderat (11)
utl.: aufhebung der sperrfriedhoefe
=++++

26 wien, 26.9. (rk-kommunal) die sperre von friedhoefen und proteste der buerger gab es bereits vor 100 jahren, erklaerte gr. p e s k a (spoe). in respektierung des volkswillens wurden nun sehr detaillierte vorschlaege zur gestaltung der 16 ortsfriedhoefe ausgearbeitet. die kosten dafuer werden 50 millionen betragen.

die letzte erhoehung der friedhofstarife erfolgte 1972. nach acht jahren ist eine erhoehung durchaus gerechtfertigt. fuer die zukunft sollte man erhoehungen in kuerzeren zeitraeumen vornehmen.

stadtrat v e l e t a (spoe) erklaerte in seinem schlusswort, dass in der debatte redner aller fraktionen fuer eine korrektur der tarife in kuerzeren zeitabstaenden eingetreten sind. er hofft, dass die opposition diese meinung auch bei der naechsten tarifkorrektur vertreten wird.

a b s t i m m u n g : die aufhebung der sperre von 16 ortsfriedhoefen und die neuen friedhofstarife wurden einstimmig angenommen.

zwtl.: zuschuesse fuer kulturelle aktivitaeten

gr. dr. a i g n e r (spoe) beantragte als berichterstatter, dem filmclub ''action'' fuer zwei retrospektiven einen zuschuss von 240.000 schilling zu gewaehren. gr. p r o c h a s k a (oevp) sprach sich zwar fuer das vorhaben aus, war jedoch gegen die finanzielle bedeckung aus den ertraegnissen des kulturschillings. gr. ingrid s m e j k a l (spoe) beantragte als berichterstatter, dem ''kunstverein wien'' fuer ein hans moser-symposion einen zuschuss von 550.000 schilling zu gewaehren. gr. mag. k a u e r (oevp) sprach sich ebenfalls gegen die bedeckung aus dem kulturschilling aus und kritisierte, dass nicht die stadt wien, sondern ein verein dieses vorhaben durchfuehrt. a b s t i m m u n g : die finanzierung beider zuschuesse aus den ertraegnissen des kulturschillings wurde mit den stimmen der spoe angenommen.
(forts) sei/bs

80-09-26
gemeinderat (12)
utl.: drogenstation vorderbruehl
=++++

27 wien, 26.9. (rk-kommunal) stadtrat univ.prof. dr. s t a c h e r (spoe) beantragte, der stiftung genesungsheim kalksburg als rechtstraeger der drogenstation vorderbruehl einen konstenzuschuss fuer 1980 in der hoehe von 3,3 millionen schilling zu leisten.

gr. dkfm. dr. sigrun s c h l i c k (oevp) kuendigte die zustimmung ihrer fraktion an. drei massnahmen seien im zusammenhang mit dem drogenproblem - heuer schon 44 tote, das ''einstiegsalter'' sinkt von jahr zu jahr - noetig: analyse der ursachen, vorbeugung und beseitigung der ursachen sowie hilfe und heilung fuer suechtige.

stadtrat dr. gertrude k u b i e n a (oevp) erklaerte, dass gar nicht genug getan werden koenne, den suechtigen zu helfen, von der droge wegzukommen. sie kritisierte, dass sich in moedling alle drei fraktionen gegen die station ''querlegen''. was wird getan, fragte kubiena, wenn die volksbefragung in moedling zugunsten der station ausgehe. sie verwies in diesem zusammenhang auf einen von der oevp eingebrachten antrag, zu pruefen, ob ein leerstehendes heim in wien 14, herzmanskystrasse, als uebergangsstation fuer drogenabhaengige verwendet werden kann. gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) kuendigte an, dass die fpoe dem antrag zustimmen werde. man muesse allerdings auch versuchen, die sorge der moedlinger kommunalpolitiker zu verstehen.

die kosten fuer eine zehnmonatige behandlung belaufen sich pro patient auf 300.000 schilling, wobei die krankenkasse 220.000 schilling und die stadt wien 80.000 schilling uebernimmt. hirnschall machte bedenken geltend, ob die rehabilitation von suchtgiftkranken in der behindertenhilfe budgetiert werden koenne. zu den notwendigen massnahmen gehoere auch der polizeiliche kampf gegen dealer. (forts.) ger/bs

80-09-26
gemeinderat (13)
utl.: drogenstation vorderbruehl
=++++
28 wien, 26.9. (rk-kommunal) in einer zweiten wortmeldung erklaerte stadtrat dr. gertrude k u b i e n a (oevp), dass sie verstaendnis fuer die moedlinger habe, aber so koenne man es nicht machen, dass zuerst die station in betrieb geht und dann wird eine buergerinitiative ins leben gerufen. stadtrat univ.-prof. dr. s t a c h e r (spoe) wandte sich in seinem schlusswort gegen den versuch, aus dieser frage parteipolitisches kapital zu schlagen. wir benoetigen eine drogenstation, sagte stacher, und die lage in der vorderbruehl sei optimal. wir sind bereit, die bevoelkerung moedlings darueber zu informieren, dass ihre angst unbegruendet ist. aufklaerung ist notwendig. die budgetierung in der behindertenhilfe ist moeglich, da auch psychische behinderungen im behindertengesetz enthalten sind.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (forts)
ger/fe

80-09-26
gemeinderat (14)
utl.: stadterneuerung ottakring
=++++
29 wien, 26.9. (rk-kommunal) stadtrat h a t z l (spoe) beantragte, zur fortsetzung der gebietsbetreuung des assanierungsgebiets ottakring 1,977.000 s zu genehmigen.

als erster debattenredner wies gr. p f o c h (spoe) auf die wichtigkeit der stadterneuerungsprojekte hin. schon vor ottakring wurden am spittelberg und im planquadrat wieden derartige projekte begonnen und bereits weitgehend durchgefuehrt. das projekt ottakring trat 1978 in die realisierungsphase. in dem gebiet gibt es bei rund 1.000 bewohnern 650 wohnungen. der prozentsatz der substandardwohnungen konnte auch durch private instandsetzungen von hausbesitzern und bewohnern in den letzten zwei jahren von 71 auf 60 prozent gesenkt werden. dies sei auch der gebietsbetreuung durch die urbanbau zu verdanken. die neueinrichtung eines parks und einer wohnstrasse habe bedeutung fuer den ganzen bezirk. die kosten des modells ottakring fuer die gemeinde betragen derzeit immerhin 43 millionen s, sagte pfoch, da die grundsaetzliche erneuerung von der gemeinde getragen werden muss. positive beispielsfolgen des ottakringer modells sind auch fuer meidling, den ulrichsgrund und andere sanierungsgebiete zu erwarten. (forts.) gab/gg

80-09-26
gemeinderat (15)
utl.: assanierungsgebiet ottakring
=++++

30 wien, 26.9. (rk-kommunal) gr. dr. m a y r (oevp) betonte seine positive einstellung zur stadterneuerung. im falle ottakring kritisierte er aber die kosten von 5 millionen s fuer die gebietsbetreuung durch die urbanbau, ebenso den zeitraum von rund zehn jahren fuer die erneuerung eines im verhaeltnis zu den insgesamt 174.000 substandardwohnungen von wien kleinen gebietes. dies sei ein tropfen auf den heissen stein. mayr forderte die verstaerkte einbindung von privaten und genossenschaften in die assanierungsarbeiten in derartigen gebieten und eine bessere koordinierung der an den arbeiten beteiligten magistratsabteilungen. dies alles sei noetig, um den zeitraum von den ersten untersuchungen bis zur verbauung moeglichst kurz zu halten.

stadtrat h a t z l wies in seinem schlusswort darauf hin, dass die kosten fuer die gebietsbetreuung durch die urbanbau zu zwei drittel vom bund getragen werden. auf das wort seines vorredners vom tropfen auf den heissen stein eingehend, meinte hatzl, er hoffe in bezug auf die stadterneuerung, dass es schliesslich viele tropfen, und damit einen ganzen wasserschwall geben werde. abschliessend bat er nochmals um die annahme seines antrages.

a b s t i m m u n g : einstimmig abgenommen.

(forts.) ba/bs

80-09-26
gemeinderat (16)
utl.: errichtung eines ludwig boltzmann-institutes
=+++

31 wien, 26.9. (rk-kommunal) gr. p f o c h (spoe) beantragte die errichtung eines ludwig boltzmann-institutes im rahmen des koordinationsbueros des magistrats. das neue institut wird sich mit der forschung und entwicklung neuer energietechnologien beschaeftigen. der leiter des arbeitskreises energie soll gleichzeitig leiter des neuen boltzmann-institutes werden.

stadtrat dr. g o l l e r (oevp) kritisierte die verbindung zwischen dem arbeitskreis energie und dem ludwig boltzmann-institut. das institut soll sauber und klar von den einrichtungen der stadtverwaltung getrennt werden. mit einer personalunion habe man schon einmal schlechte erfahrungen gemacht. wilfling war bereichsleiter der spitaeler und leitete gleichzeitig das institut fuer krankenhausoekonomie. das institut erhielt in kurzer zeit sechs grosse auftraege, ausserdem auch zuschuesse aus dem medizinisch-wissenschaftlichen fonds des buergermeisters. stadtrat goller sprach sich gegen eine derartige ''freunderl-wirtschaft'' aus. die oevp wird daher aehnlichen konstruktionen keine zustimmung geben, sagte goller.

gr. s v o b o d a (spoe) wies darauf hin, dass der vertrag zwischen der stadt wien und dem ludwig boltzmann-institut keinerlei nachteile fuer die stadt wien mit sich bringt. fuer sachliche fragen habe die oevp nur scheinargumente bereit. das neue institut sei als guenstige verbindung zwischen wissenschaft und verwaltung zu bezeichnen. stadtrat goller habe mit seinen verdaechtigungen die ganze boltzmann-gesellschaft verunglimpft.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe und fpoe angenommen. (forts)
ba/fe

80-09-26
gemeinderat (17)
utl.: gynaekologische ambulanz
=++++
32 wien, 26.9. (rk-kommunal) gr. erika k r e n n (spoe) beantragte fuer den zubau einer gynaekologischen ambulanz mit familienberatung im floridsdorfer krankenhaus eine sachkredit-erhoehung von 1,550.000 s fuer notwendige kabelerneuerungen und gasleitungen. gr. dr. marilies f l e m m i n g (oevp) nahm dies zum anlass fuer kritik an der fristenloesung sowie an str. stacher, der dazu keine klare stellung beziehe. sie setzte sich fuer eine wissenschaftlich einwandfreie information der frauen ueber den zustand der ungeborenen zum zeitpunkt der abtreibung ein. gr. maria s z o e l l e s i (spoe) bezeichnete die ambulanz als echte verbesserung der aerztlichen versorgung auf dem gebiet der gynaekologie in floridsdorf. was die fristenloesung betrifft, so wird keine frau zu einer schwangerschaftsunterbrechung gezwungen. str. univ.-prof. dr. s t a c h e r (spoe) erklaerte, aus seiner meinung ueber die fristenloesung nie ein geheimnis gemacht zu haben. die loesung ist sicher nicht ideal, aber die derzeit beste. in westlichen bundeslaendern wird durch druck auf die aerzte den frauen die moeglichkeit genommen, eine freiwillige entscheidung zu treffen.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen von fpoe und spoe angenommen. (schluss) smo/gg

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Montag, 29. September 1980 Blatt 2765

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Konstituierung der Pflegeheimkommission
	Dr. Kinzl wird am Hernalser Friedhof bestattet
	Straßenbahnlinie "64" bis Siebenhirten
	Neue Stadtbahnstation Thaliastraße eröffnet
	"Tag der offenen Tür 1980"
	Grundverkauf für Betriebserweiterung
	Insgesamt günstige Situation bei Lehrlingen
Kommunal: (rosa)	Forschung hilft der Lobau
	ÖVP: Bezirksdemokratie in Wien ungenügend
	Wirtschaftsbeirat: Gespräche über Vergaberichtlinien
	Kassettenhörfunkprogramm für Patienten
Politik: (rosa)	Israelische Bürgermeister-Delegation im Rathaus
Lokal: (orange)	Biogemüse: Verkauf nun an drei Tagen
Kultur: (gelb)	Strauß-Ehrenmedaille für Adolphe Sibert

Nur über FS:

26.9. Palästinenserkinder im Rathaus

27.9. Ölbilder im Mautner-Schlössl
Mopedfahrer prallte gegen Straßenbahn

28.9. Behinderung auf der Stadtbahn
Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

80-09-29
forschung hilft der lobau (1)
utl,: scanner-aufnahmen zur umweltkontrolle
=++++
1 +++wien, 29.9. (rk-kommunal)
eine der wichtigsten europaeischen
naturlandschaften wird auch aus der
luft genau ueberwacht: ''zur umwelt-
kontrolle speziell in der lobau und
im prater werden auch 1980
wieder scanner-aufnahmen durchgefuehrt,
die den zustand dieser gebiete genau
zeigen, '' betonte umweltstadtrat
peter s c h i e d e r dazu.

mit scanner-aufnahmen bzw. infrarot-luftbildern lassen sich zustand und eventuelle schaeden von gruenraeumen und wasserflaechen genau erfassen. werden solche aufnahmen regelmaessig gemacht, kann man jede veraenderung der vegetation genau zeigen und rasch reagieren.+++

aufnahmen mit einem messflugzeug wurden bereits im vergangenen jahr vom oesterreichischen bundesinstitut fuer gesundheitswesen mit unterstuetzung der ma 22 gemacht. dabei wurden auch lobau und prater aufgenommen und eine datengrundlage fuer die gruenraumerhebung geschaffen. ''wir wollen damit eine genaue kontrolle wichtiger gruenlandschaften in wien ermoeglichen und so unsere bemuehungen zur erhaltung und sanierung dieser bereiche verstaerken,'' betonte schieder weiter. dieses projekt der ''herstellung und verarbeitung von luftbildern und scanner-aufnahmen zur umweltkontrolle und -planung in wien'' wird 400.000 schilling kosten und wurde vom gemeinderatsausschuss umwelt und freizeit genehmigt. (forts.) hs/bs

80-09-29
forschung hilft der lobau (2)
utl.: untersuchung zur wiederbesiedlung
=++++
2 wien, 29.9. (rk-kommunal) das scanner-projekt ist aber nicht das einzige wichtige forschungsprojekt, das in naechster zeit in der lobau durchgefuehrt wird. so fuehrt die ''biologische arbeitsgemeinschaft lobau'' untersuchungen durch, die zeigen sollen, wie eine wiederbesiedlung des grossenzersdorfer arms moeglich ist. dieser altarm war wegen der drohenden verlandung in den letzten jahren ausgebaggert worden und soll nun wieder in seinen urspruenglichen zustand versetzt werden. das entsprechende projekt - kosten: rund 400.000 schilling - soll dokumentieren, wie weit die wiederbesiedlung durch niedere wasserpflanzen wie moose, algen und pilze und durch hoehere pflanzen sowie durch tierische kleinlebewesen bereits fortgeschritten ist und wie die wiederbesiedlung des grossenzersdorfer arms beschleunigt werden kann. (schluss)
hs/bs

80-09-29
biogemuese: verkauf nun an drei tagen
=++++
3 wien, 29.9. (rk-lokal) erfreulich starken kundenandrang verzeichnet die auf dem schafflerhof in essling eroeffnete detailverkaufsstelle fuer biologisches gemuese. aus diesem grund wurde die zahl der woechentlichen verkaufstage vermehrt. das nach den richtlinien des biologisch-dynamischen landbaus - ohne mineralische duengung und ohne chemische schaedlingsbekaempfung - vom landwirtschaftsbetrieb der stadt wien (ma 47) gezogene gemuese ist nun jeden dienstag und freitag von 16 bis 19 uhr, samstag von 8 bis 11 uhr erhaeltlich.

das angebot der detailverkaufsstelle richtet sich nach reife und ernteanfall. erhaeltlich sind derzeit paradeiser, fisolen, karotten, rote rueben, zwiebel, erdaepfel, gurken, paprika, porree, sellerie und radici. freunde naturnaher ernaehrung, die ihr eigenes brot backen, koennen weizen und roggen in 25 kilo- oder 5 kilo-packungen kaufen.

der schafflerhof befindet sich im 22. bezirk in der schafflerhofstrasse 200, das ist eine seitenstrasse der esslinger hauptstrasse knapp vor der stadtgrenze gegen gross-enzersdorf. die autobuslinie '26 a' hat direkt vor dem hofeingang station. (schluss) we/gg

80-09-29
strauss-ehrenmedaille fuer adolphe sibert
=++++
4 +++wien, 29.9. (rk-kultur) adolphe s i b e r t , gruender und praesident der franzoesichen johann strauss-gesellschaft, wurde von der johann strauss-gesellschaft wien mit der ehrenmedaille in silber ausgezeichnet. die ueberreichung der medaille und der urkunde erfolgte durch den praesidenten der wiener strauss-gesellschaft, altbuergermeister komm.-rat bruno m a r e k, in anwesenheit mehrerer vorstandsmitglieder, u.a. vizepraesident prof.dr. herbert vogg, hofrat direktor dr. robert waissenberger und dem ehrenmitglied frau elisabeth strauss.+++

prof. sibert, gebuertiger wiener und seit jahrzehnten in paris lebend, hat seine verbindung mit wien nie abreissen lassen und als begeisterter freund der wiener musik seine kuenstlerische taetigkeit als dirigent des franzoesischen rundfunks stets in den dienst vor allem der strauss-musik gestellt. seiner initiative ist es zu danken, dass am 26. oktober 1979 in paris ein platz den namen ''johann strauss'' erhielt und einige monate spaeter dort eine strauss-bueste aufgestellt werden konnte. die wiener johann strauss-gesellschaft hat diese aktivitaeten nun durch die verleihung der ehrenmedaille gewuerdigt. (schluss) red/bs

80-09-29
oevp: bezirksdemokratie in wien ungenuegend
=++++
8 wien, 29.9. (rk-kommunal) in dr. buseks pressecafe kritisierte heute montag, oevp gemeinderat mag. robert k a u e r die moeglichkeiten der bezirksdemokratie in wien. in verordnungen des gemeinderates und des buergermeisters wurden im juni 1979 den bezirken verschiedene rechte eingeraeumt, davon wurde seither aber nur wenig realisiert. der weg der direkten demokratischen mitbestimmung ist den buergern eines bezirks ueberhaupt verschlossen, da fuer volksbefragungen die simmen von 5 prozent aller wahlberechtigten, das sind mehr als 56.000, erforderlich sind - damit mehr als die einwohnerzahl der meisten wiener bezirke.

die volkspartei fordert daher neuerlich: 1. ein buergerantragsrecht im bezirk, fuer das die unterstuetzung von hundert buergern ausreicht. 2. volksbefragung, volksbegehren und volksabstimmung im bezirksrahmen, also auf verlangen von 5 prozent der bezirksbewohnerschaft. 3. uebertragung von echten verwaltungskompetenzen an die bezirksvertretungen auf den verschiedensten gebieten. 4. dezentralisierung der verwaltung - alle staedtischen behoerden und dienste sollen in den magistratischen bezirksaemtern direkt zu erreichen sein. (schluss) smo/bs

80-09-29
israelische buergermeister-delegation im rathaus
=++++
9 wien, 29.9. (rk-politik) eine delegation von zwoelf israelischen buergermeistern besuchte montag das wiener rathaus, wo sie von stadtrat johann h a t z l in vertretung des buergermeisters begruesst wurde. bei der begruessung der gaeste sagte hatzl, dass wien daran interessiert sei, erfahrungen aus der kommunalpolitik auszutauschen und freundschaften zu vertiefen. der buergermeister von arad, awraham schochat, verwies in seiner antwort auf das internationale ansehen wiens. die bundeshauptstadt habe auch als arbeitsstaette theodor herzls besondere bedeutung fuer die delegation.

die gaeste, die auf einladung des oesterreichischen staedtebundes nach oesterreich kamen, werden bis 1. oktober in wien bleiben. auf dem programm stehen unter anderem die besichtigung kommunaler grossprojekte sowie ein stadtrundgang durch das ''alte wien''. (schluss) ba/gg

80-09-29
wirtschaftsbeirat: gespraeche ueber vergaberichtlinien
=++++
10 +++wien, 29.9. (rk-kommunal/wirtschaft) der allgemeine ausschuss des wirtschaftsbeirates fuer wien befasste sich in einer sitzung mit der geplanten neuformulierung der vergaberichtlinien der stadt wien. finanzstadtrat hans m a y r informierte den wirtschaftsbeirat ueber eine bevorstehende aenderung der vergaberichtlinien, nach der bereits der versuch einer bestechung zu einer sofortigen loesung des auftragsverhaeltnisses mit dem auftragnehmer fuehren soll.+++

ein weiterer gespraechspunkt war die ausschreibung geistiger leistungen. die vergaberichtlinien des bundes sehen vor, dass planungen, projektierungen, gutachen, kuenstlerische leistungen etc. und damit auch auftraege an betriebsorganisationsbueros nicht ausgeschrieben werden muessen. die stadt wien erwaegt jedoch, in ihren vergaberichtlinien bestimmte grundsaetze fuer die vergabe geistiger leistungen zu verankern das waeren z.b. die einholung mehrerer richtanbote, die teilung der geistigen leistung in mehrere auftragsstufen sowie die offenlegung der verfuegbaren kapazitaet der anbotleger. eine ausschreibung von geistigen leistungen koennte dann erfolgen, wenn von vornherein eine vergleichbarkeit der leistungsangebote moeglich ist. bei einer freihaendigen vergabe koennte die verpflichtung zur einholung der zustimmung des kontrollamtes in den vergaberichtlinien der stadt wien aufgenommen werden. (schluss) sei/bs

80-09-29
kassettenhoerfunkprogramm fuer patienten (1)
utl.: ''radio rudolfstiftung'' - taeglich informationssendungen
=++++
11 +++wien, 29.9. (rk-kommunal)
in der krankenanstalt rudolf-
stiftung wird ab sofort
taeglich von 16 bis 17 uhr ein ein-
stuendiges kassettenprogramm mit
information und unterhaltung fuer
die patienten via kopfhoerer aus-
gestrahlt.

montag wurde diese neue patientenbezogene massnahme von gesundheitsstadrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r im rahmen eines pressegespraechs vorgestellt. mit diesem zunaechst probeweise eingerichteten hoerfunkprogramm soll laut stacher das nach wie vor vorhandene informationsdefizit der spitals-patienten abgebaut werden.+++

sinn und zweck dieser massnahme soll es sein, informationen ueber das spital, in dem der kranke die naechste zeit verbringt, zu vermitteln. die themen, die vorerst in sieben sendungen zu jeweils einer stunde behandelt werden, wurden nach der befragung von insgesamt 50 patienten im alter zwischen 10 und 70 jahren zusammengestellt. uebereinstimmend wurde dabei von allen der wunsch nach einer leicht verstaendlichen form deponiert. (forts.) zi/gg

80-09-29
kassettenhoerfunkprogramm fuer patienten (2)
utl.: information, unterhaltung und ratschlaege
=++++
12 wien, 29.9. (rk-kommunal) was den inhalt der sendungen, die von kurt v o t a v a in zusammenarbeit mit der wiener landesarbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit gestaltet wurden betrifft, so informieren etwa mediziner in leicht fasslicher form ueber themen wie zum beispiel ''gibt es eine gesunde zigarette?'', ''keine angst vor narkose und operation'', ''schadet zu laute pop-musik dem gehoer?'', ''welche sozialen dienste gibt es'', ''wofuer dient die diaetambulanz?'', ''was ist ein schlaganfall und wie kann er verhindert werden'', ''hilfe, ich brauche die sozialfuersorgerin (rufz.)'' und so weiter.

im testprogramm wurde auch das musikalische wunschprogramm der patienten beruecksichtigt. so haben sich interessanterweise auch jene jungen menschen, deren vorliebe normalerweise dem harten pop gilt, fuer ''keine ruettler'' ausgesprochen. um das testprogramm leichter konsumierbar zu machen, wurden akustische stargaeste wie waldbrunn und farkas mit ihren doppelconferencen, heinz erhardt, cissi kraner, hugo wiener, lore krainer usw. eingebaut. (forts.) zi/gg

80-09-29
kassettenhoerfunkprogramm fuer patienten (3)
utl.: erstmaliger versuch
=++++
13 wien, 29.9. (rk-kommunal) bei diesem kassettenprogramm handelt es sich wie stadtrat prof. stacher ausfuehrte um den ersten versuch dieser art europaweit. so gibt es wohl in einem grossteil der krankenhaeuser englands spezielle programme fuer patienten, ebenso in mehreren krankenhaeusern der brd, wobei es sich jedoch ausschliesslich um ''trockene information'' handelt. der erfolg des programmes von ''radio rudolfstiftung'' soll nach einer zweimonatigen probelaufzeit durch befragungen ermittelt und ausgewertet werden. diese ergebnisse werden dann fuer das neue gesamtprogramm massgeblich sein, das spaeter auf saemtliche staedtische spitaeler ausgedehnt werden soll. geplant ist ein 3-wochen-zyklus mit den wichtigsten informationen ueber das jeweilige spital, ueber spezielle einrichtungen der anstalt aber auch verschiedene kurzinformationen ueber aktuelle probleme der medizin. (forts.)
zi/gg

80-09-29
kassettenhoerfunkprogramm fuer patienten (4)
utl.: kinder-tv und galerie
=++++
14 wien, 29.9. (rk-kommunal) ergaenzend dazu wurden fuer die kleinen besucher der rudolfstiftung fuer die zeit ihres aufenthaltes waehrend der besuchszeiten ebenfalls eine neue einrichtung installiert: ein eigenes tv-kassettenprogramm mit speziellen filmen sorgt ab sofort fuer die unterhaltung der kinder.

gleichfalls erst kuerzlich in betrieb genommen, wurde wiens erste ''galerie im krankenhaus'' fuer besucher und patienten der rudolfstiftung. im rahmen der ersten ausstellung, die vom kulturamt der stadt wien gestaltet wurde, werden ca. 35 arbeiten von zwoelf wiener aquarellisten - unter anderen von moldovan, unger, lore heuermann - gezeigt. (forts.)
zi/gg

80-09-29
kassettenhoerfunkprogramm fuer patienten (5)
utl.: humanisierung der krankenanstalten
=++++
15 wien, 29.9. (rk-kommunal) gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r bezeichnete diese massnahmen als weitere schritte im rahmen der bereits in den letzten jahren durchgefuehrten erneuerungen zur humanisierung der staedtischen krankenanstalten. so wurden unter anderem ein ombudsman fuer die staedtischen kranken- und pflegeanstalten installiert und mit der herausgabe der informationsbroschuere ''kleiner ratgeber fuer spitalspatienten'' begonnen. ferner kam es zur einfuehrung der taeglichen besuchszeit in den kinderabteilungen und vom ''rooming in'' in den geburtshilflichen abteilungen. in den pflegeheimen und kinderspitaelern wurde eine neue bekleidung eingefuehrt und citybusse fuer patienten und besucher in verschiedenen spitaelern eingesetzt. darueber hinaus kam es aber auch zu einer verbesserung der sanitaeren anlagen, zur schaffung kleinerer und besser ausgestatteter krankenzimmer sowie zur einrichtung von aufenthaltsraeumen, aber auch einer verbesserung des essens. insgesamt wurden von 1974 bis 1979 in den krankenanstalten und pflegeheimen dafuer 126 millionen schilling ausgegeben. fuer 1980 sind weitere 25 millionen dafuer vorgesehen. (forts. mgl.) zi/gg

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 30. September 1980 Blatt 2786

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: "Hundertwasser-Krawina-Haus" in Wien geplant
(rosa) Hobbyfernlehre - ein neues Bildungsangebot

Lokal: Dieser Sommer dämpfte die Badefreude
(orange) Verhütung von Arbeitsunfällen
Leiter des St. Anna-Kinderspitals verabschiedet
Neue Wirtschaftsuniversität in zwei Jahren fertig

Kultur: "Die Schätze des Rila-Klosters"
(gelb)

Nur
über FS: 30.9. Pensionisten-Rendezvous in der Volksoper
Schöffenlisten aufgelegt
Verkehrsbeschränkung im dritten Bezirk

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

80-09-30
geehrte redaktion
=++++
2 wien, 30.9. (rk-kommunal) das jugendamt der stadt wien bietet eine neue serviceleistung an. in hernals, leopold ernst-gasse 22, wurde die erste psychologische beratungsstelle fuer scheidungsfragen eingerichtet. ein team, bestehend aus zwei psychologen, einem sozialarbeiter und einem psychiater ist darum bemueht, eltern und kindern bei der bewaeltigung jener probleme zu helfen, die durch eine ehescheidung hervorgerufen werden. anlaesslich der praesentation dieses neuen beratungsmodells laden wir sie zu einem

p r e s s e g e s p r a e c h

mit frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ein.

bitte merken sie vor:
zeit: freitag, 3. oktober, 11 uhr
ort: psychologische beratungsstelle fuer scheidungsfragen, 17, leopold ernst-gasse 22.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

(schluss) red/gg

80-09-30
dieser sommer daempfte die badefreude
utl.: rueckgang nach rekordjahr
=++++
3 +++wien, 30.9. (rk-lokal)
die badefreuden in wien wurden im vergangenen sommer durch die kuehlen temperaturen ziemlich gedaempft: nach dem baederrekordsommer 1979 gab es heuer um rund ein viertel weniger badegaeste in den staedtischen sommerbaedern. ueber 1,200.000 besucher kamen in dieser saison in die sommerbaeder.

das entspricht der besucherfrequenz des jahres 1978 mit etwa 1,3 millionen badegaesten. gegenueber den 1,6 millionen badelustigen im sommer 1979 - damals gab es allerdings bereits im mai und anfang juni bei besonderer hitze einen besucherrekord - bedeutet das einen rueckgang um ein viertel.+++

allerdings gab es heuer nicht in jedem monat weniger badegaeste als im vergangenen sommer: so wurde zwar im mai ein rueckgang von 77 prozent gegenueber dem mai 1979 vermerkt, im juni gab es immerhin noch um 44 prozent weniger besucher als im vergleichsmonat des vorjahres. im juli 1980 dagegen wurden die besucherzahlen des vorjahres gleich um 129 prozent, im august immerhin um 28 prozent ueberschritten.

alle statistikfreunde , die nun meinen, wiens erstes oben-ohne-bad habe dennoch einen enormen besucherandrang verzeichnet, muessen allerdings enttaeuscht werden: mit rund 71.600 besuchern gab es auch im krapfenwaldlbad wie in allen staedtischen sommerbaedern einen rueckgang um 25 prozent (1979: 96.000 badegaeste). die kuehle witterung scheint damit heuer ueber die neugierde gesiegt zu haben. (schluss) hs/bs

80-09-30
verhuetung von arbeitsunfaellen
=++++
5 wien, 30.9. (rk-lokal)
der verhuetung von arbeitsunfaellen
und berufskrankheiten durch
elektrizitaet ist ein internationales
kolloquium gewidmet, das gesund-
heitsstadtrat univ.-prof. dr.
alois s t a c h e r dienstag
eroeffnete.

das generalthema der veranstaltung lautet: ''elektrische und magnetische felder, lichtboegen und atmosphaerische elektrizitaet - wirkungen, gefahren und schutzmassnahmen. veranstalter der dreitaegigen internationalen tagung, an der etwa 400 teilnehmer aus 29 staaten teilnehmen werden, ist die allgemeine unfallversicherungsanstalt gemeinsam mit der internationalen vereinigung fuer soziale sicherheit. das kolloquium ist das sechste einer reihe von veranstaltungen, die 1971 im rahmen des 6. weltkongresses fuer die verhuetung von arbeitsunfaellen und berufskrankheiten in wien begonnen wurde. (schluss) zi/gg

80-09-30
''die schaetze des rila-klosters''
utl.: ausstellung im rathaus
=++++
6 +++wien, 30.9. (rk-kultur)
vom 8. oktober bis 2. november wird
in der volkshalle des wiener rathauses
die ausstellung ''die schaetze des
rila-klosters'' gezeigt. die ausstellung
wird aus anlass des 1300-jaehrigen
jubilaeums der gruendung des bulgarischen
staates von der volksrepublik bulgarien
gemeinsam mit dem kulturamt der stadt
wien veranstaltet. +++

neben einer dokumentation ueber die bedeutung des rila-klosters als schriftenzentrum werden goldmuenzen, holzschnitzereien, kirchengeraete und ikonen zu sehen sein. (schluss) gab/bs

80-09-30
''hundertwasser-krawina-haus'' in wien geplant (1)
=++++
9 +++wien, 30.9. (rk-kommunal)
in wien-landstrasse soll ein ''hundertwasser-krawina-haus'' verwirklicht werden. ein haus, in dem ein ''optimum an gruenflaechen mit einem maximum an sozialkontakten'' verbunden werden soll. das projekt stellten buergermeister g r a t z , wohnen-stadtrat h a t z l und der bekannte maler h u n d e r t w a s s e r in einer pressekonferenz am dienstag gemeinsam vor.

die zielvorstellung ist, bei diesem experiment kunst, natur und menschenfreundliche architektur moeglichst harmonisch miteinander zu verbinden. die ideen des beruehmten malers friedenreich hundertwasser hat der bekannte architekt krawina in bauplaenen konkretisiert.+++

wie buergermeister gratz feststellte, ist der soziale wohnbau in wien seit mehr als einem halben jahrhundert international anerkannt und gilt in zahlreichen grosstaedten der welt vielfach als vorbild. die gemeindebauten der ersten republik waren architektonische und soziale pionierprojekte. eine alternative der 80er jahre stellt das geplante ''hundertwasser-krawina-haus'' dar.

nach dem derzeitigen stand der planung sind 50 wohnungen vorgesehen. vom 8. stockwerk fallen stufenfoermig dachterassen zur kreuzung loewengasse - kegelgasse ab. jede waagrechte flaeche des bauwerks soll begruent werden. viel gruen ist auch im inneren geplant. im erdgeschoss soll ein schwimmbad mit einem wintergarten errichtet werden. kegelbahn, milchbar, sauna und ein mehrzweckraum sind weitere attribute fuer die kommunikation der mieter. ein gymnastikraum und ein gedeckter kinderspielbereich im freien vervollstaendigen die reihe der gemeinschaftseinrichtungen fuer die mieter. (forts.) ba/bs

80-09-30
''hundertwasser-krawina-haus'' (2)
=++++
10 wien, 30.9. (rk-kommunal) oeffentlich zugaenglich wird ein ''beisel'' mit einem schanigarten auf einer der terassen im 1. stock, sowie ein cafe mit einem ausstellungs- oder informationsraum im 8. stock sein. nach den vorliegenden plaenen soll die kegelgasse fussgaengerfreundliche zone werden. eine grosse tiefgarage fuer etwa 150 autos koennte den verlust der parkplaetze wettmachen.

moegliche schwierigkeiten bei der verwirklichung des baus koennten sich jedoch aus baupolizeilichen bestimmungen ergeben. mit den ersten projektverhandlungen ist ende des jahres zu rechnen. nach vorlaeufigen schaetzungen wird das hundertwasser-krawina-haus mit der tiefgarage etwa 80 millionen kosten. damit ueberschreitet es den rahmen der wohnbaufoerderung. wohnen-stadtrat johann h a t z l will aber versuchen, sponsoren fuer das projekt zu finden. (forts. mgl.) ba/bs

80-09-30
leiter des st. anna-kinderspitals verabschiedet
=++++
11 +++wien, 30.9. (rk-lokal) im st. anna-kinderspital des wiener roten kreuzes wurde dienstag univ.-prof. dr. paul k r e p l e r , ehemaliger aerztlicher leiter, von univ. prof. dr. alois s t a c h e r, praesident des wiener roten kreuzes, offiziell verabschiedet.+++

univ.-prof.dr. krepler, der in den ruhestand trat, war 35 jahre hindurch aerztlicher leiter des kinderspitals und hat in dieser zeit sehr wesentlich am organisatorischen aufbau mitgewirkt. darueber hinaus ist es auf seine initiative zurueckzufuehren, dass im rahmen des st. anna-kinderspitals ein eigenes haematologisches und onkologisches zentrum fuer bluterkrankungen im kindesalter errichtet wurde. das zentrum zaehlt zu den bekanntesten einrichtungen dieser art in oesterreich. prof. krepler hat zahlreiche neue therapieformen zur behandlung von kindlicher leukaemie entwickelt. als sein nachfolger wurde bereits univ.-prof.dr. helmut g a d n e r aus suedtirol eingefuehrt, der zu den anerkannten fachaerzten auf dem gebiet der haematologie und onkologie bei kindern zaehlt.
(schluss) zi/bs

80-09-30
hobbyfernlehre - ein neues bildungsangebot (1)
=++++
12 +++wien, 30.9. (rk-kommunal) in vertretung von frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r stellte dienstag gemeinderat franz m r k v i c k a im rahmen einer pressekonferenz eine aktion vor, die die ma 13 gemeinsam mit dem oesterreichischen institut fuer berufsbildungsforschung durchfuehrt. hobbyfernlehrgaenge sollen menschen, die aus verschiedensten gruenden keine kurse besuchen koennen oder wollen, zugang zum bildungsangebot der stadt wien ermoeglichen.+++

wer wegen unregelmaessiger arbeitszeit keine fixen kurstermine einhalten kann, wer seine kinder nicht allein daheimlassen kann, wer die fahrt zur naechsten volkshochschule als zu zeitraubend oder zu beschwerlich empfindet oder wer ganz einfach nicht gern gemeinsam mit anderen lernt, der wird durch fernlehre die moeglichkeit erhalten, zu lernen wann er will, wo er will und wie er will. fernlehrgaenge haben ja den vorteil, das lernzeit und lernort selbst gewaehlt werden koennen und dass auch das lerntempo individuell bestimmt werden kann. (forts.) emw/gg

80-09-30
hobbyfernlehre - ein neues bildungsangebot (2)
utl.: warum hobbykurse?
=++++
13 wien, 30.9. (rk-kommunal) das oesterreichische fernlehrwesen bietet in erster linie berufsbildende kurse an. doch besteht bei bildungswilligen, lernhungrigen aber leider verhinderten kursbesuchern der wunsch nach hobbykursen, wie das oesterreichische institut fuer berufsbildungsforschung in einer von der ma 13 in auftrag gegebenen studie festgestellt hat. daher soll durch die neue aktion der ma 13 das hobby-fernlehrwesen in wien aufgebaut und ausgebaut werden. der fernlehrtest soll dafuer die erforderlichen wissenschaftlichen grundlagen schaffen.

zwtl.: warum test?

die neue aktion der ma 13 hat testcharakter. pro fach koennen hundert testpersonen verbilligte lehrmaterialien erhalten. als kleine gegenleistung wird der teilnehmer gebeten am kursende einige fragen ueber seine erfahrungen zu beantworten. wenn der eineinhalb bis zwei jahre laufende test ein positives ergebnis bringt, koennte die hobbyfernlehre auch in wien eine staendige bildungseinrichtung werden. die befragung der testpersonen wird vom oesterreichischen institut fuer berufsbildungsforschung durchgefuehrt. (forts.)
emw/gg

80-09-30
hobbyfernlehre - ein neues bildungsangebot (3)
zwtl.: so wird's gemacht
=++++
14 wien, 30.9. (rk-kommunal) die informationsblaetter fuer den fernlehrtest liegen in der stadtinformation, in den volkshochschulen, in den staedtischen buechereien und in den jugendzentren der stadt wien auf. ausserdem wurden bereits der freizeitklub alt-erlaa (wo am 9. oktober um 20 uhr eine informationsveranstaltung stattfinden wird), einige firmenbetriebsraete und noch zahlreiche andere kontaktpersonen interessiert.

das kursprogramm wird nach einsendung des auf dem informationsblatt abgedruckten gutscheines zugeschickt. aber auch ein anruf bei der ma 13 genuegt: telefon 42 800/4297 (mag. koschler). im rahmen der einzelnen kurse wird es auch gruppenabende geben, wo die lernenden fragen stellen und erfahrungen austauschen koennen. (schluss) emw/gg

80-09-30
''hundertwasser-krawina-haus'' in wien geplant (3)
=++++
15 wien, 30.9. (rk-kommunal) buergermeister leopold g r a t z verwies darauf, dass sich friedensreich h u n d e r t w a s s e r stets ueber den rahmen seiner eigentlichen kuenstlerischen taetigkeit hinaus stark engagiert hat. seine stellungnahmen, die anfangs oft belaechelt wurden, erwiesen sich schliesslich als sehr pointierte vertretung zutiefst menschlicher forderungen. dabei sei wichtig, dass hundertwasser nie versucht habe, die ganze technik zu verteufeln, wie das manchmal im namen der menschlichkeit geschieht, sondern im gegenteil bestrebt sei, alle moeglichkeiten der technik im dienst der menschen zu nuetzen.

hundertwasser erklaerte, dass sich das prinzip der architektur, haeuser von innen nach aussen zu bauen, als falsch erwiesen habe. deshalb sei hier der weg beschritten worden, die aeussere kuenstlerische gestaltung mit der aufgabe des architekten, die innenraeume zu bilden, zu einer einheit zu verbinden. das haus sei der versuch, die pionierleistungen der wiener baukunst fortzufuehren. (schluss)
sti/gg

80-09-30
neue wirtschaftsuniversitaet in zwei jahren fertig (1)
=++++
16 +++wien, 30.9. (rk-lokal) in zwei jahren wird die neue wirtschaftsuniversitaet wien im rahmen des hochschulzentrums althanstrasse fertiggestellt sein. das zoologische institut der universitaet wien soll schon 1981 in seine neuen raeumlichkeiten einziehen. im rahmen einer pressefuehrung informierten am dienstag die verantwortlichen des kuratoriums zur foerderung der wirtschaftsuniversitaet wien ueber den baufortschritt an dem 2,3 milliarden-projekt. von besonderer bedeutung ist dieser bau auch fuer den neunten bezirk, der durch die ueberbauung des bisher trennenden franz josefs-bahnhof eine neue urbane und verkehrstechnische infrastruktur erhaelt.+++

wie der praesident des kuratoriums, prof. dr. alfred l e h r , ausfuehrte, wird durch die neue wirtschafts-universitaet die akute platznot dieser hochschule mit derzeit 10.000 hoerern behoben. auch der neubau des zoologischen institutes und des biologischen zentrums bedeuten das ende langjaehrigen raummangels fuer die studenten. der bau - er wurde 1975 beschlossen - wird vom kuratorium mittels bankenfinanzierung errichtet und geht bis 1996 im rahmen eines ''spezialleasing''-vertrages in das eigentum des bundes ueber.

bei der gestaltung des baues, der auf einer grundflaeche von 59.000 quadratmeter insgesamt 387.000 kubikmeter umbauten raum umfasst, wird durch gliederung und differenzierung der baukoerper und durch grosszuegige begruenung auf die einpassung und aufwertung des oertlichen stadtbildes geachtet. durch eine energieoptimierte bauweise soll ein waermeenergiebedarf von lediglich 38,9 prozent der vorgeschriebenen bundesrichtlinien fuer hochschulbauten erreicht werden. (forts.) gab/gg

80-09-30
neue wirtschaftsuniversitaet in zwei jahren fertig (2)
utl.: bedeutung fuer den gesamten bezirk
=++++
17 wien, 30.9. (rk-kommunal) fuer den 9. bezirk und besonders fuer das angrenzende lichtental hat die ueberbauung des franz josef-bahnhofes mit dem universitaetszentrum und den bereits fertiggestellten buerobauten grosse bedeutung. die bebauung hebt die trennung verschiedener bezirksteile durch die bahnanlagen auf und traegt wesentlich zu einer verbesserung der infrastruktur des bezirks bei. durch die studenten der ''wirtschaftsuni'' und des zoologischen instituts und die angestellten der bueros tritt eine wesentliche belebung des gebiets ein. verkehrstechnisch soll das gebaeude in spaeterer zukunft durch eine neue gemeinsame station der u 4 und der guertel-stadtbahn, der zukuenftigen u 6 erschlossen werden. das gebiet ist auch unmittelbar an das uebergeordnete strassennetz, den guertel und die donaukanalbegleitstrasse angebunden. (schluss)
gab/gg